

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 104

**DIE ABSCHLÜSSE
DER AKTIENGESELLSCHAFTEN**

FÜR DIE
GESCHÄFTSJAHRE 1950 UND 1951



Statist. Bundesamt - Bibliothek



13-00362

C 13-003561

Herausgeber: Statistisches Bundesamt . Wiesbaden

W. Kohlhammer-Verlag . Stuttgart-Köln

Inhalt

	Seite
Vorwort	5
A. Die Aktiengesellschaften im Rahmen der Gesamtwirtschaft	6
1. Der Umfang der Statistik	6
2. Der Anteil der Aktiengesellschaften an den Umsätzen	8
3. Daten zur Wirtschaftslage 1950 und 1951	9
B. Die Bilanzen am Ende der Geschäftsjahre 1950 und 1951	11
1. Der Vermögensaufbau	11
2. Sachanlagen und Abschreibungen	14
3. Eigenkapital und Fremdkapital	17
4. Die Relationen zwischen Vermögen- und Kapitalaufbau	20
C. Die Erfolgsrechnungen für die Geschäftsjahre 1949 bis 1951	21
1. Vorbemerkung	21
2. Gesamtbetrag der Aufwendungen und Erträge	21
3. Die Unterschiedlichkeit der Erträge und Aufwendungen in den Gewerbegruppen	23
4. Geschäftsergebnisse und Dividenden	25
Literaturhinweis	26
Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis)	27

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im August 1954

Verzeichnis der Texttabellen

	Seite
1. Zahl und Kapital der durch die Bilanzstatistik für 1950 und 1951-erfaßten Aktiengesellschaften im Vergleich zum Gesamtbestand der auf DM umgestellten Gesellschaften	7
2. Zahl, Kapital und Sachanlagen der durch die Bilanzstatistik bisher erfaßten Gesellschaften	7
3. Umsatz der Aktiengesellschaften 1950 nach Gewerbegruppen (Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik)	8
4. Index der industriellen Produktion	9
5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte	9
6. Bruttostundenverdienste	10
7. Produktionsergebnis je Arbeitsstunde	10
8. Sondervergünstigungen gem. §§ 7a—7e EStG	10
9. Vermögen- und Kapitalaufbau 1949/51	11
10. Vermögen- und Kapitalaufbau in 16 zusätzlich erfaßten Bilanzen	12
11. Vorräte nach Arten	13
12. Vermögenaufbau 1951 nach Gewerbegruppen	14
13. Entwicklung der Sachanlagen 1950 und 1951	15
14. Reinzugang an Sachanlagen usw. nach Gewerbegruppen	16
15. Sondervergünstigungen nach §§ 7a—7e EStG	16
16. Verhältnis der Abschreibungen zum Bilanzwert der Sachanlagen	17
17. Eigenkapital und Fremdkapital 1951 nach Gewerbegruppen	18
18. Die langfristigen Verbindlichkeiten	19
19. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten	19
20. Die Relationen der goldenen Bilanzregel	20
21. Kreditverflechtung der Unternehmungen untereinander	20
22. Forderungen und Verpflichtungen aus Lieferantenkrediten	21
23. Gliederung der Erfolgsrechnungen	22
24. Abschreibungen und Gewinnsalden in vH des Eigenkapitals	23
25. Rohertrag und Aufwendungen in ausgewählten Gewerbegruppen	24
26. Geschäftsergebnisse 1949—1951	25
27. Dividenden auf Stammaktien	26

Inhalt des Tabellenteils

	Seite
1. Aktivseite der Bilanzen 1948/49	27
2. Passivseite der Bilanzen 1948/49	30
3. Aktivseite der Bilanzen 1950	33
4. Passivseite der Bilanzen 1950	36
5. Aktivseite der Bilanzen 1951	39
6. Passivseite der Bilanzen 1951	42
7. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1950 und 1951	45
8. Aufwendungen und Erträge 1949	52
9. Aufwendungen und Erträge 1950	54
10. Aufwendungen und Erträge 1951	56
11. Vergleichbare Aufwendungen und Erträge in vH des Gesamtbetrages 1949	58
12. Vergleichbare Aufwendungen und Erträge in vH des Gesamtbetrages 1950	60
13. Vergleichbare Aufwendungen und Erträge in vH des Gesamtbetrages 1951	62
14. Vergleichbare Aufwendungen und Erträge in vH des Eigenkapitals 1949	64
15. Vergleichbare Aufwendungen und Erträge in vH des Eigenkapitals 1950	66
16. Vergleichbare Aufwendungen und Erträge in vH des Eigenkapitals 1951	68
17. Gewinne und Verluste 1949	70
18. Gewinne und Verluste 1950	72
19. Gewinne und Verluste 1951	74
20. Dividenden auf Stammaktien für das Geschäftsjahr 1948/49	76
21. Dividenden auf Stammaktien für das Geschäftsjahr 1950	78
22. Dividenden auf Stammaktien für das Geschäftsjahr 1951	80
Verzeichnis der Aktiengesellschaften, deren Bilanzen für die vorliegende Bilanzstatistik herangezogen wurden.	82

Vorwort

Ergebnisse der Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften waren für die DM-Eröffnungsbilanzen zum 21. 6. 1948 in Band 60 der „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ veröffentlicht worden. Band 80 der gleichen Veröffentlichungsreihe enthielt die Bilanzen für das verlängerte Geschäftsjahr 1949 von 2100 Gesellschaften, für die auch vergleichbare DM-Eröffnungsbilanzen vorlagen. Hiermit war die erstmalige Veröffentlichung einer neugeformten Statistik der Erfolgsrechnungen verbunden.

Für die Bilanzen und die Erfolgsrechnungen der Jahre 1950 und 1951 sind inzwischen vorläufige, nämlich auf rund 1000 einigermaßen repräsentative Gesellschaften beschränkte Zahlen in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ im August 1953 (Erfolgsrechnungen) und November 1953 (Bilanzen) veröffentlicht worden. Vollständigere Ergebnisse, in die die Geschäftsabschlüsse von über 2000 Gesellschaften einbezogen sind, für die gleichen Jahre werden nunmehr in diesem Quellenband veröffentlicht.

Auch in dieser Veröffentlichung sind die Entflechtungsbereiche Bergbau, Eisenindustrie, Chemie und Banken noch unzulänglich vertreten. In den übrigen Gewerbegruppen dagegen sind rund 93 vH des Ende 1951 vorhandenen DM-Kapitals in die Statistik der Geschäftsabschlüsse einbezogen.

Die Statistik der Bilanzen und der Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften ist in der von Ltd. Regierungsdirektor Dr. Herrmann geleiteten Abteilung „Finanz- und Steuerstatistik“ des Statistischen Bundesamtes, und zwar im Referat des Dr. Berndsen, durchgeführt worden.

Wiesbaden-Biebrich,
im August 1954

Dr. Gerhard Fürst
Präsident des Statistischen Bundesamtes

A. Die Aktiengesellschaften im Rahmen der Gesamtwirtschaft

1. Der Umfang der Statistik

Der größte Teil der Aktiengesellschaften entspricht mit seinen Pflichtveröffentlichungen jetzt auch terminmäßig wieder den Vorschriften des Aktiengesetzes; die durch das späte Inkrafttreten des DM-Bilanzgesetzes (DMBG) und das DM-Bilanz-Ergänzungsgesetz (DMBERG) bedingte Verzögerung in der Publikation der Jahresabschlüsse ist nunmehr weitgehend ausgeglichen. Zahlreiche Gesellschaften haben ihre Bilanzen bis zum Jahre 1952 veröffentlicht, ein Teil bereits bis zum Jahre 1953. Hierbei haben einige Aktiengesellschaften ihre DM-Eröffnungsbilanz und alle folgenden Jahresabschlüsse in einem Zuge veröffentlicht, andere wiederum haben — je nach dem Zeitpunkt der Fertigstellung und Prüfung der Bilanzen — die Ergebnisse ihrer Rechnungslegung in unregelmäßigen Abständen bekanntgegeben. Für die Bilanzstatistik ergab sich daraus die Aufgabe, die Bilanzen mehrerer Jahre in einem Jahr aufzubereiten. Jedoch reichen die für 1952 und 1953 bisher bekanntgewordenen Bilanzen der Zahl nach nicht aus, schon jetzt für diese beiden Jahre Ergebnisse der Bilanzstatistik zu veröffentlichen. Es werden daher zunächst die für 1950 und 1951 vorliegenden Bilanzen zusammengefaßt.

Hierbei sind für das Jahr 1951 zwei Ergebnisse gegenübergestellt. Zunächst sind diejenigen Gesellschaften zusammengefaßt worden, deren Bilanzen nicht nur für das Jahr 1951, sondern auch für die Jahre 1949 und 1950 vorliegen, also für einen Überblick über die Entwicklung in diesen Jahren vergleichbares Material enthalten: Dieser Bedingung der Vergleichbarkeit entsprechen die Bilanzen von 2103 Aktiengesellschaften, bei denen Ende 1951 sich das Grundkapital (netto) auf 11,5 Milliarden DM belief.

Damit sind auch noch für 1951 eine größere Zahl von Aktiengesellschaften und zugleich solche mit hohem Kapital außerhalb der Erfassung durch die Bilanzstatistik geblieben. Auch im gegenwärtigen Zeitpunkt ist die der Entflechtung folgende Neuordnung im Bereich von Montan und Chemie noch nicht soweit abgeschlossen, daß Bilanzzahlen für einen Einbau in die für die Jahre 1950 und 1951 hier durchgeführte Statistik zur Verfügung stehen. Vergleichsweise ist — nach Durchführung der meisten Neugründungen, für die zumindest das Nominalkapital feststeht — für Ende 1953 die Zahl der DM-Aktiengesellschaften mit 2500 und ihr — durch die Beteiligungen aufgeblähtes — Grundkapital mit 18 750,3 Mill. DM ermittelt worden. Hinter diesen Zahlen bleiben nach Zahl und Kapital die für 1949 bis 1951 vergleichbar vorliegenden Bilanzen erheblich zurück. Die hier beigefügte Übersicht zeigt, daß von dieser — zumeist durch die Entflechtung bedingten — Unvollständigkeit fast nur die Gewerbegruppen Bergbau, Eisen- und Stahlindustrie, chemische Industrie, Banken, Beteiligungsgesellschaften und Verkehrswirtschaft betroffen sind. In allen übrigen Gewerbegruppen dagegen kommt die Zahl der in der vergleichbaren Reihe erfaßten Aktiengesellschaften und vor allem ihr Grundkapital dem Gesamtbestand an Gesellschaften dieser Rechtsform sehr nahe.

Dies wird vor allem auch durch die beigefügte Übersicht bestätigt. In dieser ist neben den Zahlen für Ende

1953¹⁾ auch der Bestand an Aktiengesellschaften nach Zahl und Kapital für den 31. 12. 1951 aufgezeigt, nämlich derjenigen Gesellschaften, die bis zu diesem Termin die Umstellung auf DM bereits durchgeführt hatten. Das waren 2501 Gesellschaften mit einem Aktienkapital von 13 131,7 Mill. DM. Auf die nicht von der Neuordnung berührten Gewerbegruppen (nämlich alle mit Ausnahme von Bergbau, Eisen- und Stahl, Chemie, Banken und Beteiligungsgesellschaften) entfielen 2122 Gesellschaften mit einem Kapital von 8 925,4 Mill. DM. In diesen Gruppen sind durch die — für die Jahre 1949 bis 1951 mit vergleichbaren Ergebnissen durchgeführte — Bilanzstatistik immerhin 1790 Gesellschaften mit 8 316,6 Mill. DM Kapital (1951), also 93,2 vH des Kapitals erfaßt.

Um nun bereits in der für 1950 und 1951 gegebenen Veröffentlichung die durch die Entflechtung in der Bilanzstatistik noch immer bestehende Lücke etwas zu verringern, sind neben den mit 1949 und 1950 vergleichbaren Ergebnissen diejenigen Bilanzen der wichtigsten Gesellschaften erfaßt und zu den vergleichbaren Bilanzen dieses Jahres hinzugefügt worden, die wenigstens für den 31. 12. 1951 bzw. 1. 1. 1952, wenn auch ohne Vergleichsdaten für die Vorjahre vorliegen. Einbezogen wurden 16 Gesellschaften mit einem Grundkapital von 1 555,6 Mill. DM, von dem 486,0 Mill. DM auf Bergbau, 60,0 Mill. DM auf Energiewirtschaft, 3,0 Mill. DM auf Eisen- und Stahlindustrie und 1 006,6 Mill. DM auf die chemische Industrie entfallen. Dadurch erhöht sich wenigstens für Ende 1951 die Zahl der durch die Bilanzstatistik erfaßten Aktiengesellschaften auf 2 119 und vor allem ihr Grundkapital auf 13 222,7 Mill. DM.

Der Wert der Bilanzstatistik beschränkt sich nicht darauf, das Bilanzgefüge derjenigen Unternehmen aufzuzeigen, die die Rechtsform der AG angenommen haben. Ihre Ergebnisse sollen und können zugleich repräsentativ für den Vermögen- und Kapitalaufbau der Unternehmungen zumindest in der Industrie sein. Dieser mehr allgemeine Erkenntniswert der Bilanzstatistik ist um so stärker, je mehr die Aktiengesellschaft die vorherrschende Unternehmungsform ist.

Tatsächlich ist aber²⁾ der Anteil der Aktiengesellschaften in den einzelnen Gewerbegruppen sehr unterschiedlich. Er ist insbesondere in denjenigen Teilen der Industrie geringer, in denen neben der Großunternehmung die Klein- und Mittelbetriebe ihre Bedeutung behalten haben und in denen daher — neben den Einzelunternehmen — weitgehend die GmbH als Unternehmungsform sich eingebürgert hat.

Die Bilanzstatistik würde also noch wesentlich aufschlußreicher sein, wenn sie auch für die GmbH durchgeführt werden könnte. Das scheidet aber daran, daß eine Publikationspflicht für die Kapitalgesellschaften dieser Rechtsform nicht besteht.

Eine beachtliche Bereicherung des Erkenntniswertes der Bilanzstatistik ist aber für die Jahre 1949 bis 1951 durch einen erstmalig durchgeführten Versuch erreicht worden, einige besonders wichtige GmbH-Bilanzen in

¹⁾ Vgl. „Die Kapitalgesellschaften im Jahre 1953, Wirtschaft und Statistik 6. Jg. NF, März 1954, S. 135. — ²⁾ Vgl. die Ausführungen über den Anteil der in der Bilanzstatistik erfaßten Aktiengesellschaften am Gesamtumsatz aller industriellen Unternehmen in Band 80, S. 6.

1. Zahl und Kapital der durch die Bilanzstatistik für 1950 und 1951 erfaßten Aktiengesellschaften im Vergleich zum Gesamtbestand der auf DM umgestellten Gesellschaften

Nr.	Gewerbegruppe	Gesamtbestand der auf DM umgestellten Aktiengesellschaften				In Bilanzstatistik für 1950 und 1951 erfaßte vergleichbare Bilanzen ¹⁾		Außerdem für 1951 erfaßt	
		31. 12. 1953		31. 12. 1951		Anzahl	Kapital in Mill. DM	Anzahl	Kapital in Mill. DM
		Anzahl	Kapital in Mill. DM	Anzahl	Kapital in Mill. DM				
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15	39,2	17	40,8	15	38,5	—	—
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	270	5 322,1	249	3 885,3	226	3 157,1	5	546,0
11-15	Bergbau	72	3 036,5	45	1 754,4	37	1 110,6	4	486,0
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	88	240,6	92	237,6	83	232,2	—	—
19	Energiewirtschaft	110	2 045,0	112	1 893,3	106	1 814,3	1	60,0
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	501	4 537,6	513	3 322,6	451	3 231,8	2	3,0
21	Eisen- und Stahlindustrie	80	2 021,6	83	824,8	73	821,8	2	3,0
22	NE-Metallindustrie	25	253,6	25	241,6	20	231,6	—	—
23	Stahlbau	31	101,7	30	86,8	28	82,3	—	—
24	Maschinenbau	164	745,4	172	793,0	146	768,5	—	—
25	Schiffbau	13	80,0	13	80,0	13	80,0	—	—
26	Straßenfahrzeugbau	19	307,9	19	305,6	18	293,9	—	—
27	Elektrotechnik	59	797,8	60	790,8	56	789,0	—	—
28	Feinmechanik und Optik	23	73,1	23	57,6	21	57,4	—	—
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	87	156,6	88	142,4	76	107,4	—	—
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	919	4 326,2	944	3 119,3	827	2 841,5	9	1 006,6
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	5	221,4	6	233,4	4	132,4	—	—
32/33	Chemische Industrie	117	1 718,1	120	553,4	102	468,5	9	1 006,6
34	Kunststoffverarbeitung	8	35,5	8	29,6	7	28,4	—	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	24	182,8	24	173,6	23	173,5	—	—
36	Feinkeramische und Glasindustrie	47	129,2	48	125,9	39	119,0	—	—
37/38	Holzindustrie	44	36,6	44	36,9	35	27,7	—	—
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	58	212,6	60	200,2	54	189,3	—	—
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	46	143,8	45	136,4	38	121,4	—	—
42/43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	205	847,7	206	832,1	184	822,2	—	—
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	6	14,5	6	14,5	6	14,5	—	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	14	150,7	14	150,2	11	146,0	—	—
466	Zuckerindustrie	47	105,7	49	100,1	45	98,3	—	—
481	Brauerei, Mälzerei	162	316,0	168	320,3	161	312,3	—	—
Rest 45-49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	136	211,7	146	212,7	118	188,3	—	—
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	44	77,2	44	69,8	39	67,0	—	—
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	282	1 082,0	267	639,9	200	578,6	—	—
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	122	340,6	125	309,5	94	288,6	—	—
64	Einzelhandel	23	133,9	24	136,5	24	136,5	—	—
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	16	23,0	14	20,5	9	20,3	—	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	109	557,1	98	160,0	73	133,2	—	—
69	Versicherungswesen	12	27,4	6	13,4	—	—	—	—
7	Dienstleistung	250	2 704,8	243	1 425,1	166	1 287,5	—	—
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	130	227,8	132	225,4	88	199,8	—	—
714	Beteiligungsgesellschaften	46	2 388,2	33	913,7	28	816,4	—	—
715	Vermögensverwaltung	33	67,6	36	264,9	23	256,8	—	—
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	41	21,2	42	21,1	27	14,4	—	—
8	Verkehrswirtschaft	170	648,8	172	616,2	141	456,4	—	—
83	Schienenbahnen	97	396,5	98	401,0	80	336,6	—	—
85	Schifffahrt	53	201,3	55	201,9	46	107,2	—	—
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	20	50,9	19	13,3	15	12,6	—	—
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	49	12,6	52	12,7	38	8,7	—	—
	Insgesamt	2 500	18 750,3	2 501	13 131,7	2 103	11 667,1	16	1 555,6
	Insgesamt ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	2 333	15 777,6	2 364	12 044,6	2 002	10 717,4	16	1 555,6

¹⁾ Gesellschaften, deren Bilanzen für 1949, 1950 und 1951 vorliegen, mit ihrem Grundkapital Ende 1951.

die Bilanzstatistik einzugliedern, und zwar vor allem in denjenigen Gewerbegruppen, in denen die GmbH eine große Rolle spielen und die Aktiengesellschaften nicht voll repräsentativ für Bilanzgefüge und Erfolgsrechnungen sind. Ermöglicht wurde diese Einbeziehung der GmbH dadurch, daß die darin angeschriebenen Unternehmen ihre Bilanzen und Erfolgsrechnungen — gegen Zusicherung der vertraulichen Verwendung — zur Verfügung gestellt haben. Unter Wahrung der zugesagten Vertraulichkeit sind von den eingereichten Jahresabschlüssen diesmal 59 GmbH mit einem Kapital von 398,2 Mill. DM in die Bilanzstatistik eingearbeitet worden, und zwar in denjenigen Gewerbegruppen, in denen mehr als eine GmbH-Bilanz zur Verfügung stand. Eine Bereicherung des dargebotenen Bilanzmaterials ergab sich dadurch hauptsächlich für die Gewerbegruppen Energiewirtschaft, Maschinenbau, Elektrotechnik, Chemie, Nahrungs- und Genußmittelgewerbe und Wohnungswesen. Dadurch erhöhte sich die Zahl der in die Bilanzstatistik einbezogenen Gesell-

schaften beider Rechtsformen auf 2178 und ihr Grundkapital auf (nach dem Stande von Ende 1951) 13 620,9 Mill. DM.

2. Zahl, Kapital und Sachanlagen der durch die Bilanzstatistik bisher erfaßten Gesellschaften

Erfaßt wurden in	Stichtag	Bilanzen	Nominalkapital netto ¹⁾	Sachanlagen netto ²⁾
		Anzahl	Mill. DM	
Aktiengesellschaften				
Band 60	21. 6. 1948	1 912	9 056,1	10 308,4
Band 80	21. 6. 1948	2 036	9 305,0	10 442,0
	Ende 1949	2 036	9 320,8	10 999,7
Band 104	Ende 1949	2 103	11 179,1	12 666,3
	Ende 1950	2 103	11 201,7	13 433,6
	Ende 1951	2 103	11 687,1	15 114,7
	außerdem	16	1 555,6	1 743,7
Gesellschaften mbH.				
Band 104	Ende 1949	59	401,0	667,3
	Ende 1950	59	412,4	734,7
	Ende 1951	59	398,2	876,3

¹⁾ Nominalkapital abzüglich ausstehende Einlagen und abzüglich Kapitalwertungskonten. — ²⁾ Ausgewiesene Buchrestwerte abzüglich passive Wertberichtigungen und abzüglich Erneuerungsstock.

Einen Vergleich des diesmaligen Umfangs der Statistik, nämlich nach Zahl, Kapital und Sachanlagen der erfaßten Gesellschaften, mit den früheren Veröffentlichungen ergibt die vorstehende Übersicht 2.

2. Der Anteil der Aktiengesellschaften an den Umsätzen

Durch die jetzt fertiggestellte Statistik der Umsatzsteuerveranlagung für 1950 liegt nunmehr erneut Material zur Beurteilung der Frage vor, welche Bedeutung die Aktiengesellschaften im Rahmen der Gesamtwirtschaft haben. Die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1950 sind u. a. nach Rechtsformen der Steuerpflichtigen gruppiert worden. Dadurch ist der Gesamtumsatz speziell auch der Aktiengesellschaften, und zwar wenigstens für das Jahr 1950, ermittelt worden.

Durch die Umsatzsteuerstatistik sind 2823 Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien und Kolonialgesellschaften) als zur Umsatzsteuer 1950 veranlagt erfaßt worden; für sie ist ein Gesamtumsatz (Summe von steuerpflichtigem und steuerfreiem Umsatz von 40,47 Milliarden DM ermittelt worden. An den mit 245,5 Milliarden DM Gesamtumsätzen aller Veranlagten waren also die in der Rechtsform der AG betriebenen Unternehmungen mit 16,5 vH beteiligt.

Zugleich bestätigten auch die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik die starke Unterschiedlichkeit der Bedeutung, die die verschiedenen Rechtsformen und damit auch die Aktiengesellschaften in den einzelnen Bereichen der Wirtschaft haben¹⁾. Die Aktiengesellschaft ist überwiegend die Rechtsform der Großunternehmung, insbesondere derjenigen Unternehmungen, in denen ein großes Anlagevermögen langfristig über Eigenkapital zu finanzieren ist. Die Aktiengesellschaft tritt daher von vornherein in denjenigen Wirtschaftsbereichen zurück, in denen der Einzelunternehmer die überragende Bedeutung behalten hat. Das sind, wie die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik zahlenmäßig nachweisen, vor allem die großen Bereiche der Landwirtschaft, des Großhandels, des Einzelhandels und des Handwerks. Die Bedeutung der Aktiengesellschaften tritt dagegen in den Bereichen mit hohem Anlagevermögen und Überwiegen der Großunternehmung, d. h. in Industrie, Bergbau, Energiewirtschaft und — soweit nicht in Bahn und Post öffentlich-rechtlich organisiert — im Verkehr in den Vordergrund. An der Summe der Umsätze in Industrie, Bergbau und Energiewirtschaft waren 1950 die Aktiengesellschaften mit 37 vH beteiligt.

Die beigefügte Übersicht mit ihrer Gliederung nach Gewerbegruppen zeigt jedoch, daß auch innerhalb dieses industriellen Bereichs erhebliche Unterschiede im Anteil der Aktiengesellschaften bestehen. Er ist im Bergbau mit 73,5 vH und in der Energiewirtschaft mit 57,1 vH erheblich höher als in der Industrie und in der metallherzeugenden und -verarbeitenden Industrie wiederum höher als in der Summe der übrigen verarbeitenden Industrien. Innerhalb der Industrie selbst bestehen zugleich z. T. sehr erhebliche Abweichungen vom durchschnittlichen Anteil. Weit über dem Durchschnitt liegt der Anteil der Aktiengesellschaften, gemessen am Umsatz, in der Eisenindustrie, in der Zuk-

3. Umsatz der Aktiengesellschaften 1950 nach Gewerbegruppen (Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik)

Nr.	Gewerbegruppe	AG		Alle Veranlagte	Anteil der AG
		Anzahl	1 000 DM		
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	16	169 093	8 859,1	2,0
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	259	7 190 518	12 251,1	58,7
11-15	Bergbau	54	4 264 913	5 801,4	73,5
17 ²⁾	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	97	635 303	2 437,3	26,1
19	Energiewirtschaft	108	2 290 302	4 012,6	57,1
2 ¹⁾	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	501	13 583 681	27 568,7	49,3
21	Eisen- und Stahlindustrie	69	6 354 335	7 887,3	80,6
22	NE-Metallindustrie	22	720 927	1 465,6	49,5
23	Stahlbau	31	391 275	1 017,4	38,5
24	Maschinenbau	176	2 099 282	5 947,1	35,3
25	Schiffbau	12	227 170	310,3	71,2
26	Straßenfahrzeugbau	22	1 383 177	2 925,9	47,3
27	Elektrotechnik	51	1 782 864	3 649,6	48,9
28	Feinmechanik und Optik	25	152 672	718,1	21,3
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	93	471 970	3 638,5	13,0
3/4 ¹⁾	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	991	13 402 419	28 998,3	27,3
31	Mineralverarbeitende Industrie und Kohlenwertstoffindustrie	7	634 341	1 007,8	62,9
32/33	Chemische Industrie	141	3 016 452	6 363,9	47,4
34	Kunststoffverarbeitung	9	168 541	367,8	45,8
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	19	679 597	1 021,4	66,5
36	Feinkeramische und Glasindustrie	57	459 961	1 012,1	45,4
37/38	Holzindustrie	52	162 040	3 164,0	5,1
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	67	844 139	3 719,8	22,7
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	43	612 560	2 506,6	24,4
42	Textilgewerbe	196	3 311 694	10 397,5	31,9
43	Bekleidungsindustrie	11	43 760	2 524,8	1,7
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	9	48 086	330,5	14,5
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	13	882 267	1 505,4	58,6
466	Zuckerindustrie	49	847 006	1 162,8	72,8
481	Brauerei, Mälzerei	157	634 553	1 420,5	44,7
Rest 45-49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	161	1 057 422	12 493,6	8,5
5 ¹⁾	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	92	372 581	2 319,6	16,1
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	521	4 704 275	100 764,2	4,7
61/63	Großhandel (einschließlich Ein- und Ausfuhrhandel)	198	3 648 745	66 546,4	5,5
64	Einzelhandel	47	956 384	30 803,7	3,1
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	44	28 245	3 118,8	0,9
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	151	44 047	231,9	19,0
69	Versicherungswesen	81	26 854	58,4	46,0
7	Dienstleistungen	208	51 925	7 021,7	0,7
711	Wohnungs- und Grundstücksbesitz	62	7 178	113,7	6,3
714	Beteiligungsgesellschaften	78	8 947	167,9	5,3
715	Vermögensverwaltung	—	—	—	—
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	68	35 800	6 740,1	0,5
8	Verkehrswirtschaft	167	937 618	9 962,1 ²⁾	9,4
83	Schienebahnen	86	392 779	505,3	77,7
85	Schifffahrt	53	502 246	1 063,5	47,2
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	28	42 593	2 376,0	1,7
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	68	58 485	4 637,4	1,3
aus 1 bis 5	Handwerk	—	—	23 631,0	—
	Insgesamt	2823	40 470 595	245 513,3	16,5
	davon Industrie einschl. Bergbau, Energie und Bau	1843	34 549 199	91 137,7	37,9

¹⁾ Vgl. „Umsatz und Rechtsform der Unternehmungen“ Wirtschaft und Statistik 1954, Heft 5, S. 229.

²⁾ Ohne Handwerk. — ²⁾ Einschl. Bundesbahn und Bundespost.

kerindustrie, im Schiffbau, in der Gummi-Industrie und in der Margarineindustrie. In anderen Gewerbegruppen dagegen, mit größerer Bedeutung der mittleren Betriebe und beachtlicher Bevorzugung der Rechtsform der GmbH, tritt der Anteil der Aktiengesellschaften merklich zurück. Von den Gewerbegruppen mit hohen Umsatzzahlen fallen hierbei besonders Maschinenbau, Textilindustrie und (nicht handwerksmäßig betriebenes) Nahrungsmittelgewerbe auf.

Die vorgenannten Anteilziffern gelten für die Gesamtheit der durch die Umsatzsteuerstatistik ermittelten 2823 Aktiengesellschaften. Welcher Anteil davon auf die in die Bilanzstatistik der Jahre 1950 und 1951 einbezogenen Gesellschaften entfällt, konnte im einzelnen nicht errechnet werden.

3. Daten zur Wirtschaftslage 1950 und 1951

In den Jahresabschlüssen der Aktiengesellschaften für die Geschäftsjahre 1950 und 1951 kommt der anhaltende Hochstand der Wirtschaftstätigkeit in der Bundesrepublik in diesen beiden Jahren zum Ausdruck und zur Wirkung. In diesen Zeitraum fällt der Koreakonflikt und die Wirkung, die dieser auf den mengen- und wertmäßigen Wirtschaftsverlauf ausübte.

4. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1952 1936 = 100 (arbeitstäglich)

Industriegruppe	Dezember				
	1948	1949	1950	1951	1952
1. Bergbau	79,9	100,6	117,2	124,7	130,6
2. Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	47,9	87,4	114,0	122,3	131,3
Mineralölverarbeitung	26,4	82,5	212,8	193,8	238,3
Industrie der Steine und Erden	46,4	71,9	82,6	89,0	77,6
Eisen- und Stahlherzeugung ¹⁾	31,1	65,5	91,6	101,1	110,2
NE-Metallerzeugung ²⁾	25,5	61,5	101,1	108,2	126,0
Chemische Industrie ³⁾	65,2	110,6	137,8	152,2	168,3
Flachglaserzeugung	80,2	157,5	170,4	180,8	177,2
Sägewerke und Holzverarbeitung	56,6	91,8	105,1	103,9	88,6
Papierherzeugung	42,0	84,5	100,4	113,4	110,4
Gummi- und Asbestverarbeitung	65,8	104,2	142,5	122,4	157,3
3. Investitionsgüterindustrien	40,3	91,9	142,9	158,7	177,0
Stahlbau	29,8	57,0	61,3	80,6	101,7
Maschinenbau	44,6	105,0	158,3	189,1	193,7
Fahrzeugbau	19,9	90,3	148,3	159,6	184,1
Schiffbau	26,4	37,2	67,0	81,1	105,2
Elektrotechnik	86,5	171,7	264,4	268,6	326,1
Feinmechanik und Optik	43,3	86,5	141,3	176,8	194,3
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie	34,7	70,9	118,5	119,7	134,6
4. Verbrauchsgüterindustrien	53,2	103,2	133,9	134,4	153,1
Feinkeramik und Hohlglaserzeugung ³⁾	55,8	111,3	136,9	149,7	143,0
Leder- und Schuhherzeugung ³⁾	23,7	71,9	87,4	74,0	91,5
Textilindustrie	42,8	108,5	133,3	120,5	144,8
Nahrungsmittelindustrie	95,2	143,8	182,1	178,8	196,1
Brauerei und Mälzerei	47,8	52,9	67,4	97,2	104,0
Tabakverarbeitung	30,0	66,7	86,7	92,9	101,8
5. Energieerzeugung	100,7	153,8	183,2	203,3	223,1
6. Bau		91,7	111,8	122,5	111,7
Gesamte Industrie	53,5	98,0	131,0	139,6	153,2

¹⁾ Einschl. Eisen-, Stahl- und Tempiergeßerei sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke. — ²⁾ Durchschnitt. — ³⁾ Einschl. Kohlenwertstoffindustrie und Chemiefaserherzeugung.

Die Steigerung der industriellen Erzeugung, die bereits den Zeitraum des verlängerten Geschäftsjahres kennzeichnete, hat sich in den Jahren 1950 und 1951 fortgesetzt. Das Maß dieser Steigerung wird durch die Produktionsindizes veranschaulicht. Der Produktionsindex (1938=100) der gesamten Industrie, der bis Ende 1949 den Vorkriegsstand kaum erreicht hatte (98,0 vH),

hat sich im Durchschnitt des Jahres 1950 auf 113,0 in 1951 auf 134,8 und bis zum Ende dieses Jahres auf 139,6 erhöht.

Die Unterschiedlichkeiten innerhalb dieser Gesamtentwicklung, die sich in einigen Bereichen der Aktiengesellschaften nachhaltig auf Bilanzgefüge und Erfolgsrechnung ausgewirkt haben, werden durch die für die einzelnen Industriegruppen ermittelten Indizes veranschaulicht. Hier fällt die starke Schwankung des Erzeugungsumfanges derjenigen Industrien auf, die in besonderem Maße in den Koreaboom und den ihm folgenden Rückschlag einbezogen waren. Nach den Produktionsindizes waren dies vor allem die Textilindustrie, Gummiindustrie, Mineralölverarbeitung und Ölindustrie.

5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1950 = 100

Industriegruppe	Dezember		Mai			
	1949	1950	1951	1952	1953	
Industrie insgesamt	101	106	120	123	121	116
darunter:						
Bergbau	99	110	110	117	137	151
Eisen und Stahl	99	111	111	146	182	169
Geißerei	99	112	126	145	147	138
Walzwerke usw.	101	107	117	133	143	130
NE-Metallindustrie	84	136	152	160	126	110
Stahlbau	101	104	114	136	157	153
Maschinenbau	101	104	116	125	128	126
Fahrzeugbau	104	101	108	112	115	111
Elektrotechnik	104	103	122	127	116	113
Feinmechanik, Optik ..	102	101	114	115	114	111
Chemie	102	102	117	117	107	105
Feinmechanik	101	103	112	116	113	112
Glas- und Glaswaren ..	100	103	116	117	117	117
Papierherzeugung	97	112	171	168	141	130
Gummi und Asbestverarbeitung	96	122	157	139	125	116
Lederherzeugung	99	115	118	106	91	88
Textilindustrie	96	114	141	118	93	90
Ölmühlen und Margarineindustrie	105	102	127	107	75	75
Zuckerindustrie	100	100	101	117	117	116
Brauerei	106	89	90	92	99	98

Die Preisbewegung der Jahre 1950 und 1951 hat sich in doppelter Form auf die Bilanzen und die Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften ausgewirkt. Das Gesamtniveau der Erzeugerpreise industrieller Produkte, die für die industriellen Aktiengesellschaften die Preise ihres Absatzes und für die meisten auch die ihrer Vorräte sind, hat sich — gemessen an dem auf 1950 bezogenen Index — auf 106 am Ende des Jahres 1950, auf 120 im Mai 1951 (dem Höhepunkt des Koreabooms der Preise) und auf 123 Ende 1951 gehoben. Für die industriellen Unternehmungen bedeutete dies das Zusammenfallen von Preiskonjunktur mit Mengenkonzunktur mit der Wirkung eines hohen Niveaus der Roherträge. Die Hebung des Preisniveaus um ein Fünftel bedeutete zugleich für das Bilanzgefüge eine Verschiebung des Geldwertes, durch die zugunsten der stillen Reserven der Wert der Sachanlagen und Vorräte sich erhöht.

Die für die Aktiengesellschaften bedeutsame Preisbewegung der Jahre 1950 und 1951 ist zugleich aber auch durch den dem Koreaboom folgenden scharfen Rückschlag der Preise einiger internationaler Rohstoffe, nämlich von Textilien, Gummi und Ölfrüchten gekennzeichnet. In die zweite Hälfte des Jahres 1951 fallen somit die Schwierigkeiten, die sich in den Erfolgsrechnungen der diese Rohstoffe verarbeitenden Industrien ausgewirkt haben.

Die Wertbewegung dieser Jahre hatte für die Tätigkeit der Aktiengesellschaften außerdem die Bedeutung, daß sich das Niveau der Kosten im ganzen gehoben hat. Das gilt einmal für die Preise der Grundstoffe inländischer Erzeugung, insbesondere für Kohle, Eisen und Strom, durch die sich der Aufwand für die wichtigsten Hilfsmittel der gewerblichen Erzeugung merklich erhöht hat. Zugleich wurde auf der Kostenseite der nominelle Aufwand durch die weitere Anpassung der Löhne an die gestiegenen Kosten der Lebenshaltung erhöht. Im Durchschnitt des Bundesgebietes ist (nach den Erhebungen über die tatsächlichen Arbeitsverdienste) der Bruttostundenverdienst eines männlichen Arbeiters von 147 Pf im Jahre 1950 auf 164 Pf im September 1951 gestiegen. Für die einzelnen Kategorien, für weibliche Arbeiter und für den Vergleich mit 1948 und 1949 sind Zahlen in der vorstehenden Übersicht gegeben. Die Gewinn- und Verlustrechnungen der Aktiengesellschaften für diese Jahre sind daher durch ein allgemeines Ansteigen des Personalaufwandes gekennzeichnet.

6. Bruttostundenverdienste in Pf¹⁾

Arbeiter	Juni		Dezember		September	August
	1948	1949	1950	1951		
Männliche Arbeiter						
Facharbeiter	113,1	142,1	150,9	175,7	184,8	
Angelernte Arbeiter	105,7	132,0	147,0	164,5	173,6	
Hilfsarbeiter	92,4	113,4	124,5	140,0	147,3	
zusammen	106,5	132,8	146,9	164,1	172,8	
Weibliche Arbeiter						
Fach- und angelernte Arbeiter	66,4	88,7	98,6	109,9	113,0	
Hilfsarbeiter	59,2	78,3	80,7	97,3	100,6	
zusammen	63,5	84,8	94,1	105,1	108,3	
Insgesamt	98,5	121,6	133,9	150,3	158,3	

¹⁾ Für Industriearbeiter (ohne Bergbau) im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.

Aber ebenso wie in dem der Geldumstellung unmittelbar folgenden Zeitabschnitt ist auch in den beiden Geschäftsjahren 1950 und 1951 der Ertrag der Aktiengesellschaften durch die Steigerung der Kosten, da mit ihnen die Einnahmen Schritt hielten, nicht geschmälert worden. Die Erhöhung des Personalaufwandes im besonderen ist durch den weiteren Anstieg der industriellen Produktivität, als Wirkung zugleich der umfangreichen Kapitalinvestitionen, wettgemacht werden. Die Erzeugung je geleisteter Arbeitsstunde ist im Durchschnitt der Industrie (ohne Energiewirtschaft und Bauwirtschaft) von 85,7 (1936=100) Ende 1949 auf 103,3 Ende 1951 gestiegen.

In den Bilanzen und Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften für die Jahre 1950 und 1951 spiegelt sich ferner der erhebliche Einfluß wider, den Steuer-

7. Index der industriellen Produktivität Produktionsergebnis je Arbeitsstunde 1936 = 100

Industriegruppe	Januar	Dezember			
	1949	1949	1950	1951	-1952
Verarbeitende Industrie	78,1	88,5	100,2	100,0	113,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	80,8	90,9	100,2	105,2	112,7
Investitionsgüterindustrien	73,5	83,7	103,4	111,5	116,7
Verbrauchsgüterindustrien ¹⁾	74,3	86,5	94,7	98,5	106,4
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	110,2	127,4	138,3	147,2	161,2
Bergbau	63,3	68,2	73,8	76,5	81,0
Gesamte Industrie ohne Energieerzeugung und Bau	75,7	85,7	97,3	103,3	109,3

¹⁾ Ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrien.

belastung und Steuerrecht auf das wirtschaftliche Geschehen dieser Jahre gehabt haben. Das Aufkommen an Körperschaftsteuer (an dem die Aktiengesellschaften mit besonders großen Beträgen beteiligt sind) ist von 1 448,1 Mill. DM im Rechnungsjahr 1949 auf 1 532,0 Mill. DM im Rechnungsjahr 1950 und 2 539,5 Mill. DM im Rechnungsjahr 1951 gestiegen. Steuerdruck (Erhöhung des Körperschaftsteuersatzes von 50 vH auf 60 vH ab 1. 7. 1951) und Steuerergiebigkeit (aus höheren Gewinnen) kommen hierin gemeinsam zum Ausdruck.

Die Steuervergünstigungen der §§ 7a bis 7e sind bis zur Novelle vom 27. 6. 1951 voll in Kraft geblieben. Sie hatten auch bei den Aktiengesellschaften den entscheidenden Einfluß auf den Zuwachs an Sachanlagen, der weitgehend durch die besonderen Abschreibungsmöglichkeiten finanziert worden ist. Über das Maß, mit dem diese Sondervergünstigungen auch im Jahre 1950 in Anspruch genommen werden, ergeben sich Anhaltspunkte aus den Ergebnissen der für 1949 und für 1950 durchgeführten Körperschaftsteuerstatistiken. Die nachstehenden Zahlen beziehen sich auf alle zur Körperschaftsteuer veranlagten Steuerpflichtigen, enthalten also neben den Aktiengesellschaften auch die GmbH, bergrechtliche Gewerkschaften und andere Körperschaften.

8. Die Sondervergünstigungen gem. § 7a bis 7e EStG bei den zur Körperschaftsteuer veranlagten Körperschaften

Art der Vergünstigung	Fälle		Beträge	
	1949	1950	1949	1950
	Anzahl		Mill. DM	
§ 7a Bewegliche Wirtschaftsgüter	4 825	4 198	149,3	197,6
§ 7b Wohnbauten	573	966	8,4	18,5
§ 7c Wohnbaudarlehen	1 591	2 236	75,7	138,0
§ 7d Schiffbau	41	104	6,8	30,8
§ 7e Fabrikgebäude usw.	1 010	1 606	28,6	50,1
Insgesamt	8 040	9 110	268,8	435,0

B. Die Bilanzen am Ende der Geschäftsjahre 1950 und 1951

1. Der Vermögensaufbau

In Umfang und Gliederung der Vermögensseite der Bilanzen hat die der Geldumstellung folgende Entwicklung des Jahres 1949 sich auch in den beiden Jahren 1950 und 1951 fortgesetzt. Die durch die Zusammenstreichung der aus Geldbeträgen bestehenden Bilanzteile ausgelöste Störung der normalen Relation, die zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen auf der Aktivseite und zwischen Eigenkapital und Fremdkapital auf der Passivseite besteht, ist weitgehend beseitigt.

Diese Entwicklung wird zahlenmäßig in der hier beigefügten Übersicht, in der neben dem Vermögen auch der Kapitalaufbau dargestellt ist, veranschaulicht. In dieser Übersicht sind die Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften mit ihrem völlig abweichenden und daher das Gesamtbild störenden Bilanzaufbau nicht enthalten. Sie enthält die 2061 Bilanzen, die für die Jahre 1949 bis 1951 vergleichbar sind, und außerdem für 1951 die um die 16 Bilanzen in den Entflechtungsbereichen ergänzten Gesamtzahlen von 2077 Gesellschaften. In den 2061 vergleichbaren Bilanzen ist bis Ende 1951 der Anteil des Anlagevermögens auf 51,3 vH und damit unter das im Reichsgebiet für 1937/38 errechnete Vorkriegsverhältnis gesunken. In den 2077 für Ende 1951 insgesamt zusammengefaßten Bilanzen stellt sich diese Relation auf 52,0 vH. Entsprechend ist der Anteil des — die Vorräte, flüssigen Mit-

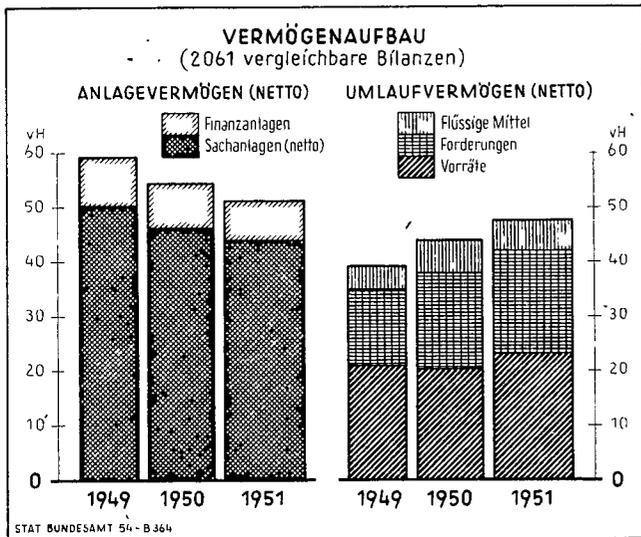
tel und Forderungen umschließenden — Umlaufvermögens zu der in der Vorkriegszeit üblichen Höhe aufgestiegen. In den 2061 für die Jahre 1949 bis 1951 vergleichbaren Bilanzen geht diese Relation mit 47,7 vH über den Stand von 1937/38 hinaus. Bei den 16 Bilanzen, die als nur für 1951 vorliegend der Zusammenstellung dieses Jahres zugefügt sind, ist der Anteil des Umlaufvermögens merklich niedriger. Bei der Summe der 2077 Bilanzen beläuft er sich auf 47 vH.

Dieser sowohl absolute wie relative starke Anstieg des Umlaufvermögens während der Jahre 1950 und 1951 ergibt sich zunächst aus der weiteren Wiederherstellung der Geld- und Kreditverflechtung, mit der die Aktengesellschaften untereinander, mit anderen Wirtschaftsbereichen und mit den Banken im Zuge ihrer Unternehmungstätigkeit zwangsläufig verbunden sind. Die Summe der flüssigen Mittel (Kasse, Bankguthaben, Wechsel) und der Forderungen (in denen die Lieferantenkredite besonders umfangreich sind) haben sich in den 2061 vergleichbaren Bilanzen in den zwei Jahren 1950 und 1951 um fast 4,2 Milliarden DM erhöht. Ihr Anteil an der (netto berechneten) Bilanzsumme hat sich dadurch von 18,9 vH Ende 1949 auf 25,4 vH Ende 1951 erhöht. Beachtlich ist allerdings, daß diese Anteilziffer hinter dem ziemlich aufgeblähten Stand von 1937/38 zurückbleibt. In der Summe der 2077 um die Entflechtungsgesellschaften ergänzten Bilanzen ist der Anteil der Forderungen und flüssigen Mittel mit zusammen 24,7 vH noch niedriger.

9. Der Vermögen- und Kapitalaufbau 1949 bis 1951 (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Bilanzposten (saldiert)	1937/38		21. 6. 1948		Ende 1949		Ende 1950		Ende 1951		Ende 1951	
	2557 AG		2036 AG		2061 AG u. GmbH		2061 AG u. GmbH		2061 AG u. GmbH		2077 AG u. GmbH	
	Mill. RM	vH ¹⁾	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
Vermögensaufbau												
1. Anlagevermögen												
Sachanlagen	15 170,7 ²⁾	43,4	12 920,0 ³⁾	75,1	16 556,3	62,6	17 855,9	58,6	20 136,4	55,7	22 069,8	55,4
Finanz- und sonstige Anlagen. % Wertberichtigungen ⁴⁾	3 769,6 —	10,8 —	1 529,8 2 477,9	5,9 14,4	2 407,6 3 282,5	9,1 12,4	2 509,1 3 756,1	8,2 12,3	2 639,1 4 232,8	7,3 11,7	3 004,1 4 358,1	7,5 10,9
Anlagevermögen netto	18 940,3	54,2	11 971,9	69,6	15 681,4	59,3	16 608,9	54,5	18 542,7	51,3	20 715,8	52,0
2. Umlaufvermögen												
Vorräte	5 229,7	15,0	3 926,0	22,8	5 502,3	20,8	6 180,3	20,3	8 445,9	23,3	9 273,2	23,2
Forderungen	6 995,9	20,0	760,8	4,4	3 830,9	14,5	5 603,8	18,4	7 146,8	19,8	7 711,9	19,3
Flüssige Mittel	- 3 629,2	10,4	416,4	2,4	1 176,4	4,4	1 831,0	6,0	2 025,2	5,6	2 137,9	5,4
% Wertberichtigungen	—	—	9,1	0,0	127,4	0,4	203,3	0,7	366,5	1,0	395,5	0,9
Umlaufvermögen netto	15 854,8	45,4	5 094,1	29,6	10 382,2	39,2	13 411,8	44,0	17 251,4	47,7	18 727,5	47,0
3. Sonstige Aktiva	4 925,0	—	132,4	0,8	181,5	0,7	219,6	0,7	232,2	0,6	235,3	0,6
4. Verluste	151,7	0,4	—	—	205,9	0,8	239,2	0,8	142,1	0,4	161,3	0,4
Insgesamt	39 871,8	100	17 198,4	100	26 451,0	100	30 479,5	100	36 168,4	100	39 839,9	100
Kapitalaufbau												
1. Eigenkapital												
Grundkapital netto	14 391,0	41,0	9 323,1	54,2	10 917,2	41,3	10 918,3	35,8	11 086,8	30,7	12 634,9	31,7
Rücklagen	3 064,6	8,8	4 659,2	27,1	5 907,1	22,3	5 941,5	19,5	6 199,1	17,1	7 235,3	18,1
Treuhandkonto	—	—	259,1	1,5	160,8	0,6	160,8	0,5	84,0	0,2	84,0	0,2
% Kapitalentwertungskonten	—	—	190,0	1,1	165,1	0,6	138,4	0,4	116,5	0,3	116,5	0,3
Eigenkapital netto	17 455,6	49,8	14 051,4	81,7	16 820,0	63,6	16 882,2	55,4	17 253,4	47,7	19 837,7	49,7
2. Fremdkapital												
Langfristige Verbindlichkeiten	4 496,5	12,9	803,0	4,7	1 484,8	5,6	2 520,3	8,3	3 570,8	9,9	3 765,3	9,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8 852,5	25,3	1 213,7	7,0	5 543,2	20,9	7 528,9	24,7	10 119,3	28,0	10 809,3	27,1
Rückstellungen	2 446,3	7,0	1 017,2	5,9	2 157,1	8,2	2 895,1	9,5	4 400,4	12,1	4 602,6	11,5
Fremdkapital netto	15 795,3	45,2	3 033,9	17,6	9 185,1	34,7	12 944,3	42,5	18 090,5	50,0	19 177,2	48,1
3. Sonstige Passiva	5 507,0	1,8	113,1	0,7	138,1	0,5	161,8	0,5	206,4	0,6	206,9	0,6
4. Gewinne	1 113,9	3,2	—	—	307,8	1,2	491,2	1,6	618,1	1,7	618,1	1,6

¹⁾ Errechnet unter Kürzung der Sonstigen Aktiven, der Sonstigen Passiven und der Bilanzsumme um 4 925 Mill. DM. — ²⁾ 1938 Nettowerte. Die Wertberichtigungen sind bereits abgesetzt; diese sind den Sonstigen Aktiven und den Sonstigen Passiven zugesetzt. — ³⁾ Einschl. immaterielle Anlagen. — ⁴⁾ Einschl. Erneuerungsstock.



Im Jahre 1950 und vor allem im Jahre 1951 war an der weiteren Steigerung des Umlaufvermögens zugleich eine neue Zunahme der Vorräte beteiligt. Der an und für sich hohe und über die Vorkriegszeit hinausgehende Anteil, mit dem die Vorräte in der DM-Eröffnungsbilanz und auch noch Ende 1949 in den Gesamtaktiven erscheinen, hat sich im Jahre 1951 nochmals beträchtlich erhöht. In den 2061 vergleichbaren Bilanzen beläuft sich die Zunahme in 1950 auf 678,0 Mill. DM und in 1951 auf 2 265,5 Mill. DM. Damit machen bei diesen Unternehmungen die Vorräte Ende 1951 fast ein Viertel der Bilanzsumme aus. Ihr Anteil ist damit sogar noch höher als in der DM-Eröffnungsbilanz.

Unter Einschluß der übrigen^{II} für 1951 ermittelten Bilanzen, also bei den 2077 Unternehmungen, ist der Anteil der Vorräte an der Bilanzsumme mit 23,2 vH etwas niedriger. Ihre absolute Höhe ist hier mit fast 9,3 Milliarden DM erfaßt.

Umfang und Veränderung der Vorräte ist in den einzelnen Gewerbegruppen verschieden. Innerhalb der 2061 vergleichbaren Bilanzen sind sie am höchsten im Maschinenbau (in dem der Auftragbestand für den Betrag der „Vorräte“ eine besondere Bedeutung hat) mit 1 175,6 Mill. DM, in der Bekleidungsindustrie mit 979,5 Mill. DM und in der Elektrotechnik mit 967,3 Mill. DM. Ihre Zunahme fällt bei der Textilindustrie, der Öl- und Margarineindustrie und den Brauereien hauptsächlich in das Geschäftsjahr 1950, bei den übrigen Gewerbegruppen zumeist in das Geschäftsjahr 1951. Bei Einschluß der für 1951 zusätzlich erfaßten 16 Gesellschaften in den Entflechtungsbereichen tritt die hohe Bedeutung der Vorräte in der chemischen Industrie (1 141,1 Mill. DM) und in der Eisen- und Stahlindustrie (756,8 Mill. DM) hervor.

Die in den Bilanzen nachgewiesene Steigerung der Vorräte ist zum Teil eine mengenmäßige, zurückzuführen auf die den Koreaboom begleitende Kaufwelle, zum Teil eine wertmäßige, entstanden aus der oben erwähnten Hebung der Grundstoff- und der Erzeugerpreise um etwa ein-Fünftel. Soweit die Erhöhung eine nur nominelle ist, sind Scheingewinne entstanden. Bei der Gewinnermittlung zur Körperschaftsteuer ist der Scheincharakter dieser Gewinne berücksichtigt worden. Abgesehen von der Möglichkeit der Stundung für die den Scheingewinnen entsprechende Steuerschuld sind

10. Der Vermögen- und Kapitalaufbau von 16 Aktiengesellschaften, deren Bilanzen 1951 zusätzlich erfaßt wurden

Bilanzposten (saldiert)	Bergbau	Energie- wirtschaft	Eisen- und Stahlindustrie	Chemische Industrie	Zusammen	
	4 AG	1 AG	2 AG	9 AG	16 AG	
	MILL. DM					vH
Vermögensaufbau						
1. Anlagevermögen						
Sachanlagen	727,2	212,0	4,5	989,7	1 933,4	52,7
Finanz- und sonstige Anlagen	197,4	7,8	0,1	159,7	365,0	9,9
% Wertberichtigungen	29,5	95,8	—	—	125,3	3,4
Anlagevermögen netto	895,1	124,0	4,6	1 149,4	2 173,1	59,2
2. Umlaufvermögen						
Vorräte	74,8	3,6	1,8	747,1	827,3	22,5
Forderungen	165,9	8,9	3,6	386,7	565,1	15,4
Flüssige Mittel	15,1	1,7	0,7	95,2	112,7	3,1
% Wertberichtigungen	28,2	0,1	0,1	0,6	29,0	0,8
Umlaufvermögen netto	227,6	14,1	6,0	1 228,4	1 476,1	40,2
3. Sonstige Aktiva	2,9	0,3	0,0	0,0	3,1	0,1
4. Verluste	8,9	5,8	0,0	4,6	19,2	0,5
Insgesamt	1 134,5	144,2	10,5	2 382,3	3 671,5	100
Kapitalaufbau						
1. Eigenkapital						
Grundkapital netto	478,5	60,0	3,0	1 006,6	1 548,1	42,2
Rücklagen	338,2	40,9	1,6	655,5	1 036,2	28,2
Treuhandkonto	—	—	—	—	—	—
% Kapitalwertungskonten	—	—	—	—	—	—
Eigenkapital netto	816,7	100,9	4,6	1 662,1	2 584,3	70,4
2. Fremdkapital						
Langfristige Verbindlichkeiten	30,5	22,5	2,0	139,5	194,5	5,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	179,9	11,2	1,6	497,3	690,0	18,8
Rückstellungen	107,3	9,6	2,1	83,2	202,2	5,5
Fremdkapital netto	317,7	43,3	5,7	720,0	1 086,7	29,6
3. Sonstige Passiva	0,1	0,0	0,2	0,2	0,5	0,0
4. Gewinne	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 134,5	144,2	10,5	2 382,3	3 671,5	100

durch gleichlautende Erlasse der Länderfinanzminister steuerfreie „Preisdifferenz-Rücklagen“ gestattet worden. In den veröffentlichten Bilanzen sind diese zu meist nicht besonders ausgewiesen worden.

In der Gliederung der Vorräte ist ihre Verteilung auf Rohstoffe, Halbwaren und Fertige Erzeugnisse im Durchschnitt aller erfaßten Gesellschaften annähernd unverändert geblieben. Es läßt sich nur beobachten, daß in den Bilanzen für 1950 die Bestände an Rohstoffen, in den für 1951 dagegen die Fertigwaren etwas stärker gestiegen sind.

11. Vorräte nach Arten (Bilanzwerte)
Mill. DM

Art der Vorräte	2 061 Gesellschaften			2 077 Ges.
	1949	1950	1951	1951
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2 535,3	2 906,5	3 898,8	4 267,1
Halbfabrikate	1 465,7	1 635,8	2 206,8	2 219,2
Fertige Erzeugnisse, Waren	1 501,3	1 638,0	2 340,3	2 786,8
Vorräte insgesamt	5 502,3	6 180,3	8 445,9	9 273,1

In den einzelnen Gewerbegruppen ist der Anteil der einzelnen Vorratsarten an ihrem Gesamtbetrag stark unterschiedlich. Absolut und zugleich auch relativ hohe Bestände an fertigen, nämlich absatzreifen Waren, hat naturgemäß der Handel. Absolut hohe Beträge solcher Bestände fallen für Ende 1951 ferner in der Elektrotechnik, im Textil- und Bekleidungsgerwerbe, in der Eisen- und Stahlindustrie, im Maschinenbau und in der chemischen Industrie auf.

„Halbfabrikate“, unter denen überwiegend die in der Bearbeitung befindlichen Erzeugnisse zu verstehen sind, sind mit besonders großen Beträgen in Industrien mit langen Fertigungszeiten, also im Maschinenbau, Schiffbau, Stahlbau und in der Elektrotechnik (elektrische Maschinen) vertreten. Ende 1951 sind auch in der Textil- und Bekleidungsindustrie verhältnismäßig hohe Bestände an Halbfabrikaten bilanziert worden.

Bestände an Rohstoffen dagegen sind, teils wegen ihrer absoluten, teils wegen ihrer relativen Höhe, besonders in den Gewerbegruppen Textilindustrie, Eisenindustrie, Maschinenbau und chemische Industrie, sowie in Bergbau, Energiewirtschaft und Nahrungsmittelindustrie zu erwähnen.

Das Anlagevermögen besteht zu seinem größten Teil, nämlich zu mehr als 85 vH (1951) aus Sachanlagen. Hierzu gehören die bebauten und die unbebauten Grundstücke, Maschinen und maschinelle Anlagen, die als „Spezialanlagen“ gesondert ausgewiesenen Oberbauanlagen der Verkehrsbetriebe und die Netze der Energieversorgung, ferner Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung und schließlich die Fahrzeuge und der Restposten „Sonstige Sachanlagen“ und die in Bau befindlichen Anlagen. Bei 2061 Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung hat der Buchwert dieser Güter Ende 1951 fast 16 Mrd. DM betragen gegenüber 13,3 Mrd. DM Ende 1949. Bei den für 1951 zusätzlich erfaßten 16 Gesellschaften aus den Entflechtungsbereichen sind sie mit 1 808,1 Mill. DM und 49,3% der Bilanzsumme absolut und relativ besonders hoch. Einschließlich dieser sind für Ende 1951 durch die Bilanzstatistik Sachanlagen im Umfange von 17,7 Mrd. DM erfaßt. Schon hier sei betont, daß mit dieser Wertsumme nur der Bilanzwert

der Anlagen, also abzüglich auch der nicht abnutzungsbedingten Abschreibungen und Wertberichtigungen und somit abzüglich der auf diesen Konten verbuchten stillen Reserven dargestellt ist.

Die Beteiligungen (1951=2,2 bzw. 2,5 Mrd. DM) sind zum großen Teil in der Gewerbegruppe „Beteiligungsgesellschaften“ konzentriert (967 Mill. DM). In dieser Gruppe sind alle Unternehmen zusammengefaßt, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Verwaltung und Nutznießung von Anteilen an anderen Unternehmen liegt (Holdinggesellschaften). Aber auch in anderen Gewerbegruppen, so insbesondere in der Elektrotechnik (364 Mill. DM durch die Siemensgruppe), in der Energiewirtschaft (342 Mill. DM) und im Bergbau (334 Mill. DM) haben die Beteiligungen einen starken Anteil an der Summe des Anlagevermögens. Wirtschaftlich gesehen stellen diese Beträge eine Doppeltzählung beim Grundkapital dar, denn das bei der Muttergesellschaft geführte Aktienkapital erscheint bei der Tochtergesellschaft noch einmal. Gleichwohl werden die Beträge in der Bilanzstatistik vollständig und unsaldiert geführt, weil Unterlagen für eine durchgreifende und vollständige Bereinigung nicht vorliegen. Einige Konzerne, so insbesondere auf Grund alliierter Gesetzgebung die neuen Dachgesellschaften der Montan-Nachfolgerinnen, sind in der jüngsten Vergangenheit dazu übergegangen, sogenannte „konsolidierte“ Bilanzen zu veröffentlichen, in denen Nominalkapital und Beteiligungen sowie untereinander bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten aufgerechnet sind.

Die Anzahlungen auf Sachanlagen werden — abweichend von der bisherigen Gepflogenheit — gesondert herausgestellt, weil sie ihrer Herkunft nach geldwerte Mittel darstellen. Die Grenze zu den im Bau befindlichen Anlagen ist hier nicht immer leicht zu ziehen, weil aus den Bilanzen nicht immer erkennbar wird, wieweit der Anzahlung schon Sachwerte gegenüberstehen. Unter „Sonstige Anlagevermögen“ sind jene Teile des Anlagevermögens zusammengefaßt, die nicht Sachanlagen sind: Immaterielle Wirtschaftsgüter, Nutzungsrechte, Konzessionen, Lizenzen u. ä. In der Mehrzahl der Bilanzen sind diese Güter auf einen Merkwert von 1,— DM abgeschrieben, jedoch zeigt die Statistik, daß sich trotzdem für alle Gesellschaften zusammen noch ein Wert von 220 Mill. DM ergibt. Der größte Teil davon entfällt mit 86 Mill. DM auf die Abbaurechte im Bergbau, bei denen die Grenze gegenüber dem Sachwert „Grubenfelder“ meist sehr fließend ist. Der Anteil der einzelnen Gewerbegruppen an dem durch die Bilanzstatistik ermittelten Gesamtvermögen und seinen Gliederungen ist in der hier beigefügten Texttafel für die 2077 Gesellschaften (also einschließlich der 16 Bilanzen aus den Entflechtungsbereichen), jedoch nur für das Jahr 1951 dargestellt. Die Vergleichszahlen für 1949 und 1950, beschränkt auf die 2061 vergleichbaren Bilanzen, sind aus dem Tabellenanhang zu ersehen.

Ebenso wie am Grundkapital sind auch an dem mit 39 839,9 Mill. DM ermittelten Gesamtvermögen der 2077 Gesellschaften (in denen die Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften nicht enthalten sind) in erster Linie die Gruppen Energiewirtschaft (6 263,7 Mill. DM), Bergbau (4 341,1 Mill. DM), Chemische Industrie (3 747,3 Mill. DM), Maschinenbau

12. Vermögensaufbau am Ende des Geschäftsjahres 1951 nach Gewerbegruppen (2077 Gesellschaften)

Nr.	Gewerbegruppe	Gesamtvermögen ¹⁾	Anlagevermögen			Umlaufvermögen				Anteil des (der)	
			Sachanlagen ²⁾	Beteiligungen	zusammen ³⁾	Vorräte	Forderungen	flüssige Mittel	zusammen ³⁾	Anlagevermögens	Vorräte
										am Gesamtvermögen	
Mill. DM											
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	112,3	60,1	5,6	66,4	15,3	19,3	9,1	43,7	59,1	13,6
11-15	Bergbau	4 341,1	2 469,1	481,6	3 113,2	354,5	676,3	166,4	1 197,2	71,7	8,2
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	555,1	264,4	30,6	297,9	107,0	105,4	39,3	251,7	53,7	19,3
19	Energiewirtschaft	6 263,7	4 620,1	347,4	5 134,0	221,4	645,1	197,7	1 064,2	82,0	3,5
21	Eisen- und Stahlindustrie	3 170,8	1 016,5	212,4	1 265,9	756,8	981,4	157,2	1 895,4	39,9	23,9
22	NE-Metallindustrie	793,7	240,1	24,6	267,2	266,4	179,8	75,8	522,0	33,7	33,6
23	Stahlbau	443,8	84,1	4,7	88,8	217,2	95,3	38,8	351,3	20,0	48,9
24	Maschinenbau	3 213,0	1 040,0	107,9	1 219,7	1 175,6	613,3	176,5	1 965,4	38,0	36,6
25	Schiffbau	546,5	97,4	10,8	111,2	210,2	111,7	109,9	431,8	20,3	38,5
26	Straßenfahrzeugbau	941,6	338,0	30,7	382,7	312,4	141,8	94,4	548,6	40,6	33,2
27	Elektrotechnik	2 662,8	582,4	363,6	946,3	967,3	134,8	1 699,1	35,5	36,3	
28	Feinmechanik und Optik	169,8	38,6	0,8	39,4	78,4	34,9	16,0	129,3	23,2	46,2
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	316,4	101,8	4,0	106,9	108,4	80,6	17,4	206,4	33,8	34,3
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	460,9	167,5	11,6	183,9	185,0	79,9	10,3	275,2	39,9	40,1
32/33	Chemische Industrie	3 747,3	1 482,7	222,0	1 743,7	1 141,1	653,3	167,4	1 961,8	46,6	30,5
34	Kunststoffverarbeitung	96,3	28,8	1,6	30,5	40,2	20,9	4,2	65,3	31,7	41,7
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	490,1	134,1	5,5	139,6	189,1	114,1	44,0	347,2	28,5	38,6
36	Feinkeramische und Glasindustrie	268,8	105,0	19,2	124,5	61,3	53,2	28,9	143,4	46,3	22,8
37/38	Holzindustrie	80,0	22,7	0,8	23,6	33,7	18,3	3,5	55,5	29,5	42,1
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	727,9	247,1	9,1	262,6	237,1	183,7	34,3	455,1	36,1	32,6
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	314,6	69,5	13,2	82,7	152,3	63,6	12,7	228,6	26,3	48,4
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	2 576,3	760,9	122,6	887,9	979,5	537,9	147,6	1 665,0	34,5	38,0
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	39,8	8,4	0,3	8,7	20,5	9,0	1,5	31,0	21,9	51,5
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	453,0	95,8	55,3	151,2	208,4	64,9	26,4	299,7	33,4	46,0
466	Zuckerindustrie	323,3	154,2	3,4	157,7	108,9	50,4	7,7	167,0	48,0	33,2
481	Brauerei, Mälzerei	687,2	360,1	23,7	384,0	103,6	158,6	33,0	295,2	55,9	15,1
Rest 45-49	Sonstiges Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	586,6	184,5	35,6	222,3	216,5	109,4	81,6	357,5	37,9	36,9
5	Bau- Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	323,1	77,5	4,2	81,7	67,7	154,1	15,2	237,0	25,3	21,0
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	1 238,8	192,0	101,8	296,7	393,0	392,6	140,1	925,7	24,0	31,7
64	Einzelhandel	358,1	157,7	29,8	187,5	103,6	33,2	32,5	169,3	52,4	28,9
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	43,7	27,6	2,3	30,1	0,9	5,0	5,0	10,9	68,9	2,1
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	1 749,5	1 336,1	4,5	1 341,7	155,6	163,7	73,5	392,8	76,7	8,9
715	Vermögensverwaltung	471,2	273,8	92,1	384,3	22,0	42,9	9,3	74,2	81,6	4,7
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	41,7	32,0	0,2	33,9	1,8	3,0	1,1	5,9	81,3	4,3
83	Schienenbahnen	783,1	603,6	28,2	633,2	51,1	51,4	29,0	131,5	30,7	6,5
85	Schifffahrt	389,9	207,0	19,0	253,2	8,0	60,0	40,6	108,6	64,9	2,1
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	27,0	17,1	1,0	18,1	0,4	6,5	1,3	8,2	67,0	1,5
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	25,3	13,5	0,2	13,8	1,2	5,1	3,8	10,1	54,5	4,7
	Insgesamt ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	39 839,9	17 711,7	2 491,9	20 715,7	9 273,2	7 316,4	2 137,9	18 727,5	52,0	23,2

1) Einschließlich „Sonstige Aktiva und Verluste“. — 2) Netto, d. h. abzüglich der Wertberichtigungen. — 3) Einschließlich „Sonstige Anlagen“.

(3 213,6 Mill. DM), Eisenindustrie (unvollständig mit 3 170,8 Mill. DM), Elektrotechnik (2 662,8 Mill. DM) und Textil- und Bekleidungsindustrie (2 576,3 Mill. DM) beteiligt. Die besondere Bedeutung, die diese Industriezweige innerhalb der deutschen Gesamtwirtschaft haben, kommt somit auch in den Bilanzzahlen der hier erfaßten Kapitalgesellschaften zum Ausdruck

Die beigefügte Übersicht veranschaulicht zugleich die von Gewerbegruppe zu Gewerbegruppe z. T. recht erheblichen Unterschiede in der Gliederung dieses Gesamtvermögens. Die unterschiedliche Bedeutung der — oft nur Doppelzählungen darstellenden — Beteiligungen wurde bereits erwähnt, insbesondere ihr absolut hoher Betrag in Bergbau, Energiewirtschaft und Elektroindustrie.

Vor allem kommt die Kapitalintensität, insbesondere im Sinne einer Sachanlagen-Intensität, in der Energiewirtschaft, Verkehrswirtschaft und im Bergbau bilanzmäßig deutlich zum Ausdruck. In der verarbeitenden Industrie dagegen und vor allem im Handel überwiegt

das Umlaufvermögen, und zwar sowohl in der Form der Vorräte wie der Forderungen.

2. Sachanlagen und Abschreibungen

Nicht im bilanzmäßigen Bestand, wohl aber in der Bewegung der Sachanlagen kommt die umfangreiche Investitionstätigkeit in der Industrie, die die wirtschaftliche Entwicklung der Jahre 1950 und 1951 kennzeichnet, deutlich zum Ausdruck. Zahlenmäßig darstellen läßt sich diese Bewegung jedoch nur an Hand der für die Jahre 1949 bis 1951 vorliegenden vergleichbaren Bilanzen von 2061 Gesellschaften, d. h. ohne die für 1951 zusätzlich erfaßten besonders wichtigen 16 Bilanzen aus den Entflechtungsbereichen. Die Darstellung ist somit für Bergbau, Eisen und Stahl sowie Chemie zwangsläufig unvollständig. Die Tendenz der Entwicklung wird aber durch sie richtig wiedergegeben.

Der Umfang der Investitionen dieser Jahre kommt in den in der Bilanz ausgewiesenen Zahlen über den Reinzugang an Sachanlagen zum Ausdruck. Sie

13. Entwicklung der Sachanlagen bei 2061 Gesellschaften in den Geschäftsjahren 1950 und 1951

Mill. DM

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1950	Rein- zugang ¹⁾	Abschrei- bungen	Netto- bestand Ende 1950	Rein- zugang ^{1) 2)}	Abschrei- bungen	' Netto- bestand Ende 1951	ferner Netto- bestand Ende 1951 bei 2077 Ges.
Bebaute Grundstücke	4 348,8	682,8	232,8	4 798,8	972,6	267,2	5 504,2	6 002,4
Unbebaute Grundstücke	211,5	13,5	1,7	223,3	22,4	2,2	243,5	264,6
Maschinen und maschinelle Anlagen	4 772,1	909,6	932,0	4 749,7	1 472,0	996,7	5 225,0	6 165,9
Spezialanlagen	2 296,8	397,1	238,8	2 455,1	466,1	283,5	2 637,7	2 855,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	717,8	325,2	329,4	713,6	452,4	371,1	794,9	896,5
Sonstige Sachanlagen	156,4	4,8	22,7	128,9	14,3	18,3	124,9	131,7
In Bau befindliche Anlagen	777,7	271,1	9,9	1 038,9	354,1	10,7	1 382,3	1 404,5
Insgesamt	13 281,1	2 594,5	1 767,3	14 108,3	3 753,9	1 949,7	15 912,5	17 720,6

¹⁾ Zugang abzüglich Abgang, Umbuchungen und Berichtigungen. — ²⁾ Ohne 386,2 Mill. DM Höherbewertungen bei drei entflochtenen Montankonzernen beläuft sich in Mill. DM der Reinzugang: bebaute Grundstücke 889,6, unbebaute Grundstücke 17,6, Maschinen usw. 1 195,2, Betriebs- und Geschäftsausstattung 448,2, Anlagen in Bau 337,2, sonstige Anlagen 13,9, Gesamt 3 367,7.

enthalten den Gesamtbetrag der Investitionen, ohne Rücksicht darauf, ob sie Neuinvestitionen oder Ersatzinvestitionen sind. Aber auch an dieser Stelle ist daran zu erinnern, daß durch die Bilanzstatistik nur diejenigen Investitionen und nur mit denjenigen Werten zu ermitteln sind, die in der Bilanz ausgewiesen sind. Es fehlen — und zwar in den einzelnen Gewerbegruppen in unterschiedlichem Maße — vor allem diejenigen Bauten, Reparaturen und Anschaffungen, die über laufenden Betriebsaufwand verbucht, also nicht aktiviert worden sind.

Der Reinzugang ist als Saldo von Bruttozugängen und Abgängen ermittelt. Außerdem sind die Umbuchungen zwischen den einzelnen Anlagearten berücksichtigt. Daneben ändert sich der Bilanzwert der Anlagen abgesehen von den Abschreibungen gelegentlich durch Berichtigungen der Ansätze. Diese sind im Jahre 1951 mit einem nominellen Zugang von netto 372,3 Mill. DM besonders hoch. Dies ist auf den Unterschied der Wertansätze des Anlagevermögens zwischen den entflochtenen Montankonzernen und ihren Nachfolgesellschaften zurückzuführen. Bei diesen ergab sich eine Höherbewertung der Sachanlagen um 386,2 Mill. DM, wovon 83,0 Mill. DM auf Gebäude, 4,8 Mill. DM auf unbebaute Grundstücke, 227,8 Mill. DM auf Maschinen, 4,2 Mill. DM auf Werkzeuge und 16,9 Mill. DM auf Anlagen im Bau entfielen.

Die aus den vergleichbaren Bilanzen ermittelten Zahlen zeigen nicht nur den hohen Stand, sondern auch die von Jahr zu Jahr eingetretene Steigerung der Investitionstätigkeit. Der Reinzugang an Sachanlagen (hier abzüglich der Berichtigungen errechnet) belief sich im Jahre 1949 bei 2036 Gesellschaften auf 2 497,8 Mill. DM¹⁾. Er stieg (bei 2061 Gesellschaften) auf 2 617,2 Mill. DM im Jahre 1950 und erhöhte sich schließlich im Jahre 1951 auf 3 381,6 Mill. DM.

Die Art der Investitionen ist während dieser Jahre annähernd die gleiche geblieben. Auch nach Auslaufen der Wiederaufbauarbeiten und der Beseitigung der Gebäudeschäden haben die Gebäude (bebaute Grundstücke) ihren Anteil von etwa ein Viertel (26,4 bis 25,9 vH) am Reinzugang von Sachanlagen behalten. Maschinen und maschinelle Anlagen bleiben, auch ohne die Spezialanlagen der Energie- und der Verkehrswirtschaft, auch in den Jahren 1950 und 1951 der umfangreichste Teil der Investitionen. Am gesamten Reinzugang an Sachanlagen sind sie 1950 und 1951 mit rund 35 bis 39 vH beteiligt. Beachtlich hoch sind weiterhin die bilanzierten Zugänge an Betriebs- und Ge-

schaftsausstattungen, obwohl bei den hierunter fallenden Werkzeugen und Einrichtungen die Möglichkeit der Verbuchung über laufende Betriebskosten besonders groß ist.

Für die einzelnen Gewerbegruppen, in die die Ergebnisse der Bilanzstatistik gegliedert sind, ist der Reinzugang an Sachanlagen in der hier beigefügten Übersicht für das Jahr 1951 dargestellt. Für die Summe des Reinzugangs sind die Vergleichszahlen auch für 1950 gegeben. Die absolut höchsten Beträge für den Reinzugang an Sachanlagen finden sich sowohl für 1950 wie für 1951 in der Energiewirtschaft. Erst in weitem Abstand folgen mit Beträgen, die im Jahre 1951 über 100 Mill. DM hinausgehen, Bergbau, Wohnungswesen, Maschinenbau, Textilindustrie, Elektrotechnik, Verkehrswirtschaft, Automobilbau und Chemie.

Besonders beachtlich sind zugleich die Unterschiede, die zwischen den einzelnen Gewerbegruppen in der relativen Höhe der Investitionen — soweit diese aus dem Reinzugang an Sachanlagen zu erkennen sind — bestehen. Diese relative Höhe ist in der beigefügten Übersicht durch das Verhältnis des Reinzugangs zum Bestand an Sachanlagen am Anfang des Jahres dargestellt. Bei der Beurteilung dieser Zahlen ist allerdings zu berücksichtigen, daß der Anfangsbestand an Sachanlagen, auf den hier der Reinzugang bezogen ist, in unterschiedlichem Maße durch Bildung stiller Reserven gekürzt ist. Vor allem wird daher die tatsächliche Investitionsrate durch die genannten Zahlen nicht dargestellt. Im Gesamtdurchschnitt aller Gewerbegruppen stellt sich diese Relation (nach Ausschaltung der Berichtigungen in der Montanindustrie) im Jahre 1951 auf 23,9 vH. Über diesen Durchschnitt geht diese Relation in mehreren Gewerbegruppen z. T. erheblich hinaus, nämlich Fahrzeugbau (49,8), Schifffahrt (48,6), Elektrotechnik (38,0), Papierindustrie (34,6), Textilindustrie (28,8) und Maschinenbau (28,5).

Dem Reinzugang an Sachanlagen steht wieder ein sehr hoher Betrag an Abschreibungen gegenüber. Es bleibt also auch für 1950 und 1951 bei dem bereits für 1949 festgestellten und zahlenmäßig nachgewiesenen Tatbestand, daß ein beachtlicher Teil der Neuinvestitionen durch Abschreibungen und somit „über Betrieb“, also ohne Inanspruchnahme fremder Mittel (oder Aktienemissionen) finanziert worden ist. Denn mit absoluten Beträgen (bei 2061 Gesellschaften) von 1 767,4 Mill. DM im Jahre 1950 und 1 949,7 Mill. DM im Jahre 1951 gehen die bilanzmäßig ausgewiesenen Wertberichtigungen auf Sachanlagen über den durch die Abnutzung der Anlagen bedingten notwen-

¹⁾ Vgl. Bd. 80 S. 15.

14. Reinzugang an Sachanlagen und Abschreibungen nach Gewerbegruppen 1951

Nr.	Gewerbegruppe	Reinzugang ¹⁾ an Sachanlagen						Ab- schrei- bungen	Anteil des(r)		desgl. 1950	
		Bebaute Grund- stücke	Ma- schinen	Spezial- anlagen	Werk- zeuge u. Einrich- tungen	Anlagen in Bau	zusam- men ²⁾		Reinzugangs	Ab- schrei- bungen	Reinzugang an Sach- anlagen	Ab- schrei- bungen
									am Anfangs- bestand der Sachanlagen			
Mill. DM								vH		Mill. DM		
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft.....	1,2	0,9	14,8	1,4	0,5	17,8	15,5	30,8	26,8	22,4	14,4
11-15	Bergbau	69,0	140,1	21,4	12,6	57,0	309,1	193,5	18,7	11,7	220,8	182,7
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	11,5	32,5	1,9	6,8	0,5	56,1	43,1	22,3	17,1	53,1	41,7
19	Energiewirtschaft	135,6	332,1	304,2	26,2	76,5	880,7	363,1	22,1	9,1	710,9	322,8
21	Eisen- und Stahlindustrie	93,3	300,9	—	37,6	30,5	464,0 ³⁾	94,9	72,2	14,8	52,0	84,3
22	NE-Metallindustrie	11,0	18,5	—	4,7	3,4	38,3	34,5	16,2	14,6	22,0	32,5
23	Stahlbau	9,6	5,8	—	3,0	1,2	20,0	12,6	26,1	16,4	12,6	12,1
24	Maschinenbau	78,5	112,5	—	52,8	26,2	272,8	191,5	28,5	20,0	189,0	174,8
25	Schiffbau	6,1	7,5	2,8	4,8	4,6	25,5	13,4	29,9	15,7	16,6	10,3
26	Straßenfahrzeugbau	38,4	70,9	—	30,7	3,8	143,7	94,3	49,8	32,7	93,5	86,4
27	Elektrotechnik	53,1	61,3	—	53,0	22,7	190,8	111,0	38,0	22,1	124,1	97,4
28	Feinmechanik und Optik	2,6	4,8	—	2,9	0,0	10,3	7,0	29,2	19,8	6,3	7,4
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe.....	6,8	8,7	—	6,3	0,4	22,2	17,9	22,8	18,4	17,2	18,1
31	Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie	20,9	4,6	—	8,0	1,3	34,8	17,3	23,2	11,5	23,4	15,4
32/33	Chemische Industrie	29,2	69,1	—	19,1	6,3	124,8	83,9	27,6	18,6	80,8	78,8
34	Kunststoffverarbeitung	1,8	2,0	—	1,8	0,1	5,7	5,4	19,9	18,9	7,9	5,4
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	10,0	13,1	—	10,2	0,4	33,2	28,2	25,7	21,8	33,2	35,5
36	Feinkeramische und Glasindustrie	12,8	12,3	1,3	4,1	1,1	32,0	22,2	33,6	23,3	19,0	17,3
37/38	Holzindustrie	1,0	1,6	0,0	0,8	0,0	3,4	3,3	15,0	14,5	2,8	3,4
39	Papierherstellung u. -verarbeitung	22,4	41,7	—	10,9	1,8	78,3	57,7	34,6	25,5	60,7	50,1
41	Lederherzeugung u. -verarbeitung	3,5	4,0	—	3,7	0,0	11,4	10,1	16,7	14,8	12,2	11,0
42/43	Textil- u. Bekleidungsindustrie	55,9	120,1	—	30,3	2,1	210,2	178,8	28,8	24,5	188,8	160,9
44	Herstellung von Musikinstrumen- ten, Spielwaren u. ä.	1,0	0,5	—	0,7	—	2,3	1,8	29,1	22,8	1,4	1,5
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	4,9	6,5	—	7,2	0,4	18,2	12,7	20,2	14,1	13,3	12,0
466	Zuckerindustrie	5,4	23,7	—	7,2	2,0	35,0	32,2	23,1	21,3	41,0	29,5
481	Brauerei, Mälzerei	15,5	10,5	—	39,8	0,3	65,1	63,5	18,2	17,7	66,0	59,0
Rest 45-46	Sonstiges Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.....	10,3	21,6	—	10,8	2,5	46,0	31,6	27,0	18,6	37,5	30,0
5	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	3,4	9,0	—	10,1	0,2	23,1	18,9	31,5	25,8	17,1	17,2
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	11,2	16,4	—	15,7	9,7	57,7	35,2	34,0	20,8	41,4	30,5
64	Einzelhandel	26,5	0,2	—	13,2	0,0	38,3	21,7	27,1	15,4	40,0	19,7
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	10,2	0,0	—	2,2	4,1	8,8	4,2	38,1	18,2	7,2	3,2
711	Wohnungs- u. Grundstückswesen	188,7	0,1	—	1,3	95,9	288,2	17,1	27,1	1,6	230,2	15,3
715	Vermögensverwaltung	3,7	6,3	—	1,3	4,5	16,4	19,4	5,9	7,0	13,8	19,3
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesell- schaften	3,7	0,2	—	3,5	3,8	11,2	3,9	45,3	15,8	3,4	2,7
83	Schienenbahnen	8,3	6,7	51,3	2,8	1,0	69,9	41,2	12,0	7,1	49,7	42,0
85	Schifffahrt	0,0	4,5	67,6	3,5	6,4	82,0	43,6	48,6	25,9	49,5	19,9
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	5,3	0,5	0,7	0,7	1,5	5,7	2,3	41,6	16,8	4,5	2,2
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	0,5	0,2	—	0,7	0,0	1,4	1,0	10,7	7,6	1,8	1,2
0-9	Insgesamt ohne Banken, Ver- sicherungen und Beteiligungs- gesellschaften	972,6	1 472,0	466,1	452,4	354,1	3 753,9 ³⁾	1 949,7	26,6	13,8	2 594,5	1 767,3
	Desgl. ohne die Wertzugänge in der Montanindustrie	889,6	1 195,2	466,1	448,2	337,2	3 367,7	1 949,7	23,9	13,8	2 504,5	1 767,3

¹⁾ Saldo aus Zugängen, Abgängen und Umbuchungen. — ²⁾ Einschl. der unbauten Grundstücke und der Sonstigen Sachanlagen. — ³⁾ Darin 386,2 Mill. DM buchmäßiger Zugang aus der Entflechtung von drei Montankonzernen (nur 1951).

digen Betrag hinaus, enthalten also weiterhin gewinnbedingte Abschreibungen, mit denen weitere stille Reserven in den für Ende 1950 und 1951 ausgewiesenen Bilanzwerten des Anlagevermögens geschaffen sind.

Zu einem Teil ergeben sich diese gewinnbedingten Abschreibungen aus der Ausnutzung der §§ 7a bis 7e des Einkommensteuergesetzes und der Vorschrift, daß die hierdurch steuerbegünstigten Beträge in vollem Umfange als Abschreibungen auch in der Handelsbilanz bilanziert werden müssen. In der für 1950 durchgeführten Statistik der Körperschaftsteuer sind die Sondervergünstigungen gemäß der §§ 7a bis 7e EStG zahlenmäßig ermittelt worden.

Die 2061 Gesellschaften, deren vergleichbare Bilanzen hier zusammengefaßt sind, sind an den vorgenannten Zahlen nur mit dem auf sie entfallenden Teilbetrag beteiligt. Um eine ungefähre Größenvorstellung zu be-

kommen, sei angenommen, daß auf sie die Hälfte der Sondervergünstigungen aller Körperschaften entfällt.

15. Sondervergünstigungen nach §§ 7a bis 7e EStG in der Veranlagung zur Körperschaftsteuer 1950

Gegenstand der Vergünstigung	alle Körperschaften		darunter Kapital- gesellschaften ¹⁾	
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
§ 7a Bewegliche Wirt- schaftsgüter	1 198	197,6	2 980	157,7
§ 7b Wohngebäude	966	18,5	703	12,3
§ 7c Forderung des Wohnungsbaus	2 236	138,0	1 758	115,8
§ 7d Schiffbauten	104	30,8	55	21,4
§ 7e Fabrikgebäude usw.	1 606	50,1	1 244	41,9
Zusammen	9 110	435,0	6 690	349,2

¹⁾ Ohne die Mindestbesteuerungsfälle, Verlustfälle und Nullfälle, die (1410 Fälle mit 65,7 Mill. DM) nur für die Gesamtheit der Körperschaften nicht aber gegliedert nach Art der Körperschaften ausgezählt worden sind.

Hierbei sind die Sondervergünstigungen gem. § 7c, nämlich für Darlehen für Wohnungsbau, nicht unter den Abschreibungen auf das Anlagevermögen, sondern auf das Umlaufvermögen verbucht. In den 1 767,4 Mill. DM bei den 2061 Gesellschaften für 1950 ermittelten Abschreibungen auf Sachanlagen sind also grob geschätzt etwa 150 Mill. DM steuerlich begünstigte Sonderabschreibungen enthalten. Der Rest von 1,6 Milliarden DM enthält die abnutzungsbedingten Abschreibungen sowie diejenigen, um die Steuerbilanzen und Handelsbilanz voneinander abweichen.

Gegenüber dem ersten der Geldumstellung folgenden Geschäftsjahr haben sich in 1950 und 1951 die Abschreibungen nochmals beträchtlich erhöht. Bei 2036 Gesellschaften (vgl. Band 80 S. 15) beliefen sie sich im verlängerten Geschäftsjahr 1949 auf 1 801,1 Mill. DM, also etwa 1 200 Mill. DM in einem vergleichbaren 12-Monats-Zeitraum. Diese neue Zunahme beschränkt sich nicht auf ihre absolute Höhe. Auch im Verhältnis zum Bilanzwert der Sachanlagen haben sich die Abschreibungen, vor allem im Jahre 1950, aber auch noch im Jahre 1951 merklich erhöht.

Ausdrücklich ist auch hier zu betonen, daß die hier errechneten Zahlen über das Verhältnis der Abschreibungen zu dem in der Bilanz ausgewiesenen Bestand an Sachanlagen nicht mit der tatsächlichen, nämlich auf den Anschaffungswert der Sachanlagen bezogenen Abschreibungsquote identisch sind. Der Wert dieser Relativzahlen beruht im wesentlichen darin, daß sie erheblich besser als die absoluten Zahlen die Unterschiedlichkeiten darstellen, die in der Höhe der Abschreibungen zwischen den einzelnen Arten der Sachanlagen einerseits und zwischen den verschiedenen Gewerbegruppen andererseits bestehen. Über diesen Erkenntniswert hinaus läßt die für 1950 errechnete starke Erhöhung des Verhältnisses zum Anfangsbestand an Sachanlagen auf eine nicht nur rechnerische sondern auch echte Zunahme der Abschreibungen schließen. Zugleich bleibt auch für 1950 und 1951 gültig, daß von den Bilanzwerten der Maschinen und vor allem der Werkzeuge und Einrichtungen ein größerer Prozentsatz abgeschrieben wird als bei den übrigen Sachanlagen.

Die Relation zwischen Abschreibungen und Bestand an Sachanlagen gibt zugleich wichtige Hinweise auf die unterschiedliche Höhe der Abschreibungen in den einzelnen Gewerbegruppen (vgl. oben Textübersicht 14). In den Jahren 1950 und 1951 lag diese Relation in der Automobilindustrie weit über dem Durch-

schnitt aller Gewerbegruppen. Erst in weitem Abstand folgen, aber ebenfalls über dem Durchschnitt liegend, Gummiindustrie, Papierindustrie, Textilindustrie, Elektroindustrie und Zuckerindustrie. Im Jahre 1951 hebt sich auch in Schifffahrt, Keramik und Glas sowie Maschinenbau die auf den Bestand an Sachanlagen bezogene relative Höhe der Abschreibungen stärker über den Durchschnitt. Diese Unterschiede in der relativen Höhe der Abschreibungen in den einzelnen Gewerbegruppen sind z. T. durch den verschiedenen Anteil der Sachanlagen mit hohen (z. B. Maschinen) oder niedrigen (z. B. Gebäuden) Abschreibungsquoten bedingt. Hiervon abgesehen veranschaulichen sie das unterschiedliche Maß der Erträge, die für gewinnbedingte Abschreibungen verfügbar waren.

Unbeschadet der absoluten Höhe der Abschreibungen und ihres Verhältnisses zum Bestand an Sachanlagen ist unverkennbar, daß die hohe Bedeutung, die die Abschreibungen für die Finanzierung der Sachanlagen zu wachses unmittelbar nach der Geldumstellung gehabt haben, sich in den beiden Geschäftsjahren 1950 und 1951 merklich abgeschwächt hat.

Während noch 1949 (bei 2036 Gesellschaften, vgl. Band 80) 76,4 vH des Reinzugangs an Sachanlagen durch die Abschreibungen finanziert wurden, ist dieser Anteil in 1950 auf 68,1 vH und in 1951 auf 57,9 vH gesunken. Diese Entwicklung hat sich vollzogen, obwohl die Abschreibungen mit ihrem absoluten Betrag sich noch erhöht haben. Sie bekundet, daß in den Jahren 1950 und 1951 die Neuinvestitionen stärker über den Betrag ausgedehnt wurden, der aus eigenen Mitteln, nämlich als Abschreibungen verbuchten Gewinnen, finanziert werden konnte. Hier kommt zum Ausdruck und zur Wirkung, daß mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Geldumstellung die Finanzierung der industriellen Neuinvestitionen über Kapitalmarktmittel oder über Bankmittel wachsende Bedeutung gewinnt. Damit hat sich der Kapitalaufbau auf der Passivseite der Bilanzen weiterhin gewandelt.

3. Eigenkapital und Fremdkapital

Auf der Passivseite der Unternehmungsbilanzen kommt in der Entwicklung des Kapitalaufbaus, nämlich von Eigenkapital und Fremdkapital und in der Relation beider zueinander, die weitere Wiedereingliederung der Unternehmen in die Geld- und Kreditwirtschaft ebenso zum Ausdruck wie in dem Vermögensaufbau. Der Anteil des Fremdkapitals, der sich nach

16. Verhältnis der Abschreibungen zum Bilanzwert der Sachanlagen

Art der Sachanlagen	Abschreibungen in vH								
	vom Jahresanfangsbestand ¹⁾			vom Jahresanfangsbestand zuzüglich Reinzugang ²⁾			vom Reinzugang		
	1949 ³⁾	1950	1951	1949 ³⁾	1950	1951	1949 ³⁾	1950	1951 ³⁾
Bebaute Grundstücke	4,7	5,4	5,6	4,0	4,6	4,6	37,0	34,1	30,0
Unbebaute Grundstücke	0,5	0,8	1,0	0,5	0,8	0,9		12,6	12,5
Maschinen und maschinelle Anlagen	15,9	19,5	21,0	13,5	16,4	16,0	130,1	102,5	83,4
Spezialanlagen	8,5	10,4	11,5	7,5	8,9	9,7	96,6	60,1	60,8
Betriebs- und Geschäftsausstattung	40,1	45,9	52,0	24,9	31,6	31,8	98,5	101,3	82,8
Sonstige Sachanlagen	18,3 ⁵⁾	14,5	14,2	14,5 ⁶⁾	15,0	12,8			131,7
In Bau befindliche Anlagen	1,4	1,3	1,0	0,7	0,9	0,8	2,1	3,7	3,2
Insgesamt	11,4	13,3	13,8	9,4	11,1	10,9	76,4	68,1	57,9

¹⁾ Netto d. h. abzüglich der Wertberichtigungen. — ²⁾ Saldo aus Zugang, Abgang, Umbuchungen und Berichtigungen. — ³⁾ Beim Reinzugang 1951 sind die 386,2 Mill. DM Höherbewertungen bei drei entflochtenen Montankonzernen ausgeschaltet. — ⁴⁾ 2036 Aktiengesellschaften; vgl. Band 80 Seite 15. — ⁵⁾ 1949 waren die immateriellen Anlagewerte in den „Sonstigen Anlagen“ enthalten.

seiner weitgehenden Auslöschung in der DM-Eröffnungsbilanz schon bis Ende 1949 auf 34,7 vH gehoben hat, hat sich im Zuge weiterer Normalisierung der Kreditverflechtung bereits bis Ende 1950 auf 42,5 vH erhöht und war damit der aus der Vorkriegszeit gewohnten Relation nahegekommen. In 1951 aber ist das Fremdkapital in allen seinen Formen noch stärker als unmittelbar nach der Geldumstellung gestiegen. In den 2061 hier als vergleichbar zusammengefaßten Bilanzen beläuft sich diese Zunahme auf 5 146,2 Mill. DM. Damit hat der Anteil, den das Fremdkapital an der bereinigten Bilanzsumme hat, die Vorkriegsrelation erheblich überschritten. Ende 1951 stellt sich dieser Anteil in der Summe der mit den Vorjahren vergleichbaren 2061 Bilanzen auf genau 50 vH und einschließlich der 16 wichtigen Bilanzen aus den Entflechtungsbereichen auf 48,1 vH.

Dies bedeutet zugleich, daß der — in der DM-Eröffnungsbilanz aufgeblähte — Anteil der Eigenen Mittel sich auch in den beiden Geschäftsjahren 1950

und 1951 scharf vermindert hat. In den 2061 vergleichbaren Bilanzen ist er von 63,6 vH Ende 1949 auf 47,7 vH Ende 1951 gesunken. Einschließlich der 16 zusätzlich erfaßten Bilanzen aus den Entflechtungsbereichen stellt sich der Anteil auf 49,7 vH und entspricht damit der Vorkriegsrelation.

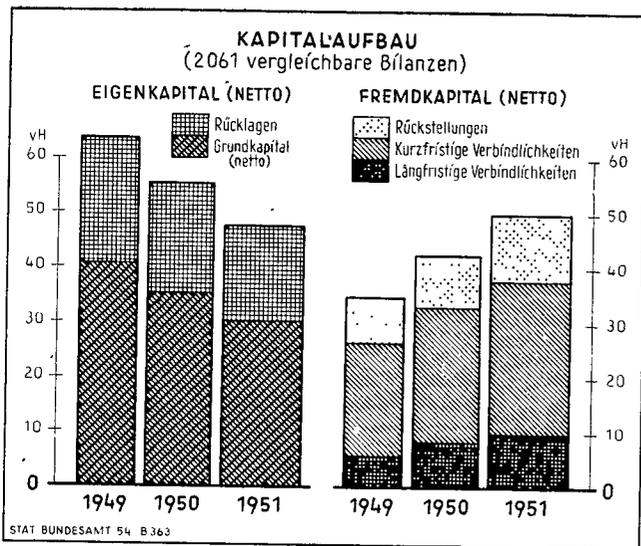
In einigen Gewerbegruppen allerdings bleibt der Anteil eigener Mittel erheblich hinter dem Durchschnitt zurück. Er liegt Ende 1951 unter 40 vH in der Papier- und in der Ohlmühlenindustrie und bei 39 vH in Schifffahrt, Mineralölwirtschaft, Stahlbau, Bauindustrie und Wohnungswesen; er ist weitaus am niedrigsten bei den Unternehmungen des Schiffbaus. Umgekehrt geht in keiner Gewerbegruppe der Anteil des Eigenkapitals erheblich über den Gesamtdurchschnitt hinaus.

Innerhalb des Gesamtbetrags bleibt es aber bei der in den DM-Eröffnungsbilanzen geschaffenen und von der Vorkriegszeit völlig abweichenden Aufteilung dieser eigenen Mittel auf Grundkapital und Rücklagen. Mit einer Zunahme um fast 300 Mill. DM (in den 2061

17. Eigenkapital und Fremdkapital 1951 bei 2077 Gesellschaften nach Gewerbegruppen

Nr.	Gewerbegruppe	Gesamt- kapital ¹⁾	Eigenkapital				Fremdkapital				Anteil des(r)		desgl. 1950 ²⁾	
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon			Eigen- kapitals	langfrist. Ver- bindlich- keiten	Anteil des(r)		
				Grund- kapital	Rück- lagen		Rück- stellun- gen	lang- fristige	kurz- fristige			Eigen- kapitals	langfrist. Ver- bindlich- keiten	
														am Gesamtkapital
Mill. DM											vH		vH	
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	112,3	49,3	38,5	10,8	61,0	11,9	35,3	13,8	43,9	31,4	53,1	28,1	
11-15	Bergbau	4 341,1	2 805,3	1 589,0	1 216,3	1 494,1	497,2	275,0	721,9	64,6	6,3	68,8	6,7	
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	555,1	321,8	232,2	89,6	217,8	70,8	13,7	133,3	58,0	2,5	65,9	2,3	
19	Energiewirtschaft	6 263,7	3 389,7	2 000,7	1 389,0	2 754,4	588,6	1 394,7	771,1	54,6	22,5	60,0	19,6	
21	Eisen- und Stahlindustrie	3 170,8	1 306,0 ³⁾	824,7	397,3	1 829,1	528,1	190,9	1 110,1	41,2	6,0	46,8	4,1	
22	NE-Metallindustrie	793,7	403,6	231,6	172,0	371,1	146,6	12,8	211,7	50,9	1,6	59,1	1,4	
23	Stahlbau	443,8	130,8	82,3	48,5	308,0	36,9	1,6	269,5	29,5	0,4	36,3	0,8	
24	Maschinenbau	3 213,6	1 508,5	818,1	688,4	1 650,2	379,9	124,7	1 145,6	46,9	3,9	56,6	3,5	
25	Schiffbau	546,5	106,0	80,0	26,0	437,8	27,5	9,8	400,5	19,4	1,8	35,7	2,2	
26	Straßenfahrzeugbau	941,6	422,5	286,8	135,7	430,7	130,2	64,0	236,5	44,9	6,8	50,4	6,9	
27	Elektrotechnik	2 662,8	1 250,0	846,6	403,4	1 847,4	293,1	73,0	981,3	46,9	2,7	56,2	2,1	
28	Feinmechanik und Optik	169,8	77,2	57,4	19,8	84,5	24,6	8,3	51,6	45,5	4,9	56,9	4,2	
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren- gewerbe	316,4	157,8	107,3	50,5	148,8	40,1	8,7	100,0	49,9	2,7	55,2	2,5	
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwert- stoffindustrie	460,9	142,1	132,4	9,7	294,2	38,5	24,5	231,2	30,8	5,3	40,8	5,5	
32/33	Chemische Industrie	3 747,3	2 399,0	1 516,1	882,9	1 318,0	230,2	218,7	869,1	64,0	5,8	61,5	4,2	
34	Kunststoffverarbeitung	96,3	46,2	28,5	17,7	47,3	16,9	0,6	29,8	48,0	0,6	45,1	0,7	
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	490,1	250,9	173,3	77,6	211,4	87,3	7,6	116,5	51,2	1,6	56,8	0,6	
36	Feinkeramische und Glasindustrie	268,8	159,1	119,8	39,3	99,8	47,3	5,9	46,6	59,2	2,2	66,9	1,8	
37/38	Holzindustrie	80,0	39,1	27,7	11,4	38,2	9,4	1,8	27,0	48,9	2,3	55,5	2,3	
39	Papierzeugung und -verarbeitung	727,9	273,9	188,9	85,0	424,5	139,0	45,1	240,4	37,6	6,2	52,1	6,1	
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	314,6	164,7	116,1	48,6	141,1	44,7	4,4	92,0	52,4	1,4	60,0	1,2	
42/43	Textil- und Bekleidungs- gewerbe	2 576,3	1 341,0	829,1	511,9	1 162,5	308,0	66,0	788,5	52,1	2,6	57,7	2,3	
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	39,8	22,3	14,5	7,8	16,4	7,9	0,5	8,0	56,0	1,3	65,7	0,9	
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	453,0	167,7	145,3	22,4	266,1	91,1	0,6	174,4	37,0	0,1	38,3	0,1	
466	Zuckerindustrie	328,3	188,2	98,3	89,9	132,8	20,0	3,8	109,0	57,3	1,2	65,4	1,2	
481	Brauerei, Malzerei	687,2	395,6	312,3	83,3	273,5	62,4	37,3	173,8	57,6	5,4	62,5	4,6	
Rest 45-49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	586,6	269,9	204,3	65,6	301,1	53,1	11,8	236,2	46,0	2,0	53,8	1,8	
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	323,1	85,7	66,9	18,8	233,7	43,6	7,5	182,6	26,5	2,3	31,4	2,2	
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhr- handel)	1 238,8	283,5	206,9	76,6	935,3	181,8	14,9	738,6	22,9	1,2	26,2	1,5	
64	Einzelhandel	358,1	172,9	136,5	36,4	171,3	46,0	15,8	108,6	48,3	4,4	55,5	5,0	
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Wer- bung und Verleih	43,7	25,3	20,3	5,0	18,1	1,7	0,7	15,7	57,9	1,6	64,4	1,2	
711	Wohnungs- und Grundstückswesen ...	1 749,5	470,5	254,0	216,5	1 259,8	197,1	833,8	228,9	26,9	47,7	33,7	37,4	
715	Vermögensverwaltung	471,2	347,7	256,4	91,3	109,8	39,1	20,7	50,0	73,8	4,4	76,7	2,0	
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	41,7	20,1	14,3	5,8	21,4	1,7	10,2	9,5	48,2	24,5	62,1	12,8	
83	Schienebahnen	783,1	498,6	342,0	156,6	279,9	123,3	86,3	70,3	63,7	11,0	67,4	9,0	
85	Schifffahrt	389,9	120,3	98,4	21,9	261,6	29,2	131,8	100,6	30,9	33,8	43,6	23,3	
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	27,0	15,2	12,6	2,6	11,1	1,8	0,7	8,6	56,3	2,6	58,9	1,9	
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	25,3	11,4	8,4	3,0	13,4	5,0	1,8	6,6	45,1	7,1	48,2	8,9	
	Insgesamt ohne Banken, Versicherun- gen und Beteiligungsgesellschaften ..	39 839,9	19 837,7	12 518,4	7 235,3	19 177,2	4 602,6	3 765,3	10 809,3	49,7	9,5	55,4	8,3	

¹⁾ Einschließlich „Sonstige Passiva“ und Gewinne. — ²⁾ 1950 nur 2061 Gesellschaften. — ³⁾ Einschl. Treuhandkonto aus Bilanzumstellung.



vergleichbaren Bilanzen) hat sich der Anteil der bilanzmäßig ausgewiesenen Rücklagen sogar noch erhöht.

Entscheidend hierbei ist zugleich, daß das Grundkapital auch in den beiden Jahren 1950 und 1951 praktisch unverändert und damit auf dem verhältnismäßig niedrigen Stand der DM-Eröffnungsbilanz geblieben ist. Ende 1951 liegt sein Anteil an der Bilanzsumme (mit 30,7 vH in den vergleichbaren Bilanzen) erheblich unter dem in der Vorkriegszeit als üblich angesehenen Maß. In dieser Entwicklung kommt zugleich die Kapitalmarktlage der Jahre 1950 und 1951 zur Wirkung, die — zusammen mit der steuerlichen Behandlung der Gesellschaftsgewinne — keine Emission von Aktien in nennenswertem Umfang erlaubte.

Auch in der Gliederung des Fremdkapitals spiegelt sich die Kapitalmarktlage des Berichtsjahres wider. Die langfristigen Verbindlichkeiten sind an ihnen Ende 1951 mit weniger als ein Fünftel beteiligt, während vor dem Kriege ihr Anteil immerhin bei 30 vH lag. Die in den Bilanzen als langfristige erkennbaren Verbindlichkeiten haben sich zwar von Ende 1949 bis Ende 1951 bei den 2061 hier erfaßten Gesellschaften mehr als verdoppelt. Dem absoluten Betrag nach beläuft sich ihre Zunahme auf 2 086,0 Mill. DM. Aber Kapitalmarktmittel sind an dieser Versorgung der Unternehmungen mit langfristigen Mitteln nur zum Teil beteiligt. Soweit aus den Bilanzen erkennbar ist, entfielen in den vergleichbaren 2061 Bilanzen Ende 1951 von den langfristigen Schulden nur 721 Mill. DM auf Anleihen und 978 Mill. DM auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden. Der Rest von 1 871,6 Mill. DM, in den Bilanzen als „sonstige langfristige Verbindlichkeiten“ bezeichnet, dürfte in der Hauptsache Bankkredite enthalten.

Die langfristige Verschuldung beschränkt sich außerdem auf einige wenige Gewerbezweige. Sie ist am höchsten bei den Gesellschaften der Energieversorgung (1 372,2 Mill. DM) und des Wohnungswesens (833,8 Mill. DM). An den restlichen 1 364,8 Mill. DM sind mit größeren Beträgen nur der Bergbau, die Eisenindustrie und die Schifffahrt beteiligt.

Diese durch die Kapitalmarktlage bedingte relative Knappheit sowohl an bilanzmäßig ausgewiesenem Eigenkapital wie an langfristigem Fremdkapital wird aber weiterhin durch die von der Vorkriegszeit stark

18. Die langfristigen Verbindlichkeiten

Mill. DM

Bilanzposten	1949	1950	1951	1951
	2 061 Gesellschaften			2 077 Ges.
Anleihen	613,8	683,8	720,7	736,2
Hypotheken	314,8	648,6	978,5	983,2
Sonstige	556,2	1 187,9	1 871,6	2 045,9
Zusammen	1 484,8	2 520,3	3 570,8	3 765,3

abweichende Entwicklung der Rückstellungen gemildert. Die Rückstellungen erschienen 1937/38 in 2557 Bilanzen mit einem Betrag von 2 446,3 Mill. DM; das waren 7 vH der damaligen Bilanzsumme. 1949 betrug ihr Anteil schon 8,2 vH, und bis 1951 ist er mit 4 400 Mill. DM auf 12,1 vH gestiegen. Diese bemerkenswerte Entwicklung hat mehrere Ursachen. Einmal ist die Notwendigkeit, Reserven für Steuerzahlungen und andere kurzfristig fällige Verbindlichkeiten zu schaffen, gewachsen. Zugleich lassen einige Einzelangaben erkennen, daß die Bildung von Pensionsfonds und anderen Fonds wachsende Bedeutung gewonnen hat. Schließlich ist das starke Anwachsen dieses Bilanzpostens ein Ergebnis der steuerlichen Belastung. Bei hohen Steuersätzen und der (mehr oder weniger begründeten) Hoffnung auf Herabsetzung in absehbarer Zeit erscheint es als ein Erfordernis vorsichtiger Bilanzpolitik, alle das Rechnungsjahr betreffenden Aufwendungen sofort über die Erfolgsrechnung zu buchen und die erst später erfolgende Zahlung aus der so gebildeten Rückstellung zu leisten. Da dieses Verfahren zugleich den Vorteil betriebswirtschaftlicher Korrektheit hat, wird, sofern die Rückstellungen wirklich begründet sind, auch vom fiskalischen Standpunkt nichts dagegen eingewendet. Für die Gesellschaften stehen die Rückstellungen bis zur Fälligkeit der zugrunde liegenden Schuld wie Rücklagen zur Verfügung; das gilt insbesondere für langfristige Rückstellungen. Sie haben insoweit den Charakter von Eigenkapital erhalten.

19. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten

Mill. DM

Art der kurzfristigen Verbindlichkeiten	1949	1950	1951	1951
	2 061 Gesellschaften			2 077 Ges.
Empfangene Anzahlungen	682,0	955,6	1 550,5	1 569,4
Liefer- und Leistungsschulden	1 403,1	1 842,0	2 481,2	2 653,6
Konzernverbindlichkeiten	589,7	842,8	1 053,7	1 251,6
Zusammen	2 674,8	3 640,4	5 085,4	5 474,6
Wechselverbindlichkeiten	633,2	768,1	1 111,2	1 147,8
Bankverbindlichkeiten	969,1	1 197,8	1 583,5	1 692,2
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 033,9	1 536,7	2 042,4	2 197,9
Zusammen	2 641,2	3 502,6	4 737,1	5 037,9
Abrechnung der Betriebsnutzungsverträge in den Entflechtungsgesellschaften im Montanbereich	227,2	385,9	296,8	296,8
Insgesamt	5 543,2	7 528,9	10 119,3	10 809,3
Dagegen Forderungen auf der Aktivseite der Bilanz	3 830,9	5 603,8	7 146,8	7 711,9
Saldo	1 712,3	1 925,1	2 972,5	3 097,4

Trotz der Zunahme der langfristigen Verbindlichkeiten und der Rückstellungen erhält die Entwicklung des Kapitalaufbaus in den Jahren 1950 und 1951 weitgehend ihr Gepräge durch eine neue, absolut sehr starke Zunahme der Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten. Sie ist zunächst in besonderem

20. Die Relationen der goldenen Bilanzregel
Mill. DM

Bilanzposten	1949	1950	1951	1951
	2 061 Gesellschaften			2 077 Ges.
Finanzierung des Anlagevermögens				
Anlagevermögen	15 681,4	16 608,9	18 542,7	20 715,8
Eigenkapital plus Langkredit	18 304,8	19 402,5	20 824,2	23 608,0
Relation in vH	117	117	112	114
Deckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten				
Kurzkredite plus Rückstellungen	7 800,3	10 424,0	14 519,7	15 411,
Umlaufvermögen	10 382,2	13 411,8	17 251,4	18 727,
Relation in vH	133	129	119	121

Maße das Ergebnis der mehrfach erwähnten Vertiefung der Kreditverflechtung der Unternehmungen untereinander. An ihr sind mit großen Beträgen die Anzahlungen, Lieferantenkredite und Konzernkredite beteiligt, die in den Bilanzen anderer Unternehmungen auf der Aktivseite wiederkehren und, soweit diese zu den durch die Bilanzstatistik erfaßten Gesellschaften gehören, in den „Forderungen“ des Vermögensaufbaus enthalten sind. Aber daß abseits dieser Kreditverflechtung die kurzfristige Verschuldung der Gesellschaften gewachsen ist, erhellt aus dem Saldo, der sich als Differenz zwischen kurzfristigen Verbindlichkeiten und Forderungen ergibt. Dieser Saldo ist in den vergleichbaren Bilanzen von 1,7 Milliarden DM Ende 1949 auf 3,0 Milliarden DM Ende 1951 gewachsen und erreicht fast 3,1 Milliarden DM in der durch die 16 Entflechtungsgesellschaften ergänzten Summe der Gesellschaften. Beachtlich ist vor allem die steigende Tendenz dieses Schuldzuwachses. Nur wenig im Jahre 1950, sondern hauptsächlich im Jahre 1951 hat sich der Saldo der kurzfristigen Verbindlichkeiten — der gewissermaßen die von der internen Verschuldung bereinigte externe Verschuldung darstellt — erhöht.

An ihm sind — soweit getrennt nachgewiesen — die Wechsel- und die Bankverbindlichkeiten mit besonders hohen Beträgen beteiligt. Zusammen mit den „sonstigen“ kurzfristigen Verbindlichkeiten (in denen auch die nicht aufgegliederten enthalten sind) hat sich die als externe anzusehende kurzfristige Verschuldung der Gesellschaften von Ende 1949 bis Ende 1951 um fast 2,1 Milliarden DM erhöht. Einschließlich der 16 Gesellschaften der Entflechtungsbereiche hat sie Ende 1951 den Betrag von 5 Milliarden DM überschritten. Mit besonders hohen Einzelbeträgen sind an den kurzfristigen Bankverbindlichkeiten Elektrotechnik, Textilindustrie, Maschinenbau, Bergbau und Großhandel beteiligt; an den Wechselverbindlichkeiten dagegen Eisenindustrie, Textilindustrie und Großhandel.

4. Die Relationen zwischen Vermögen- und Kapitalaufbau

Die Relation zwischen Vermögen- und Kapitalaufbau ist zunächst bedeutsam, wieweit die goldene Bilanzregel gewahrt ist. Als goldene Bilanzregel wird hier der Grundsatz verstanden:

- die langfristige Finanzierung durch Eigenkapital und Langkredit ist höher als das Anlagevermögen,
- der kurzfristige Teil des Fremdkapitals ist durch das Umlaufvermögen überdeckt.

Auch aus den Bilanzen für 1950 und 1951 ergibt sich das Bild, daß — zumindest in der Summe der Gesellschaften — die goldene Bilanzregel gewahrt ist. Aber es ist unverkennbar, daß im Zuge der vorerwähnten Knappheit an Kapitalmarktmitteln bei gleichzeitiger Zunahme der Neuinvestitionen sich die Relationen vor allem im Jahre 1951 etwas verschlechtert haben.

In den 2061 vergleichbaren Bilanzen hat sich der Überhang der langfristigen Finanzierung über das Anlagevermögen, der Ende 1949 noch 2,6 Milliarden DM betrug, bis Ende 1951 auf 2,2 Milliarden DM, also von 17 vH auf 12 vH vermindert. Im Zuge der gleichen Entwicklung ist die Überdeckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten durch das Umlaufvermögen von 33 vH auf 19 vH gesunken.

Bei der Beurteilung dieser zahlenmäßigen Entwicklung ist allerdings zu berücksichtigen, daß hierbei die Rückstellungen mit ihrem Gesamtbetrag den kurzfristigen Verbindlichkeiten zugerechnet worden sind. Wie oben erwähnt, hat aber ein beachtlicher Teil dieser Rückstellungen einen langfristigen Charakter und damit zugleich den von Rücklagen. Außerdem sind in der Berechnung nur die offen ausgewiesenen Rücklagen einbezogen. Die stillen Reserven, die sowohl dem Eigenkapital wie aber auch dem Anlagevermögen zuzurechnen sind, konnten nicht berücksichtigt werden.

Der Vergleich zwischen der Vermögen- und der Kapitalseite zeigt zugleich die Kreditverflechtung der Unternehmungen untereinander auf und die besondere Stellung, die die Aktiengesellschaften — als Rechtsform hauptsächlich der Großunternehmungen — in ihr einnehmen. Dies gilt nicht nur für die oben erwähnten Beteiligungen. Die Finanzierungsbeziehungen der Unternehmungen untereinander treten vor allem auch in den Lieferantenkrediten sowie in den Anzahlungen und Konzernverbindlichkeiten auf beiden Seiten der Bilanz in Erscheinung.

21. Kreditverflechtung der Unternehmungen untereinander
Mill. DM

Bilanzposten	1949	1950	1951	1951
	2 061 Gesellschaften			2 077 Ges.
aus Anzahlungen				
Forderungen	228,2	387,6	523,1	564,1
Schulden	682,0	955,6	1 550,5	1 569,4
Saldo	- 453,8	- 568,0	- 1 027,4	- 1 005,3
aus Lieferantenkrediten				
Forderungen	2 280,9	3 274,4	4 231,4	4 579,8
Schulden	1 403,1	1 842,0	2 481,2	2 653,6
Saldo	+ 877,8	+ 1 432,4	+ 1 750,2	+ 1 926,2
aus Konzernkrediten				
Forderungen	587,8	845,8	1 102,0	1 174,0
Schulden	589,7	842,8	1 053,7	1 251,6
Saldo	- 1,9	+ 3,0	+ 48,3	- 77,6
Insgesamt				
Forderungen	3 096,9	4 507,8	5 856,5	6 317,9
Schulden	2 674,8	3 640,4	5 085,4	5 474,6
Saldo	+ 422,1	+ 867,4	+ 771,1	+ 843,3
Ferner Bestand an Wechsln..	151,7	245,3	321,1	341,6

Es ist typisch für die Rolle der Aktiengesellschaften, daß beim Vergleich zwischen Aktivseite und Passivseite sich ein Aktivsaldo an Forderungen aus dieser Kreditverflechtung ergibt. Durch den Lieferantenkredit finanzieren also die in die Rechtsform der Aktiengesellschaften gekleideten Unternehmungen die zumeist mittleren und kleineren Unternehmungen ihrer Abnehmer.

Eine Ausnahme gilt nur für die als „Anzahlungen“ gesondert hervorgehobenen Kreditbeziehungen. Ende 1951 sind an den 1,6 Milliarden Verbindlichkeiten die-

ser Art Maschinenbau mit 451,7 Mill. DM, Schiffbau mit 322,2 Mill. DM, Elektrotechnik mit 284,9 Mill. DM, Stahlbau mit 179,3 Mill. DM und Bauindustrie mit 92,4 Mill. DM beteiligt. Der in den Bilanzen der Aktiengesellschaften ermittelte Überhang der Verpflichtungen über die Forderungen aus solchen Anzahlungen läßt erkennen, daß vor allem im Maschinenbau und im Schiffbau die Großaufträge weitgehend durch Abschlagzahlungen aller Abnehmer finanziert werden.

Um so größer ist bei den durch die Bilanzstatistik erfaßten Gesellschaften der Saldo in eigentlichen Lieferantenkrediten. Er ist in 1950 und besonders in 1951 erneut gestiegen. Der absoluten Höhe nach sind an ihm in der Hauptsache die großen Gewerbegruppen beteiligt. In der Elektrotechnik erreicht er fast 300 Mill. DM. Die in der Bilanzstatistik erfaßten

22. Forderungen und Verpflichtungen aus Lieferantenkrediten in wichtigen Gewerbegruppen
MILL. DM

Gewerbegruppe	Forderungen	Verpflichtungen	außerdem Wechselbestand
Bergbau	351,3	143,1	6,9
Energiewirtschaft	379,0	235,0	10,7
Eisen- und Stahlindustrie	502,3	299,9	66,3
Maschinenbau	413,4	262,7	43,6
Elektrotechnik	438,9	148,3	28,5
Chemie	445,2	259,3	25,7
Textil- und Bekleidungsindustrie	389,0	156,3	35,1
Großhandel	292,9	207,6	40,8
Wohnungswesen	104,2	110,0	0,2

Gesellschaften des Großhandels dagegen sind nicht nur an den Forderungen, sondern auch an den Verpflichtungen aus dem Lieferantenkredit erheblich beteiligt.

C. Die Erfolgsrechnungen für die Geschäftsjahre 1949 bis 1951

1. Vorbemerkung

Grundsätzliche Ausführungen über die statistische Behandlung der von den Gesellschaften veröffentlichten Gewinn- und Verlustrechnungen, insbesondere über ihre Bereinigung, mit dem Ziele, vergleichbare Erfolgsrechnungen zu gewinnen, waren in Band 80 „Die Abschlüsse der Aktiengesellschaften für das verlängerte Geschäftsjahr 1948/49“ gemacht worden. Auf diese Ausführungen wird verwiesen. Nach den dort niedergelegten Grundsätzen sind auch für die Jahre 1950 und 1951 die Aufwendungen und Erträge ermittelt. In diese Berechnungen sind nun die — für die Jahre 1949 bis 1951 — vergleichbaren Bilanzen (2162 Bilanzen insgesamt, 2061 ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften) einbezogen. Eine Ergänzung um die 16 Gesellschaften aus den Entflechtungsbereichen war nicht möglich, da diese z. T. nur Bilanzen für den Stichtag des 1. 1. 1952, nicht aber Gewinn- und Verlustrechnungen für das Geschäftsjahr 1951 bekanntgegeben haben.

2. Gesamtbetrag der Aufwendungen und Erträge

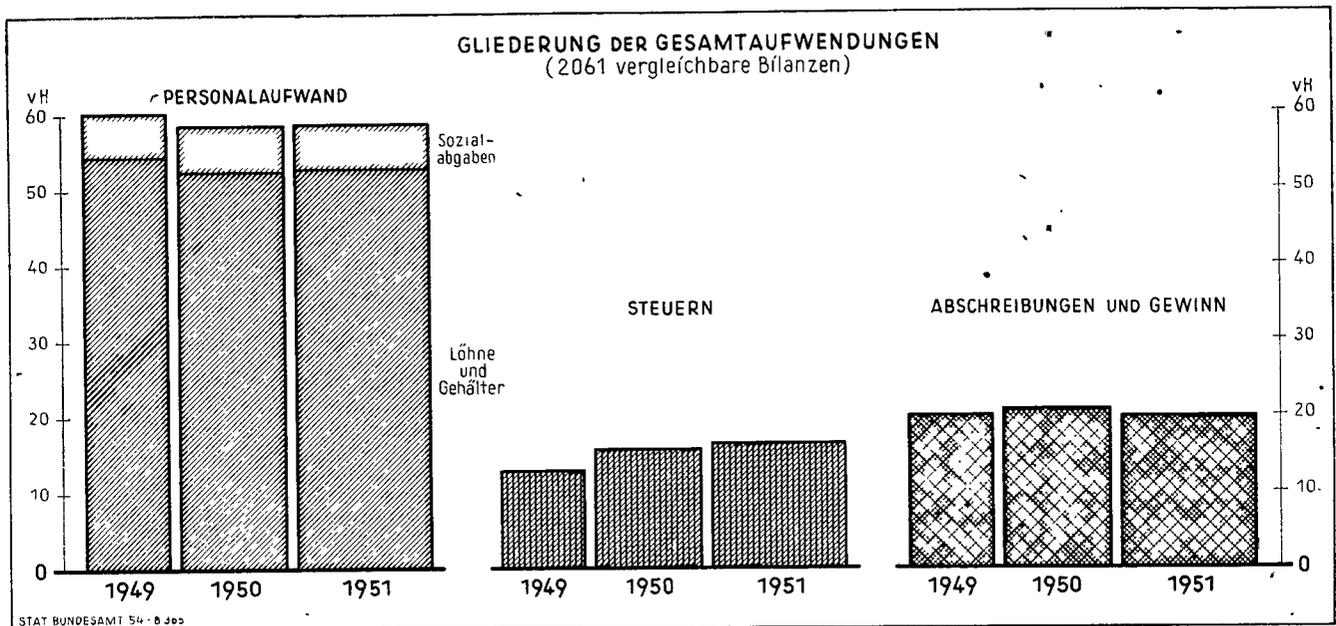
Die Steigerung der Umsätze in den Jahren 1950 und 1951, die aus den Umsatzstatistiken bekannt ist, hat beim Rohertrag, in dem Maße, in dem dieser zunächst eine Funktion des Umsatzes und im besonderen des in ihm enthaltenen Personalaufwandes ist, zu einer erheblichen Erhöhung geführt. In den Erfolgsrechnungen der vergleichbar erfaßten 2061 Gesellschaften hat sich dieser — nach den Vorschriften des Aktiengesetzes berechnete und hier vergleichbar geformte — Rohertrag in seinem absoluten Betrage von rund 8 300 Mill. DM im Jahre 1949 (auf 12 Monate umgerechnet) auf bald 13,8 Milliarden DM in 1951 erhöht. Dieses Anwachsen des — allerdings brutto errechneten — Ertrages tritt noch stärker hervor, wenn man ihn mit dem Eigenkapital vergleicht. Zwar kann nur das bilanzmäßig ausgewiesene, nicht aber das wirkliche, durch stille Reserven inzwischen erhöhte Eigenkapital bei diesem Vergleich als Basis verwendet werden. Aber die Steigerung der so errechneten Relation von 50,2 vH im Jahre 1949 auf 80,7 vH im Jahre 1951 läßt — selbst wenn die Bezugsgröße für 1951 etwas zu klein ist —

das in diese Geschäftsjahre fallende echte Ansteigen der Erträge erkennen.

Fast parallel mit der Entwicklung des Rohertrages geht sein, im Durchschnitt aller Gesellschaften wichtigster Teil, der Personalaufwand. Als vergleichbar ist hier nur der Aufwand für die Löhne und Gehälter und für die sozialen Abgaben festgehalten worden. Die Aufwendungen für beide zusammen haben sich von 5,24 Mrd. DM in 1949 (für 12 Monate) auf 8,33 Mrd. DM in 1951 erhöht. Die Parallelität mit dem Rohertrag ist zwischen 1950 und 1951 eine vollständige. Der besonders hohe Anteil dieses Personalaufwandes am Gesamtbetrag der Aufwendungen, der sich 1949 auf 60,2 vH belief, ist hierbei nicht aufrechterhalten worden. Er ergab sich wohl im wesentlichen nur aus den Lohn- und Gehaltszahlungen unmittelbar nach der Geldumstellung.

In dem vorstehend berechneten Personalaufwand sind allerdings die freiwilligen Sozialleistungen der Unternehmungen nicht enthalten. Sie werden noch nicht in allen Geschäftsabschlüssen so eindeutig ausgewiesen, daß sie schon jetzt in die Berechnung eines vergleichbaren Rohertrages einbezogen werden können. Immer haben sich in den Berichtsjahren diese freiwilligen Leistungen und ihre Publikation in den Geschäftsberichten stark erhöht. Durch die Statistik sind ermittelt: 1949 (12 Monate) = 252,0 Mill. DM, 1950 = 298,1 Mill. DM und 1951 = 414,8 Mill. DM. Sie machen im letztgenannten Jahr also fast die Hälfte des Pflichtaufwandes und 5,5 vH der Löhne und Gehälter aus. In der Eisenindustrie und im Großhandel sind die erkennbar gemachten freiwilligen Aufwendungen sogar höher als die Sozialabgaben. Einschließlich dieser freiwilligen Leistungen ergibt sich für 1951 eine leichte Hebung des Anteils, den der gesamte Personalaufwand an der Summe aller Aufwendungen gehabt hat.

Die Aufteilung des Rohertrages erhält aber in den Jahren 1950 und 1951 ihr besonderes Gepräge durch den beachtlich starken Anstieg der ausweispflichtigen Steuern (die nicht ausweispflichtigen, insbesondere Umsatzsteuer und Verbrauchsteuern, sind in diese bereinigte Berechnung nicht einbezogen). Die bekannte beträchtliche Zunahme der Steuerleistungen der Wirtschaft wird also auch durch die Ergebnisse der Bilanzstatistik bestätigt und zahlenmäßig beleuchtet.



Diese Zunahme ist zunächst eine solche der absoluten Beträge, die sich bei den 2061 Gesellschaften von 1.116,4 Mill. DM in 1949 (12 Monate) auf 2.335,7 Mill. DM im Jahre 1951 erhöht haben. Beachtlich ist vor allem, daß ihr Anteil an den Gesamtaufwendungen von 12,8 vH in 1949 auf 16,4 vH in 1951 gestiegen ist.

Beachtlich aber ist zugleich, daß trotz der starken Inanspruchnahme des Rohertrages sich der ausgewiesene Teil der Gewinne nicht vermindert, sondern sich sogar noch beträchtlich erhöht hat. Über die wirkliche Höhe des im Rohertrag enthaltenen Gewinnes sagen die ausgewiesenen Beträge auch 1950 und 1951 nichts Entscheidendes aus. Aber es ist doch bemerkenswert, daß die in den Erfolgsrechnungen genannten und erkennbaren Gewinnzahlen, insbesondere der Saldo zwischen Gewinn und Verlust, sich beträchtlich erhöht haben.

Wie unvollständig die tatsächlichen Gewinne in diesen Erfolgsrechnungen ausgewiesen oder kenntlich gemacht sind, erhellt aus dem Vergleich mit den für 1950 vorliegenden Ergebnissen der Körperschaftsteuer. Nach diesen haben 1775 Aktiengesellschaften für 1950 einen Gewinn von 2,2 Milliarden DM versteuert. Unter den hier erfaßten 2002 Aktiengesellschaften (ohne die GmbH und ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften) haben 1275 für 1950 einen Gewinn allerdings nach Abzug der Steuern von 509,5 Mill. DM bilanziert. Einschließlich der Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften waren es 1349 Aktiengesellschaften mit 527,1 Mill. DM. Zwar ist durch die Bilanzstatistik nicht die gleiche Zahl von Aktiengesellschaften erfaßt worden wie durch die Körperschaftsteuer; insbesondere haben wohl die in der Statistik der Erfolgsrechnungen noch nicht enthaltenen Entflechtungsgesellschaften zu dem hohen Aufkommen an Körperschaftsteuer beigetragen. Immerhin ist die Abweichung zwischen den durch die Körperschaftsteuerstatistik und durch die Bilanzstatistik erfaßten Gewinnen so groß, daß sie erkennen läßt, in wie hohem Maße steuerlich erfaßter Gewinn und in der Handelsbilanz ausgewiesener Gewinn differieren.

Auswelsposten	1949 ¹⁾	1950	1951
Gewinne	282,5	527,3	617,0
Verluste	269,5	176,8	96,0
Saldo	13,0	350,5	521,0
Desgl. in vH des Gesamtaufwandes...	0,2	3,2	3,7

¹⁾ 12 Monate.

23. Gliederung der Erfolgsrechnungen 1949—1951
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Aufwendungen und Erträge	1948/49 ¹⁾	1949 12 Monate	1950	1951	1949 12 Mon.	1950	1951
	Mill. DM				vH		
Personalaufwand	6 682,4	4 735,7	5 916,7	7 495,0	54,4	52,5	52,8
Gesetzliche Sozialabgaben	707,9	505,7	687,0	835,7	5,8	6,1	5,9
Ausweispflichtige Steuern	1 581,7	1 116,4	1 746,1	2 335,7	12,8	15,5	16,4
Zinsmehreraufwand	222,8	163,0	233,9	340,2	1,9	2,1	2,4
Gesetzliche Berufsbeiträge	22,9	16,4	-18,0	23,5	0,2	0,1	0,2
Außerordentlicher Aufwand	268,3	176,0	168,9	258,0	2,0	1,5	1,8
Abschreibungen auf Sachanlagen	2 160,9	1 560,5	1 767,3	1 949,7	17,9	15,7	13,7
Gewinn	403,5	282,5	527,3	617,0	3,3	4,7	4,4
Abschlußposten der Nachfolgesellschaften	178,5	142,9	202,0	347,3	1,7	1,8	2,4
Summe	12 228,9	8 699,0	11 267,2	14 202,1	100	100	100
Rohertrag	11 678,3	8 303,8	10 840,0	13 775,6	95,5	96,2	97,0
Erträge aus Beteiligungen	21,8	15,7	56,8	60,1	0,2	0,5	0,4
Zinsmehrertrag	27,8	19,5	40,6	57,8	0,2	0,4	0,4
Außerordentlicher Ertrag	123,3	90,4	153,0	212,6	1,0	1,4	1,5
Verlust	377,8	269,5	176,8	96,0	3,1	1,5	0,7

¹⁾ Verlängertes Geschäftsjahr.

Auch aus dieser Berechnung ergibt sich, daß die in den Bilanzen und Erfolgsrechnungen ausgewiesenen **Abschreibungen** nicht nur abnutzungsbedingt sind, sondern auch in den einzelnen Jahren mehr oder weniger erhebliche Gewinnbeträge einschließen. Auch aus den Erfolgsrechnungen ergibt sich, daß der absolute Betrag der Abschreibungen sich in den Jahren 1950 und 1951 weiter erhöht hat. Zu den in der Bilanzstatistik als vergleichbar einbezogenen Abschreibungen auf Sachanlagen treten noch die als nicht vergleichbar, weil nicht vollständig nachgewiesen, nur nachrichtlich gezählten sonstigen Abschreibungen. Von ihnen sind in den einzelnen Jahren ermittelt worden: 1949=72,9 Mill. DM, 1950=68,4 Mill. DM, 1951=98,9 Mill. DM. Unter ihnen sind die steuerbegünstigten 7c-Gelder (Förderung des Wohnungsbaus) als wichtiger Einzelfall zu erwähnen.

Aber auch durch die Erfolgsrechnungen wird bestätigt, daß die relative Bedeutung der Abschreibungen auf Sachanlagen sich gegenüber dem bemerkenswert hohen Stand des Jahres 1949 verringert hat. Dies kommt hier dadurch zum Ausdruck, daß ihr Anteil an den Gesamtaufwendungen trotz Erhöhung ihres absoluten Betrages sich von 17,9 vH in 1949 auf 13,7 vH im Jahre 1951 vermindert hat. Dies dürfte hauptsächlich darauf zurückzuführen sein, daß ihr gewinnbedingter Teil nicht völlig mit der umsatzbedingten Entwicklung des Rohertrages Schritt gehalten hat.

Nur in der **Zusammenfassung von ausgewiesenem Gewinn und Abschreibungen** läßt sich die tatsächliche Ertragsentwicklung bei den Kapitalgesellschaften annähernd aufschlußreich darstellen. Diese Posten der Gewinnrechnung sind außerdem noch um die den Gegenwert sowohl von Abschreibungen wie von Gewinn darstellenden Abschlußposten der Nachfolgesellschaften im Montanbereich zu ergänzen. So ergibt sich für die Jahre 1949 bis 1951 folgende relative Entwicklung von Gewinn und Abschreibungen (in vH der Gesamtaufwendungen):

Posten	1949	1950	1951
Abschreibungen auf Sachanlagen	17,9	15,7	13,7
Gewinn	3,3	4,7	4,4
Abschlußposten der Nachfolgesellschaften	1,7	1,8	2,4
abzüglich Verlust	3,1	1,5	0,7
Saldo	19,8	20,7	19,8

So ergibt sich als Gesamtbild der Entwicklung in den Erfolgsrechnungen, daß im Verhältnis zum Gesamtaufwand bzw. zum Rohertrag der Anteil der Steuern gestiegen und der von Abschreibungen und Gewinn in etwa gleich geblieben ist.

Im Verhältnis zum Eigenkapital aber sind ebenso wie der oben erwähnte Rohertrag auch die einzelnen Teile seiner Verwendung stark gestiegen. Wirtschaftlich relevant ist diese Feststellung vor allem für die Summen von Abschreibungen und Gewinn.

24. Abschreibungen und Gewinnsalden in vH des Eigenkapitals

Posten	1949	1950	1951
Abschreibungen auf Sachanlagen	9,4	10,6	11,4
Gewinn	1,7	3,2	3,6
Abschlußposten der Nachfolgesellschaften	0,9	1,2	2,0
abzüglich Verlust	1,6	1,1	0,6
Saldo	10,4	13,9	16,4

3. Die Unterschiedlichkeit der Erträge und Aufwendungen in den Gewerbegruppen

Der Aussagewert, den die aus den Gewinn- und Verlustrechnungen gewonnenen Zahlen haben, und insbesondere die Begrenztheit dieses Aussagewertes sind bei der ersten Veröffentlichung von Ergebnissen der Statistik der Erfolgsrechnungen dargelegt worden¹⁾. Auf diese Ausführungen wird ausdrücklich Bezug genommen.

Danach vermitteln die absoluten Zahlen kein ausreichendes Bild von der Unterschiedlichkeit in der Höhe der Aufwendungen und Erträge in den einzelnen Gewerbegruppen. Denn solche Unterschiede der absoluten Höhe ergeben sich fast ausschließlich aus dem unterschiedlichen Gewicht, den die einzelnen Gewerbegruppen im Rahmen der Gesamtwirtschaft haben, und zusätzlich aus dem Anteil, den die Rechtsform der Aktiengesellschaft in den einzelnen Gewerbegruppen hat.

Wenn zur Darstellung der zwischen den Gewerbegruppen bestehenden Unterschiede in der Höhe der Roherträge Relativzahlen gebildet sind und hierbei als Bezugsgröße das Eigenkapital verwendet worden ist, so ist bei der Bewertung der so ermittelten Zahlen zu berücksichtigen, daß als Eigenkapital nur das bilanzmäßig ausgewiesene verwendet werden kann. Die stillen Reserven dagegen, da sie statistisch nicht erfassbar sind, sind in ihm nicht enthalten. Sie sind aber in den einzelnen Gewerbegruppen verschieden hoch. Die für den Rohertrag errechnete Relation zum Eigenkapital ist also in einer Gewerbegruppe mit hohen stillen Reserven automatisch höher als in einer Gewerbegruppe mit niedrigen stillen Reserven. Da es aber bessere Bezugsgrößen zur Darstellung der zwischen den Gewerbegruppen bestehenden Unterschiede des Rohertrages nicht gibt, kann auf diese Berechnung nicht verzichtet werden.

Schließlich ist der besondere Charakter des als Rohertrag bezeichneten Teilbetrages der Gewinn- und Verlustrechnung zu berücksichtigen. Da er den Personalaufwand einschließt, ist er in starkem Maße von der unterschiedlichen Produktionsstruktur, nämlich von den Unterschieden in der Arbeitsintensität oder der Kapitalintensität der einzelnen Wirtschaftsgruppen abhängig. Er ist in Gruppen mit hohem Lohnanteil (z. B. Bauindustrie, Eisenindustrie usw.), automatisch höher als in Gruppen mit hoher Kapitalintensität (z. B. Energiewirtschaft). Auch bei den für den Anteil der einzelnen Aufwendungen an dem Gesamtaufwand errechneten Verhältniszahlen ist die Abhängigkeit des Rohertrags vom Personalaufwand zu berücksichtigen. Die für Gewinn, Abschreibungen usw. errechneten Anteile am Gesamtaufwand sind in Gewerbegruppen mit strukturell hoher Lohnintensität automatisch niedriger als der Durchschnitt.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Bedingungen, mit denen die aus den Gewinn- und Verlustrechnungen gewonnenen Zahlen zu bewerten sind, ergibt sich über die Entwicklung des Rohertrages und seine Verwendung in den wichtigsten Gewerbegruppen etwa das folgende Bild.

Der **Rohertrag** ist mit seinem absoluten Betrage weiterhin am höchsten in den Gruppen Eisenindustrie, Maschinenbau, Bergbau, Textilindustrie, Elektroindu-

¹⁾ Vgl. Band 80, S. 23

strie und Energiewirtschaft (vollständige Zahlen für den Chemiebereich liegen, wie oben erwähnt, für die Erfolgsrechnungen 1949 bis 1951 nicht vor). In den genannten 6 Gruppen hat der vergleichbar ermittelte Rohertrag den Betrag von 7 Milliarden DM überschritten. Von der Energiewirtschaft abgesehen sind dies zugleich die Gruppen mit dem absolut höchsten Personalaufwand.

In den relativen, nämlich auf das Eigenkapital bezogenen Höhe kommt die Abhängigkeit des als Rohertrag berechneten und bezeichneten Teils des Umsatzes vom Personalaufwand noch stärker zum Ausdruck. Erheblich über dem Durchschnitt liegt dieser relative Rohertrag in Baugewerbe, Schiffbau, Automobilbau, Papierindustrie, Stahlbau, Eisen- usw. -warengewerbe sowie Keramik und Glas.

Die starke Steigerung des absoluten und des relativen Rohertrages, die für die Jahre 1950 und 1951 bei der Gesamtsumme der erfaßten Gesellschaften ermittelt wurde, ist bei allen Gewerbegruppen ohne Ausnahme eingetreten. Dabei ergeben sich allerdings mehr oder minder große Unterschiede in dem Maß dieser Steigerung. Von 1949 bis 1951 hat sich der auf das Eigenkapital bezogene Rohertrag im Schiffbau mehr als verdoppelt, auf rund das Doppelte von 1949 hat er sich bis 1951 in NE-Metallindustrie, Papierindustrie, Ölmühlen und Margarineindustrie, Brauereien und Bauindustrie erhöht. Dagegen bleibt die Steigerung des relativen Rohertrages in Stahlbau, Herstellung von Eisenwaren, Gummi- und Asbestindustrie, Feinkeramik und Glas, Holzindustrie, Lederindustrie wie Eisenbahnen hinter dem Durchschnitt zurück. Zugleich bestehen beachtliche Unterschiede in der Entwicklung zwischen 1950 und 1951. In wenigen, allerdings bedeutenden Gruppen fällt die Steigerung des Rohertrages hauptsächlich in das Jahr 1950, während sie sich in 1951 merklich verlangsamt hat. Dazu rechnen vor allem die Gewerbegruppen, die hauptsächlich von dem Rückschlag der

Weltrohstoffe betroffen worden sind, nämlich Textilindustrie, Lederindustrie und Ölmühlen und daneben Automobilbau, Baugewerbe und Holzindustrie. In den meisten übrigen Gewerbegruppen dagegen ist 1951 der Anstieg des Rohertrages noch stärker als 1950.

Der Personalaufwand (einschließlich der Sozialen Abgaben) spielt unter den Gesamtaufwendungen eine besonders große Rolle im Baugewerbe (1951 = 83,3 vH der Aufwendungen), im Stahlbau (81,4 vH) und im Schiffbau (81,2 vH). Im Durchschnitt aller erfaßten Gesellschaften hatte sein Anteil am Gesamtaufwand sich mit 58,7 vH in 1951 um wenig gegenüber dem Vorjahr geändert. Von dieser durchschnittlichen Entwicklung weichen jedoch einige Gewerbegruppen merklich ab. So ist bei gleichzeitigem starkem Anstieg der Steuern der Anteil der Löhne am Gesamtaufwand in der Industrie der Eisenwaren und in der Papierindustrie zurückgegangen. In der Schifffahrt fällt sinkender Anteil des Personalaufwandes mit steigendem Anteil von Gewinn und Abschreibungen zusammen. In der NE-Metallindustrie, im Schiffbau und in der Bauindustrie steht der sinkende Lohnanteil dem Ansteigen sowohl der Steuern wie der Abschreibungen und des Gewinns gegenüber. Umgekehrt hat sich in der Textil-, Leder- und Ölmühlenindustrie der Anteil der personellen an den Gesamtaufwendungen in dem Maße erhöht, wie der Anteil der Gewinne und ihre Verwendung für Abschreibungen und für Steuern gesunken ist.

Die in den vorgenannten Angaben nicht enthaltenen freiwilligen Sozialleistungen sind in den einzelnen Gewerbegruppen in sehr unterschiedlicher Höhe ausgewiesen worden. Im Jahre 1951 sind höhere Beträge in der Eisen- und Stahlindustrie (124,2 Mill. DM), Elektroindustrie (53,0 Mill. DM), Energiewirtschaft (38,4 Mill. DM) und Schienenbahnen (29,7 Mill. DM) erfaßt worden.

25. Rohertrag und wichtigste Aufwendungen in Beziehung zum Eigenkapital und zum Gesamtbetrag der ausweispflichtigen Aufwendungen bei ausgewählten Gewerbegruppen

Nr.	Gewerbegruppe	Zahl der Ges.	Rohertrag			Personalaufwand und soz. Abgaben			Ausweispflichtige Steuern			Abschreibungen + Gewinn ¹⁾ % Verlust			Abschreibungen + Gewinn ²⁾ % Verlust		
			in vH des Eigenkapitals			in vH des ausweispflichtigen Gesamtaufwands									in vH des Eigenkapitals		
			1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951
11-15	Bergbau	37	48,8	60,5	73,6	70,8	68,0	69,0	7,6	9,5	11,2	17,2	17,2	16,0	8,6	10,7	12,2
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	62,9	77,9	97,6	63,8	60,8	61,2	12,2	15,1	18,0	20,4	19,8	17,2	13,1	15,9	17,1
19	Energiewirtschaft	118	25,0	29,0	33,8	34,1	33,2	32,0	18,7	20,6	22,1	40,0	39,1	37,0	10,3	11,7	13,0
22	NE-Metallindustrie	20	35,1	47,5	77,7	59,6	55,8	48,7	14,3	19,9	25,5	11,3	17,3	20,1	4,5	8,7	16,0
23	Stahlbau	28	103,2	112,9	142,3	80,7	76,7	81,4	7,7	12,1	8,9	8,9	8,6	6,6	9,3	11,0	9,7
24	Maschinenbau	150	54,0	76,1	98,8	68,0	65,5	67,3	11,4	14,3	14,4	16,6	16,1	15,6	9,0	12,6	15,7
25	Schiffbau	13	69,9	105,4	160,2	74,8	85,4	81,2	3,3	4,2	6,1	3,0	7,3	8,8	2,5	8,0	15,1
26	Straßenfahrzeugbau	18	97,5	138,1	159,1	60,7	55,3	61,4	15,0	21,6	18,8	20,4	20,5	17,6	20,4	29,1	28,8
27	Elektrotechnik	60	51,3	65,4	90,0	70,9	70,7	69,2	7,5	10,9	13,8	12,1	15,3	14,8	6,7	10,2	13,6
28	Feinmechanik und Optik	21	84,5	100,6	135,7	70,0	69,0	71,4	13,4	13,5	14,3	12,2	12,3	10,5	10,5	13,0	14,5
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	76	95,6	111,0	141,2	69,1	72,9	70,3	10,9	10,8	13,6	14,7	11,4	11,5	14,3	13,0	16,5
32	Chemische Industrie	108	42,4	57,2	75,8	62,4	56,3	54,7	10,1	15,2	18,7	12,6	20,8	19,8	6,1	12,5	15,7
35	Gummi und Asbestverarbeitung	23	111,9	114,7	124,7	45,6	53,5	55,3	23,5	26,1	19,6	22,0	16,3	22,5	25,9	20,0	
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	95,5	108,8	139,2	61,2	64,6	64,4	18,3	17,2	20,3	17,8	15,9	13,6	16,5	17,8	19,2
37/38	Holzindustrie	35	81,8	101,1	118,3	70,2	69,5	68,4	10,8	13,8	14,7	13,5	11,7	11,0	10,1	12,2	13,4
39	Papierzeugung und -verarbeitung	54	71,1	95,1	143,6	54,4	50,4	41,9	16,6	18,8	31,3	22,3	25,7	20,0	16,2	24,5	28,9
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	38	53,5	70,9	77,7	62,4	61,5	67,4	17,7	19,4	17,0	12,3	13,7	6,8	6,9	10,1	5,5
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	184	61,2	85,6	94,1	50,9	50,2	53,2	23,3	25,1	22,6	20,3	20,2	17,5	12,7	17,6	17,0
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	30,6	67,1	61,4	48,9	33,9	43,8	22,5	38,0	26,5	23,2	26,6	22,6	8,0	14,0	14,4
466	Zuckerindustrie	45	37,0	49,3	64,1	53,1	42,0	47,8	8,5	15,1	18,5	32,0	28,4	29,1	12,3	17,0	19,5
481	Brauerei, Mälzerei	161	31,0	46,8	61,6	51,0	45,8	44,5	11,4	15,0	20,8	23,0	32,0	28,8	8,4	16,4	18,7
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	39	153,7	256,3	304,6	81,1	86,6	83,3	3,3	2,7	4,5	10,9	6,0	8,9	17,5	16,0	27,2
83	Schienenbahnen	85	41,2	42,9	47,4	70,8	70,8	72,1	8,8	7,7	7,4	15,1	15,8	12,7	6,6	7,3	6,6
85	Schifffahrt	46	51,3	66,9	98,5	74,2	66,1	74,2	5,0	5,1	4,6	5,3	5,8	27,7	3,0	4,0	30,4
0-9	Erfaßte Gesellschaften insgesamt	2 162	47,4	61,7	76,4	60,2	58,6	58,6	12,9	15,5	16,5	19,7	20,6	19,9	9,8	13,3	15,8
	dgl. ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	2 061	50,2	65,3	80,7	60,2	58,6	58,7	12,8	15,5	16,4	19,8	20,6	19,8	10,4	13,9	16,4

¹⁾ Einschluß der Abschlußposten der Nachfolgesellschaften.

Der Anteil, den in den einzelnen Gewerbegruppen die Steuern einerseits, Gewinn und Abschreibungen andererseits an den Gesamtaufwendungen haben, wird strukturell in seiner Höhenlage dadurch beeinflusst, in welchem Maße der Rohertrag durch die verschiedene Bedeutung des Personalaufwandes aufgebläht ist. Bei verhältnismäßig niedrigem Personalaufwand liegt der Anteil der Steuern in der Papierindustrie, Ölmühlenindustrie, Gummi-Industrie, NE-Metallindustrie und Energiewirtschaft über dem Durchschnitt aller Gesellschaften. Ähnliches gilt für den Anteil von Abschreibungen und Gewinn.

Die für die Gesamtheit der Gesellschaften festgestellte starke Steigerung des Anteils der Steuern an den Gesamtaufwendungen gilt für die meisten der Gewerbegruppen. Ein Rückgang ergab sich in 1951 in Stahlbau, Automobilbau und Ölmühlenindustrie gegenüber den besonders aufgeblähten Beträgen des Jahres 1950.

Abschreibungen und Gewinn, als besonders symptomatisch für den tatsächlichen Ertrag des investierten Kapitals, sind in fast allen Gewerbegruppen der Gesamtentwicklung gefolgt, die zu einer Erhöhung ihres Verhältnisses zum Eigenkapital von 10,4 vH in 1949 auf 16,4 vH in 1951 geführt hatte. Von dieser Gesamtentwicklung gibt es einige bemerkenswerte Abweichungen. Besonders stark im Verhältnis zum Eigenkapital hat sich die genannte Summe (in der auch die Verluste berücksichtigt sind) im Jahre 1951 in der Schifffahrt, in der Bauindustrie, im Schiffbau und in der NE-Metallindustrie erhöht. Die umgekehrte Entwicklung, nämlich ein Rückgang der für Abschreibungen und Gewinn verwendeten Erträge gegenüber dem Vorjahre, kennzeichnet für 1951 die Gestaltung der Erfolgsrechnungen in den Gewerbegruppen Stahlbau, Gummi-Industrie, Lederindustrie, Textilindustrie und Eisenbahnen. Die Lage der von dem Rückschlag der Weltmarktpreise besonders betroffenen Industriezweige kommt also in diesen Zahlen der Erfolgsrechnung zur Wirkung und zum Ausdruck.

4. Geschäftsergebnisse und Dividenden

Der Erläuterung der Geschäftsergebnisse liegen die Bilanzen von 2002 Aktiengesellschaften (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften) zugrunde. Die Jahresabschlüsse der Gesellschaften mit beschränkter Haftung wurden, da über die Gewinnverwendung keine Unterlagen verfügbar sind, aus der Betrachtung ausgeklammert.

Das Bild einer gleichmäßigen und stetigen Aufwärtsentwicklung, das sich aus den Bilanzen und den Erfolgsrechnungen ergab, wird durch die Geschäftsergebnisse der 2002 Aktiengesellschaften bestätigt. Denn während für 1949 noch 758 Unternehmen mit Verlust und nur 1159 mit Gewinn abschließen, wurden für 1951 nur 496 Verlustgesellschaften und 1435 Gesellschaften mit Gewinn gezählt. Auch die Zahl der Gesellschaften, die ihre Bücher in ausgeglichener Rechnung abschlossen, also weder Gewinn noch Verlust bilanzierten, ist von 85 auf 71 zurückgegangen. Ein Teil der gewinnlosen Unternehmen hat gleichwohl eine Dividende ausgeschüttet, und zwar aus den Rücklagen. (Der ausgewiesene Gewinn wurde in diesen Fällen durch die

Minderung der Rücklagen kompensiert, so daß in der Statistik kein Gewinn erscheint).

Stärker noch als die Zahl der Gewinn-Gesellschaften sind das Dividende-berechtigte Kapital und vor allem das Dividende-beziehende Kapital gestiegen. Wurde 1949 auf 2 886,2 Mill. DM eine Dividende ausgeschüttet, so waren es 1950 schon 4 393,1 Mill. DM und 1951 sogar 5 381,5 Mill. DM (nur Stammaktien). Die Gesellschaften, deren Abschlüsse einen Gewinn ausweisen, hatten 1949 Dividende-berechtigte Stammaktien im Nominalbetrag von 5 741,6 Mill. DM, 1951 aber 8 296,2 Mill. DM. Der aus den Bilanzen erkennbare Gewinn machte 1949 bei 1159 Gesellschaften etwa 4,7 vH der Dividende-berechtigten Stammaktien aus, 1951 aber 7,1 vH.

Entsprechend haben sich die Dividendenergebnisse von Jahr zu Jahr gebessert. Dabei ist allgemein ein deutliches Aufrücken von den niederen zu den höheren Dividendenergebnissen festzustellen. (Diese Tendenz hat sich nach den neuesten Ergebnissen auch 1952 und — nach Aufhebung des Dividendenstops — verstärkt 1953 fortgesetzt). Für 1949 blieben noch 1463 der 2002 Gesellschaften ohne Dividende; ein Teil der 1159 Unternehmen, die einen Gewinn zu verzeichnen hatten, hat diesen Gewinn zur Stärkung der eigenen Mittel nicht ausgeschüttet, sondern dem Unternehmen als Vortrag belassen. 1950 waren noch 1303 und 1951 nur noch 1227 Gesellschaften ohne Dividende. Auch die Zahl der Dividenden bis zu 4% ist zurückgegangen, und zwar von 349 (1949) auf 268 (1951). (Das Dividende berechtigte Kapital der Stufe „bis 2%“ ist allerdings von 1949 zu 1950 gestiegen, weil ein Großunternehmen der Energiewirtschaft im Jahre 1950 zur Zahlung einer Dividende von 2% übergegangen ist). Die Tatsache, daß trotz des zahlenmäßigen Rückgangs die Dividendensumme aber auch hier gestiegen ist, und zwar von 57,6 Mill. DM (1949) auf 77,9 Mill. DM (1951), läßt erkennen, daß auch innerhalb dieser beiden Dividenden-gruppen noch eine Verlagerung von den niederen zu höheren Ausschüttungssätzen eingetreten ist.

26. Die Geschäftsergebnisse 1949—1951
von 2002 Aktiengesellschaften
Beträge in Mill. DM

Kapital	1949	1950	1951
Dividende-berechtigtes Kapital ⁴⁾			
insgesamt	10 330,2	10 319,4	10 502,7
Dividende-beziehendes Kapital ⁴⁾			
insgesamt	2 886,2	4 393,1	5 381,5
Gesellschaften mit Gewinn ¹⁾			
Anzahl	1 159	1 275	1 435
Dividende-berechtigtes Kapital ⁴⁾	5 741,6	7 264,1	8 296,2
Dividende-beziehendes Kapital ⁴⁾	2 619,3	4 068,8	5 222,1
Gewinn	273,1 ³⁾	509,5	592,8
Gesellschaften mit Verlust ¹⁾			
Anzahl	758	655	496
Dividende-berechtigtes Kapital ⁴⁾	3 765,9	2 428,6	1 552,7
Verlust	252,9 ³⁾	166,1	86,0
Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust			
Anzahl	85	72	71
Dividende-berechtigtes Kapital ⁴⁾	822,7	626,7	653,8
Gesellschaften ohne Gewinn aber mit Dividende ²⁾			
Anzahl	25	47	38
Dividende-beziehendes Kapital ⁴⁾	266,8	324,3	159,4
Dividendensumme	5,8 ³⁾	9,6	6,6

¹⁾ Gewinn und Verlust vor Feststellung des Jahresabschlusses, also unter Berücksichtigung der Zuführungen zur Rücklage usw. — ²⁾ In diesen Fällen wurde die Dividende aus den Rücklagen gedeckt. Diese Gesellschaften sind auch in den Gruppen „Gesellschaften mit Verlust“ und „Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust“ enthalten. — ³⁾ Auf 12 Monate umgerechnet. — ⁴⁾ Als Kapital sind hier nur Stammaktien erfaßt.

Die stärkste Veränderung ist in der Stufe „Über 4⁰/₀ bis 6⁰/₀“ zu verzeichnen. 1949 haben weniger als 10 vH der 2002 Gesellschaften, nämlich 179, eine Dividende in dieser Höhe gezahlt, 1951 dagegen 487 oder fast ein Viertel. Die Dividendensumme hat sich von 48,2 Mill. DM auf 176,4 Mill. DM auf fast den vierfachen Betrag erhöht; sie betrug 1949 etwa 5,3 vH und 1951 etwa 5,4 vH des Dividendeberechtigten Kapitals.

Insgesamt wurden für 1949 (auf 12 Monate umgerechnet) fast 113 Mill. DM ausgeschüttet, 1950 waren es 198,5 Mill. DM und 1951 rund 264 Mill. DM, das sind 1,1 vH (1949) bzw. 1,9 vH (1950) bzw. 2,5 vH (1951) des Dividendeberechtigten Kapitals oder 3,9 vH (1949) bzw. 4,5 vH (1950) bzw. 4,9 vH (1951) des Dividendebeziehenden Kapitals an Stammaktien.

Entsprechend der Zahl der Gesellschaften und vor allem der Größe des Grundkapitals entfallen die größten Anteile an der Dividendensumme, 1951 auf die

Gruppen Energiewirtschaft (56,0 Mill. DM), Elektrotechnik (29,1 Mill. DM), Textil- und Bekleidungsgerbere (27,1 Mill. DM) sowie auf den Bergbau, soweit er in der Bilanzstatistik schon erfaßt werden konnte (23,3 Mill. DM). Die großen Chemie-Nachfolgegesellschaften und ein Teil der Eisen- und Stahlwerke sind in dieser Übersicht noch nicht bzw. nur mit fiktiven Kapitalbeträgen enthalten. Gemessen am Dividendebeziehenden Kapital geht der durchschnittliche Dividendsatz in keinem Fall über 6⁰/₀ hinaus, doch wurde dieser Satz in drei Gruppen; (Mineralöl-, Kunststoff- und Gummiverarbeitung) erreicht. Andererseits liegt — abgesehen vom Wohnungs- und Grundstückswesen, wo nur 3,4⁰/₀ des Dividendebeziehenden Kapitals ausgeschüttet wurden — keine Gruppe unter 4⁰/₀. Soweit also überhaupt eine Dividende verteilt wurde, bewegte sie sich in allen Gewerbegruppen im Durchschnitt zwischen 4 und 6⁰/₀.

27. Dividenden auf Stammaktien

Beträge in Mill. DM

Dividenden-Gruppe	1949 (auf 12 Monate umgerechnet)				1950				1951			
	Zahl der Gesellschaften	Div.-ber. Kapital	Div.-bez. Kapital	Div.-Summe	Zahl der Gesellschaften	Div.-ber. Kapital	Div.-bez. Kapital	Div.-Summe	Zahl der Gesellschaften	Div.-ber. Kapital	Div.-bez. Kapital	Div.-Summe
0%	1 463	7 335,3	—	—	1 303	5 803,5	—	—	1 227	4 967,6	—	—
bis 2%	44	323,0	321,8	4,9	17	350,2	350,1	6,9	7	36,9	36,9	0,6
über 2 bis 4%	305	1 611,8	1 530,0	52,7	253	1 807,6	1 778,0	64,6	261	2 040,0	1 992,3	77,3
über 4 bis 6%	179	907,4	894,0	48,2	413	2 200,3	2 169,7	120,1	487	3 254,9	3 220,4	176,4
über 6%	11	152,7	90,5	6,8	16	157,8	95,4	6,9	20	194,4	131,9	9,8
Zusammen	2 002	10 330,2	2 886,3	112,6	2 002	10 319,4	4 393,1	198,5	2 002	10 502,8	5 381,5	264,1

Literaturhinweis

In der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ ist über die Aktiengesellschaften, ihre Bilanzen und ihre Erfolgrechnungen wie folgt berichtet worden:

- Die Kapitalumstellung der Aktiengesellschaften (Eine Zwischenbilanz nach dem Stande von Ende Dezember 1950) 3. Jg. N. F., Heft 1, Januar 1951, S. 30
- Die Neufestsetzung der Kapitalverhältnisse bei den Aktiengesellschaften des Bundesgebietes (Eine Zwischenbilanz nach dem Stande von Ende April 1951) 3. Jg. N. F., Heft 5, Mai 1951, S. 208
- Die Neufestsetzung der Kapitalverhältnisse bei den Aktiengesellschaften (Bericht über das Ergebnis der Kapitalumstellung nach dem Stande der Aufbereitung vom 31. 8. 1951) 3. Jg. N. F., Heft 9, September 1951, S. 343
- Die Aktiengesellschaften im Bundesgebiet 4. Jg. N. F., Heft 2, Februar 1952, S. 81
- Die Kapital- und Bilanzumstellungen der Aktiengesellschaften 4. Jg. N. F., Heft 5, Mai 1952, S. 195
- Die Aktiengesellschaften am 31. 3. 1952 nach Kapitalgrößenklassen 4. Jg. N. F., Heft 7, Juli 1952, S. 290
- Die vergleichbaren Bilanzen 1948/49 und 1950 von Aktiengesellschaften des Textil- und Bekleidungsgebietes 4. Jg. N. F., Heft 8, August 1952, S. 338
- Die Bilanzen 1948 bis 1951 der nicht zum IG-Konzern gehörenden Aktiengesellschaften der chemischen Industrie 4. Jg. N. F., Heft 9, September 1952, S. 377
- Die Jahresabschlüsse 1948/49 der Aktiengesellschaften 4. Jg. N. F., Heft 11, November 1952, S. 463
- Zahl und Nominalkapital der Aktiengesellschaften am 31. 12. 1952 5. Jg. N. F., Heft 4, April 1953, S. 162
- Die Bilanzen der Aktiengesellschaften des Maschinenbaus 1948 bis 1951 5. Jg. N. F., Heft 5, Mai 1953, S. 217
- Die Erfolgrechnungen der Aktiengesellschaften für die Jahre 1949, 1950 und 1951 5. Jg. N. F., Heft 8, August 1953, S. 335
- Die Dividenden der Aktiengesellschaften 5. Jg. N. F., Heft 9, September 1953, S. 424
- Die Bilanzen der Aktiengesellschaften in den Jahren 1950 und 1951 5. Jg. N. F., Heft 11, November 1953, S. 495
- Die Bilanzen der Brauereien 5. Jg. N. F., Heft 12, Dezember 1953, S. 573
- Die Bilanzen 1949 bis 1953 der Aktien-Zuckerfabriken 6. Jg. N. F., Heft 2, Februar 1954, S. 81
- Die Kapitalgesellschaften im Jahre 1953 6. Jg. N. F., Heft 3, März 1954, S. 135
- Die Bilanzen 1949 bis 1953 der Aktiengesellschaften der elektrotechnischen Industrie 6. Jg. N. F., Heft 6, Juni 1954, S. 278
- Die Dividenden der Aktiengesellschaften für die Geschäftsjahre 1952 und 1953 6. Jg. N. F., Heft 8, August 1954, S. 388

**I. Aktivseite der Bilanzen 1948/49
nach Gewerbegruppen**

— in 1 000 DM —

Nr.	Gewerbegruppe	Anzahl der erfaßten Bilanzen	Ausstehende Einlagen	Eigene Aktien	Anlagen				
					insgesamt	davon			
						Sachanlagen	Beteiligungen	Anzahlungen auf Anlagen	Sonstiges Anlagevermögen
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15	—	—	54 985	49 558	5 269	133	25
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	238	11 208	7 124	9 171 807	8 234 657	686 252	84 652	166 246
	davon:								
11—15	Bergbau	37	—	6 367	2 123 481	1 691 932	327 356	20 499	83 694
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	165	456	275 705	241 185	31 879	99	2 542
19	Energiewirtschaft	118	11 043	301	6 772 621	6 301 540	327 017	64 054	80 010
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	459	137	20 301	3 758 423	2 927 878	800 226	6 981	23 338
	davon:								
21	Eisen- und Stahlindustrie	73	—	1 295	862 869	675 238	170 308	4 154	13 169
22	NE-Metallindustrie	20	—	33	272 151	246 739	25 029	120	263
23	Stahlbau	28	—	435	80 825	76 567	4 258	—	—
24	Maschinenbau	150	—	1 525	1 125 056	950 812	164 145	731	9 368
25	Schiffbau	13	—	—	88 767	79 073	9 316	—	—
26	Straßenfahrzeugbau	18	—	164	329 789	281 364	47 114	1 280	31
27	Elektrotechnik	60	137	10 562	858 696	482 580	375 788	118	210
28	Feinmechanik und Optik	21	—	49	37 934	37 195	739	—	—
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	76	—	238	102 336	98 310	3 529	200	297
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	837	540	14 424	2 984 479	2 606 558	366 326	5 731	5 864
	davon:								
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	4	—	—	149 050	142 247	5 579	1 224	—
32/33	Chemische Industrie	108	68	2 345	543 338	452 189	92 984	1 103	2 062
34	Kunststoffverarbeitung	7	—	114	26 866	26 105	655	—	106
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	23	—	1	133 983	130 714	3 238	29	2
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	—	421	112 947	93 888	19 347	136	76
37/38	Holzindustrie	35	—	37	24 123	23 305	748	—	70
39	Papierherstellung und -verarbeitung	54	—	520	224 404	215 795	6 887	1 479	243
41	Lederherstellung und -verarbeitung	38	—	301	80 246	67 447	12 790	—	9
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	184	8	7 906	816 289	704 459	109 490	1 322	1 018
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	6	—	—	8 251	7 960	291	—	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	—	34	143 270	89 972	54 273	25	—
466	Zuckerindustrie	45	4	919	143 911	139 826	3 550	413	122
481	Brauerei, Mälzerei	161	45	1 614	374 500	351 570	22 874	—	56
Rest 45—49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	122	415	212	193 301	162 581	33 620	—	2 100
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	39	53	251	80 770	73 634	7 134	—	2
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen ..	200	1 052	315	480 424	345 255	133 623	1 092	454
	davon:								
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	94	196	206	242 200	158 788	81 866	1 092	454
64	Einzelhandel	24	—	6	150 469	120 802	29 667	—	—
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	9	77	—	21 898	19 753	2 145	—	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	73	779	103	65 857	45 912	19 945	—	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	190	1 441	928	2 140 331	1 183 902	939 446	1 516	15 467
	davon:								
711	Wohnungs- und Grundstücksbesitz ..	112	901	34	859 947	855 255	4 047	605	40
714	Beteiligungsgesellschaften	28	8	890	867 404	18 481	848 408	140	375
715	Vermögensverwaltung	23	532	—	388 064	285 276	86 965	771	15 052
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften ..	27	—	4	24 916	24 890	26	—	—
8	Verkehrswirtschaft	146	285	134	1 213 170	1 186 659	20 829	5 168	514
	davon:								
83	Schienebahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	85	20	125	1 043 020	1 035 112	7 428	35	445
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	46	255	9	157 903	140 160	12 541	5 133	69
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	15	10	—	12 247	11 387	860	—	—
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse ..	38	189	21	12 768	12 578	146	6	38
	Insgesamt:	2 162	14 905	43 498	19 897 157	16 620 679	2 959 251	105 279	211 948
	Insgesamt ohne 68 und 714	2 061	14 118	42 505	18 963 896	16 556 286	2 090 898	105 139	211 573
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:								
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	12	—	772	873 835	745 433	93 610	15 219	19 573
In 17	174 Zementindustrie	18	—	344	130 204	109 873	18 368	—	1 963
In 23	233 Waggonbau	7	—	—	31 266	28 095	3 171	—	—
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst. ..	8	—	—	231 405	188 022	42 174	1 209	—
In Rest									
45—49	451 Mühlgewerbe (ohne Ölmühlen) ..	19	—	35	27 775	27 399	188	—	188
In 481	481 Malzerei	10	—	82	3 445	2 860	585	—	—
In Rest									
45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen ..	10	—	0	4 434	4 136	298	—	0
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser ..	9	—	5	133 680	104 225	29 455	—	—
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	—	4	22 624	22 599	25	—	—
In 9	945 Wirtschaftsberatung	22	189	5	980	926	48	6	—

noch: I. Aktivseite der Bilanzen 1948/49
nach Gewerbegruppen

— in 1 000 DM —

Nr.	Gewerbegruppe	Vorräte				Forderungen						
		insgesamt	davon			insgesamt	davon					
		Rohstoffe	Halbfabrikate	Fertige Erzeugnisse	Hypotheken	Sonstige langfristige Forderungen	Anzahlungen	Liefer- und Leistungs-forderungen	Konzernforderungen	Sonstige kurzfristige Forderungen		
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	10 383	8 619	—	1 764	10 785	305	—	186	6 193	1 376	2 725
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	458 093	362 929	30 939	64 225	827 656	3 131	12 394	48 905	470 970	160 404	131 852
11—15	davon: Bergbau	214 233	163 435	16 475	34 323	353 465	2 046	4 919	12 453	170 895	96 012	67 140
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	80 222	48 817	12 441	18 964	62 002	174	291	4 371	41 196	7 184	8 786
19	Energiewirtschaft	163 638	150 677	2 023	10 938	412 189	911	7 184	32 081	258 879	57 208	55 926
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	2 800 172	1 100 286	1 078 973	620 913	1 465 856	3 481	4 499	44 684	846 831	429 659	136 702
21	davon: Eisen- und Stahlindustrie	582 839	299 020	142 281	141 538	536 196	674	2 036	2 440	248 841	247 415 ¹⁾	34 790
22	NE-Metallindustrie	238 211	108 494	83 409	46 308	76 157	242	69	1 909	47 893	18 478	7 766
23	Stahlbau	132 993	70 744	59 267	2 982	48 980	71	—	3 827	34 725	4 371	5 986
24	Maschinenbau	778 323	269 324	412 990	96 009	331 057	1 151	1 895	21 926	193 550	77 937 ²⁾	34 598
25	Schiffbau	64 586	32 975	31 611	—	24 931	135	—	1 738	10 622	101	12 335
26	Straßenfahrzeugbau	199 253	87 113	61 175	50 965	54 364	101	54	4 497	33 588	4 178	11 946
27	Elektrotechnik	671 948	176 604	247 089	248 255	328 688	1 014	183	6 772	224 208	74 448	22 063
28	Feinmechanik und Optik	52 890	17 459	20 597	14 334	14 391	37	31	791	11 747	168	1 617
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	79 629	38 553	20 554	20 522	51 092	56	231	784	41 857	2 563	5 601
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1 766 928	951 484	306 995	508 449	969 251	14 156	18 181	112 884	594 444	103 406	126 180
31	davon: Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	48 290	29 065	5 730	13 495	50 089	35	—	493	33 953	3 445	12 163
32/33	Chemische Industrie	287 975	149 575	34 765	103 635	160 018	2 318	19	5 759	99 505	25 794	26 623
34	Kunststoffverarbeitung	25 160	12 020	4 275	8 865	10 928	28	—	420	9 685	263	582
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	116 320	64 189	11 090	41 041	60 388	289	117	3 575	47 156	3 165	6 036
36	Feinkeramische und Glasindustrie	44 094	22 317	3 343	18 434	32 894	80	514	1 493	21 946	2 719	6 142
37/38	Holzindustrie	22 159	9 363	2 788	10 008	13 521	50	5	1 282	9 710	1 087	1 387
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	137 671	111 091	8 468	18 112	71 059	333	430	10 995	51 535	1 966	6 695
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	115 853	42 937	39 368	33 548	37 572	416	468	2 276	27 169	1 268	5 975
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	662 521	349 064	169 856	143 601	275 343	1 261	380	47 713	171 019	25 297	29 673
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	16 163	7 113	5 891	3 159	6 176	2	—	261	3 878	1 316	719
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	60 522	39 780	306	20 436	58 695	—	33	16 838	11 108	26 180	4 536
466	Zuckerindustrie	63 081	23 802	7 441	31 838	49 243	425	31	11 474	21 312	2 776	7 225
481	Brauerei, Mälzerei	57 068	28 154	271	28 643	76 133	8 414	15 266	3 421	39 406	1 906	7 220
Rest 45—49	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	110 051	63 014	13 403	33 634	73 242	500	918	7 784	47 112	6 224	10 704
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	40 722	14 298	17 139	9 285	97 667	288	47	1 268	90 158	1 081	4 825
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	290 117	27 209	28 063	234 845	258 413	1 327	497	13 443	171 206	42 766	29 174
61/63	davon: Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	230 255	26 495	27 910	175 850	240 730	716	335	11 668	164 046	39 533	24 432
64	Einzelhandel	59 103	87	36	58 980	13 073	598	97	1 524	3 778	2 986	4 090
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	759	627	117	15	4 610	13	65	251	3 382	247	652
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	90 416	26 319	1 834	62 263	163 640	3 814	1 654	1 627	63 302	63 071	30 172
711	davon: Wohnungs- und Grundstückswesen	57 364	2 072	717	54 575	89 554	3 284	261	974	54 437	12 970	17 628
714	Beteiligungsgesellschaften	3 252	966	287	1 999	46 265	267	1 385	83	807	34 529	9 194
715	Vermögensverwaltung	28 731	23 132	830	4 769	25 537	253	—	239	7 461	15 057	2 527
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	1 069	149	—	920	2 284	10	8	331	597	515	823
8	Verkehrswirtschaft	48 425	44 921	2 069	1 435	79 796	176	1 214	5 252	35 366	13 999	23 789
83	davon: Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	42 179	40 047	2 031	101	44 120	160	474	4 914	12 431	6 432	19 709
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	5 993	4 621	38	1 334	31 916	16	740	283	20 563	6 966	3 348
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	253	253	—	—	3 760	—	—	55	2 372	601	732
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	280	189	—	91	4 065	174	60	36	3 250	—	545
	Insgesamt:	5 505 536	2 536 254	1 466 012	1 503 270	3 877 129	26 852	38 546	228 285	2 281 720	815 762	485 964
	Insgesamt ohne 68 und 714	5 502 284	2 535 288	1 465 725	1 501 271	3 830 864	26 585	37 161	228 202	2 280 913	781 233	476 770
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:											
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	48 504	35 819	1 261	11 424	135 270	342	2 186	5 947	78 084	20 754	27 957
In 17	174 Zementindustrie	39 853	30 056	4 006	5 191	27 504	78	121	3 625	15 985	3 000	4 635
In 23	233 Waggonbau	38 246	24 702	13 517	27	9 020	—	—	160	6 123	1 027	1 710
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	77 857	47 916	9 653	20 288	35 769	209	300	2 213	25 200	2 787	5 060
In Rest												
45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	13 545	11 026	—	2 519	11 446	88	26	1 648	8 467	40	1 177
In 481	481 Mälzerei	1 013	17	—	593	1 512	—	—	328	801	23	360
In Rest												
45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	9 392	2 573	1 395	5 424	4 549	—	3	49	3 406	315	686
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	47 678	10	—	47 668	9 642	298	—	1 129	2 429	2 695	3 091
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	1 006	86	—	920	2 045	—	8	324	392	508	813
In 9	945 Wirtschaftsberatung	—	—	—	—	3 535	6	60	32	3 068	—	369

1) Davon 161,888 Mill. DM Abrechnungsposten aus Betriebsbenutzungsverträgen. — 2) Davon 31,520 Mill. DM Abrechnungsposten aus Betriebsbenutzungsverträgen.

noch: I. Aktivseite der Bilanzen 1948/49
nach Gewerbegruppen

— in 1 000 DM —

Nr.	Gewerbegruppe	Flüssige Mittel				KEK, KVK, A. o. KEK	Sonstige Aktiva	Ausge- wiesener Rein- verlust	Bilanz- summe	
		insgesamt	davon							
			Kasse, Post- scheck, LZB	Bank	Wechsel, Schecks					Wert- papiere
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	4 527	449	4 008	8	62	121	916	177	81 894
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft	238 073	14 972	186 461	18 586	18 054	7 480	39 102	24 480	10 785 023
	davon:									
11—15	Bergbau	71 743	3 925	56 482	2 686	8 650	116	8 652	11 678	2 789 735
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	17 670	2 108	11 627	2 842	1 093	33	940	3 184	440 377
19	Energiewirtschaft	148 660	8 939	118 352	13 058	8 311	7 331	29 510	9 618	7 554 911
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	436 352	44 724	262 270	88 661	40 697	13 048	28 936	55 837	8 585 062
	davon:									
21	Eisen- und Stahlindustrie	56 921	5 637	18 283	32 094	907	115	4 669	14 143	2 059 047
22	NE-Metallindustrie	20 955	2 355	12 895	4 670	1 015	—	628	19 322	627 437
23	Stahlbau	48 223	8 203	26 790	12 680	550	—	1 268	356	313 080
24	Maschinenbau	85 908	8 735	54 388	18 763	4 022	11 129	6 281	9 754	2 349 033
25	Schiffbau	13 724	709	10 149	1 054	1 812	—	528	4 738	197 274
26	Straßenfahrzeugbau	93 349	2 954	85 144	3 212	2 039	7 029	6 943	2 099	692 990
27	Elektrotechnik	98 499	12 940	41 814	14 100	29 645	400	6 855	3 635	1 985 420
28	Feinmechanik und Optik	9 753	712	7 615	1 212	214	16	306	495	115 334
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren- gewerbe	9 040	2 479	5 192	876	493	359	1 458	1 295	245 447
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	310 117	33 136	210 091	27 953	38 937	13 686	34 052	73 470	6 166 947
	davon:									
31	Mineralölverarbeitung und Kohlen- wertstoffindustrie	3 090	790	1 860	119	321	583	871	11 283	263 256
32/33	Chemische Industrie	40 055	4 490	28 356	3 508	3 701	3 757	7 206	31 591	1 081 353
34	Kunststoffverarbeitung	2 408	535	1 737	117	19	—	139	21	65 636
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	26 381	2 145	18 587	5 044	605	—	3 579	219	340 821
36	Feinkeramische und Glasindustrie	20 717	1 601	16 271	1 012	1 833	108	138	364	211 683
37/38	Holzindustrie	2 689	557	1 342	713	77	184	452	294	63 459
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	15 047	2 592	10 051	1 852	552	526	6 637	2 936	458 810
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	15 396	1 021	8 396	813	5 166	73	1 687	536	251 664
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	105 969	9 637	75 203	9 958	11 171	5 196	5 125	7 396	1 885 753
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	966	204	628	60	74	—	50	313	31 919
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	14 451	681	10 689	1 786	1 295	1 180	288	203	278 733
466	Zuckerindustrie	12 307	1 369	8 399	785	1 754	—	4 072	1 321	268 858
481	Brauerei, Mälzerei	20 603	3 184	10 929	1 302	5 188	80	2 009	12 689	544 741
Rest 45—49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	30 038	4 330	17 643	884	7 181	1 989	1 799	4 214	420 261
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	9 490	1 461	7 102	194	733	6	450	3 200	232 609
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	77 423	9 892	46 796	16 035	4 700	131 510	108 296	15 393	1 362 943
	davon:									
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	59 976	6 842	33 222	15 833	4 079	112 861	7 547	9 942	903 913
64	Einzelhandel	15 477	2 669	12 137	120	551	201	534	1 891	240 754
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	1 970	381	1 437	82	70	1	111	600	30 026
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	—	—	—	—	—	18 447	100 104	2 960	188 250
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	76 523	2 203	63 623	246	10 453	116 079	21 711	17 808	2 628 879
	davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	58 030	1 324	55 695	226	785	8	9 729	1 770	1 077 337
714	Beteiligungsgesellschaften	9 526	522	5 963	14	3 027	113 967	173	680	1 042 165
715	Vermögensverwaltung	7 992	219	1 206	6	6 561	2 035	11 726	14 104	478 721
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	977	138	759	—	80	69	83	1 254	30 656
8	Verkehrswirtschaft	31 742	2 700	19 472	41	9 529	9 257	5 359	18 424	1 406 592
	davon:									
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	26 071	1 500	15 630	10	8 931	283	3 808	6 912	1 166 538
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	4 940	1 022	3 325	28	565	8 889	1 079	11 265	222 249
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	731	178	517	3	33	85	472	247	17 805
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	1 649	236	1 170	—	243	331	479	752	20 534
	Insgesamt:	1 185 898	109 773	800 993	151 724	123 408	297 518	239 301	209 541	31 270 483
	Insgesamt ohne 68 und 714	1 176 372	109 251	795 030	151 710	120 381	165 104	139 024	205 901	30 040 068
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:									
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	12 198	989	8 751	971	1 487	116	3 845	3 651	1 078 191
In 17	174 Zementindustrie	7 390	558	4 502	1 644	686	—	444	573	206 312
In 23	233 Waggonbau	3 703	687	2 799	48	169	—	679	189	83 103
In 42/43	421 Zelloll- und Kunstseidenherst.	15 870	849	10 136	4 521	364	—	659	4 781	366 341
In Rest										
In 45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	7 600	1 045	5 806	501	448	—	116	—	60 517
In 481	481 Mälzerei	1 264	117	738	364	45	—	28	83	8 037
In Rest										
In 45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	572	168	266	106	32	65	107	451	19 570
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	14 004	1 937	11 723	31	313	—	311	1 792	207 112
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	554	121	416	—	17	69	83	1 035	27 470
In 9	945 Wirtschaftsberatung	1 307	146	932	0	229	289	409	148	6 862

2. Passivseite der Bilanzen 1948/49

nach Gewerbegruppen

— in 1000 DM —

Nr.	Gewerbegruppe	Anzahl der erfaßten Bilanzen	Grundkapital			Genußscheine u. Einlagen der pers. haftenden Gesellschafter	Rücklagen			Kreditgewinnabgabe, Vermögensabgabe
			insgesamt	davon			insgesamt	davon		
				Stammaktien	Vorzugsaktien			gesetzliche Rücklagen	Sonstige Rücklagen	
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15	38 020	33 862	4 158	—	10 650	5 342	5 308	—
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	238	3 279 730	3 271 147	8 583	6 310	2 077 313	1 353 976	723 337	222 370
	davon:									
11—15	Bergbau	37	1 110 479	1 105 549	4 930	—	720 500	477 551	242 949	186 442
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	232 232	230 897	1 335	10	86 035	57 406	28 629	—
19	Energiewirtschaft	118	1 937 019	1 934 701	2 318	6 300	1 270 778	819 019	451 759	35 928
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	459	3 249 297	3 145 595	103 702	400	1 688 106	511 444	1 176 662	49 022
	davon:									
21	Eisen- und Stahlindustrie	73	729 212	728 170	1 042	—	189 154	80 022	109 132	37 013
22	NE-Metallindustrie	20	231 600	231 250	350	—	173 853	68 509	105 344	—
23	Stahlbau	28	82 049	81 389	660	—	47 426	22 952	24 474	—
24	Maschinenbau	150	822 448	811 074	11 374	400	668 299	131 195	537 104	12 000
25	Schiffbau	13	80 010	80 010	—	—	28 744	10 225	18 519	—
26	Straßenfahrzeugbau	18	293 521	293 359	162	—	134 825	73 408	61 417	—
27	Elektrotechnik	60	845 764	756 336	89 428	—	370 818	96 144	283 674	—
28	Feldmechanik und Optik	21	57 420	57 401	19	—	18 744	5 497	13 247	—
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	76	107 273	106 606	667	—	47 243	23 492	23 751	—
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	837	2 877 476	2 855 697	21 779	10 375	1 170 042	547 552	622 490	365
	davon:									
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	4	132 350	132 350	—	—	829	145	684	—
32/33	Chemische Industrie	108	505 981	504 975	986	40	222 536	66 506	156 030	—
34	Kunststoffverarbeitung	7	24 900	24 900	—	50	12 642	3 171	9 471	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	23	173 605	173 432	173	—	53 459	20 573	32 916	—
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	115 742	115 361	381	1 285	30 223	13 322	16 901	—
37/38	Holzindustrie	35	27 525	27 520	5	—	10 395	4 215	6 180	—
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	54	188 294	185 650	2 644	—	71 901	41 696	30 205	—
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	38	123 975	118 934	4 991	—	47 237	27 867	19 370	365
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	184	817 318	808 362	8 956	9 000	461 855	243 535	218 320	—
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	6	14 545	14 545	—	—	7 792	4 292	3 500	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	146 020	146 020	—	—	13 675	3 857	9 818	—
466	Zuckerindustrie	45	98 139	98 139	—	—	91 372	53 756	37 616	—
481	Brauerei, Mälzerei	161	310 816	308 070	2 746	—	85 929	37 403	48 526	—
Rest 45—49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	122	198 286	197 389	897	—	60 167	27 214	32 953	—
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	39	65 833	64 963	870	—	18 989	7 990	10 999	—
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	200	556 197	554 668	1 529	—	127 233	55 099	72 134	—
	davon:									
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	94	287 663	286 438	1 225	—	74 406	28 841	45 565	—
64	Einzelhandel	24	136 454	136 294	160	—	34 098	12 969	21 129	—
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	9	16 733	16 733	—	—	6 211	4 020	2 191	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	73	115 347	115 203	144	—	12 518	9 269	3 249	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	190	1 362 860	1 345 150	17 710	1 950	461 901	303 711	158 190	2 020
	davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	112	227 665	223 788	3 877	—	222 086	140 614	81 472	2 020
714	Beteiligungsgesellschaften	28	864 891	864 623	268	—	105 485	42 412	63 073	—
715	Vermögensverwaltung	23	256 848	243 348	13 500	1 950	127 111	115 246	11 865	—
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	27	13 456	13 391	65	—	7 219	5 439	1 780	—
8	Verkehrswirtschaft	146	454 676	446 210	8 466	15	194 531	64 722	129 809	—
	davon:									
83	Schienebahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	85	338 147	331 431	6 716	15	165 283	42 725	122 558	—
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	46	107 177	106 177	1 000	—	27 291	21 035	6 256	—
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	15	9 352	8 602	750	—	1 957	962	995	—
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	38	8 411	8 411	—	—	2 610	669	1 941	—
	Insgesamt:	2 162	11 892 500	11 725 703	166 797	19 050	5 751 375	2 850 505	2 900 870	273 777
	Insgesamt ohne 68 und 714	2 061	10 912 262	10 745 877	166 385	19 050	5 633 372	2 798 824	2 834 548	273 777
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:									
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	12	423 129	419 529	3 600	—	377 264	307 948	69 316	—
In 17	174 Zementindustrie	18	109 863	109 755	108	—	38 119	23 608	14 511	—
In 23	233 Waggonbau	7	28 838	28 735	103	—	17 774	8 863	8 911	—
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	8	214 500	213 000	1 500	—	70 095	26 363	44 632	—
In Rest 45—49	451 Mühlgewerbe (ohne Ölmühlen)	19	28 335	28 300	35	—	7 284	2 812	4 472	—
In 481	481 Mälzerei	10	4 878	4 878	—	—	1 295	460	835	—
In Rest 45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	10	6 559	6 554	5	—	4 372	2 128	2 244	—
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	9	120 200	120 040	160	—	29 421	11 460	17 961	—
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	12 489	12 459	30	—	6 477	5 032	1 445	—
In 9	945 Wirtschaftsberatung	22	2 382	2 382	—	—	136	65	71	—

noch: 2. Passivseite der Bilanzen 1948/49
nach Gewerbegruppen

— in 1000 DM —

Nr.	Gewerbegruppe	Wertberichtigung zum		Erneuerungsstock	Wertberichtigung, § 7 EStG	Rückstellungen	Treuhand-Konto	Langfristige Verbindlichkeiten			
		Sachanlagevermögen	Umlaufvermögen					insgesamt	davon		Sonstige langfristige Verbindlichkeiten
									Anleihen	Hypotheken	
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	16	8	—	—	4 441	—	13 453	4 821	8 558	74
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	2 786 736	32 029	—	2 747	583 350	—	803 601	487 375	16 510	299 716
	davon:										
11—15	Bergbau	82 473	5 581	—	2 495	208 714	—	139 687	83 445	1 028	55 214
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 121	1 797	—	28	24 970	—	4 145	81	2 634	1 430
19	Energiewirtschaft	2 703 142	24 651	—	224	349 666	—	659 769	403 849	12 848	243 072
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	14 077	41 579	—	1 396	673 812	160 810	206 908	75 736	17 412	113 760
	davon:										
21	Eisen- und Stahlindustrie	177	10 962	—	440	138 146	160 810	67 319	11 057	2 654	53 608
22	NE-Metallindustrie	—	1 535	—	69	89 515	—	8 848	6 012	934	1 902
23	Stahlbau	223	1 293	—	—	23 162	—	2 289	400	163	1 726
24	Maschinenbau	6 136	15 095	—	767	205 955	—	50 163	16 421	8 434	25 308
25	Schiffbau	—	191	—	—	12 376	—	3 051	933	601	1 517
26	Straßenfahrzeugbau	—	4 222	—	—	66 849	—	37 822	17 500	322	20 000
27	Elektrotechnik	6 656	5 241	—	18	110 035	—	34 369	23 413	2 804	8 152
28	Feinmechanik und Optik	885	453	—	18	10 657	—	551	—	395	156
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	—	2 587	—	84	17 117	—	2 496	—	1 105	1 391
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	4 456	31 626	—	2 913	421 450	—	87 954	16 557	28 870	42 527
	davon:										
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	—	218	—	—	5 848	—	8 840	5 040	100	3 700
32/33	Chemische Industrie	1 994	3 290	—	395	66 949	—	21 533	5 430	595	15 508
34	Kunststoffverarbeitung	—	776	—	—	5 833	—	78	18	—	60
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	—	3 938	—	—	39 421	—	539	149	390	—
36	Feinkeramische und Glasindustrie	—	1 312	—	—	23 572	—	2 526	—	1 227	1 299
37/38	Holzindustrie	—	720	—	6	4 803	—	1 097	173	303	616
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	—	2 434	—	368	34 358	—	13 959	3 550	1 302	9 107
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	—	2 032	—	394	22 144	—	941	494	97	350
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	2 462	11 027	—	1 074	141 021	—	13 463	767	6 022	6 674
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	—	72	—	—	2 949	—	90	—	15	75
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	—	48	—	—	12 793	—	327	—	327	—
466	Zuckerindustrie	—	346	—	—	10 455	—	2 387	1	1 337	1 049
481	Brauerei, Mälzerei	—	2 937	—	—	22 425	—	18 337	404	15 126	2 807
Rest 45—49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	—	2 476	—	676	28 379	—	3 837	526	2 029	1 232
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	—	3 633	—	56	25 579	—	3 024	—	2 795	229
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	722	5 814	—	80	163 600	—	23 201	16 042	5 685	1 474
	davon:										
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	34	5 471	—	80	92 050	—	13 017	10 403	1 791	733
64	Einzelhandel	—	189	—	—	9 396	—	10 134	5 549	3 869	716
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	688	154	—	—	1 916	—	50	—	25	25
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	—	—	—	—	60 238	—	—	—	—	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	13 575	4 443	—	—	234 738	—	303 921	18 364	203 284	82 273
	davon:										
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	5 096	4 349	—	—	185 268	—	280 185	192	201 110	78 883
714	Beteiligungsgesellschaften	4 654	12	—	—	13 495	—	17 317	15 008	473	1 836
715	Vermögensverwaltung	3 007	74	—	—	34 764	—	3 694	3 164	17	513
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	818	8	—	—	1 211	—	2 725	—	1 684	1 041
8	Verkehrswirtschaft	460 290	683	7 235	157	121 770	—	58 362	9 890	31 326	17 146
	davon:										
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	459 097	342	7 235	157	96 497	—	36 639	9 166	20 998	6 475
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	1 193	289	—	—	23 919	—	21 503	724	10 202	10 577
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	—	52	—	—	1 354	—	220	—	126	94
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	201	—	—	2 085	—	1 662	—	806	856
	Insgesamt:	3 279 872	120 016	7 235	7 349	2 230 825	160 810	1 502 086	628 785	315 246	558 055
	Insgesamt ohne 68 und 714	3 275 218	120 004	7 235	7 349	2 157 092	160 810	1 484 769	613 777	314 773	556 219
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:										
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	10 137	453	—	1 590	77 100	—	49 168	29 087	927	19 154
In 17	174 Zementindustrie	—	1 036	—	5	11 376	—	2 718	62	2 080	576
In 23	233 Waggonbau	—	35	—	—	4 289	—	2 006	400	106	1 500
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	544	446	—	300	13 390	—	2 450	—	—	2 450
In Rest 45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	—	308	—	—	3 376	—	708	525	117	66
In 481	481 Mälzerei	—	35	—	—	473	—	9	—	9	—
In Rest 45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	—	220	—	—	1 480	—	20	—	11	9
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	—	104	—	—	7 385	—	8 975	5 549	2 806	620
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	818	8	—	—	1 127	—	2 238	—	1 684	554
In 9	945 Wirtschaftsberatung	—	169	—	—	1 760	—	78	—	17	61

noch: 2. Passivseite der Bilanzen 1948/1949
nach Gewerbegruppen

— in 1000 DM —

Nr.	Gewerbegruppe	Kurzfristige Verbindlichkeiten							Sonstige Passiva	Ausgewiesener Reingewinn
		davon								
		insgesamt	Empfangene Anzahlungen	Liefer u. -Leistungsschulden	Konzernverbindlichkeiten	Wechselverbindlichkeiten	Bankverbindlichkeiten	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	10 819	5	4 242	1 029	2 305	1 675	1 563	2 389	2 098
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	880 934	21 076	243 041	144 897	64 783	128 223	278 914	27 062	82 841
	davon:									
11—15	Bergbau	309 080	860	61 465	52 204	32 338	72 593	89 620	4 127	20 157
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	78 481	4 813	23 652	6 841	9 883	9 229	24 063	1 477	10 081
19	Energiewirtschaft	493 373	15 403	157 924	85 852	22 562	46 401	165 231	21 458	52 603
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	2 375 870	537 030	483 666	412 774	276 196	339 533	326 671	29 200	94 585
	davon:									
21	Eisen- und Stahlindustrie	718 377	16 486	168 536	282 927 ¹⁾	147 812	17 847	84 769	2 323	5 114
22	NE-Metallindustrie	112 659	4 140	19 404	6 255	15 056	36 997	30 807	1 764	7 594
23	Stahlbau	152 256	101 910	18 228	988	12 809	4 479	13 842	2 496	1 886
24	Maschinenbau	539 933	182 889	111 933	26 050	52 328	96 036	70 697	8 321	19 507
25	Schiffbau	72 279	38 622	10 154	2 221	2 766	10 366	8 150	623	—
26	Straßenfahrzeugbau	121 570	14 230	44 205	16 148	5 123	15 418	26 446	1 088	33 093
27	Elektrotechnik	573 804	174 096	84 207	69 264	32 506	138 019	75 112	8 993	20 722
28	Feinmechanik und Optik	23 091	526	5 354	3 338	2 536	6 133	5 204	1 577	1 938
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	61 901	3 531	21 645	5 583	5 260	14 238	11 644	2 015	4 731
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1 402 651	17 317	342 968	128 594	208 672	406 411	298 689	45 085	112 554
	davon:									
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	115 150	57	17 621	22 731	10 933	44 761	19 047	3	18
32/33	Chemische Industrie	246 493	1 000	66 168	40 383	40 569	46 285	52 088	2 853	9 309
34	Kunststoffverarbeitung	18 576	84	4 983	124	4 438	6 362	2 585	428	2 353
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	47 735	159	20 017	2 546	6 093	3 592	14 428	3 536	18 558
36	Feinkeramische und Glasindustrie	30 125	2 205	11 880	1 369	839	4 371	9 461	687	6 211
37/38	Holzindustrie	17 073	797	4 664	492	2 305	6 271	2 544	873	967
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	132 829	2 523	23 285	4 741	17 973	66 222	18 085	5 610	9 057
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	47 645	133	7 641	1 335	7 878	19 392	11 266	1 180	5 751
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	369 280	5 779	96 379	23 363	44 245	134 385	65 129	16 392	42 861
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	5 567	351	566	1	281	3 866	502	292	612
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	100 374	235	20 710	23 729	30 801	12 843	12 056	234	5 262
466	Zuckerindustrie	61 071	3 047	18 120	1 234	2 370	6 071	30 229	4 222	866
481	Brauerei, Mälzerei	97 011	314	21 537	1 717	16 720	22 021	34 702	5 468	1 818
Rest 45—49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	113 722	633	29 397	4 829	22 327	29 969	26 567	3 307	8 911
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	113 083	56 333	21 541	1 773	8 364	12 576	12 496	1 790	622
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	473 311	11 543	193 017	110 743	60 338	49 997	47 673	4 296	8 489
	davon:									
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	423 468	10 942	183 848	102 991	52 009	44 879	28 799	2 160	5 564
64	Einzelhandel	45 658	299	7 912	6 289	8 175	4 948	18 035	2 087	2 738
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	4 185	302	1 257	1 463	154	170	839	49	40
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	147
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	215 719	36 108	71 111	28 978	8 183	18 643	52 696	22 607	5 145
	davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	138 168	34 534	58 837	3 735	—	10 231	30 831	10 683	1 817
714	Beteiligungsgesellschaften	33 261	104	252	20 717	41	2 445	9 702	276	2 774
715	Vermögensverwaltung	39 243	1 316	11 036	3 684	7 978	4 820	10 409	11 533	497
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	5 047	154	986	842	1 147	1 754	115	115	57
8	Verkehrswirtschaft	98 960	1 987	43 363	8 799	4 487	14 059	26 265	5 691	4 222
	davon:									
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	56 344	1 920	28 084	1 806	860	8 600	15 074	3 755	3 027
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	38 576	47	13 879	5 971	3 587	4 979	10 113	1 438	863
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	4 040	20	1 400	1 022	40	480	1 078	498	332
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	5 147	714	356	5	—	465	3 607	290	128
	Insgesamt:	5 576 494	682 113	1 403 305	837 592	633 328	971 582	1 048 574	138 410	310 684
	Insgesamt ohne 68 und 714	5 543 233	682 009	1 403 053	816 875	633 287	969 137	1 038 872	138 134	307 763
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:									
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	133 529	159	30 884	15 690	16 029	31 160	39 607	536	5 280
In 17	174 Zementindustrie	37 476	376	12 619	1 697	3 959	4 278	14 517	226	5 493
In 23	233 Waggonbau	29 661	11 176	6 174	307	5 798	1 345	4 861	171	329
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	59 158	216	14 676	12 724	7 755	10 896	12 891	407	4 151
In Rest 45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	18 804	40	3 095	62	7 261	6 767	1 579	278	1 424
In 481	481 Mälzerei	1 145	93	390	49	75	28	510	24	178
In Rest 45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	6 640	71	1 429	136	549	2 060	2 395	80	199
In 64	6411-Warenhäuser und Kaufhäuser	37 691	150	5 534	6 138	7 401	1 837	16 581	1 093	2 243
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	4 202	154	910	781	164	595	1 598	106	5
In 9	945 Wirtschaftsberatung	2 040	714	99	3	—	273	951	244	53

1) Davon 227,192 Mill. DM Abrechnungsposten aus Betriebsbenutzungsverträgen.

3. Aktivseite der Bilanzen 1950 nach Gewerbegruppen

— in 1000 DM —

Nr.	Gewerbegruppe	Anzahl der erfaßten Bilanzen	Ausstehende Einlagen	Eigene Aktien	Anlagen				
					insgesamt	davon			
						Sachanlagen	Beteiligungen	Anzahlungen auf Anlagen	Sonstiges Anlagevermögen
0	Innen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15	—	—	64 005	58 201	5 471	310	23
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	238	11 060	7 300	10 089 682	9 104 556	691 066	129 925	164 135
	davon:								
11—15	Bergbau	37	89	6 367	2 230 373	1 800 667	330 358	19 805	79 543
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	—	632	236 173	253 265	30 218	181	2 509
19	Energiewirtschaft	118	10 971	301	7 573 136	7 050 624	330 490	109 939	82 083
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	459	112	20 413	3 779 393	2 948 020	798 755	10 095	22 523
	davon:								
21	Eisen- und Stahlindustrie	73	—	1 013	832 463	643 137	169 967	6 405	12 959
22	NE-Metallindustrie	20	—	—	263 467	236 244	26 660	328	235
23	Stahlbau	28	—	72	31 634	77 062	4 622	—	—
24	Maschinenbau	150	—	2 323	1 141 107	969 443	161 655	1 240	8 769
25	Schiffbau	13	—	—	94 996	85 338	9 647	11	—
26	Straßenfahrzeugbau	18	—	132	340 033	288 605	49 753	1 643	32
27	Elektrotechnik	60	112	16 589	886 432	514 018	372 155	60	199
28	Feinmechanik und Optik	21	—	49	37 540	36 711	829	—	—
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	76	—	230	101 666	97 462	3 467	408	329
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	837	572	15 999	3 069 469	2 687 375	371 257	5 526	5 311
	davon:								
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	4	—	—	156 425	150 078	5 149	1 198	—
32/33	Chemische Industrie	108	78	2 381	549 698	455 347	91 931	802	1 618
34	Kunststoffverarbeitung	7	—	114	29 496	28 633	657	9	197
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	23	—	16	132 359	129 075	3 249	33	2
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	30	350	115 670	95 184	19 967	443	79
37/38	Holzindustrie	35	—	89	23 521	22 679	760	—	82
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	54	—	764	234 913	226 535	7 593	499	286
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	38	—	301	81 249	68 203	13 039	—	7
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	184	3	8 861	849 709	733 418	112 995	2 482	814
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	6	—	—	8 229	7 905	324	—	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	—	34	144 902	90 290	54 552	60	—
466	Zuckerindustrie	45	1	913	154 946	151 359	3 490	—	97
481	Brauerei, Mälzerei	161	45	1 657	382 323	358 543	23 728	—	52
Rest 45—49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	122	415	519	206 029	170 126	33 823	—	2 080
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	39	53	306	77 887	73 345	4 541	—	1
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	200	577	841	538 690	392 541	140 857	5 089	203
	davon:								
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	94	113	231	264 310	171 024	87 994	5 089	203
64	Einzelhandel	24	—	6	170 675	141 092	29 583	—	—
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	9	44	—	26 902	24 644	2 258	—	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	73	420	554	76 803	55 781	21 022	—	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	190	4 627	949	2 371 580	1 398 354	956 009	1 621	15 596
	davon:								
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	112	4 087	55	1 077 620	1 072 323	4 242	807	248
714	Beteiligungsgesellschaften	23	8	890	880 104	17 710	862 269	—	125
715	Vermögensverwaltung	23	532	—	387 100	281 775	89 288	814	15 223
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	27	—	4	26 756	26 546	210	—	—
8	Verkehrswirtschaft	146	365	134	1 317 815	1 253 838	40 954	22 544	479
	davon:								
83	Schienebahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	85	104	125	1 096 327	1 068 498	27 319	85	425
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	46	255	9	206 743	171 602	12 630	22 459	52
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	15	6	—	14 745	13 738	1 005	—	2
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	38	324	22	13 357	13 139	151	4	63
	Insgesamt:	2 162	17 690	45 964	21 321 878	17 929 369	3 009 061	175 114	208 334
	Insgesamt ohne 68 und 714	2 061	17 262	44 520	20 364 971	17 855 878	2 125 770	175 114	208 209
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:								
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	12	89	772	905 284	781 877	93 646	10 385	19 376
In 17	174 Zementindustrie	18	—	514	141 784	123 246	16 607	—	1 931
In 23	233 Waggonbau	7	—	—	28 783	25 612	3 171	—	—
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	8	—	—	244 776	198 900	43 451	2 425	—
In Rest									
45—49	451 Mühlgewerbe (ohne Ölmühlen)	19	—	54	31 357	31 000	169	—	188
In 481	481 Mälzerei	10	—	82	3 451	2 866	585	—	—
In Rest									
45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	10	—	0	4 426	4 118	308	—	0
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	9	—	5	153 160	123 794	29 366	—	—
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	—	4	24 608	24 401	207	—	—
In 9	945 Wirtschaftsberatung	22	324	5	1 010	923	53	4	30

noch: 3. Aktivseite der Bilanzen 1950
nach Gewerbegruppen

— in 1 000 DM —

Nr.	Gewerbegruppe	Vorräte				Forderungen						
		insgesamt	davon			insgesamt	davon					
			Rohstoffe	Halbfabrikate	Fertigerzeugnisse		Hypotheken	Sonstige langfristige Forderungen	Anzahlungen	Liefer- und Leistungsforderungen	Konzernforderungen	Sonstige kurzfristige Forderungen
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	9 668	8 044	—	1 624	13 618	286	—	640	5 697	1 246	5 749
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	455 244	366 473	28 353	60 418	1 074 939	7 468	38 305	64 915	567 601	234 526	162 124
11—15	davon: Bergbau	208 660	162 836	16 465	29 359	441 916	4 893	8 525	19 079	202 678	129 308	77 433
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	75 152	47 743	10 156	17 253	91 061	308	527	9 526	62 178	8 046	10 476
19	Energiewirtschaft	171 432	155 894	1 732	13 806	541 962	2 267	29 253	36 310	302 745	97 172	74 215
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	2 952 724	1 136 714	1 189 139	626 871	2 242 013	5 488	11 044	117 813	1 246 621	679 908	181 139
21	davon: Eisen- und Stahlindustrie	584 596	313 944	142 325	128 327	835 745	623	5 715	8 493	359 103	404 312 ¹⁾	57 499
22	NE-Metallindustrie	209 776	108 603	81 038	20 135	145 933	217	142	12 754	78 803	45 330	8 687
23	Stahlbau	138 731	65 525	70 457	2 749	71 603	62	109	7 512	49 493	5 392	9 035
24	Maschinenbau	822 176	264 672	454 235	103 269	469 194	1 679	4 277	36 875	277 705	104 176 ²⁾	44 482
25	Schiffbau	110 417	38 052	72 365	—	44 416	750	—	18 288	17 302	1 526	6 550
26	Straßenfahrzeugbau	219 724	92 615	72 795	54 314	127 250	565	199	14 571	54 384	40 266	17 265
27	Elektrotechnik	719 037	191 708	245 735	281 594	447 791	1 197	164	17 002	325 129	74 964	29 335
28	Feinmechanik und Optik	56 169	17 801	25 399	12 969	25 798	147	38	930	21 732	986	1 965
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	92 098	43 794	24 790	23 514	74 283	248	400	1 388	62 970	2 956	6 321
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	2 189 327	1 265 005	311 266	553 056	1 487 489	27 667	47 032	165 275	952 728	137 401	157 386
31	davon: Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	66 544	30 723	12 735	23 030	89 777	33	3 785	625	73 297	6 248	5 789
32/33	Chemische Industrie	302 353	168 749	33 324	100 230	238 515	2 721	317	8 533	155 499	41 504	29 941
34	Kunststoffverarbeitung	37 260	15 669	8 625	12 966	16 862	39	—	809	15 213	44	757
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	125 203	81 977	15 319	27 907	124 506	339	696	5 727	89 861	4 920	22 963
36	Feinkeramische und Glasindustrie	45 869	22 283	4 204	19 382	46 321	202	1 506	2 050	33 129	3 712	5 722
37/38	Holzindustrie	23 802	10 104	3 936	9 712	16 963	26	18	1 720	13 407	503	1 289
39	Papierherstellung und -verarbeitung	137 513	118 745	8 030	10 738	102 754	727	742	30 891	57 879	3 939	8 526
41	Lederherstellung und -verarbeitung	135 351	58 131	41 996	35 224	57 573	436	1 111	4 981	42 319	1 994	6 732
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	824 355	449 782	211 932	162 641	407 982	2 470	1 286	83 156	301 748	36 539	42 783
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	16 630	7 245	6 297	3 088	7 504	107	—	456	5 477	1 050	414
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	167 596	146 644	551	20 401	55 146	7	61	9 708	17 288	22 169	5 913
466	Zuckerindustrie	67 319	23 323	6 836	37 110	41 001	508	65	7 868	25 632	3 694	3 234
481	Brauerei, Malzerei	96 466	46 982	366	49 118	124 976	18 893	35 314	2 999	54 466	2 443	10 861
Rest 45—49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	143 066	84 648	17 015	41 403	97 609	1 159	2 131	5 752	67 513	8 592	12 462
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	53 458	19 903	18 357	15 198	120 277	429	82	11 582	111 997	1 078	5 109
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	338 509	39 077	25 316	274 116	407 533	2 580	593	24 796	269 850	55 465	54 249
61/63	davon: Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	249 250	38 477	25 189	185 584	373 933	1 098	273	22 406	255 968	51 742	47 446
64	Einzelhandel	88 619	87	37	88 495	23 200	1 464	253	1 781	10 222	3 456	6 024
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	640	513	90	37	5 400	18	67	609	3 660	267	779
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	133 720	22 682	3 315	107 723	216 962	4 711	1 990	2 583	79 055	86 019	42 604
711	davon: Wohnungs- und Grundstückswesen	103 861	1 559	2 368	99 934	116 219	3 643	506	1 711	65 803	19 095	25 461
714	Beteiligungsgesellschaften	2 767	631	217	1 919	62 931	805	1 447	86	746	50 149	9 698
715	Vermögensverwaltung	25 849	20 364	730	4 755	32 453	253	5	314	11 755	16 108	4 018
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	1 243	128	—	1 115	5 359	10	32	472	751	667	3 427
8	Verkehrswirtschaft	50 146	49 068	302	716	98 254	182	2 445	9 912	37 229	19 265	29 221
83	davon: Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	43 946	43 639	285	22	52 547	160	1 103	5 532	13 046	8 844	23 862
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	5 942	5 171	17	754	40 843	22	1342	4 307	21 416	9 229	4 527
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	258	258	—	—	4 864	—	—	73	2 707	1 192	832
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	305	172	—	133	5 690	156	145	158	4 344	130	757
	Insgesamt	6 183 101	2 907 138	1 636 048	1 639 915	5 666 775	48 967	101 636	387 674	3 275 122	1 215 038	638 338
	Insgesamt ohne 68 und 714	6 180 334	2 906 507	1 635 831	1 637 996	5 663 844	48 162	100 189	387 588	3 274 376	1 164 889	628 640
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:											
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	44 913	33 243	1 357	10 313	155 352	891	4 902	4 853	85 778	24 961	33 967
In 17	174 Zementindustrie	37 058	29 655	3 314	4 089	43 252	76	253	6 919	27 486	3 224	5 289
In 23	233 Waggonbau	32 123	16 839	15 264	20	13 554	22	—	166	11 210	1 157	999
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	73 258	48 482	9 526	15 250	56 080	264	800	4 336	29 297	5 994	15 389
In Rest 45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	18 060	13 841	—	4 219	19 633	127	18	305	17 203	136	1 784
In 481	481 Malzerei	5 536	2 475	6	3 055	2 268	—	40	22	1 905	128	173
In Rest 45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	8 487	2 212	1 083	5 192	5 014	10	3	31	4 045	228	697
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	73 761	10	—	73 751	18 842	1 015	7	1 721	8 319	3 117	4 663
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	1 212	97	—	1 115	4 441	—	8	234	548	659	2 992
In 9	945 Wirtschaftsberatung	—	—	—	—	4 992	6	145	71	4 250	—	520

¹⁾ Davon 286,672 Mill. DM Abrechnungsposten aus Betriebsbenutzungsverträgen. — ²⁾ Davon 32,440 Mill. DM Abrechnungsposten aus Betriebsbenutzungsverträgen.

noch: 3. Aktivseite der Bilanzen 1950
nach Gewerbegruppen

— in 1000 DM —

Nr.	Gewerbegruppe	Flüssige Mittel				KEK, KVK, A. o. KEK	Sonstige Aktiva	Ausge- wiesener Rein- verlust	Bilanz- summe	
		insgesamt	davon							
			Kasse, Post- scheck, LZB	Bank	Wechsel, Schecks					Wert- papiere
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	5 236	351	4 748	15	122	—	876	311	93 714
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft	388 939	18 491	335 442	19 218	15 788	3 974	52 035	27 668	12 110 841
	davon:									
11—15	Bergbau	166 438	7 125	147 533	7 604	4 176	116	8 609	12 893	3 075 521
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	31 172	2 289	23 434	3 981	1 468	—	1 260	5 044	490 494
19	Energiewirtschaft	191 329	9 077	164 475	7 633	10 144	3 858	42 106	9 731	8 544 826
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	707 269	57 111	471 341	128 305	50 512	18 415	44 648	73 633	9 838 620
	davon:									
21	Eisen- und Stahlindustrie	72 138	4 962	31 264	35 221	691	100	9 778	13 821	2 349 659
22	NE-Metallindustrie	42 828	3 448	29 861	8 540	979	—	435	24 019	686 458
23	Stahlbau	64 165	10 995	41 946	10 601	623	—	1 491	1 070	358 816
24	Maschinenbau	190 457	9 117	132 549	40 889	7 902	10 774	8 518	20 095	2 664 649
25	Schiffbau	46 303	891	40 674	2 912	1 826	—	994	5 713	302 839
26	Straßenfahrzeugbau	143 320	3 273	133 353	4 398	2 296	7 029	7 142	2 406	847 036
27	Elektrotechnik	122 152	21 089	45 312	0 493	35 258	335	13 019	3 701	2 210 068
28	Feinmechanik und Optik	14 454	755	10 381	3 094	224	—	436	967	135 413
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren- gewerbe	11 452	2 581	6 001	2 157	713	177	1 935	1 841	283 682
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	472 866	46 178	321 954	67 499	37 235	7 473	34 784	57 414	7 335 393
	davon:									
31	Mineralölverarbeitung und Kohlen- wertstoffindustrie	18 072	7 018	8 951	1 770	333	—	997	—	331 815
32/33	Chemische Industrie	58 161	5 875	40 858	7 736	3 692	1 793	11 507	32 425	1 196 911
34	Kunststoffverarbeitung	5 285	483	3 903	878	21	—	457	113	89 587
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	38 455	2 018	23 020	11 936	581	—	1 718	262	422 519
36	Feinkeramische und Glasindustrie	25 697	1 687	20 125	1 876	2 009	108	207	672	254 924
37/38	Holzindustrie	3 874	562	2 199	1 033	80	89	684	322	69 344
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	28 448	4 841	20 170	2 805	632	323	3 407	481	508 603
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	15 621	1 047	7 392	2 374	4 808	56	1 708	1 138	292 977
42/43	Textil- und Bekleidungs- gewerbe	143 736	10 794	90 127	1 131	11 684	3 996	6 361	5 422	2 310 425
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	1 207	209	584	347	67	—	132	183	33 885
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	55 916	1 241	52 170	1 238	1 267	729	521	385	425 229
466	Zuckerindustrie	20 217	1 839	16 335	1 055	988	—	2 866	984	288 247
481	Brauerei, Mälzerei	22 093	3 230	12 236	1 896	4 731	80	2 280	8 904	638 824
Rest 45—49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	36 084	4 434	23 884	1 424	6 342	299	1 939	6 123	492 083
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	11 533	1 964	8 537	209	823	—	509	6 759	270 782
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	130 976	14 004	82 948	29 632	4 392	111 469	125 963	7 074	1 661 632
	davon:									
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	103 896	8 877	61 673	29 526	3 820	97 079	9 141	4 873	1 107 876
64	Einzelhandel	24 859	4 754	19 552	77	476	90	543	852	308 824
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	2 221	373	1 723	29	96	—	1 098	—	36 305
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	—	—	—	—	—	14 300	115 181	1 369	208 627
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	90 174	2 718	75 291	219	11 946	116 079	22 536	33 923	2 990 550
	davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	62 907	1 928	59 682	2	1 295	8	10 623	2 549	1 377 929
714	Beteiligungsgesellschaften	17 651	407	13 923	12	3 309	113 967	197	690	1 079 205
715	Vermögensverwaltung	8 642	149	1 072	205	7 216	2 035	11 577	28 895	497 083
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	974	234	614	—	126	69	139	1 789	36 333
8	Verkehrswirtschaft	39 754	2 782	27 557	188	9 227	9 170	8 541	33 528	1 557 707
	davon:									
83	Schienebahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	28 699	1 627	18 329	40	8 703	283	176	9 064	1 236 271
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	10 366	901	8 740	146	489	8 852	3 074	23 884	299 968
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	689	164	488	2	35	35	291	580	21 468
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	1 940	252	1 445	3	240	135	504	899	23 176
	Insgesamt:	1 848 687	143 851	1 329 263	245 288	130 285	266 715	290 396	241 209	35 882 415
	Insgesamt ohne 68 und 714	1 831 036	143 444	1 315 340	245 276	126 976	138 448	175 018	239 150	34 594 583
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:									
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	24 081	1 544	18 165	2 905	1 467	116	4 483	8 101	1 143 191
In 17	174 Zementindustrie	11 298	760	7 399	2 187	952	—	783	1 113	235 802
In 23	233 Wagonbau	7 330	395	6 491	274	170	—	788	788	83 366
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	32 841	1 352	18 957	12 173	359	—	984	2 849	410 738
In Rest										
45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	8 114	1 111	6 638	131	234	—	399	213	77 830
In 481	481 Mälzerei	881	95	412	333	41	—	29	94	12 341
In Rest										
45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	356	121	131	66	38	65	49	809	19 206
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	22 867	3 710	18 901	21	235	—	329	353	269 317
In 64	72 Gaststättenwesen	582	217	302	—	63	69	139	1 734	32 789
In Rest 7										
In 9	945 Wirtschaftsberatung	1 608	184	1 192	3	229	135	477	11	8 562

4. Passivseite der Bilanzen 1950
nach Gewerbegruppen

— in 1000 DM —

Nr.	Gewerbegruppe	Anzahl der erfaßten Bilanzen	Grundkapital			Genußscheine u. Einlagen der pers. haftenden Gesellschafter	Rücklagen			Kreditgewinnabgabe, Vermögensabgabe
			insgesamt	davon			insgesamt	davon		
				Stammaktien	Vorzugsaktien			gesetzliche Rücklagen	Sonstige Rücklagen	
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15	38 020	33 862	4 158	—	11 463	5 352	6 111	—
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	238	3 284 098	3 275 015	9 083	6 010	2 090 034	1 336 125	753 909	216 375
	davon:									
11—15	Bergbau	37	1 110 597	1 105 667	4 930	—	711 079	460 189	250 890	180 447
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	232 232	230 897	1 335	10	87 709	57 212	30 497	—
19	Energiewirtschaft	118	1 941 269	1 938 451	2 818	6 000	1 291 246	818 724	472 522	35 928
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	459	3 228 271	3 124 619	103 652	400	1 673 915	509 561	1 164 354	46 729
	davon:									
21	Eisen- und Stahlindustrie	73	707 226	706 184	1 042	—	185 571	76 620	108 951	37 013
22	NE-Metallindustrie	20	231 600	231 250	350	—	172 016	68 680	103 336	—
23	Stahlbau	28	80 809	80 149	660	—	48 596	24 384	24 212	—
24	Maschinenbau	150	823 448	812 074	11 374	400	658 193	131 542	526 651	9 716
25	Schiffbau	13	80 010	80 010	—	—	27 892	9 894	17 998	—
26	Straßenfahrzeugbau	18	293 921	293 759	162	—	133 900	70 160	63 740	—
27	Elektrotechnik	60	846 564	757 136	89 428	—	382 047	98 427	283 620	—
28	Feinmechanik und Optik	21	57 420	57 401	19	—	18 531	5 561	12 970	—
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	76	107 273	106 656	617	—	47 169	24 293	22 876	—
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	837	2 884 112	2 862 476	21 636	10 375	1 230 474	570 583	659 891	474
	davon:									
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	4	132 350	132 350	—	—	2 955	2 271	684	—
32/33	Chemische Industrie	108	506 845	505 871	974	40	224 628	68 308	156 320	—
34	Kunststoffverarbeitung	7	24 900	24 900	—	50	14 584	3 474	11 110	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	23	173 455	173 282	173	—	63 318	20 780	42 538	—
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	117 784	117 403	381	1 285	36 574	14 344	22 230	—
37/38	Holzindustrie	35	27 469	27 464	5	—	10 503	4 235	6 268	—
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	54	188 540	185 806	2 644	—	74 555	42 087	32 468	—
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	38	123 975	118 984	4 991	—	49 255	28 673	20 582	365
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	184	817 738	808 782	8 956	9 000	493 707	247 090	246 617	—
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	6	14 545	14 545	—	—	7 713	4 429	3 284	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	146 020	146 020	—	—	17 199	5 291	11 908	—
466	Zuckerindustrie	45	98 229	98 229	—	—	90 145	66 601	23 544	—
481	Brauerei, Mälzerei	161	310 816	308 195	2 621	—	84 000	35 990	48 010	—
Rest 45—49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	122	201 536	200 645	891	—	61 338	27 010	34 328	109
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	39	65 833	64 963	870	—	18 238	7 825	10 413	—
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	200	557 972	556 443	1 529	—	129 423	57 181	72 242	—
	davon:									
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	94	288 043	286 818	1 225	—	70 972	27 375	43 597	—
64	Einzelhandel	24	136 454	136 294	160	—	34 879	13 134	21 745	—
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	9	17 133	17 133	—	—	4 845	4 039	806	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	73	116 342	116 198	144	—	18 727	12 633	6 094	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	190	1 376 493	1 358 783	17 710	1 950	468 224	306 185	162 039	2 080
	davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	112	240 877	236 500	3 877	—	220 012	138 747	81 265	2 080
714	Beteiligungsgesellschaften	28	865 344	865 076	268	—	121 846	55 396	66 450	—
715	Vermögensverwaltung	23	256 848	243 348	13 500	1 950	118 985	106 766	12 219	—
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	27	13 924	13 859	65	—	7 381	5 276	2 105	—
8	Verkehrswirtschaft	146	455 054	446 588	8 466	15	191 995	63 980	128 015	—
	davon:									
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	85	338 397	331 681	6 716	15	161 938	42 894	119 044	—
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	46	107 177	106 177	1 000	—	26 892	20 209	6 683	—
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	15	9 480	8 730	750	—	3 165	877	2 288	—
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	38	8 623	8 623	—	—	2 625	731	1 894	—
	Insgesamt:	2 162	11 898 476	11 731 372	167 104	18 750	5 816 391	2 857 523	2 958 868	265 658
	Insgesamt ohne 68 und 714	2 061	10 916 790	10 750 098	166 692	18 750	5 675 818	2 789 494	2 886 324	265 658
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:									
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	12	423 247	419 647	3 600	—	359 401	290 625	68 776	—
In 17	174 Zementindustrie	13	109 863	109 755	108	—	39 468	23 881	15 587	—
In 23	233 Waggonbau	7	28 838	28 735	103	—	17 345	8 863	8 482	—
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	8	214 500	213 000	1 500	—	78 543	26 967	51 576	—
In Rest 45—49	451 Mühlgewerbe (ohne Ölmühlen)	19	28 335	28 300	35	—	7 061	2 673	4 388	—
In 481	481 Mälzerei	10	4 878	4 878	—	—	1 350	461	889	—
In Rest 45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	10	6 559	6 554	5	—	3 415	1 629	1 786	—
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	9	120 200	120 040	160	—	30 307	11 625	18 682	—
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	12 489	12 459	30	—	6 885	5 019	1 866	—
In 9	945 Wirtschaftsberatung	22	2 633	2 633	—	—	223	132	91	—

noch: 4. Passivseite der Bilanzen 1950
nach Gewerbegruppen

— in 1000 DM —

Nr.	Gewerbegruppe	Wertberichtigung zum		Erneuerungsstock	Wertberichtigung, § 7 EStG	Rückstellungen	Treuhand-Konto	Langfristige Verbindlichkeiten			
		Sachanlagevermögen	Umlaufvermögen					insgesamt	Anleihen	Hypotheken	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	432	71	—	—	4 403	—	26 168	4 969	19 957	1 242
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	3 210 709	43 331	—	11 821	773 566	—	1 269 225	533 890	37 507	697 828
11—15	davon: Bergbau	144 768	11 067	—	10 525	278 817	—	193 769	80 848	7 518	105 403
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 843	3 204	—	318	42 029	—	11 094	81	5 966	5 047
19	Energiewirtschaft	3 064 098	29 060	—	978	452 720	—	1 064 362	452 961	24 023	587 378
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	24 278	65 727	—	5 052	898 003	160 810	323 635	74 642	58 674	190 319
21	davon: Eisen- und Stahlindustrie	358	17 760	—	322	177 900	160 810	96 250	10 997	5 397	79 865
22	NE-Metallindustrie	—	2 545	—	607	105 126	—	9 918	4 700	3 117	2 101
23	Stahlbau	328	1 924	—	27	23 686	—	2 720	400	164	2 156
24	Maschinenbau	10 718	22 560	—	2 956	280 522	—	91 563	16 216	28 776	46 571
25	Schiffbau	—	146	—	—	14 853	—	6 709	867	2 811	3 031
26	Straßenfahrzeugbau	—	5 471	—	—	92 316	—	57 459	17 500	10 644	29 315
27	Elektrotechnik	1 425	10 822	—	613	158 764	—	46 389	23 375	4 012	19 002
28	Feinmechanik und Optik	1 449	656	—	28	16 966	—	5 575	587	935	4 053
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	—	3 843	—	295	22 870	—	7 043	—	2 818	4 225
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	7 126	50 113	—	6 714	676 452	—	206 103	18 044	75 998	112 061
31	davon: Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	—	253	—	—	9 373	—	18 222	4 620	102	13 500
32/33	Chemische Industrie	3 230	4 410	—	1 082	98 201	—	49 781	5 429	10 355	33 997
34	Kunststoffverarbeitung	—	1 700	—	—	14 548	—	578	18	—	560
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	—	5 102	—	279	63 064	—	2 511	149	2 262	100
36	Feinkeramische und Glasindustrie	—	2 059	—	190	28 996	—	4 182	—	2 853	1 329
37/38	Holzindustrie	—	949	—	30	6 959	—	1 621	178	726	717
39	Papierzeugung und -verarbeitung	—	2 703	—	1 083	49 986	—	30 654	4 136	11 816	15 202
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	—	3 514	—	456	32 392	—	3 568	625	369	2 574
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	3 896	18 449	—	2 598	232 449	—	52 980	747	16 533	35 700
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	—	92	—	—	4 813	—	340	—	265	75
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	—	54	—	12	49 367	—	508	—	280	228
466	Zuckerindustrie	—	477	—	—	15 538	—	3 354	1	1 974	1 379
481	Brauerei, Mälzerei	—	7 129	—	—	34 293	—	29 021	406	24 896	3 719
Rest 45—49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	—	3 222	—	984	36 473	—	8 783	1 735	4 067	2 981
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	—	3 297	—	72	27 810	—	5 973	—	3 745	2 228
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	3 159	8 404	—	826	216 577	—	30 377	15 995	12 627	1 755
61/63	davon: Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	1 569	8 029	—	239	118 058	—	14 716	10 453	3 282	981
64	Einzelhandel	—	250	—	26	25 231	—	15 295	5 542	9 200	553
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	1 590	125	—	561	1 038	—	366	—	145	221
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	—	—	—	—	72 250	—	—	—	—	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	19 133	5 668	—	23	253 030	—	539 333	17 674	374 345	147 314
711	davon: Wohnungs- und Grundstückswesen	7 288	5 407	—	18	192 567	—	508 723	174	370 438	138 111
714	Beteiligungsgesellschaften	4 950	137	—	—	20 597	—	16 452	14 281	411	1 760
715	Vermögensverwaltung	5 008	68	—	5	38 631	—	9 788	3 164	21	6 603
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	1 887	56	—	—	1 235	—	4 370	55	3 475	840
8	Verkehrswirtschaft	487 745	1 145	8 466	891	135 008	—	133 926	32 827	65 287	35 812
83	davon: Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	484 713	494	8 466	391	107 788	—	66 824	32 095	21 553	13 176
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	3 032	581	—	500	25 827	—	66 680	732	43 477	22 471
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	—	70	—	—	1 393	—	422	—	257	165
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	205	—	104	3 077	—	2 012	—	936	1 076
	Insgesamt:	3 752 582	177 961	8 466	25 503	2 987 926	160 810	2 536 752	698 041	649 076	1 189 635
	Insgesamt ohne 68 und 714	3 747 632	177 824	8 466	25 503	2 895 079	160 810	2 520 300	683 760	648 665	1 187 875
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:										
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	17 739	1 929	—	5 062	102 681	—	64 911	26 337	489	38 085
In 17	174 Zementindustrie	—	1 929	—	100	20 162	—	8 566	59	4 884	3 623
In 23	233 Wagonbau	—	88	—	—	4 634	—	2 153	400	103	1 650
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	453	802	—	800	23 940	—	16 850	—	—	16 850
In Rest											
In 45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	—	582	—	—	3 963	—	2 268	1 500	233	485
In 481	481 Malzerei	—	100	—	—	661	—	25	—	9	16
In Rest											
In 45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	—	268	—	—	1 329	—	22	—	11	11
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	—	145	—	7	21 212	—	14 059	5 542	8 060	457
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	1 887	52	—	—	975	—	4 354	55	3 475	824
In 9	945 Wirtschaftsberatung	—	193	—	104	2 677	—	78	—	18	60

noch: 4. Passivseite der Bilanzen 1950
nach Gewerbegruppen

— in 1000 DM —

Nr.	Gewerbegruppe	Kurzfristige Verbindlichkeiten							Sonstige Passiva	Ausgewiesener Reingewinn
		insgesamt	davon							
			Empfangene Anzahlungen	Liefer u. Leistungsschulden	Konzernverbindlichkeiten	Wechselverbindlichkeiten	Bankverbindlichkeiten	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	11 195	1	3 395	1 339	2 657	1 484	2 319	568	1 394
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	1 053 303	23 527	262 470	193 410	41 345	153 075	379 476	34 993	117 376
	davon:									
11—15	Bergbau	392 079	1 732	61 990	83 261	13 129	101 790	130 177	4 741	37 632
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	98 051	3 744	31 371	6 624	6 497	13 895	35 920	2 081	11 923
19	Energiewirtschaft	563 173	18 051	169 109	103 525	21 719	37 390	213 379	28 171	67 821
2	Eisen- und Metallherstellung und -verarbeitung	3 202 425	775 746	656 802	622 157	248 445	410 828	488 447	38 714	170 661
	davon:									
21	Eisen- und Stahlindustrie	957 294	24 447	217 386	458 236 ¹⁾	116 434	19 681	121 060	3 425	5 721
22	NE-Metallindustrie	149 604	5 633	35 339	14 093	13 523	35 375	45 641	3 281	11 761
23	Stahlbau	191 468	129 635	20 298	2 021	11 012	8 006	20 496	1 029	3 229
24	Maschinenbau	721 603	267 237	148 662	27 224	37 164	136 696	104 620	9 823	33 147
25	Schiffbau	171 932	124 789	18 242	3 847	10 471	2 552	12 031	1 009	84
26	Straßenfahrzeugbau	190 348	10 507	67 908	24 456	5 962	20 048	61 467	1 667	71 954
27	Elektrotechnik	704 159	208 990	109 415	32 786	42 654	159 914	100 400	14 268	35 017
28	Feinmechanik und Optik	28 620	604	6 347	3 090	2 631	9 298	6 650	1 988	4 180
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	87 397	3 904	33 205	6 354	8 594	19 258	16 082	2 224	5 568
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	2 035 498	22 297	472 758	253 464	348 926	492 221	445 832	49 790	178 162
	davon:									
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	150 237	80	17 650	33 021	23 810	36 920	38 756	70	18 355
32/33	Chemische Industrie	289 086	2 875	90 822	47 065	33 933	40 823	73 564	3 407	16 201
34	Kunststoffverarbeitung	29 242	108	6 477	1 185	11 008	5 129	6 335	601	3 384
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	88 820	2 074	34 827	5 034	21 283	3 354	22 248	4 314	21 656
36	Feinkeramische und Glasindustrie	36 092	1 817	13 760	1 590	820	5 521	12 584	495	7 267
37/38	Holzindustrie	19 377	1 126	4 560	549	2 930	6 440	3 772	871	1 565
39	Papierherstellung und -verarbeitung	138 410	2 392	23 725	6 850	15 011	56 587	28 845	8 700	14 062
41	Lederherstellung und -verarbeitung	70 015	307	11 846	423	12 542	31 741	13 156	1 564	7 893
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	606 133	3 862	136 020	45 898	115 633	200 334	104 391	16 461	57 009
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	5 557	189	708	29	188	2 709	1 734	293	532
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	190 517	348	24 463	100 242	35 600	15 633	23 231	427	12 125
466	Zuckerindustrie	74 233	6 316	35 199	1 118	2 212	2 971	26 419	2 551	3 720
481	Brauerei, Mälzerei	162 427	395	34 281	2 524	36 243	41 789	47 195	6 580	4 558
Rest 45—49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	166 347	408	33 416	8 938	37 713	42 270	43 602	3 456	9 835
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	147 175	68 529	27 590	3 878	10 639	21 372	15 167	1 301	1 083
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	692 781	28 512	273 239	123 272	86 074	68 851	112 833	5 477	16 636
	davon:									
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	596 136	27 505	255 899	114 658	69 023	52 369	75 782	2 831	7 283
64	Einzelhandel	86 372	725	15 549	6 730	15 372	14 415	33 581	2 406	7 911
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	10 273	282	1 791	1 884	779	2 067	3 470	240	134
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	1 308
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	288 059	35 038	102 611	37 730	10 227	32 147	70 306	25 921	10 636
	davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	184 419	33 246	88 191	7 920	671	19 883	34 508	13 794	3 244
714	Beteiligungsgesellschaften	43 410	20	245	21 940	1 368	3 118	16 719	436	6 033
715	Vermögensverwaltung	52 905	1 189	12 470	6 718	7 886	7 586	17 056	11 570	1 325
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	7 325	583	1 705	1 152	302	1 560	023	121	34
8	Verkehrswirtschaft	135 760	1 307	42 627	15 384	21 023	20 479	34 940	5 202	2 500
	davon:									
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	62 707	466	25 152	5 863	3 231	9 062	18 933	2 843	1 695
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	66 734	757	15 980	8 166	17 722	9 317	14 792	2 002	543
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	6 319	84	1 495	1 355	70	2 100	1 215	357	262
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	6 077	682	738	4	138	459	4 056	281	172
	Insgesamt:	7 572 273	955 639	1 842 230	1 250 638	769 474	1 200 916	1 553 376	162 247	498 620
	Insgesamt ohne 68 und 714	7 528 863	955 619	1 841 985	1 228 698	768 106	1 197 798	1 536 657	161 811	491 279
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:									
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	150 722	1 296	29 676	18 514	5 644	53 723	50 869	741	7 758
In 17	174 Zementindustrie	48 944	316	19 064	986	664	7 258	20 656	664	6 106
In 23	233 Waggonbau	29 563	9 873	5 321	615	1 715	5 523	6 516	308	442
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	68 207	340	17 666	18 546	7 831	7 170	16 654	396	6 247
In Rest										
45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	33 968	—	2 927	210	18 902	8 453	3 476	300	1 353
In 481	481 Mälzerei	5 052	64	541	21	2 406	1 483	537	34	241
In Rest										
45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	7 353	73	1 407	71	86	3 074	2 642	132	128
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	75 246	279	12 666	6 077	13 433	11 028	31 763	1 518	6 623
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	6 025	583	1 499	1 139	302	670	1 832	121	1
In 9	945 Wirtschaftsberatung	2 302	682	129	3	—	101	1 387	241	111

¹⁾ Davon 385,864 Mill. DM Abrechnungsposten aus Betriebsbenutzungsverträgen.

**5. Aktivseite der Bilanzen 1951
nach Gewerbegruppen**

— in 1 000 DM —

Nr.	Gewerbegruppe	Anzahl der erfaßten Bilanzen	Ausstehende Einlagen	Eigene Aktien	Anlagen				
					insgesamt	davon			
						Sachanlagen	Beteiligungen	Anzahlungen auf Anlagen	Sonstiges Anlagevermögen
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15	—	—	67 602	61 260	5 645	676	21
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	238	34 197	2 589	11 157 681	10 171 584	706 349	104 680	175 068
	davon:								
11—15	Bergbau	37	—	1 856	2 435 588	1 988 929	333 730	26 791	86 138
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	—	444	300 573	267 126	30 563	263	2 621
19	Energiewirtschaft	118	34 197	289	8 421 520	7 915 529	342 056	77 626	86 309
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	459	986	14 115	4 465 326	3 576 102	819 499	47 588	22 137
	davon:								
21	Eisen- und Stahlindustrie	73	—	530	1 268 297	1 018 939	212 369	24 680	12 259
22	NE-Metallindustrie	20	—	—	267 227	240 055	24 637	2 314	221
23	Stahlbau	23	—	72	88 882	84 144	4 738	—	—
24	Maschinenbau	150	875	2 454	1 236 051	1 056 409	167 896	3 091	8 655
25	Schiffbau	13	—	—	111 193	97 373	10 774	3 040	6
26	Straßenfahrzeugbau	18	—	103	382 747	337 993	30 728	13 720	306
27	Elektrotechnik	60	111	10 667	962 617	598 712	363 558	164	183
28	Feinmechanik und Optik	21	—	49	41 473	40 627	846	—	—
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	76	—	240	106 839	101 800	3 953	579	507
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	837	6 377	17 523	3 265 439	2 843 291	397 771	19 112	5 265
	davon:								
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	4	—	—	183 999	167 524	11 626	4 849	—
32/33	Chemische Industrie	108	92	3 535	598 817	497 415	95 851	4 045	1 506
34	Kunststoffverarbeitung	7	—	114	30 591	28 864	1 589	—	138
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	23	—	—	139 562	134 068	5 463	29	2
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	450	428	124 454	104 951	19 185	244	74
37/38	Holzindustrie	35	—	179	23 649	22 737	820	—	92
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	54	—	954	262 512	247 093	9 054	6 105	260
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	38	5 169	816	82 779	60 546	13 228	—	5
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	184	—	8 925	895 167	768 079	122 634	3 724	730
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	6	—	—	8 710	8 336	324	—	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	—	34	151 236	95 809	55 311	116	—
466	Zuckerindustrie	45	38	727	157 634	154 212	3 357	—	65
481	Brauerei, Mälzerei	161	45	1 697	383 987	360 137	23 699	—	151
Rest 45—49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	122	583	614	222 342	184 470	35 630	—	2 242
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	39	38	314	81 694	77 515	4 178	—	1
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	200	5 229	404	614 778	454 130	157 494	3 153	1
	davon:								
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	94	262	134	298 313	193 607	101 783	2 922	—
64	Einzelhandel	24	—	124	187 428	157 676	29 752	—	1
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	9	34	—	32 661	30 165	2 265	231	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	73	4 933	146	96 376	72 682	23 694	—	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	190	10 866	1 039	2 764 964	1 679 383	1 064 307	4 037	17 237
	davon:								
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	112	10 326	134	1 349 832	1 344 193	4 523	800	316
714	Beteiligungsgesellschaften	28	8	899	987 154	19 590	967 497	67	—
715	Vermögensverwaltung	23	532	—	391 281	280 847	92 065	3 170	15 199
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	27	—	6	36 697	34 753	222	—	1 722
8	Verkehrswirtschaft	146	1 336	236	1 427 841	1 351 951	48 222	27 216	452
	davon:								
83	Schienebahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	85	1 081	216	1 149 877	1 121 240	28 191	59	387
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	46	255	20	259 880	213 645	19 013	27 157	65
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	15	—	—	18 084	17 066	1 018	—	—
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	38	229	17	13 715	13 485	173	—	57
	Insgesamt:	2 162	59 258	36 237	23 859 040	20 228 701	3 203 638	206 462	220 239
	Insgesamt ohne 68 und 714	2 061	54 317	35 192	22 775 510	20 136 429	2 212 447	206 395	220 239
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:								
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	12	—	772	948 553	821 067	95 128	12 720	19 638
In 17	174 Zementindustrie	18	—	372	152 766	133 782	16 994	—	1 990
In 23	233 Waggonbau	7	—	—	28 424	25 258	3 166	—	—
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	8	—	—	249 970	196 712	49 968	3 290	—
In Rest									
45—49	451 Mühlgewerbe (ohne Ölmühlen)	19	—	57	33 387	33 035	164	—	188
In 481	481 Mälzerei	10	—	82	3 431	2 876	555	—	—
In Rest									
45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	10	—	6	4 396	4 087	309	—	0
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	9	—	123	167 221	137 699	29 522	—	—
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	—	6	33 938	32 009	207	—	1 722
In 9	945 Wirtschaftsberatung	22	229	—	1 170	1 071	75	—	24

noch: 5. Aktivseite der Bilanzen 1951
nach Gewerbegruppen

— in 1000 DM —

Nr.	Gewerbegruppe	Vorräte				Forderungen						
		insgesamt	davon			insgesamt	davon					
			Rohstoffe	Halbfabrikate	Fertigerzeugnisse		Hypotheken	Sonstige langfristige Forderungen	Anzahlungen	Liefer- und Leistungs-forderungen	Konzern-forderungen	Sonstige kurzfristige Forderungen
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15 320	11 532	—	3 788	19 490	289	—	725	6 085	8 641	3 750
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	604 380	491 143	39 336	73 901	1 364 954	12 817	61 526	62 195	705 659	326 976	195 181
11—15	davon: Bergbau	279 670	223 041	23 894	32 735	579 631	7 498	13 688	21 623	262 414	177 794	96 614
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	106 985	70 425	13 473	23 087	111 080	1 135	1 220	8 634	76 743	12 217	11 131
19	Energiewirtschaft	217 725	197 677	1 969	18 079	674 243	4 184	46 618	32 538	366 502	136 965	87 436
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	4 090 976	1 636 059	1 683 223	771 694	2 965 361	10 286	23 050	226 151	1 751 070	725 610	229 194
21	davon: Eisen- und Stahlindustrie	755 072	460 751	170 850	123 471	1 023 012	1 132	11 379	32 721	499 219	397 104 ¹⁾	81 457
22	NE-Metallindustrie	266 390	141 946	95 835	28 609	187 637	380	153	29 636	97 287	47 593	12 588
23	Stahlbau	217 245	89 970	123 724	3 551	98 443	540	319	9 865	68 245	7 509	11 959
24	Maschinenbau	1 175 558	385 703	669 713	120 142	650 253	2 560	8 286	55 589	413 403	111 616 ²⁾	58 799
25	Schiffbau	210 183	75 275	134 908	—	112 538	1 028	—	47 008	51 691	4 186	8 625
26	Straßenfahrzeugbau	312 389	138 927	101 790	71 672	147 340	2 159	198	10 774	32 196	39 850	12 163
27	Elektrotechnik	967 331	266 664	323 692	376 975	623 979	2 064	166	38 491	438 880	111 668	32 710
28	Feinmechanik und Optik	78 448	25 406	34 218	18 824	35 950	162	36	923	30 248	2 190	2 391
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	108 360	51 417	28 493	28 450	86 200	255	2 513	1 144	69 901	3 894	8 502
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	2 929 947	1 601 276	429 443	899 228	1 847 404	38 948	78 213	193 150	1 143 774	192 562	200 757
31	davon: Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	185 017	60 335	26 971	97 711	80 875	137	7 546	1 153	42 531	15 555	13 953
32/33	Chemische Industrie	393 956	230 267	44 340	119 349	280 860	3 183	3 374	12 330	193 109	38 725	30 134
34	Kunststoffverarbeitung	40 174	16 514	8 088	15 572	23 264	57	—	633	20 793	34	1 742
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	189 102	101 638	18 922	68 542	121 441	1 077	914	2 468	95 958	6 012	15 012
36	Feinkeramische und Glasindustrie	61 282	32 603	4 423	24 256	57 273	282	2 601	2 415	40 682	3 908	7 385
37/38	Holzindustrie	33 724	14 618	5 627	13 479	19 002	22	82	2 006	15 359	841	1 592
39	Papierzeugung und -verarbeitung	237 083	204 930	11 584	20 569	204 620	1 033	7 023	68 396	81 146	29 410	17 612
41	Lederzeugung und -verarbeitung	152 285	64 687	43 265	44 333	68 449	550	1 255	1 775	55 831	1 811	7 227
42/43	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	979 502	493 810	232 774	252 918	579 726	2 237	2 072	74 840	389 015	44 764	66 798
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	20 490	8 866	8 259	3 365	9 153	149	—	150	7 592	724	538
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	208 353	167 539	2 340	38 474	67 412	58	71	5 148	27 032	28 822	6 281
466	Zuckerindustrie	108 879	26 085	1 918	80 876	50 724	199	79	13 313	21 044	9 883	9 206
481	Brauerei, Mälzerei	103 600	46 708	974	55 918	168 779	28 215	50 667	2 795	71 309	2 625	13 168
Rest 45—49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	216 500	132 676	19 958	63 866	114 926	1 744	2 529	5 728	82 368	9 448	13 109
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	67 739	25 627	23 778	18 334	159 674	546	124	3 072	148 419	2 010	5 503
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	497 457	52 631	28 046	416 780	443 548	3 422	718	24 900	314 316	48 620	51 572
61/63	davon: Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	392 975	51 716	27 934	313 325	404 254	1 658	372	21 226	292 907	44 573	43 518
64	Einzelhandel	103 586	185	18	103 383	33 638	1 744	346	2 889	18 685	3 687	6 287
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	896	730	94	72	5 656	20	—	785	2 724	360	1 767
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	184 517	24 570	3 161	156 786	294 847	6 308	1 361	3 299	110 666	127 715	45 498
711	davon: Wohnungs- und Grundstückswesen	155 627	4 626	2 394	148 607	169 767	4 921	950	3 005	104 187	25 721	30 974
714	Beteiligungsgesellschaften	5 104	2 393	625	2 086	78 546	1 098	366	104	1 728	65 541	9 709
715	Vermögensverwaltung	22 023	17 345	142	4 536	43 256	279	5	85	4 031	35 733	3 123
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	1 763	206	—	1 557	3 278	10	31	105	720	720	1 692
8	Verkehrswirtschaft	59 494	58 176	431	887	123 880	571	7 868	8 925	48 032	31 015	27 469
83	davon: Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	51 110	50 793	293	24	52 899	292	2 217	6 605	15 840	6 660	21 285
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	8 022	7 021	138	863	64 403	279	5 651	2 284	27 931	22 734	5 524
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	362	362	—	—	6 578	—	—	36	4 261	1 621	660
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	1 175	228	—	947	6 197	11	115	139	5 118	18	796
	Insgesamt:	8 451 005	3 901 242	2 207 418	2 342 345	7 225 355	73 198	172 975	523 156	4 233 139	1 463 167	759 720
	Insgesamt ohne 68 und 714	8 445 901	3 898 849	2 206 793	2 340 259	7 146 809	72 100	172 609	523 052	4 231 411	1 397 626	750 011
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:											
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	61 296	49 642	2 339	9 315	214 083	1 751	10 474	8 986	109 433	36 681	46 758
In 17	174 Zementindustrie	57 798	46 172	4 818	6 808	47 224	559	4 400	31 474	3 219	6 759	
In 23	233 Waggonbau	51 722	29 613	22 109	—	23 834	21	216	2 514	17 145	1 670	2 268
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	138 845	87 717	12 479	38 649	75 827	361	800	5 941	34 612	8 431	25 682
In Rest												
In 45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	50 892	41 047	—	9 845	22 500	185	77	147	20 143	278	1 670
In 481	481 Mälzerei	5 817	2 749	—	3 068	2 858	—	40	20	2 505	89	204
In Rest												
In 45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	8 950	2 398	1 010	5 542	5 039	30	7	40	4 509	39	414
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	86 320	10	—	86 310	28 193	1 177	9	2 774	16 338	3 212	4 683
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	1 670	116	—	1 554	2 538	—	—	101	542	720	1 168
In 9	945 Wirtschaftsberatung	—	—	—	—	5 689	11	115	72	4 808	—	683

¹⁾ Davon 249,628 Mill. DM Abrechnungsposten aus Betriebsbenutzungsverträgen — ²⁾ Davon 46,005 Mill. DM Abrechnungsposten aus Betriebsbenutzungsverträgen.

noch: 5. Aktivseite der Bilanzen 1951
nach Gewerbegruppen

— in 1000 DM —

Nr.	Gewerbegruppe	Flüssige Mittel				KEK, KVK, A. o. KEK	Sonstige Aktiva	Ausge- wiesener Rein- verlust	Bilanz- summe	
		insgesamt	Kasse, Post- scheck, LZB	Bank	Wechsel, Schecks					Wert- papiere
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	9 100	685	8 314	31	70	—	1 727	466	113 705
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft	386 628	16 395	323 265	20 279	26 689	2 970	63 141	18 194	13 634 734
	davon:									
11—15	Bergbau	151 328	3 262	137 770	4 119	6 177	96	12 914	4 030	3 465 113
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	39 305	3 019	28 797	5 482	2 007	—	1 176	3 981	563 544
19	Energiewirtschaft	195 995	10 114	156 698	10 678	18 505	2 874	49 051	10 183	9 606 077
2	Eisen- und Metallzeugung und -verarbeitung	820 281	54 391	530 205	183 331	52 354	17 294	34 308	33 185	12 441 832
	davon:									
21-	Eisen- und Stahlindustrie	156 500	7 191	82 419	65 920	970	67	7 242	1 920	3 212 640
22	NE-Metallindustrie	75 842	3 347	61 067	9 932	1 496	—	441	3 975	801 512
34	Stahlbau	38 804	4 062	22 039	11 905	748	—	777	2 717	446 940
24	Maschinenbau	176 475	10 263	108 471	48 591	9 150	9 908	10 134	16 113	3 277 821
25	Schiffbau	109 946	524	102 813	4 437	2 172	—	653	2 874	547 387
26	Straßenfahrzeugbau	94 427	2 465	80 099	8 039	3 824	7 029	8 508	1 601	954 144
27	Elektrotechnik	134 806	22 881	50 701	28 462	32 782	256	4 067	2 634	2 706 468
28	Feinmechanik und Optik	16 042	807	11 619	3 384	232	—	725	201	172 888
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren- gewerbe	17 439	2 851	10 927	2 661	1 000	34	1 761	1 150	322 032
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	457 787	42 802	301 941	75 616	37 428	3 849	46 540	38 315	8 613 181
	davon:									
31	Mineralölverarbeitung und Kohlen- wertstoffindustrie	10 299	1 482	6 763	1 833	171	—	1 719	—	461 909
32/33	Chemische Industrie	72 202	7 147	52 538	8 375	4 142	553	14 348	19 366	1 383 729
34	Kunststoffverarbeitung	4 210	453	3 186	551	20	—	241	107	98 701
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	43 979	2 655	26 534	13 391	1 349	—	2 501	855	497 440
36	Feinkeramische und Glasindustrie	28 855	1 915	22 734	1 943	2 263	—	296	235	273 273
37/38	Holzindustrie	3 464	482	1 822	1 073	87	—	543	171	81 632
39	Papierzeugung und -verarbeitung	34 337	-3 175	27 637	2 298	1 227	304	8 831	516	749 157
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	12 690	1 299	5 010	2 669	3 712	56	1 119	1 830	324 693
42/43	Textil- und Bekleidungsgerwebe	147 634	11 308	88 565	35 091	12 670	2 101	7 816	6 524	2 627 395
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	1 484	339	714	364	67	—	87	23	39 947
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	26 406	1 779	21 939	1 630	1 058	729	2 081	30	456 281
466	Zuckerindustrie	7 663	1 538	4 661	448	1 016	—	2 761	254	328 680
481	Brauerei, Mälzerei	32 984	4 099	21 343	2 096	4 846	—	1 998	4 395	697 485
Rest 45—49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	31 580	5 131	18 445	3 204	4 800	106	2 199	4 009	592 859
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	15 190	1 837	12 300	267	786	—	723	3 327	328 699
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	177 620	15 237	116 973	40 965	4 445	88 237	152 527	7 663	1 987 463
	davon:									
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	140 124	9 317	86 359	40 785	3 663	81 472	11 392	4 960	1 333 886
64	Einzelhandel	32 519	5 493	26 265	132	629	—	1 016	287	358 598
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	4 977	427	4 349	48	153	—	586	2 118	46 923
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	—	—	—	—	—	6 765	139 533	303	248 056
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	106 773	2 325	88 545	358	15 545	2 959	25 611	5 098	3 396 734
	davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	73 521	1 285	70 259	215	1 762	—	12 734	1 950	1 773 891
714	Beteiligungsgesellschaften	22 910	465	15 772	62	6 611	949	1 006	363	1 096 939
715	Vermögensverwaltung	9 270	276	1 889	59	7 046	1 941	11 762	1 006	431 071
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	1 072	299	625	22	126	69	169	1 779	44 833
8	Verkehrswirtschaft	70 964	3 321	58 074	350	9 219	8 863	12 307	35 633	1 740 554
	davon:									
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	29 024	1 831	18 322	74	8 797	279	6 364	12 813	1 303 663
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	40 607	1 250	38 725	249	383	8 549	5 706	22 280	409 722
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	1 333	240	1 027	27	39	35	237	540	27 169
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	3 773	317	3 074	—	382	—	594	877	26 577
	Insgesamt:	2 048 116	137 310	1 442 691	321 197	146 918	124 122	337 538	142 758	42 283 479
	Insgesamt ohne 68 und 714	2 025 206	136 845	1 426 919	321 135	140 307	116 458	196 999	142 092	40 938 484
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:									
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	17 445	1 029	13 505	1 374	1 537	96	6 184	2 585	1 251 014
In 17	174 Zementindustrie	19 754	889	14 652	2 968	1 245	—	731	1 020	279 665
In 23	233 Waggonbau	3 481	300	2 909	135	137	—	157	2 412	110 030
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	37 988	1 080	28 151	8 436	321	—	996	2 906	506 532
In Rest										
45—49	451 Mühlgewerbe (ohne Ölmühlen)	5 495	1 075	3 577	602	241	—	277	49	112 657
In 481	481 Mälzerei	1 301	119	438	712	32	—	75	116	13 680
In Rest										
45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	709	168	414	99	28	65	93	1 178	20 436
In 64	6411 Warenhäuser und Kau häuser	29 537	4 169	25 090	79	199	—	586	—	311 980
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	871	268	538	2	63	69	169	1 655	40 916
In 9	945 Wirtschaftsberatung	3 285	255	2 654	—	376	—	573	5	10 951

6. Passivseite der Bilanzen 1951 nach Gewerbegruppen

— in 1000 DM —

Nr.	Gewerbegruppe	Anzahl der erfaßten Bilanzen	Grundkapital			Genußscheine u. Einlagen der pers. haftenden Gesellschafter	Rücklagen			Kreditgewinnabgabe, Vermögensabgabe
			insgesamt	davon			insgesamt	davon		
				Stammaktien	Vorzugsaktien			Gesetzliche Rücklagen	Sonstige Rücklagen	
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15	38 500	34 342	4 158	—	10 823	5 451	5 372	—
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	238	3 314 824	3 305 241	9 583	5 710	2 100 060	1 324 290	775 770	215 953
	davon:									
11—15	Bergbau	37	1 110 597	1 105 667	4 930	—	703 519	453 755	249 764	174 750
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	232 158	230 823	1 335	10	89 531	56 996	32 535	75
19	Energiewirtschaft	118	1 972 069	1 968 751	3 318	5 700	1 307 010	813 539	493 471	41 128
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	459	3 349 797	3 245 886	103 911	400	1 898 253	513 640	1 384 613	41 773
	davon:									
21	Eisen- und Stahlindustrie	73	821 780	820 738	1 042	—	358 644	30 986	277 658	37 013
22	NE-Metallindustrie	20	231 600	231 250	350	—	171 972	69 277	102 695	—
23	Stahlbau	28	82 309	81 649	- 660	—	48 520	24 406	24 114	—
24	Maschinenbau	150	828 493	817 119	11 374	400	685 740	134 412	551 328	2 613
25	Schiffbau	13	80 010	80 010	—	—	26 048	9 429	16 619	—
26	Straßenfahrzeugbau	18	293 851	293 439	412	—	135 726	70 003	65 723	—
27	Elektrotechnik	60	846 974	757 546	89 428	—	403 432	96 633	306 799	—
28	Feinmechanik und Optik	21	57 420	57 401	19	—	19 831	5 852	13 979	—
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	76	107 260	106 734	626	—	48 340	22 642	25 098	2 147
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	837	2 899 896	2 881 149	18 747	10 375	1 295 058	581 126	713 932	2 722
	davon:									
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	4	132 350	132 350	—	—	9 744	9 053	691	—
32/33	Chemische Industrie	108	510 108	508 543	1 565	40	226 254	66 676	159 578	1 181
34	Kunststoffverarbeitung	7	28 400	28 400	—	50	17 736	3 448	14 288	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	23	173 455	173 282	173	—	77 576	20 962	56 614	—
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	118 984	118 603	381	1 285	39 282	14 678	24 604	—
37/38	Holzindustrie	35	27 669	27 664	5	—	11 189	4 127	7 062	214
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	54	189 252	186 608	2 644	—	84 720	43 772	40 948	303
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	38	121 358	119 839	1 519	—	48 226	27 181	21 045	365
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	184	822 187	813 231	8 956	9 000	511 447	247 743	263 704	492
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	6	14 545	14 545	—	—	7 886	4 451	3 385	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	146 020	146 020	—	—	22 391	7 170	15 221	—
466	Zuckerindustrie	45	98 304	98 304	—	—	89 949	67 478	22 471	—
481	Brauerei, Mälzerei	161	312 303	309 690	2 613	—	83 254	36 558	46 696	—
Rest 45—49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	122	204 961	204 070	891	—	65 454	27 820	37 625	167
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	39	66 958	66 088	870	—	18 846	8 750	10 096	—
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	200	578 612	577 083	1 529	—	139 889	64 447	75 442	—
	davon:									
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	94	288 622	287 397	1 225	—	76 648	32 013	44 635	—
64	Einzelhandel	24	136 454	136 294	160	—	36 433	13 427	23 006	—
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	9	20 315	20 315	—	—	5 027	4 125	902	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	73	133 221	133 077	144	—	21 781	14 882	6 890	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	190	1 351 944	1 334 234	17 710	1 950	446 037	241 110	204 927	3 444
	davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	112	264 278	260 401	3 877	—	213 196	137 292	75 904	3 285
714	Beteiligungsgesellschaften	28	816 434	816 166	268	—	135 973	67 521	68 452	—
715	Vermögensverwaltung	23	256 876	243 376	13 500	1 950	91 257	32 264	58 993	—
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	27	14 356	14 291	65	—	5 611	4 033	1 578	159
8	Verkehrswirtschaft	146	463 137	451 671	11 466	15	181 080	61 946	119 134	—
	davon:									
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	85	343 330	333 614	9 716	15	156 629	43 297	113 332	—
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	46	107 177	106 177	1 000	—	21 852	17 745	4 107	—
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	15	12 630	11 880	750	—	2 599	904	1 695	—
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	38	8 660	8 660	—	—	2 955	804	2 151	—
	Insgesamt:	2 162	12 072 328	11 904 354	167 974	18 450	6 093 001	2 801 564	3 291 437	263 892
	Insgesamt ohne 68 und 714	2 061	11 122 673	10 955 111	167 562	18 450	5 935 247	2 719 161	3 216 086	263 892
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:									
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	12	423 247	419 647	3 600	—	350 000	282 208	67 792	—
In 17	174 Zementindustrie	18	109 789	109 681	108	—	40 034	23 753	16 281	—
In 23	233 Waggonbau	7	30 338	30 235	103	—	16 820	8 863	7 957	—
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	8	214 500	213 000	1 500	—	85 989	27 075	58 914	—
In Rest 45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	19	28 335	28 300	35	—	7 549	2 742	4 807	—
In 481	481 Mälzerei	10	4 878	4 878	—	—	1 452	487	965	—
In Rest 45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	10	6 559	6 554	5	—	3 225	1 640	1 576	—
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	9	120 200	120 040	160	—	30 986	11 786	19 200	—
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	12 921	12 891	30	—	5 320	3 896	1 424	—
In 9	945 Wirtschaftsberatung	22	2 640	2 640	—	—	344	192	152	—

noch: 6. Passivseite der Bilanzen 1951
nach Gewerbegruppen

— in 1000 DM —

Nr.	Gewerbegruppe	Wertberichtigung zum		Erneuerungsstock	Wertberichtigung, § 7 EStG	Rückstellungen	Treuhand-Konto	Langfristige Verbindlichkeiten			
		Sachanlagevermögen	Umlaufvermögen					insgesamt	Anleihen	Hypotheken	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	1 198	233	—	—	11 871	—	35 252	5 098	25 140	5 014
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	3 631 814	58 268	—	26 438	1 039 668	—	1 630 406	561 235	42 829	1 026 342
	davon:										
11—15	Bergbau	217 451	17 696	—	23 283	389 906	—	244 491	81 790	10 529	152 172
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 723	4 563	—	1 155	70 800	—	13 700	24	8 636	5 040
19	Energiewirtschaft	3 411 640	36 009	—	2 000	578 962	—	1 372 215	479 421	23 664	869 130
	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	41 819	121 866	—	11 297	1 604 875	84 042	491 947	76 374	84 284	331 289
	davon:										
21	Eisen- und Stahlindustrie	7 065	43 725	—	1 432	525 998	84 042	189 033	12 834	9 294	166 905
22	NE-Metallindustrie	—	7 165	—	663	146 554	—	12 772	4 610	6 171	1 991
23	Stahlbau	—	2 780	—	370	36 906	—	1 613	400	231	982
24	Maschinenbau	16 411	30 434	—	6 553	379 943	—	124 732	16 176	39 659	68 897
25	Schiffbau	—	289	—	567	27 473	—	9 773	867	4 269	4 637
26	Straßenfahrzeugbau	—	5 507	—	9	130 199	—	64 005	17 500	15 051	31 454
27	Elektrotechnik	16 320	25 915	—	1 068	293 091	—	72 971	23 376	5 041	44 554
28	Feinmechanik und Optik	2 023	1 040	—	26	24 572	—	8 321	611	556	7 154
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	—	5 011	—	609	40 139	—	8 727	—	4 012	4 715
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	11 534	82 888	—	33 421	1 072 775	—	289 000	20 023	96 509	172 468
	davon:										
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	—	1 016	—	—	38 517	—	24 480	4 620	260	19 600
32/33	Chemische Industrie	4 382	7 573	—	5 978	146 984	—	79 196	5 383	14 326	59 487
34	Kunststoffverarbeitung	—	2 405	—	—	16 944	—	578	18	—	500
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	—	6 067	—	1 291	87 263	—	7 644	147	7 408	89
36	Feinkeramische und Glasindustrie	—	3 672	—	399	47 338	—	5 856	—	3 471	2 385
37/38	Holzindustrie	—	1 559	—	49	9 430	—	1 778	178	750	850
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	—	6 097	—	14 809	139 039	—	45 077	3 965	11 775	29 337
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	—	4 361	—	469	44 683	—	4 350	625	585	3 190
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	7 152	33 246	—	8 629	308 012	—	65 975	723	20 975	44 277
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	—	108	—	—	7 902	—	539	—	464	75
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	—	2 100	—	406	91 116	—	642	—	449	193
466	Zuckerindustrie	—	195	—	123	19 977	—	3 807	1	1 763	2 043
481	Brauerei, Mälzerei	—	10 161	—	46	62 442	—	37 285	579	30 292	6 414
Rest 45—49	Sonstiges Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	—	4 328	—	1 222	53 128	—	11 793	3 784	4 041	3 968
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	—	5 306	—	235	43 591	—	7 503	—	4 532	2 971
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	4 176	11 643	—	1 175	320 493	—	31 384	15 986	12 921	2 477
	davon:										
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	1 655	11 090	—	582	181 821	—	14 875	10 451	3 202	1 222
64	Einzelhandel	—	423	—	30	46 916	—	15 765	5 535	9 498	732
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	2 521	130	—	563	1 700	—	744	—	221	523
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	—	—	—	—	90 056	—	—	—	—	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	22 840	6 986	—	410	263 766	—	881 254	16 915	617 189	247 150
	davon:										
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	8 077	5 949	—	87	197 078	—	833 777	190	611 644	221 943
714	Beteiligungsgesellschaften	4 928	537	—	178	25 835	—	16 545	13 510	402	2 633
715	Vermögensverwaltung	7 072	328	—	5	39 111	—	20 634	3 164	17	17 503
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	2 768	174	—	140	1 742	—	10 248	51	5 126	5 071
8	Verkehrswirtschaft	515 438	2 119	8 883	3 898	154 286	—	218 786	38 580	94 742	85 464
	davon:										
83	Schienebahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	508 784	556	8 883	987	123 289	—	86 288	37 838	22 422	26 028
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	6 654	1 467	—	2 911	29 168	—	131 765	742	72 083	58 940
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	—	96	—	—	1 829	—	733	—	237	496
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	1 017	—	63	4 962	—	1 773	—	748	1 025
	Insgesamt:	4 228 819	290 326	8 883	76 937	4 516 287	84 042	3 587 305	734 211	978 894	1 874 200
	Insgesamt ohne 68 und 714	4 223 891	289 789	8 883	76 759	4 400 396	84 042	3 570 760	720 701	978 492	1 871 567
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:										
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	26 049	3 643	—	14 612	136 201	—	84 294	27 237	881	56 176
In 17	174 Zementindustrie	—	2 775	—	586	37 700	—	10 365	—	7 530	2 835
In 23	233 Waggonbau	—	266	—	208	5 996	—	755	400	205	150
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	480	4 053	—	800	39 604	—	20 722	—	118	20 606
In Rest											
45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	—	1 164	—	72	7 582	—	2 378	1 500	415	463
In 481	481 Mälzerei	—	112	—	—	1 164	—	8	—	8	—
In Rest											
45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	—	234	—	—	1 552	—	172	—	11	161
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	—	301	—	9	40 963	—	14 363	5 535	8 371	4 557
In Rest '7	72 Gaststättenwesen	2 763	139	—	140	1 339	—	10 232	51	5 126	5 055
In 9	945 Wirtschaftsberatung	—	259	—	63	4 491	—	11	—	7	4

noch: 6. Passivseite der Bilanzen 1951
nach Gewerbegruppen

— in 1000 DM —

Nr.	Gewerbegruppe	Kurzfristige Verbindlichkeiten							Sonstige Passiva	Ausgewiesener Reingewinn
		insgesamt	davon					Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
			Empfangene Anzahlungen	Liefer- u. Leistungsschulden	Konzernverbindlichkeiten	Wechselverbindlichkeiten	Bankverbindlichkeiten			
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	13 774	7	4 687	1 153	1 926	2 603	3 399	601	1 453
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	1 435 082	38 169	380 344	272 493	93 185	180 426	470 465	49 872	126 639
	davon:									
11—15	Bergbau	541 970	4 756	101 162	108 858	41 234	120 889	165 071	4 126	37 324
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	133 283	5 776	46 334	8 911	11 196	18 520	42 546	2 606	12 940
19	Energiewirtschaft	759 829	27 637	232 848	154 724	40 755	41 017	262 848	43 140	76 375
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	4 505 218	1 296 139	976 166	578 441	404 200	594 877	655 395	54 417	236 128
	davon:									
21	Eisen- und Stahlindustrie	1 108 476	23 704	299 295	386 025 ¹⁾	178 041	28 370	193 041	12 633	22 799
22	NE-Metallindustrie	211 715	22 352	62 144	11 136	17 631	34 055	64 397	3 302	15 769
23	Stahlbau	269 525	179 264	32 125	2 604	20 095	13 995	21 382	1 832	3 085
24	Maschinenbau	1 145 573	451 685	262 733	35 433	69 674	188 472	137 576	12 858	44 071
25	Schiffbau	400 507	322 208	27 181	3 327	24 319	9 232	14 240	1 235	1 485
26	Straßenfahrzeugbau	236 493	6 030	96 056	15 040	26 458	25 837	67 072	1 392	86 962
27	Elektrotechnik	981 292	284 876	148 315	113 556	50 821	259 670	124 054	16 613	48 792
28	Feinmechanik und Optik	51 598	1 586	12 588	5 325	5 291	14 238	12 570	2 227	5 830
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	100 039	4 434	35 729	5 935	11 870	21 008	21 063	2 325	7 335
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	2 645 258	33 444	624 718	296 692	465 607	637 217	587 580	51 479	218 775
	davon:									
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	231 179	430	37 286	30 879	45 888	63 845	52 856	131	24 492
32/33	Chemische Industrie	371 859	7 365	131 526	55 571	29 883	46 211	101 303	3 081	27 093
34	Kunststoffverarbeitung	29 825	198	6 583	2 560	7 229	5 773	7 482	610	2 153
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	116 451	798	45 708	3 085	20 977	13 421	32 482	1 279	26 414
36	Feinkeramische und Glasindustrie	46 597	2 323	20 269	2 224	2 969	4 690	14 122	622	9 238
37/38	Holzindustrie	27 016	2 380	6 808	822	3 418	9 278	4 310	881	1 847
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	240 427	5 377	62 405	7 533	45 363	73 448	46 251	9 589	19 844
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	92 042	197	12 544	1 684	21 922	37 111	18 584	1 569	7 270
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	788 530	7 161	156 336	66 250	169 630	257 609	131 544	17 183	55 542
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	7 968	306	1 338	20	374	3 048	2 792	294	755
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	174 421	44	35 466	97 483	654	17 824	22 950	385	18 800
466	Zuckerindustrie	109 000	5 586	31 384	4 480	14 115	12 038	41 397	3 227	4 098
481	Brauerei, Mälzerei	173 784	506	34 953	3 871	35 635	41 835	56 984	9 060	9 150
Rest 45—49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	236 159	683	42 112	20 180	67 555	51 086	54 543	3 568	12 079
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	182 580	92 439	35 378	3 868	9 032	18 096	23 767	2 194	1 486
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	862 841	47 784	284 978	144 225	101 783	97 757	186 314	10 150	27 100
	davon:									
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	738 595	46 713	267 614	129 647	76 657	82 080	135 884	5 771	14 227
64	Einzelhandel	108 567	691	15 740	12 001	24 767	10 499	44 869	4 208	9 712
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	15 679	380	1 624	2 577	359	5 178	5 561	81	163
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	2 998
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	375 558	39 349	121 540	53 453	3 599	41 461	117 156	26 871	15 674
	davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	228 890	37 011	109 891	17 191	1 569	26 061	37 167	14 703	4 571
714	Beteiligungsgesellschaften	87 144	194	1 263	26 431	—	10 437	48 819	507	8 858
715	Vermögensverwaltung	50 015	1 593	8 241	8 325	1 411	2 982	27 463	11 540	2 235
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	9 509	551	2 145	506	619	1 981	3 707	121	10
8	Verkehrswirtschaft	179 570	2 368	53 868	27 464	31 810	21 030	43 030	10 915	2 427
	davon:									
83	Schienebahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	70 332	960	28 946	3 952	3 916	9 674	22 884	3 024	1 546
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	100 648	1 290	22 703	21 944	27 775	8 241	18 695	7 349	731
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	8 590	118	2 219	1 568	119	3 115	1 451	542	150
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	6 571	1 001	800	126	39	471	4 134	313	263
	Insgesamt:	10 206 452	1 550 700	2 482 479	1 376 914	1 111 181	1 593 938	2 091 240	206 812	629 945
	Insgesamt ohne 68 und 714	10 119 308	1 550 506	2 481 216	1 350 483	1 111 181	1 583 501	2 042 421	206 305	618 089
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:									
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	203 456	1 949	45 965	14 423	17 635	65 644	57 840	939	8 573
In 17	174 Zementindustrie	70 771	1 018	28 838	1 950	5 266	9 149	24 550	947	6 698
In 23	233 Waggonbau	55 126	28 943	8 322	838	5 079	5 943	6 001	291	230
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	131 587	3 382	33 460	41 895	18 646	9 592	24 612	370	8 427
In Rest 45—49	451 Muhlengewerbe (ohne Ölmühlen)	63 786	115	5 008	108	41 337	15 038	2 180	143	1 648
In 481	481 Mälzerei	5 704	39	504	361	1 800	1 507	1 493	143	219
In Rest 45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	8 407	21	1 628	52	236	3 560	2 910	182	105
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	93 445	300	11 656	10 668	21 880	7 228	41 713	3 203	8 510
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	7 777	551	1 896	482	614	1 129	3 105	116	10
In 9	945 Wirtschaftsberatung	2 724	1 001	177	129	—	48	1 369	259	160

¹⁾ Davon 296,781 Mill. DM Abrechnungsposten aus Betriebsbenutzungsverträgen.

7. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1950 und 1951

— in 1000 DM —

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1950	Im Jahr 1950				Netto- bestand Ende 1950	Im Jahr 1951				Netto- bestand Ende 1951
		Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen		Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	
0 Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft											
Bebaute Grundstücke	8 529	1 398	268	+ 265	552	9 372	1 030	84	+ 237	509	10 046
Unbebaute Grundstücke	1 228	—	5	—	—	1 223	—	4	+ 4	—	1 215
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 345	1 430	2	+ 1 529	514	3 791	451	8	+ 493	555	4 172
Spezialanlagen	31 841	12 771	423	+ 3 671	10 860	37 000	12 222	1 608	+ 4 187	12 747	39 054
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3 233	1 368	69	+ 63	1 257	3 338	1 187	80	+ 241	1 080	3 606
Sonstige Sachanlagen	34	12	5	—	8	33	3	—	—	8	28
In Bau bef. Anlagen	3 329	6 401	27	+ 5 228	1 163	3 012	2 934	201	+ 3 225	579	1 941
Insgesamt	49 542	23 380	799	—	14 354	57 769	17 827	1 985	+ 1 929	15 478	60 062
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft											
Bebaute Grundstücke	996 991	153 018	3 254	+ 25 979	57 069	1 115 665	166 999	5 328	+ 54 429	64 594	1 267 171
Unbebaute Grundstücke	53 111	6 663	1 456	— 48	1 011	57 259	11 339	1 935	+ 423	1 380	65 706
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 848 022	313 058	9 152	+ 43 966	265 786	1 930 108	387 629	15 026	+ 132 023	288 878	2 145,856
Spezialanlagen	1 852 499	310 294	27 823	+ 5 069	178 849	1 961 190	334 451	26 144	+ 19 287	190 398	2 089 386
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	140 001	39 271	1 589	+ 165	32 455	145 393	45 732	1 896	+ 1 721	36 779	154 171
Sonstige Sachanlagen	57 782	8 001	506	+ 2 096	8 114	55 067	5 953	705	+ 2 890	7 198	56 007
In Bau bef. Anlagen	499 515	233 492	2 518	+ 97 465	3 859	629 165	328 240	6 807	+ 187 445	1 680	761 473
Insgesamt	5 447 921	1 063 797	46 298	+ 24 430	547 143	5 893 847	1 280 343	57 841	+ 23 328	599 907	6 539 770
11—15 Bergbau											
Bebaute Grundstücke	300 433	41 515	1 195	+ 11 395	26 526	325 622	61 467	2 434	+ 9 957	27,531	367 081
Unbebaute Grundstücke	27 834	3 328	972	— 1	229	29 962	6 254	1 255	+ 112	591	34 482
Maschinen und maschinelle Anlagen	728 811	112 211	4 314	+ 33 894	126 707	743 805	115 332	6 280	+ 30 998	136 507	747 438
Spezialanlagen	303 641	29 107	14 224	+ 2 106	13 211	307 419	39 115	15 198	— 2 488	13 817	315 031
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	93 733	10 603	570	+ 597	10 148	93 021	12 591	801	+ 821	11 771	93 861
Sonstige Sachanlagen	20 239	1 157	137	+ 273	2 512	19 020	1 068	258	+ 3 090	2 208	20 712
In Bau bef. Anlagen	134 768	52 922	503	+ 46 875	3 352	136 960	96 155	1 619	+ 37 563	1 060	192 873
Insgesamt	1 609 459	250 843	21 915	+ 137	182 685	1 653 899	331 982	27 845	+ 4 927	193 485	1 771 478
17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden											
Bebaute Grundstücke	73 122	10 474	690	+ 4 266	5 138	82 034	10 084	512	+ 1 962	6 263	87 305
Unbebaute Grundstücke	12 543	2 295	2 468	+ 61	756	13 773	2 205	335	+ 161	775	15 029
Maschinen und maschinelle Anlagen	114 298	32 412	1 268	+ 3 110	27 900	120 654	32 587	717	+ 590	27 953	125 161
Spezialanlagen	16 698	976	113	— 496	1 919	15 146	2 139	136	— 71	1 921	15 157
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	8 836	5 261	326	+ 388	4 424	9 735	6 997	311	+ 78	4 868	11 631
Sonstige Sachanlagen	7 309	459	32	+ 382	1 437	5 917	946	46	+ 24	1 341	5 452
In Bau bef. Anlagen	7 258	3 769	—	+ 6 756	108	4 163	3 257	28	+ 2 712	12	4 668
Insgesamt	240 064	55 646	2 675	+ 69	41 682	251 422	58 215	2 085	+ 16	43 133	264 403
19 Energiewirtschaft											
Bebaute Grundstücke	623 436	101 029	1 369	+ 10 318	25 405	708 009	95 448	2 382	+ 42 510	30 800	812 785
Unbebaute Grundstücke	12 734	1 040	236	+ 12	26	13 524	2 880	345	+ 150	14	16 196
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 004 913	168 435	3 572	+ 6 962	111 179	1 065 559	239 710	8 029	+ 100 435	124 418	1 273 257
Spezialanlagen	1 532 160	280 211	13 486	+ 3 459	163 719	1 638 625	293 197	10 810	+ 21 846	183 660	1 759 198
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	37 432	23 407	693	+ 374	17 883	42 637	26 144	784	+ 822	20 140	48 679
Sonstige Sachanlagen	30 234	6 385	337	+ 1 987	4 165	30 130	3 939	401	+ 176	3 649	29 843
In Bau bef. Anlagen	357 489	176 801	2 015	+ 43 834	399	488 042	228 828	5 160	+ 147 170	608	563 932
Insgesamt	3 598 398	757 308	21 708	+ 24 696	322 776	3 986 526	890 146	27 911	+ 18 417	363 289	4 503 889
2 Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung											
Bebaute Grundstücke	1 020 145	154 725	3 393	+ 24 317	66 470	1 129 324	216 343	8 063	+ 91 048	72 757	1 355 895
Unbebaute Grundstücke	47 211	5 255	1 898	— 69	490	50 009	6 530	1 906	— 863	515	53 255
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 447 032	236 405	14 526	+ 10 947	324 601	1 365 257	355 655	14 773	+ 249 971	344 534	1 601 576
Spezialanlagen	19 511	1 247	18	+ 1 343	1 380	20 703	1 903	5	+ 906	1 842	21 665
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	267 583	122 912	7 145	+ 2 763	123 864	262 249	194 656	16 006	+ 17 182	149 838	308 243
Sonstige Sachanlagen	22 626	4 287	216	+ 1 109	5 112	20 476	3 237	538	+ 414	4 480	18 281
In Bau bef. Anlagen	89 693	35 580	435	+ 37 794	1 320	85 724	116 052	204	+ 23 034	3 170	175 368
Insgesamt	2 913 801	560 411	27 631	+ 398	523 237	2 923 742	894 376	41 495	+ 334 796	577 136	3 534 283
21 Eisen- und Stahlindustrie											
Bebaute Grundstücke	197 248	12 210	295	+ 1 821	10 349	200 635	14 162	320	+ 79 472	11 009	282 940
Unbebaute Grundstücke	7 616	225	195	+ 22	70	7 598	768	215	+ 1 289	88	9 352
Maschinen und maschinelle Anlagen	369 979	25 017	1 582	+ 6 853	68 630	381 637	59 017	3 353	+ 245 220	72 391	560 130
Spezialanlagen	8 725	—	—	—	355	8 370	—	—	—	550	7 820
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	76 145	6 986	2 380	+ 84	4 655	76 180	33 385	11 190	+ 15 400	10 780	102 995
Sonstige Sachanlagen	1 685	82	30	+ 37	137	1 637	123	34	+ 169	42	1 515
In Bau bef. Anlagen	13 663	11 904	14	+ 8 787	94	16 722	33 592	70	+ 3 020	52	47 172
Insgesamt	675 061	56 424	4 496	+ 80	84 290	642 779	141 047	15 182	+ 338 192	94 912	1 011 924
22 NE-Metallindustrie											
Bebaute Grundstücke	82 111	7 859	89	+ 182	3 401	86 662	8 704	598	+ 2 847	4 259	93 356
Unbebaute Grundstücke	3 690	198	4	+ 3	—	3 881	890	137	+ 22	—	4 656
Maschinen und maschinelle Anlagen	140 198	11 078	1 632	+ 164	25 112	124 696	18 893	729	+ 380	26 575	116 665
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	13 489	2 631	205	+ 212	3 450	12 677	4 876	197	+ 9	3 380	13 985
Sonstige Sachanlagen	3 904	16	1	+ 202	379	3 338	—	44	+ 9	245	3 058
In Bau bef. Anlagen	3 347	2 209	80	+ 296	190	4 990	6 528	10	+ 3 133	35	8 335
Insgesamt	246 739	23 991	2 011	+ 57	32 532	236 244	39 891	1 715	+ 129	34 494	240 055
23 Stahlbau											
Bebaute Grundstücke	33 731	4 716	64	+ 1 350	2 055	37 678	9 120	58	+ 495	2 768	44 467
Unbebaute Grundstücke	3 043	692	26	+ 2	—	3 707	396	43	+ 32	—	4 092
Maschinen und maschinelle Anlagen	31 901	3 939	207	+ 168	7 355	28 446	5 888	158	+ 99	7 150	27 116
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	6 334	1 927	141	+ 237	2 472	5 885	3 029	87	+ 15	2 539	6 303
Sonstige Sachanlagen	154	31	—	+ 33	26	126	60	—	+ 2	35	153
In Bau bef. Anlagen	1 181	1 599	—	+ 1 720	168	892	1 874	—	+ 643	110	2 013
Insgesamt	76 344	12 904	438	—	12 076	76 734	20 367	346	—	12 611	84 144

noch: 7. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1950 und 1951

— in 1000 DM —

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1950	Im Jahr 1950				Netto- bestand Ende 1950	Im Jahr 1951				Netto- bestand Ende 1951
		Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen		Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	
24 Maschinenbau											
Bebaute Grundstücke	306 064	48 273	738	+ 14 388	22 120	345 867	75 489	1 425	+ 4 386	24 328	399 989
Unbebaute Grundstücke	16 971	724	1 097	+ 86	352	16 160	1 361	417	+ 607	65	17 646
Maschinen und maschinelle Anlagen	491 018	97 591	4 506	+ 2 378	108 541	477 940	113 573	3 196	+ 2 121	115 580	474 858
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	82 328	37 318	1 274	+ 1 215	40 131	79 456	52 923	1 699	+ 1 600	47 121	85 159
Sonstige Sachanlagen	13 270	2 472	169	+ 450	2 991	12 132	1 859	438	+ 211	3 193	10 149
In Bau bef. Anlagen	35 025	9 019	111	+ 16 115	648	27 170	34 911	19	+ 8 668	1 197	52 197
Insgesamt	944 676	195 397	7 895	+ 1 330	174 783	958 725	280 116	7 194	+ 165	191 484	1 039 998
25 Schiffbau											
Bebaute Grundstücke	33 271	8 349	176	+ 1 356	2 102	40 698	5 218	149	+ 1 007	2 525	44 249
Unbebaute Grundstücke	807	—	—	—	—	807	24	14	+ 345	—	472
Maschinen und maschinelle Anlagen	27 333	3 326	540	+ 201	4 823	25 497	7 500	265	+ 211	5 495	27 457
Spezialanlagen	10 786	1 247	18	+ 1 343	1 025	12 333	1 903	5	+ 906	1 292	13 845
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	4 095	2 801	127	+ 15	2 387	4 397	4 887	91	+ 21	4 090	5 124
Sonstige Sachanlagen	32	5	—	—	7	30	35	—	—	15	50
In Bau bef. Anlagen	2 749	1 769	27	+ 2 915	—	1 576	6 424	6	+ 1 800	18	6 176
Insgesamt	79 073	17 497	888	—	10 344	85 338	26 000	530	—	13 435	97 373
26 Straßenfahrzeugbau											
Bebaute Grundstücke	114 405	29 348	609	+ 499	11 823	131 820	37 755	621	+ 1 266	11 075	159 145
Unbebaute Grundstücke	6 635	56	186	—	61	6 444	563	187	+ 495	132	6 193
Maschinen und maschinelle Anlagen	125 978	43 107	2 082	+ 84	51 290	115 797	72 516	2 252	+ 627	54 372	132 316
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	27 581	22 924	500	+ 745	23 166	27 584	30 859	501	+ 398	28 727	29 613
Sonstige Sachanlagen	146	17	3	+ 131	8	21	—	—	+ 19	—	2
In Bau bef. Anlagen	6 619	2 736	10	+ 2 381	25	6 939	5 676	98	+ 1 780	13	10 724
Insgesamt	281 364	98 188	3 390	+ 1 184	86 373	288 605	147 369	3 659	+ 3	94 319	337 993
27 Elektrotechnik											
Bebaute Grundstücke	192 626	38 225	1 166	+ 3 593	11 733	221 545	56 576	2 747	+ 733	13 410	261 231
Unbebaute Grundstücke	5 472	3 257	289	+ 10	5	8 445	2 396	809	+ 1 940	227	7 865
Maschinen und maschinelle Anlagen	206 647	42 377	2 913	+ 925	44 705	202 331	64 565	4 144	+ 874	48 940	214 886
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	42 587	40 528	1 981	+ 162	39 866	41 930	55 169	1 940	+ 271	45 981	48 907
Sonstige Sachanlagen	3 043	1 570	3	+ 249	1 513	2 848	1 124	22	+ 9	920	3 021
In Bau bef. Anlagen	25 549	4 408	76	+ 4 326	61	25 494	24 223	1	+ 1 475	1 559	46 682
Insgesamt	475 924	130 365	6 428	+ 115	97 383	502 593	204 053	9 663	+ 3 554	111 037	582 392
28 Feinmechanik und Optik											
Bebaute Grundstücke	16 166	977	68	+ 108	738	16 445	2 438	200	+ 412	816	18 279
Unbebaute Grundstücke	723	10	5	+ 9	—	719	29	13	+ 10	—	725
Maschinen und maschinelle Anlagen	14 473	3 104	268	+ 39	4 006	13 342	4 923	153	+ 35	3 876	14 271
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	4 509	2 207	125	+ 41	2 522	4 110	3 000	103	+ 9	2 243	4 773
Sonstige Sachanlagen	52	25	—	+ 48	16	18	14	—	+ 2	13	17
In Bau bef. Anlagen	387	516	67	+ 119	89	628	403	—	+ 444	48	539
Insgesamt	36 310	6 839	533	+ 17	7 371	35 262	10 807	469	—	6 996	38 604
29 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe											
Bebaute Grundstücke	44 523	4 768	188	+ 1 020	2 149	47 974	6 881	1 945	+ 1 896	2 567	52 239
Unbebaute Grundstücke	2 254	93	96	+ 1	2 149	2 248	103	71	+ 23	3	2 254
Maschinen und maschinelle Anlagen	39 505	6 866	796	+ 135	10 139	35 571	8 771	523	+ 404	10 146	34 077
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	10 515	5 590	412	+ 52	5 715	10 030	6 528	198	+ 1	4 977	11 354
Sonstige Sachanlagen	340	69	10	+ 38	35	326	22	—	+ 15	17	316
In Bau bef. Anlagen	1 173	1 420	50	+ 1 185	45	1 313	2 421	—	+ 2 066	138	1 550
Insgesamt	98 310	18 806	1 552	+ 17	18 085	97 462	24 726	2 737	+ 197	17 848	101 800
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)											
Bebaute Grundstücke	1 134 092	137 337	6 523	+ 29 987	70 323	1 224 570	162 386	10 249	+ 42 413	85 013	1 334 107
Unbebaute Grundstücke	43 152	2 774	1 066	+ 45	119	44 786	5 135	1 356	+ 555	184	47 826
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 125 211	271 018	13 224	+ 30 105	294 548	1 118 562	298 910	14 387	+ 46 756	315 546	1 134 295
Spezialanlagen	5 505	1 549	284	+ 53	1 193	5 630	1 651	384	+ 135	1 535	5 497
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	217 682	127 971	6 782	+ 10 516	135 743	213 644	154 644	8 144	+ 8 100	138 814	229 430
Sonstige Sachanlagen	26 126	3 738	211	+ 5 655	5 848	18 150	3 803	214	+ 573	4 169	16 997
In Bau bef. Anlagen	50 334	74 171	3 164	+ 64 919	1 515	54 907	93 197	755	+ 80 334	3 410	63 605
Insgesamt	2 602 102	618 558	31 254	+ 132	509 289	2 680 249	719 726	35 489	+ 15 942	548 671	2 831 757
31 Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie											
Bebaute Grundstücke	104 186	4 846	684	+ 10 388	7 323	111 413	8 081	940	+ 13 731	8 338	123 947
Unbebaute Grundstücke	476	—	29	+ 34	—	413	—	—	+ 28	—	385
Maschinen und maschinelle Anlagen	12 330	1 383	181	—	1 546	11 086	4 310	175	+ 454	1 441	15 143
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	19 208	3 744	284	+ 3 256	6 559	19 365	5 853	914	+ 3 032	7 527	19 809
Sonstige Sachanlagen	7	—	—	+ 4	2	1	—	—	+ 61	4	58
In Bau bef. Anlagen	6 040	14 506	26	+ 13 606	14	6 900	18 544	12	+ 17 250	—	8 182
Insgesamt	142 247	24 479	1 204	—	15 444	150 078	36 797	2 041	—	17 310	167 524
32/33 Chemische Industrie											
Bebaute Grundstücke	158 703	15 213	657	+ 3 811	10 016	167 054	24 378	977	+ 5 833	10 452	185 836
Unbebaute Grundstücke	7 373	310	107	+ 25	10	7 546	1 065	466	+ 72	10	8 063
Maschinen und maschinelle Anlagen	228 992	30 347	2 080	+ 9 205	51 760	214 704	48 306	1 666	+ 22 486	54 950	228 880
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	34 732	15 213	741	+ 3 476	15 435	37 245	18 923	720	+ 892	16 090	40 250
Sonstige Sachanlagen	10 126	313	11	+ 3 170	870	6 393	620	9	+ 71	868	6 065
In Bau bef. Anlagen	10 264	23 038	17	+ 18 352	758	19 175	34 500	57	+ 28 106	1 573	23 939
Insgesamt	450 195	84 439	3 613	+ 55	78 849	452 117	127 792	3 895	+ 962	83 943	493 033

noch: 7. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1950 und 1951

— in 1000 DM —

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1950	Im Jahr 1950				Netto- bestand Ende 1950	Im Jahr 1951				Netto- bestand Ende 1951
		Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen		Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	
34 Kunststoffverarbeitung											
Bebaute Grundstücke	10 751	1 920	45	+ 2 061	637	14 050	1 492	9	+ 389	1 252	14 070
Unbebaute Grundstücke	397	3	19	—	—	381	10	58	—	16	317
Maschinen und maschinelle Anlagen	10 593	1 382	138	+ 2 076	2 507	11 406	1 520	148	+ 618	2 627	10 769
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 791	1 962	16	+ 82	2 277	1 542	1 052	30	+ 145	1 553	1 756
Sonstige Sachanlagen	19	—	—	—	5	14	1	—	—	5	10
In Bau bef. Anlagen	2 554	2 905	—	+ 4 219	—	1 240	1 258	2	+ 1 154	—	1 342
Insgesamt	26 105	8 172	218	—	5 426	28 633	5 933	247	—	5 437	28 864
35 Gummi- und Asbestverarbeitung											
Bebaute Grundstücke	58 172	10 979	60	+ 2 001	6 981	64 111	7 598	494	+ 2 850	4 855	69 210
Unbebaute Grundstücke	1 553	477	8	+ 82	1	1 959	604	69	+ 198	2	2 294
Maschinen und maschinelle Anlagen	56 707	10 517	660	+ 557	16 768	50 353	12 832	968	+ 1 266	13 373	50 110
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	9 292	8 493	239	+ 1 234	11 005	7 775	9 197	131	+ 1 125	9 831	8 135
Sonstige Sachanlagen	149	123	—	+ 60	129	83	1	3	—	67	14
In Bau bef. Anlagen	4 841	4 230	538	+ 3 670	69	4 794	5 082	454	+ 5 043	74	4 305
Insgesamt	130 714	34 819	1 505	—	34 953	129 075	35 314	2 119	—	28 202	134 068
36 Feinkeramische und Glasindustrie											
Bebaute Grundstücke	46 696	6 447	223	+ 419	3 185	50 154	11 445	364	+ 1 724	4 897	58 062
Unbebaute Grundstücke	1 749	66	40	+ 3	—	1 778	262	47	+ 189	—	1 804
Maschinen und maschinelle Anlagen	30 524	8 074	163	+ 392	9 430	29 897	12 246	157	+ 146	11 143	30 489
Spezialanlagen	5 438	1 510	280	+ 53	1 160	5 561	1 608	375	+ 135	1 510	5 419
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	6 033	2 649	103	+ 275	3 116	5 738	4 126	72	+ 63	3 923	5 932
Sonstige Sachanlagen	1 546	880	14	+ 385	339	1 688	409	1	+ 24	698	1 374
In Bau bef. Anlagen	1 402	1 558	1 299	+ 754	39	868	2 913	6	+ 1 855	49	1 871
Insgesamt	93 388	21 184	2 122	—	17 269	95 184	33 009	1 022	—	22 220	104 951
37/38 Holzindustrie											
Bebaute Grundstücke	13 404	709	16	+ 25	631	13 491	739	9	+ 247	674	13 794
Unbebaute Grundstücke	902	10	48	—	—	864	1	4	+ 3	—	858
Maschinen und maschinelle Anlagen	7 221	1 216	202	+ 49	1 941	6 343	1 474	39	+ 117	1 725	6 170
Spezialanlagen	67	39	4	—	33	69	43	9	—	25	78
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 539	690	51	+ 12	700	1 490	773	41	+ 104	816	1 510
Sonstige Sachanlagen	114	86	3	+ 7	63	127	7	—	+ 37	16	81
In Bau bef. Anlagen	58	284	—	+ 33	14	295	207	—	+ 224	32	246
Insgesamt	23 305	3 034	324	—	3 382	22 679	3 244	102	—	3 288	22 737
39 Papiererzeugung und -verarbeitung											
Bebaute Grundstücke	64 979	11 447	372	+ 1 116	4 232	72 888	20 807	554	+ 2 119	7 254	88 006
Unbebaute Grundstücke	3 525	294	56	+ 61	—	3 702	1 101	145	+ 61	4	4 593
Maschinen und maschinelle Anlagen	128 725	41 256	1 593	+ 2 546	38 007	132 927	42 323	2 529	+ 1 903	40 381	134 243
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	8 012	5 346	204	+ 303	5 874	7 583	11 072	401	+ 262	8 103	10 413
Sonstige Sachanlagen	7 390	579	64	+ 288	1 737	5 880	799	27	+ 180	1 650	4 822
In Bau bef. Anlagen	3 164	4 272	88	+ 3 616	177	3 555	5 609	3	+ 3 822	323	5 016
Insgesamt	215 795	63 194	2 377	—	50 077	226 535	81 711	3 659	—	57 715	247 093
41 Ledererzeugung und -verarbeitung											
Bebaute Grundstücke	40 960	4 590	814	+ 97	1 568	43 071	3 422	245	+ 313	1 643	44 918
Unbebaute Grundstücke	2 445	135	5	+ 1	11	2 565	278	83	—	39	2 721
Maschinen und maschinelle Anlagen	17 631	4 073	103	—	4 770	16 831	4 206	198	—	4 742	16 097
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	6 072	3 961	121	+ 206	4 622	5 496	3 748	85	+ 29	3 611	5 577
Sonstige Sachanlagen	321	10	4	+ 206	46	75	—	—	+ 29	4	42
In Bau bef. Anlagen	18	188	—	+ 23	18	165	212	—	+ 180	6	191
Insgesamt	67 447	12 957	1 047	—	11 035	68 203	11 866	611	—	10 045	69 546
42/43 Textil- und Bekleidungs-gewerbe											
Bebaute Grundstücke	249 486	40 181	1 620	+ 4 355	19 432	272 970	49 930	2 129	+ 8 022	27 482	301 311
Unbebaute Grundstücke	11 012	1 042	633	+ 12	88	11 321	1 016	320	+ 8	45	11 980
Maschinen und maschinelle Anlagen	334 819	116 051	5 977	+ 9 522	112 048	392 367	116 543	5 568	+ 9 163	127 642	384 863
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	42 154	27 812	1 415	+ 1 130	28 122	41 559	32 156	2 512	+ 680	22 868	49 015
Sonstige Sachanlagen	1 814	314	—	+ 386	903	839	1 066	25	—	71	1 809
In Bau bef. Anlagen	12 712	13 710	1 044	+ 14 622	290	10 466	16 512	89	+ 14 290	650	11 949
Insgesamt	701 997	199 110	10 689	—	13	160 883	729 522	217 223	—	178 758	760 927
44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.											
Bebaute Grundstücke	4 225	485	—	—	288	4 422	976	—	—	301	5 097
Unbebaute Grundstücke	307	84	2	—	—	389	29	—	—	19	399
Maschinen und maschinelle Anlagen	2 236	413	26	—	642	1 981	562	30	—	858	1 655
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 144	463	62	—	474	1 071	734	19	—	601	1 185
Sonstige Sachanlagen	48	37	—	—	43	42	33	—	—	25	50
In Bau bef. Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	7 960	1 482	90	—	1 447	7 905	2 334	49	—	1 804	8 386
465 Ölmühlen und Margarineindustrie											
Bebaute Grundstücke	51 405	6 348	189	+ 175	2 756	54 633	4 932	443	+ 389	2 801	56 710
Unbebaute Grundstücke	1 447	11	9	+ 90	—	1 539	28	—	—	—	1 567
Maschinen und maschinelle Anlagen	29 103	5 125	156	+ 140	6 922	27 290	6 425	161	+ 219	6 834	26 939
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	6 935	1 744	156	+ 42	2 336	6 229	7 335	173	+ 73	3 081	10 383
Sonstige Sachanlagen	33	7	—	+ 30	3	7	—	—	—	—	7
In Bau bef. Anlagen	49	610	—	+ 67	—	592	289	—	+ 678	—	203
Insgesamt	88 972	13 845	510	—	12 017	90 290	19 009	777	—	12 716	95 809

noch: 7. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1950 und 1951

— in 1000 DM —

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1950	Im Jahr 1950				Netto- bestand Ende 1950	Im Jahr 1951				Netto- bestand Ende 1951
		Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen		Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	
466 Zuckerindustrie											
Bebaute Grundstücke	34 148	7 101	37	+ 1 769	2 014	40 967	5 047	96	+ 476	2 361	44 033
Unbebaute Grundstücke	2 258	110	23	1	4	2 340	358	23	—	54	2 621
Maschinen und maschinelle Anlagen	91 127	21 037	1 215	+ 3 975	17 563	97 361	22 245	1 417	+ 2 864	18 704	102 349
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	6 761	10 814	715	+ 1	9 803	7 058	7 544	439	+ 55	10 910	3 308
Sonstige Sachanlagen	650	72	—	122	65	535	106	7	+ 294	117	811
In Bau bef. Anlagen	4 882	4 032	—	+ 5 741	75	3 098	1 855	—	+ 3 863	—	1 090
Insgesamt	139 826	43 166	1 990	+ 119	29 524	151 359	37 155	1 982	+ 174	32 146	154 212
481 Brauerei, Mälzerei											
Bebaute Grundstücke	216 687	19 223	1 229	+ 2 303	7 314	229 670	15 258	2 949	+ 3 234	8 180	237 033
Unbebaute Grundstücke	6 751	95	57	6	3	6 780	60	54	+ 38	—	6 824
Maschinen und maschinelle Anlagen	68 172	10 338	335	+ 1 217	14 244	65 148	11 020	662	+ 96	14 579	61 023
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	56 153	35 384	1 170	+ 696	36 579	53 092	41 250	2 006	+ 556	39 998	52 894
Sonstige Sachanlagen	1 587	558	35	+ 39	879	1 192	35	42	+ 483	236	466
In Bau bef. Anlagen	2 220	3 365	132	+ 2 773	19	2 661	2 612	80	+ 2 825	471	1 897
Insgesamt	351 570	68 963	2 958	+ 6	59 038	358 543	70 235	5 793	+ 616	63 464	360 137
Rest 45/49 Sonstiges Nahrungs- und Genussmittelgewerbe											
Bebaute Grundstücke	80 290	7 848	577	+ 2 011	3 896	85 676	8 281	1 040	+ 3 086	4 523	91 480
Unbebaute Grundstücke	2 952	137	30	+ 152	2	3 209	323	87	+ 34	11	3 400
Maschinen und maschinelle Anlagen	57 031	19 806	395	+ 426	16 400	60 468	14 889	669	+ 7 424	16 547	65 565
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	17 856	9 696	1 505	+ 1 195	8 841	18 401	10 281	601	+ 1 084	9 902	19 263
Sonstige Sachanlagen	2 322	754	80	+ 958	764	1 274	726	100	+ 104	408	1 388
In Bau bef. Anlagen	2 130	1 473	20	+ 2 443	42	1 098	3 604	52	+ 1 044	232	3 374
Insgesamt	162 581	39 714	2 607	+ 383	29 945	170 126	38 104	2 549	+ 10 412	31 623	184 470
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe											
Bebaute Grundstücke	25 905	3 768	710	+ 566	1 067	28 462	3 935	1 112	+ 608	1 352	30 541
Unbebaute Grundstücke	1 469	90	9	—	4	1 546	105	145	+ 70	5	1 431
Maschinen und maschinelle Anlagen	30 805	6 162	514	+ 1 832	8 618	29 717	9 465	594	+ 122	9 327	29 383
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	12 884	5 635	661	+ 1 001	6 588	12 271	10 454	672	+ 337	7 776	14 614
Sonstige Sachanlagen	2 506	382	834	+ 21	937	1 138	629	80	—	488	1 199
In Bau bef. Anlagen	65	223	—	+ 77	—	211	433	9	+ 293	—	347
Insgesamt	73 634	16 260	2 728	+ 3 393	17 214	73 345	25 026	2 612	+ 704	18 948	77 515
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen											
Bebaute Grundstücke	216 869	49 109	1 855	+ 4 143	17 532	250 734	60 008	1 919	+ 5 996	21 464	293 355
Unbebaute Grundstücke	7 545	2 438	619	+ 42	—	9 322	5 085	377	+ 1 618	4	12 408
Maschinen und maschinelle Anlagen	52 184	15 528	674	+ 1 316	14 543	53 811	17 955	1 109	+ 155	13 944	56 588
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	48 695	31 892	2 933	+ 599	25 748	52 505	43 622	5 212	+ 336	31 466	59 785
Sonstige Sachanlagen	12 336	2 951	2 671	+ 133	1 661	10 322	185	86	+ 376	1 076	10 221
In Bau bef. Anlagen	6 904	11 199	15	+ 5 791	109	12 188	10 724	—	+ 5 222	93	17 597
Insgesamt	344 533	113 117	8 767	+ 92	59 593	389 382	137 609	8 703	+ 287	68 047	449 954
61/63 Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)											
Bebaute Grundstücke	65 670	8 645	593	+ 3 820	3 383	74 159	11 500	799	+ 539	6 028	79 371
Unbebaute Grundstücke	4 476	412	341	+ 36	—	4 511	4 837	228	+ 35	4	9 151
Maschinen und maschinelle Anlagen	51 301	15 219	664	+ 1 316	14 124	53 048	17 676	1 104	+ 155	13 549	55 916
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	29 584	14 686	2 610	+ 548	12 385	29 823	20 378	4 954	+ 230	15 434	30 043
Sonstige Sachanlagen	1 000	2 343	2 430	+ 130	569	164	23	—	+ 4	46	137
In Bau bef. Anlagen	6 723	6 485	15	+ 5 423	20	7 750	10 291	—	+ 618	89	17 334
Insgesamt	158 754	47 790	6 703	+ 95	30 481	169 455	64 705	7 085	+ 27	35 150	191 952
64 Einzelhandel											
Bebaute Grundstücke	102 546	28 605	625	+ 184	11 649	119 061	25 640	570	+ 1 424	11 168	134 387
Unbebaute Grundstücke	3 069	1 953	278	+ 6	—	4 738	231	149	+ 1 580	—	3 240
Maschinen und maschinelle Anlagen	472	270	6	—	352	384	227	1	—	324	286
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	14 575	9 781	212	+ 51	7 481	16 714	13 279	214	+ 102	10 169	19 712
Sonstige Sachanlagen	117	119	8	+ 51	101	76	—	—	+ 76	—	—
In Bau bef. Anlagen	23	370	—	+ 185	89	119	55	—	+ 119	4	51
Insgesamt	120 802	41 098	1 129	+ 7	19 672	141 092	39 432	934	+ 249	21 665	157 676
67 Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih											
Bebaute Grundstücke	5 880	1 697	11	+ 107	1 297	6 376	6 053	21	+ 4 102	2 370	14 140
Unbebaute Grundstücke	—	73	—	—	—	73	17	—	+ 73	—	17
Maschinen und maschinelle Anlagen	411	39	4	—	67	379	82	4	—	71	386
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 429	832	49	—	887	1 325	2 236	9	—	747	2 805
Sonstige Sachanlagen	11 219	489	183	+ 48	991	10 582	162	86	+ 456	1 030	10 084
In Bau bef. Anlagen	126	4 344	—	+ 151	—	4 319	378	—	+ 4 485	—	212
Insgesamt	19 065	7 474	247	+ 4	3 242	23 054	8 928	120	—	4 218	27 644
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen											
Bebaute Grundstücke	42 773	10 162	626	+ 32	1 203	51 138	16 815	529	+ 69	1 898	65 457
Unbebaute Grundstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen und maschinelle Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3 107	6 593	62	—	4 995	4 643	7 729	35	+ 4	5 116	7 225
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau bef. Anlagen	32	—	—	+ 32	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	45 912	16 755	688	—	6 198	55 781	24 544	564	+ 65	7 014	72 682

noch: 7. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1950 und 1951,

— in 1000 DM —

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang- 1950	Im Jahr 1950				Netto- bestand Ende 1950	Im Jahr 1951				Netto- bestand Ende 1951
		Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen		Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	
69 Versicherungswesen											
Bebaute Grundstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbebaute Grundstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen und maschinelle Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau bef. Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 Dienstleistungen											
Bebaute Grundstücke	795 606	47 182	4 197	+ 67 185	15 280	890 496	53 753	3 155	+ 146 214	17 122	1 070 186
Unbebaute Grundstücke	48 369	2 751	1 698	+ 529	52	49 899	4 624	1 204	+ 1 938	111	51 270
Maschinen und maschinelle Anlagen	177 382	9 270	735	— 79	15 613	170 225	8 614	1 070	+ 13	15 923	161 833
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	18 233	5 478	1 889	— 148	5 311	16 363	7 225	476	+ 29	6 492	16 649
Sonstige Sachanlagen	19 205	1 801	500	— 21	350	20 135	1 429	258	+ 32	261	21 077
In Bau bef. Anlagen	111 532	199 748	7 144	+ 70 105	1 928	232 103	255 458	2 969	+ 147 677	1 387	335 528
Insgesamt	1 170 327	266 230	16 163	+ 2 639	38 534	1 379 221	331 103	9 132	+ 3 353	41 296	1 656 543
711 Wohnungs- und Grundstückswesen											
Bebaute Grundstücke	708 710	41 450	2 313	+ 66 703	11 956	802 594	45 666	2 942	+ 145 956	14 252	977 022
Unbebaute Grundstücke	30 572	2 714	1 592	+ 536	52	32 178	4 529	1 185	+ 1 919	111	33 492
Maschinen und maschinelle Anlagen	859	199	54	—	250	754	138	4	+ 17	177	694
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	922	1 396	88	+ 6	1 202	1 034	1 342	26	+ 17	1 220	1 147
Sonstige Sachanlagen	135	94	67	+ 8	1	169	930	245	+ 76	1	929
In Bau bef. Anlagen	108 961	197 619	7 144	+ 69 224	1 906	228 306	246 305	2 969	+ 147 442	1 368	322 832
Insgesamt	850 159	243 472	11 258	+ 1 911	15 367	1 065 035	298 910	7 371	+ 3 329	17 129	1 336 116
714 Beteiligungsgesellschaften											
Bebaute Grundstücke	6 552	482	1 686	+ 682	147	5 883	733	94	+ 44	133	6 433
Unbebaute Grundstücke	59	11	—	—	—	70	23	1	—	—	92
Maschinen und maschinelle Anlagen	3 869	613	101	—	323	4 058	964	128	—	338	4 556
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	314	706	215	+ 29	536	298	686	35	—	396	553
Sonstige Sachanlagen	2 881	—	433	+ 29	117	2 302	1	6	— 44	14	2 239
In Bau bef. Anlagen	152	679	—	— 682	—	149	640	—	—	—	789
Insgesamt	13 827	2 491	2 435	—	1 123	12 760	3 047	264	—	881	14 662
715 Vermögensverwaltung											
Bebaute Grundstücke	62 162	2 861	185	+ 14	2 699	62 153	3 774	50	+ 31	2 186	63 660
Unbebaute Grundstücke	17 596	26	71	+ 7	—	17 544	72	1	— 19	—	17 596
Maschinen und maschinelle Anlagen	172 067	8 367	575	+ 18	14 914	164 927	7 204	880	—	15 302	155 949
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	11 941	866	46	+ 1	1 465	11 297	1 611	284	—	1 650	10 974
Sonstige Sachanlagen	16 183	1 707	—	—	230	17 660	498	7	—	244	17 907
In Bau bef. Anlagen	2 320	866	—	—	—	3 188	4 503	—	—	—	7 689
Insgesamt	282 269	14 693	877	+ 10	19 308	276 767	17 662	1 222	+ 50	19 382	273 775
Rest 7 Sonstige Dienstleistungsgesellschaften											
Bebaute Grundstücke	18 182	2 389	13	+ 214	478	19 866	3 580	69	+ 245	551	23 071
Unbebaute Grundstücke	142	—	35	—	—	107	—	17	—	—	90
Maschinen und maschinelle Anlagen	587	91	5	+ 61	126	486	308	58	+ 4	106	634
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	5 056	2 510	1 540	+ 184	2 108	3 734	3 586	131	+ 12	3 226	3 975
Sonstige Sachanlagen	6	—	—	—	2	4	—	—	—	2	2
In Bau bef. Anlagen	99	584	—	— 199	22	462	4 010	—	+ 235	19	4 218
Insgesamt	24 072	5 574	1 593	+ 658	2 736	24 659	11 484	275	+ 26	3 904	31 990
8 Verkehrswirtschaft											
Bebaute Grundstücke	190 382	10 513	319	+ 1 969	5 574	196 971	12 103	977	+ 2 469	6 162	204 404
Unbebaute Grundstücke	8 929	27	253	+ 17	2	8 718	1 392	240	+ 73	2	9 795
Maschinen und maschinelle Anlagen	93 070	5 818	90	+ 359	7 974	91 183	6 971	139	+ 4 907	8 200	94 722
Spezialanlagen	387 474	71 977	3 028	+ 20 710	46 563	430 570	120 570	7 413	+ 6 373	67 987	482 113
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	11 654	3 221	319	+ 203	3 091	11 668	5 641	431	+ 1 888	3 783	14 983
Sonstige Sachanlagen	18 632	2 163	29	+ 14 618	822	5 326	542	36	+ 1 870	637	3 325
In Bau bef. Anlagen	16 228	14 381	612	+ 8 315	25	21 657	20 384	56	+ 14 478	336	27 171
Insgesamt	726 369	108 100	4 650	+ 325	64 051	766 093	167 603	9 292	+ 784	87 107	836 513
83 Schienenbahnen											
Bebaute Grundstücke	150 968	6 522	259	+ 745	3 409	154 567	7 965	566	+ 897	3 659	159 204
Unbebaute Grundstücke	1 721	25	13	—	2	1 731	166	42	—	2	1 853
Maschinen und maschinelle Anlagen	80 064	5 079	37	+ 275	5 989	79 392	5 298	89	+ 1 484	5 990	80 095
Spezialanlagen	318 722	30 111	1 876	+ 4 816	30 390	321 383	49 574	4 219	+ 5 918	29 464	343 192
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	8 301	1 340	114	+ 138	1 733	7 932	2 710	144	+ 279	1 794	8 983
Sonstige Sachanlagen	2 703	670	5	+ 29	432	2 965	363	28	+ 688	290	2 322
In Bau bef. Anlagen	13 536	8 801	554	+ 5 043	25	15 815	9 691	15	+ 8 674	10	16 807
Insgesamt	576 015	52 548	2 858	+ 60	41 980	583 785	75 767	5 103	+ 784	41 209	612 456
85 Schifffahrt											
Bebaute Grundstücke	34 562	3 234	20	+ 479	1 803	36 452	3 396	39	+ 3 387	1 975	34 447
Unbebaute Grundstücke	6 757	1	240	+ 17	—	6 535	1 219	198	+ 73	—	7 483
Maschinen und maschinelle Anlagen	10 767	558	53	+ 29	1 684	9 617	1 650	50	+ 2 973	1 839	12 351
Spezialanlagen	66 282	40 773	1 047	+ 15 894	15 155	106 747	70 302	3 172	+ 455	37 656	136 676
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	2 581	1 255	187	+ 65	877	2 887	2 173	263	+ 1 609	1 430	4 976
Sonstige Sachanlagen	15 929	1 493	24	+ 14 647	390	2 361	179	8	+ 1 182	347	1 003
In Bau bef. Anlagen	2 089	3 511	57	+ 1 572	—	3 971	6 846	41	+ 395	326	10 055
Insgesamt	138 967	50 825	1 578	+ 265	19 909	168 570	85 765	3 771	—	43 573	206 991

noch: 7.-Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1950 und 1951

— in 1000 DM —

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1950	Im Jahr 1950				Netto- bestand Ende 1950	Im Jahr 1951				Netto- bestand Ende 1951
		Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen		Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	
Rest 8 Sonstige Verkehrswirtschaft											
Bebaute Grundstücke	4 852	757	40	+ 745	362	5 952	742	372	+ 4 959	528	10 753
Unbebaute Grundstücke	451	1	—	—	—	452	7	—	—	—	459
Maschinen und maschinelle Anlagen	2 239	181	—	+ 55	301	2 174	23	—	+ 450	371	2 276
Spezialanlagen	2 470	1 093	105	—	1 018	2 440	694	22	—	867	2 245
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	772	626	68	—	481	849	758	24	—	559	1 024
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau bef. Anlagen	603	2 069	1	+ 800	—	1 871	3 847	3	+ 5 409	—	309
Insgesamt	11 387	4 227	214	—	2 162	13 738	6 071	418	—	2 325	17 066
9 Dienstleistungen im öffentlichen Interesse											
Bebaute Grundstücke	9 599	659	31	+ 254	251	10 230	396	1	+ 55	263	10 417
Unbebaute Grundstücke	530	16	—	+ 57	—	603	44	4	—	5	638
Maschinen und maschinelle Anlagen	892	196	—	+ 136	140	1 084	170	2	+ 26	168	1 110
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 223	783	19	+ 3	826	1 164	711	24	—	576	1 267
Sonstige Sachanlagen	12	—	—	+ 3	1	8	14	—	—	—	22
In Bau bef. Anlagen	322	158	1	+ 423	6	50	69	—	—	71	31
Insgesamt	12 578	1 812	51	+	24	1 224	13 139	1 404	31	+	2
Insgesamt											
Bebaute Grundstücke	4 398 118	553 709	20 550	+ 154 665	234 118	4 855 824	676 953	30 888	+ 343 469	269 236	5 576 122
Unbebaute Grundstücke	211 544	20 014	7 004	+ 489	1 678	223 365	34 254	7 171	+ 4 698	2 206	243 544
Maschinen und maschinelle Anlagen	4 775 946	858 885	38 917	+ 90 161	932 337	4 753 738	1 084 886	47 108	+ 434 130	997 075	5 229 535
Spezialanlagen	2 296 830	397 838	31 576	+ 30 846	238 845	2 455 093	470 797	35 554	+ 30 888	283 509	2 637 715
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	721 188	338 531	21 406	+ 15 165	334 883	718 595	463 872	32 941	+ 29 826	376 604	802 748
Sonstige Sachanlagen	159 259	23 335	4 972	+ 23 614	22 853	131 155	15 795	1 917	+ 441	18 317	127 157
In Bau bef. Anlagen	777 922	575 353	13 916	+ 290 417	9 925	1 039 017	827 496	11 001	+ 461 779	10 672	1 383 061
Insgesamt	13 340 807	2 771 665	138 341	+	22 705	1 774 639	14 176 787	3 575 017	166 580	+ 372 277	1 957 619
Insgesamt ohne Banken, Versicherungs- u. Beteiligungsgesellschaften											
Bebaute Grundstücke	4 348 793	547 065	18 238	+ 153 951	232 768	4 798 803	659 405	30 265	+ 343 494	267 205	5 504 232
Unbebaute Grundstücke	211 485	20 003	7 004	+ 489	1 678	223 295	34 231	7 170	+ 4 698	2 206	243 452
Maschinen und maschinelle Anlagen	4 772 077	858 272	38 816	+ 90 161	932 014	4 749 680	1 084 886	46 980	+ 434 130	996 737	5 224 979
Spezialanlagen	2 296 830	397 838	31 576	+ 30 846	238 845	2 455 093	470 797	35 554	+ 30 888	283 509	2 637 715
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	717 767	331 232	21 129	+ 15 136	329 352	713 654	455 457	32 871	+ 29 822	371 092	794 970
Sonstige Sachanlagen	156 378	23 335	4 539	+ 23 585	22 736	128 853	15 794	1 911	+ 485	18 303	124 918
In Bau bef. Anlagen	777 738	574 674	13 916	+ 289 703	9 925	1 038 868	826 856	11 001	+ 461 779	10 672	1 382 272
Insgesamt	13 281 068	2 752 419	135 218	+	22 705	1 767 318	14 108 246	3 547 426	165 752	+ 372 342	1 949 724
In den angeführten Gewerbegruppen sind enthalten:											
11 Steinkohlenbergbau											
Bebaute Grundstücke	147 923	11 313	236	+ 5 306	7 353	156 953	18 980	381	+ 2 989	8 419	170 122
Unbebaute Grundstücke	12 193	291	375	+ 6	9	12 094	492	602	+ 16	49	11 951
Maschinen und maschinelle Anlagen	282 799	39 810	852	+ 10 322	42 576	289 503	25 661	1 422	+ 9 572	45 075	277 639
Spezialanlagen	169 612	3 800	320	+ 1 811	2 416	172 487	2 909	17	+ 2 607	2 701	170 071
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	65 195	2 341	107	—	2 200	65 229	1 528	215	—	1 843	64 699
Sonstige Sachanlagen	3 138	58	—	+ 122	79	3 239	209	—	+ 2 609	111	5 946
In Bau bef. Anlagen	54 436	30 052	—	+ 17 555	2 300	64 633	43 205	0	+ 12 598	650	94 590
Insgesamt	735 296	87 665	1 890	—	56 933	764 138	92 984	2 637	—	19	59 448
174 Zementindustrie											
Bebaute Grundstücke	33 709	7 175	369	+ 1 248	2 790	38 973	5 968	112	+ 256	2 914	42 171
Unbebaute Grundstücke	6 273	1 543	116	+ 65	462	7 173	1 738	172	+ 190	482	8 447
Maschinen und maschinelle Anlagen	62 041	23 900	847	+ 709	16 912	68 891	22 359	369	+ 112	16 948	74 045
Spezialanlagen	478	—	—	—	12	466	—	—	+ 218	120	128
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3 363	2 072	163	+ 105	1 293	4 084	2 536	151	+ 52	1 668	4 853
Sonstige Sachanlagen	2 566	152	27	+ 86	308	2 297	286	25	+ 12	322	2 224
In Bau bef. Anlagen	1 443	1 875	—	+ 1 951	5	1 362	1 043	28	+ 453	10	1 914
Insgesamt	109 873	36 717	1 522	+	40	21 782	123 246	857	+	73	22 464
233 Waggonbau											
Bebaute Grundstücke	12 133	148	—	+ 844	766	12 359	1 051	—	+ 66	591	12 885
Unbebaute Grundstücke	1 281	4	116	+ 6	—	1 285	95	—	—	—	1 380
Maschinen und maschinelle Anlagen	11 457	633	40	+ 175	2 392	9 833	1 241	43	—	2 124	8 907
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	2 427	290	58	+ 185	844	2 000	751	34	+ 42	700	2 059
Sonstige Sachanlagen	37	24	—	—	19	42	—	—	—	—	—
In Bau bef. Anlagen	760	540	—	+ 1 204	3	93	—	—	—	66	27
Insgesamt	28 095	1 639	98	—	4 024	25 612	3 138	77	—	3 415	25 258
421 Zellwoll- und Kunstseidenherstellung											
Bebaute Grundstücke	51 240	9 030	702	+ 570	4 164	55 974	11 033	687	+ 2 786	7 942	61 164
Unbebaute Grundstücke	1 069	79	17	+ 6	—	1 125	155	5	+ 19	—	1 294
Maschinen und maschinelle Anlagen	117 632	36 342	3 081	+ 7 800	32 987	125 706	36 917	3 331	+ 6 324	48 870	116 746
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	10 196	6 320	849	+ 303	6 188	9 782	8 450	1 781	+ 248	5 749	10 950
Sonstige Sachanlagen	611	250	—	—	861	—	1 010	6	—	31	973
In Bau bef. Anlagen	6 730	7 920	—	+ 8 667	123	5 860	8 247	—	+ 8 979	23	5 105
Insgesamt	187 478	59 941	4 649	—	44 323	198 447	65 812	5 810	+	398	62 615

noch: 7. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1950 und 1951

— in 1 000 DM —

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1950	Im Jahr 1950				Netto- bestand Ende 1950	Im Jahr 1951				Netto- bestand Ende 1951
		Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen		Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	
451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)											
Bebaute Grundstücke	12 918	1 331	—	+ 860	679	14 430	1 628	—	+ 729	854	15 933
Unbebaute Grundstücke	777	4	—	+ 1	—	780	26	1	—	—	805
Maschinen und maschinelle Anlagen	11 717	7 128	12	+ 61	4 227	14 667	4 225	59	+ 619	3 848	14 366
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 062	831	28	+ 176	1 063	978	1 006	33	+ 45	1 026	970
Sonstige Sachanlagen	321	230	—	+ 176	239	136	132	—	+ 5	89	174
In Bau bef. Anlagen	604	326	—	+ 921	—	9	876	—	+ 37	61	787
Insgesamt	27 399	9 850	40	+ 1	6 208	31 000	7 893	93	+ 113	5 878	33 035
481 Mälzerei											
Bebaute Grundstücke	1 857	124	—	—	100	1 881	114	22	—	67	1 906
Unbebaute Grundstücke	46	—	—	—	—	46	—	—	—	—	46
Maschinen und maschinelle Anlagen	837	241	1	—	227	850	67	8	—	199	710
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	74	116	—	+ 41	148	83	136	5	+ 6	118	102
Sonstige Sachanlagen	46	9	—	+ 41	8	6	—	—	—	—	—
In Bau bef. Anlagen	—	—	—	—	—	—	112	—	6	—	112
Insgesamt	2 860	490	1	—	483	2 866	429	35	—	384	2 876
485 Herstellung von verarbeiteten Weinen											
Bebaute Grundstücke	2 900	68	—	—	72	2 896	73	27	+ 18	69	2 891
Unbebaute Grundstücke	91	—	14	—	1	76	—	—	—	1	75
Maschinen und maschinelle Anlagen	317	81	17	+ 11	77	315	165	12	—	76	392
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	782	181	12	+ 11	176	786	108	31	—	159	704
Sonstige Sachanlagen	46	3	—	+ 22	—	27	—	1	—	1	25
In Bau bef. Anlagen	—	18	—	—	—	18	—	—	18	—	—
Insgesamt	4 136	351	43	—	326	4 118	346	71	—	306	4 087
641I Warenhäuser und Kaufhäuser											
Bebaute Grundstücke	89 025	27 509	528	+ 162	11 237	104 931	23 631	502	+ 1 316	10 789	118 587
Unbebaute Grundstücke	2 729	1 923	275	—	—	4 377	231	60	+ 1 573	—	2 975
Maschinen und maschinelle Anlagen	91	93	—	—	55	129	68	—	—	33	164
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	12 368	8 423	169	+ 12	6 277	14 357	10 262	141	—	8 556	15 922
Sonstige Sachanlagen	12	3	—	+ 12	—	27	—	—	—	—	—
In Bau bef. Anlagen	—	251	—	+ 162	89	—	55	—	—	4	51
Insgesamt	104 225	38 199	972	—	17 658	123 794	34 247	703	+ 257	19 382	133 699
72 Gaststättenwesen											
Bebaute Grundstücke	16 197	2 238	13	+ 31	392	18 061	2 952	22	+ 243	414	20 820
Unbebaute Grundstücke	95	—	35	—	—	60	—	17	—	—	43
Maschinen und maschinelle Anlagen	442	82	5	+ 61	95	363	140	52	+ 4	73	382
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	4 953	2 393	1 537	+ 184	2 016	3 609	3 478	127	+ 12	3 148	3 824
Sonstige Sachanlagen	6	—	—	+ 12	2	4	—	—	—	—	2
In Bau bef. Anlagen	88	550	—	+ 199	22	417	4 010	—	+ 233	19	4 175
Insgesamt	21 781	5 263	1 590	+ 413	2 527	22 514	10 580	218	+ 26	3 656	29 246
945 Wirtschaftsberatung											
Bebaute Grundstücke	537	12	—	+ 5	16	528	30	—	—	8	550
Unbebaute Grundstücke	41	—	—	—	—	41	—	—	—	—	41
Maschinen und maschinelle Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	320	408	17	+ 3	377	337	501	24	—	338	476
Sonstige Sachanlagen	4	—	—	+ 3	1	—	—	—	—	—	—
In Bau bef. Anlagen	24	—	1	—	6	17	3	—	—	16	4
Insgesamt	926	420	18	+ 5	400	923	534	24	—	362	1 071

Anfangsbestand netto = Aktivwerte abzüglich Wertberichtigungen. — Abgang netto = Ausgewiesener Abgang abzüglich darauf entfallende indirekte Abschreibungen. — Berichtigungen = In erster Linie gemäß § 47 DMBG.

8. Aufwendungen und Erträge 1949
Ausgewiesene Beträge 1948/49 auf 12

— in 1 000

Nr.	Gewerbegruppe	Zahl der Gesellschaften	Vergleichbare Aufwendungen									Summe
			Personal-aufwand	Soziale Ab-gaben	Ab-schreib. auf Sachanl.	Ausweis-pfl. Steuern		Zins-mehr-auf-wand	Berufs-bei-träge ¹⁾	Außer-ordent-licher Auf-wand	Ver-gleich-barer Gewinn	
						Insgesamt	dar. S.H.A.					
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15	26 337	1 763	10 547	7 247	—	272	225	645	1 995	49 031
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	238	922 355	141 840	488 542	249 537	14 373	55 422	3 183	9 309	80 023	1 950 231
11—15	davon: Bergbau	37	548 535	104 039	164 932	70 331	1 357	15 038	1 355	1 423	15 496	921 149
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	116 886	13 809	36 811	25 053	218	2 189	933	1 443	7 553	204 677
19	Energiewirtschaft	118	256 934	23 992	286 799	154 173	12 798	38 195	895	6 443	56 974	824 405
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	459	2 122 006	209 923	445 733	306 472	6 333	41 951	3 753	64 503	71 912	3 409 097 ¹⁾
21	davon: Eisen- und Stahlindustrie	73	539 942	62 076	66 633	35 265	540	10 452	484	4 014	4 767	866 477 ¹⁾
22	NE-Metallindustrie	20	87 587	8 874	30 809	23 180	2 062	3 404	263	2 236	5 657	162 010
23	Stahlbau	28	99 186	9 717	10 496	10 402	170	2 114	295	656	2 090	134 956
24	Maschinenbau	150	511 047	49 059	131 845	93 537	1 249	9 869	950	9 853	17 577	823 737
25	Schiffbau	13	64 148	6 487	19 269	3 138	555	683	112	621	—	94 458
26	Straßenfahrzeugbau	18	238 249	21 040	68 500	64 184	892	1 111	103	11 737	22 410	427 334
27	Elektrotechnik	60	444 693	40 238	93 769	51 656	809	11 834	1 166	29 885	11 123	684 364
28	Feinmechanik und Optik	21	41 976	3 939	6 640	8 762	—	696	28	1 323	2 206	65 570
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	76	95 178	8 493	17 772	16 348	56	1 788	352	4 178	6 082	150 191
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	837	1 182 466	103 292	421 626	464 843	1 831	40 668	7 814	57 802	120 560	2 399 071
31	davon: Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	4	25 937	1 870	14 704	4 516	—	2 026	86	8 660	1 857	59 656
32/33	Chemische Industrie	108	200 980	16 684	65 416	35 191	288	6 681	529	14 343	9 272	349 086
34	Kunststoffverarbeitung	7	13 238	1 113	3 318	8 200	—	1 177	58	313	1 953	29 370
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	23	108 636	9 422	30 879	84 087	—	590	363	2 956	22 390	259 323
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	80 083	7 560	16 255	26 165	29	506	308	2 789	9 659	143 325
37/38	Holzindustrie	35	20 151	1 990	3 499	3 429	—	632	89	823	949	31 562
39	Papierzeugung und -verarbeitung	54	93 828	8 615	36 369	31 220	22	6 480	768	2 629	8 410	188 319
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	38	54 439	5 086	9 747	16 864	431	2 073	224	2 395	4 636	95 414
42/43	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	184	377 739	32 855	132 914	187 753	1 044	14 733	1 782	14 360	44 257	806 393
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	6	11 595	969	1 530	1 664	—	261	6	15	26	16 066
405	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	23 488	1 989	9 105	11 743	—	366	814	688	3 900	52 088
406	Zuckerindustrie	45	35 538	3 275	23 782	6 231	—	704	1 170	1 497	984	73 181
481	Brauerei, Malzerei	161	67 682	5 668	46 397	16 294	8	2 093	726	3 237	1 454	143 551
Rest	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	122	69 132	6 246	27 711	31 486	9	2 346	891	3 102	10 813	151 727
45—49												
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	39	92 004	17 286	17 381	4 466	—	1 429	246	1 611	357	134 780
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	200	180 487	12 283	44 193	38 245	452	12 969	507	27 710	9 303	325 697
61/63	davon: Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	94	85 369	5 869	25 212	22 592	447	10 628	287	3 518	6 718	160 193
64	Einzelhandel	24	57 533	3 854	12 089	12 759	5	2 300	216	24 081	2 078	114 910
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	9	3 614	237	2 949	351	—	41	4	111	78	7 385
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	73	33 971	2 323	3 943	2 543	—	—	—	—	429	43 209
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	190	37 232	3 417	85 583	32 902	13 752	8 152	212	8 565	7 069	183 132
711	davon: Wohnungs- und Grundstückswesen	112	10 416	753	68 602	19 062	12 332	6 525	197	7 229	2 337	115 121
714	Beteiligungsgesellschaften	28	4 508	425	1 403	9 348	—	667	2	1 100	4 360	21 813
715	Vermögensverwaltung	23	19 849	2 050	13 208	3 593	1 420	686	7	103	334	39 830
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	27	2 459	189	2 370	899	—	274	6	133	38	6 368
8	Verkehrswirtschaft	146	201 185	18 277	51 330	23 838	413	2 664	436	6 614	2 527	306 871
83	davon: Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	85	142 516	12 977	37 613	19 278	331	1 479	271	3 625	2 064	219 823
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	46	53 340	4 808	11 894	3 934	82	1 109	145	2 931	227	78 388
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	15	5 329	492	1 823	626	—	76	20	58	236	8 660
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	38	10 071	356	873	728	4	107	58	296	242	12 731
	Insgesamt:	2 162	4 774 143	508 437	1 565 808	1 128 298	37 158	163 634	16 434	177 055	293 988	8 770 641 ¹⁾
	Insgesamt ohne 68 und 714	2 061	4 735 664	505 689	1 560 462	1 116 407	37 158	162 967	16 432	175 955	289 199	8 705 619 ¹⁾
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:											
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	12	312 698	65 298	49 365	27 824	408	4 551	392	4 478	4 800	469 406
In 17	174 Zementindustrie	18	39 563	4 665	18 573	12 812	153	1 351	555	475	4 095	82 089
In 23	233 Waggonbau	7	25 099	2 288	3 241	2 293	87	531	154	98	462	34 166
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	8	69 771	6 081	37 197	22 063	774	1 992	111	1 191	4 599	143 005
In Rest												
In 45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	19	7 794	696	5 360	5 398	—	488	290	124	1 237	21 387
In 481	481 Malzerei	10	1 045	95	429	501	—	36	11	142	240	2 499
In Rest												
In 45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	10	2 028	145	526	1 081	—	144	42	28	146	4 140
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	9	46 615	3 054	10 450	10 781	—	2 036	186	24 013	1 576	98 711
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	1 705	123	1 952	650	—	229	3	133	3	4 798
In 9	945 Wirtschaftsberatung	22	8 752	238	323	400	1	20	52	187	189	10 161

¹⁾ Einschließlich 142,8 Mill. DM Abrechnungsposten aus Betriebsbenutzungsverträgen der Nachfolgesellschaften

nach Gewerbegruppen
Monate umgerechnet

DM —

Vergleichbare Erträge					Nicht vergleichbare Aufwendungen						Nicht vergleichbare Erträge			Eigenkapital	Nr.
Vergleichbarer Rohertrag	Erträge aus Beteiligungen	Zinsmehrertrag	Außerordentlicher Ertrag	Vergleichbarer Verlust	Freiwilliger Sozialaufwand	Sonstige Abschreibungen	Sonstige Steuern u. Abgaben	Sonstiger Aufwand	Vorher verteilter Gewinn	Ausgewiesener Gewinn	Sonstiger Ertrag	Vorher gedeckter Verlust	Ausgewiesener Verlust		
48 330	41	55	385	220	619	7	2 005	200	44	2 018	37	197	124	48 670	0
1 895 466	4 130	774	11 290	38 571	45 180	16 021	60 001	29 332	20 418	60 842	12 559	22 018	17 548	5 363 353	1
893 080	1 650	269	4 354	21 796	7 988	7 106	23 313	652	1 122	13 708	3 737	13 944	7 836	1 830 979	11—15
200 290	160	133	1 344	2 750	3 680	775	4 903	2 054	1 020	7 491	388	910	2 732	318 277	17
802 096	2 320	372	5 592	14 025	33 512	8 140	31 785	26 626	18 276	39 643	8 434	7 164	6 980	3 214 097	19
3 264 848	5 742	7 070	40 928	90 509	121 268	11 257	142 484	114 337	12 090	68 296	2 563	61 502	39 761	4 937 803	2
848 899	84	898	1 945	14 651	61 638	3 881	69 579	111 348	795	3 529	97	3 295	11 373	918 366	21
142 431	316	19	1 069	18 175	2 246	104	7 875	—	315	5 870	32	6 458	12 810	405 453	22
133 753	110	357	208	528	3 120	18	4 582	387	644	1 486	82	488	288	129 475	23
804 982	496	507	4 989	12 763	10 634	3 394	19 629	356	3 365	14 350	766	7 622	7 003	1 401 147	24
75 996	9	340	1 624	16 489	6	1 041	533	145	—	—	701	13 323	3 170	108 754	25
417 568	76	4 119	2 272	3 299	10 232	155	12 176	663	948	22 073	86	2 352	1 484	428 346	26
629 070	4 627	619	27 893	22 155	31 301	1 608	26 276	1 027	3 008	15 672	181	26 685	2 425	1 225 582	27
64 391	—	65	284	830	573	137	581	125	798	1 471	52	483	330	76 164	28
147 758	24	146	644	1 619	1 518	859	1 253	286	2 127	3 845	566	796	878	154 516	29
2 281 127	2 588	9 793	23 606	81 957	40 683	22 548	186 833	13 468	40 069	80 525	7 512	28 637	51 716	4 057 893	3/4
52 012	23	1	94	7 526	5 618	—	1 066	—	1 845	12	—	—	7 526	133 179	31
308 751	49	865	9 099	30 332	4 594	2 605	43 662	667	2 639	6 546	341	6 782	21 194	728 537	32/33
29 138	—	23	122	87	76	221	—	—	49	1 897	—	59	28	37 592	34
254 003	—	2 441	520	2 359	2 707	2 473	7 382	2 212	9 647	12 774	26	2 240	152	227 094	35
140 647	242	621	1 575	240	1 060	353	1 169	418	5 591	4 143	455	63	242	147 250	36
31 026	12	14	310	200	189	409	838	—	276	682	590	—	206	37 920	37/38
184 878	11	12	675	2 743	1 790	553	4 806	664	2 163	6 190	215	767	1 991	260 195	39
91 700	148	477	526	2 563	886	362	116	598	467	4 110	224	2 056	357	171 212	41
787 829	1 279	1 139	2 742	13 404	18 526	12 735	18 259	1 597	12 561	31 271	1 813	8 520	5 154	1 288 173	42/43
13 956	—	—	201	1 909	64	12	—	9	9	411	69	2 003	313	22 337	44
48 903	—	2 360	635	190	—	271	324	—	390	3 510	22	—	190	159 695	465
70 041	—	1 013	790	1 337	127	212	7 780	—	136	866	10	37	1 321	189 511	466
123 073	329	473	4 938	14 738	3 483	1 073	97 600	3 944	129	1 476	2 282	4 660	10 164	396 745	481
145 170	495	354	1 379	4 329	1 563	1 269	3 831	697	4 167	6 637	1 465	1 450	2 878	258 453	Rest 45—49
130 375	2	16	1 503	2 884	2 082	231	2 943	475	23	476	293	910	2 134	84 822	5
298 893	2 871	577	1 778	21 578	8 182	3 505	12 346	5 514	3 735	6 325	2 699	12 859	11 161	683 430	6
151 895	2 344	294	1 008	5 152	5 715	3 356	3 885	5 178	3 085	4 329	507	547	6 627	362 069	61/63
100 263	527	254	663	13 203	1 196	147	8 406	323	278	1 872	2 117	11 910	1 381	170 552	64
6 124	—	29	83	1 149	—	2	15	13	45	26	42	318	794	22 944	67
41 111	—	—	24	2 074	1 271	—	40	—	327	98	33	84	2 359	127 865	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
150 903	3 299	696	4 503	23 731	332	8 458	315	788	3 470	3 707	755	10 197	12 981	1 826 711	7
109 298	2	440	2 953	2 428	135	807	69	325	1 194	1 225	213	1 249	1 189	449 751	711
17 285	3 235	197	443	653	174	50	199	98	2 276	2 108	143	193	472	970 376	714
18 905	62	49	1 016	19 798	4	7 571	21	253	—	336	379	8 743	10 480	385 909	715
5 415	—	10	91	852	19	30	26	117	—	38	20	12	840	20 675	Rest 7
284 259	234	751	6 701	14 926	34 881	10 849	1 872	15 643	717	2 564	6 179	2 622	12 503	649 222	8
207 850	156	658	5 224	6 435	30 225	10 791	1 648	15 232	570	2 059	5 881	1 926	4 708	503 445	83
68 938	78	50	1 313	8 009	4 593	58	210	398	113	279	195	621	7 604	134 468	85
7 971	—	43	164	482	63	—	14	13	34	226	103	75	191	11 309	Rest 8
11 701	—	11	198	821	183	55	163	404	165	76	29	55	679	11 021	9
8 365 902	18 907	19 743	90 892	275 197	253 410	72 931	408 962	180 161	80 731	234 829	32 626	138 997	148 607	17 662 955	
8 307 506	15 672	19 546	90 425	272 470	251 965	72 881	408 723	180 068	78 128	222 623	32 450	138 720	145 776	16 564 684	
456 688	344	92	748	11 534	5 753	918	9 524	312	967	3 590	3 302	9 013	2 450	800 393	In 11—15
80 588	117	91	845	448	1 768	430	2 087	107	370	4 359	61	331	492	147 982	In 17
33 831	110	51	30	144	690	7	739	—	172	259	—	—	153	28 838	In 23
139 127	—	203	318	3 357	5 537	203	4 898	—	1 494	2 985	—	—	3 333	285 495	In 42/43
21 031	—	—	356	—	166	77	450	—	190	1 031	114	—	—	35 619	In Rest
2 381	—	21	31	66	20	14	—	9	102	140	59	—	67	4 878	45—49
3 761	—	3	54	322	24	49	373	—	—	144	30	—	329	6 559	In 481
84 654	527	224	311	12 995	1 025	7	7 116	466	78	1 534	1 974	11 747	1 309	149 621	In Rest
3 988	—	—	72	788	19	10	27	117	—	3	8	12	726	18 966	In 64
9 949	—	11	56	145	172	23	123	362	165	22	3	—	133	2 518	In Rest 7
															In 9

9. Aufwendungen
nach Gewerbe

— in 1 000

Nr.	Gewerbegruppe	Zahl der Gesellschaften	Vergleichbare Aufwendungen								Summe	
			Personal-aufwand	Soziale Ab-gaben	Ab-schreib. auf Sachanl.	Ausweis-pfl. Steuern		Zins-mehr-auf-wand	Berufs-bei-träge	Außer-ordentlicher Auf-wand		Vergleich-barer Gewinn
						Insgesamt	dar. SHA					
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15	28 023	2 470	14 354	3 915	15	1 079	204	470	893	51 408
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	238	1 070 407	183 204	547 143	345 312	22 015	70 006	3 671	31 596	111 343	2 362 682
11—15	davon: Bergbau	37	641 203	135 176	182 685	107 948	3 115	16 143	1 771	19 966	36 946	1 141 833
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	138 580	17 730	41 682	38 875	615	2 937	819	3 343	13 010	256 976
19	Energiewirtschaft	118	290 624	30 298	322 776	198 494	18 285	50 926	1 081	8 287	61 387	963 873
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	459	2 675 027	292 825	523 237	541 888	11 256	52 837	4 143	38 484	139 357	4 469 801 ¹⁾
21—	davon: Eisen- und Stahlindustrie	73	669 405	86 651	84 290	58 534	857	11 919	649	6 144	7 984	1 127 579 ¹⁾
22	NE-Metallindustrie	20	101 811	11 833	32 532	40 613	2 459	3 901	220	2 687	10 249	203 846
23	Stahlbau	28	114 210	12 110	12 076	10 931	752	1 475	326	470	4 169	164 767
24	Maschinenbau	150	691 758	73 769	174 783	166 775	3 740	14 880	1 565	6 614	37 341	1 167 485
25	Schiffbau	13	91 623	10 328	10 344	5 076	753	403	117	1 147	317	119 355
26	Straßenfahrzeugbau	18	310 372	30 107	86 373	131 701	1 303	1 646	220	8 810	40 759	609 997
27	Elektrotechnik	60	527 801	51 625	97 383	89 343	1 177	14 135	578	9 129	29 354	819 348
28	Feinmechanik und Optik	21	50 687	4 700	7 371	10 856	86	1 212	40	779	4 630	80 275
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	76	117 360	11 702	18 085	19 059	129	3 266	428	2 695	4 554	177 149
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	837	1 515 368	145 194	509 289	709 030	5 624	72 417	8 282	70 116	233 766	3 263 462
31	davon: Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	4	29 661	2 342	15 444	32 560	—	3 443	233	3 780	32 327	119 790
32/33	Chemische Industrie	108	228 215	20 529	78 849	67 158	405	9 621	660	12 984	23 701	441 717
34	Kunststoffverarbeitung	7	21 126	1 980	5 426	21 148	—	2 569	91	58	3 561	55 959
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	23	134 820	13 206	34 953	64 532	—	1 029	244	1 015	26 947	276 746
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	101 355	10 921	17 269	29 967	58	932	271	2 137	11 087	173 939
37/38	Holzindustrie	35	24 671	2 716	3 882	5 437	241	1 182	80	522	1 435	39 425
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	54	116 656	11 220	50 077	47 554	456	7 675	1 075	3 842	15 309	253 408
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	38	70 857	7 418	11 035	24 746	195	3 740	115	1 719	7 626	127 256
42/43	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	184	526 393	50 048	160 883	288 673	3 579	23 784	2 127	18 254	74 230	1 149 392
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	6	14 431	1 229	1 447	2 769	—	415	10	12	812	21 125
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	29 946	2 756	12 017	36 748	—	1 231	415	2 550	10 943	96 606
466	Zuckerindustrie	45	42 780	4 480	29 524	16 970	227	522	1 404	13 314	3 631	112 625
481	Bräuerei, Malzerei	161	84 136	8 051	59 038	30 091	366	5 283	750	5 178	8 745	201 272
Rest	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	122	90 321	8 298	29 945	40 677	97	5 991	807	4 751	13 412	194 202
45—49												
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	39	171 993	21 175	17 214	6 174	4	3 117	337	2 222	853	223 085
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	200	236 557	17 698	59 593	95 198	612	16 087	601	6 937	40 396	473 067
61/63	davon: Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	94	101 348	7 773	30 481	53 659	595	12 743	290	2 382	23 424	232 100
64	Einzelhandel	24	86 150	6 567	19 672	33 368	17	3 306	307	4 215	8 554	162 189
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	9	4 050	284	3 242	524	—	38	4	340	155	8 637
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	73	45 009	3 074	6 198	7 647	—	—	—	—	8 263	70 191
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	190	47 581	5 079	38 534	44 157	19 083	13 328	233	13 962	14 290	177 164
711	davon: Wohnungs- und Grundstückswesen	112	12 090	945	15 867	14 516	10 574	10 918	215	12 259	3 311	69 621
714	Beteiligungsgesellschaften	28	4 407	349	1 123	16 562	4	687	1	1 317	9 340	33 786
715	Vermögensverwaltung	23	27 108	3 406	19 308	12 176	8 492	1 281	8	237	1 136	64 660
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	27	3 976	379	2 736	903	13	442	9	149	503	9 097
8	Verkehrswirtschaft	146	210 084	22 352	64 051	23 448	1 087	5 632	434	6 251	3 457	335 709
83	davon: Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	85	147 983	16 027	41 980	17 809	944	3 170	247	2 360	2 031	231 607
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	46	56 244	5 735	19 909	4 763	141	2 270	173	3 668	1 036	93 798
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	15	5 857	590	2 162	876	2	192	14	223	390	10 304
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	38	11 115	429	1 224	1 218	2	120	70	145	517	14 838
	Insgesamt:	2 162	5 966 155	690 426	1 774 639	1 770 340	59 698	234 623	17 975	170 183	544 872	11 371 216 ¹⁾
	Insgesamt ohne 68 und 714	2 061	5 916 739	687 003	1 767 318	1 746 131	59 694	233 936	17 974	168 866	527 269	11 267 239 ¹⁾
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:											
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	12	364 017	84 350	56 933	31 281	808	5 205	594	6 643	7 077	556 100
In 17	17 Zementindustrie	18	46 227	5 866	21 782	19 398	366	1 645	429	1 653	7 106	104 106
In 23	233 Wagonbau	7	28 542	3 053	4 024	3 257	166	608	140	21	648	40 298
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	8	93 559	8 580	44 323	45 078	2 734	4 248	207	2 268	12 359	210 572
In Rest												
45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	19	9 795	1 011	6 208	5 525	—	1 222	226	1 155	1 514	26 656
In 481	481 Mälzerei	10	1 608	154	483	1 046	—	318	14	126	245	3 994
In Rest												
45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	10	2 290	197	326	904	—	259	28	1	28	4 033
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	9	72 586	5 413	17 658	29 900	—	2 885	272	4 208	7 491	140 413
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	3 084	283	2 527	793	13	393	6	149	377	7 612
In 9	945 Wirtschaftsberatung	22	9 191	241	400	757	1	23	63	54	446	11 175

¹⁾ Einschließlich 202,0 Mill. DM Abrechnungsposten aus Betriebsbenutzungsverträgen der Nachfolgesellschaften.

und Erträge 1950

gruppen

DM —

Vergleichbare Erträge					Nicht vergleichbare Aufwendungen						Nicht vergleichbare Erträge			Eigenkapital	Nr.
Vergleichbarer Rohertrag	Erträge aus Beteiligungen	Zinsmehrertrag	Außerordentlicher Ertrag	Vergleichbarer Verlust	Freiwilliger Sozialaufwand	Sonstige Abschreibungen	Sonstige Steuern u. Abgaben	Sonstiger Aufwand	Vorher verteilter Gewinn	Ausgewiesener Gewinn	Sonstiger Ertrag	Vorher gedeckter Verlust	Ausgewiesener Verlust		
50 098	108	32	884	286	658	33	1 409	173	490	864	228	143	604	49 483	0
2 291 986	9 043	2 379	24 929	34 345	50 175	24 133	68 691	38 911	30 498	90 291	10 957	32 940	10 851	5 380 142	1
1 103 314	3 387	1 063	11 278	22 791	9 842	12 867	26 147	1 694	12 049	27 874	349	19 806	5 962	1 821 676	11—15
249 138	436	288	3 265	3 849	8 197	886	5 932	1 177	3 234	10 464	426	1 919	2 618	319 951	17
939 534	5 220	1 028	10 386	7 705	32 136	10 380	36 612	36 040	15 215	51 953	10 182	11 215	2 271	3 238 515	19
4 325 178	23 829	22 862	43 880	54 052	156 893	18 973	173 278	163 220	22 284	123 310	2 600	32 077	28 212	4 902 586	2
1 103 772	152	868	13 180	9 607	76 733	8 460	80 695	156 308	1 123	6 971	133	4 838	4 879	892 797	21
191 855	1 637	431	2 408	7 515	3 718	893	8 383	—	619	9 018	33	3 025	4 778	403 616	22
146 065	13 357	1 828	1 554	1 963	3 924	57	4 885	767	1 258	2 023	99	955	1 020	129 405	23
1 127 745	444	4 249	10 907	24 140	14 020	6 196	25 724	1 660	12 144	26 781	784	12 828	12 896	1 482 041	24
113 696	26	595	2 977	2 061	15	1 744	745	1	36	344	616	888	1 236	107 902	25
590 820	88	11 471	5 158	2 460	13 137	76	18 087	520	655	40 159	193	1 988	527	427 821	26
803 411	8 080	2 989	3 199	1 669	43 263	796	33 867	1 166	3 979	28 925	205	4 596	623	1 228 611	27
76 429	1	268	1 452	2 125	698	32	1 167	184	1 244	3 434	100	1 437	736	75 951	28
171 385	44	163	3 045	2 512	1 385	714	1 745	2 614	1 226	3 855	437	1 522	1 517	154 442	29
3 147 322	12 772	10 878	62 505	29 985	47 313	14 780	257 808	17 866	68 478	168 062	8 891	14 116	18 643	4 124 961	3/4
118 478	191	9	1 112	—	7 703	436	2 360	—	2 707	29 620	—	—	—	135 305	31
418 179	126	1 270	10 861	11 281	5 729	1 323	49 458	1 843	5 738	18 306	262	3 943	7 681	731 513	32/33
55 224	56	70	456	153	173	55	—	358	1 300	2 261	14	61	92	39 534	34
271 611	—	2 684	1 757	694	2 608	792	8 567	2 209	9 793	17 268	56	252	556	236 773	35
169 395	422	988	2 474	660	1 963	527	658	196	6 160	4 942	575	112	563	155 643	36
38 401	19	98	724	183	189	183	1 047	462	529	994	545	184	87	37 972	37/38
250 106	71	39	2 639	553	2 197	1 472	7 015	916	2 358	13 094	541	472	273	263 005	39
122 900	247	935	1 944	1 230	866	634	22	24	2 211	5 949	371	964	800	173 230	41
1 130 548	4 207	1 954	9 975	2 708	20 053	2 573	30 489	4 435	27 987	46 701	2 133	881	2 285	1 320 445	42/43
20 501	—	—	323	301	156	9	—	—	135	677	72	214	87	22 258	44
93 252	11	566	2 615	162	—	443	219	—	3 679	7 264	10	20	142	163 219	465
92 820	—	1 269	17 429	1 107	131	358	9 609	—	69	3 859	—	1 303	101	188 374	466
184 922	6 850	600	5 622	3 278	4 141	4 748	143 278	5 849	365	8 935	2 713	2 110	1 723	394 816	481
180 985	572	396	4 574	7 675	1 404	1 227	5 086	1 574	5 447	8 192	1 599	3 649	4 253	262 874	Rest 45—49
215 448	34	9	2 995	4 599	2 259	265	3 017	551	65	865	191	932	3 744	84 071	5
456 331	6 782	2 305	4 419	3 230	10 060	2 138	17 343	7 034	21 811	18 992	2 117	2 549	1 088	687 395	6
220 886	5 586	1 786	2 275	1 567	6 791	2 052	4 849	2 816	16 334	7 493	691	1 602	368	359 015	61/63
158 074	1 161	438	1 921	545	1 636	72	12 387	4 211	281	8 277	1 337	108	441	171 333	64
7 533	35	81	191	797	30	14	23	7	27	128	44	797	—	21 978	67
69 838	—	—	32	321	1 603	—	84	—	5 169	3 094	45	42	279	135 069	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
138 633	3 115	1 896	6 644	26 876	348	2 272	463	1 785	4 935	9 589	1 983	10 063	17 047	1 846 667	7
61 605	6	823	4 416	2 771	126	1 288	120	887	994	2 488	904	1 534	1 408	460 389	711
29 598	2 578	699	723	188	185	699	287	400	3 211	6 129	393	44	144	987 190	714
39 660	531	364	862	23 243	4	249	7	186	307	840	561	8 456	14 798	377 783	715
7 770	—	10	643	674	33	36	49	312	423	132	125	29	697	21 305	Rest 7
300 467	3 737	887	7 119	23 499	31 861	6 386	3 130	12 155	883	3 352	9 841	4 350	19 927	647 064	8
214 615	3 372	805	5 285	7 530	27 230	5 317	2 759	12 025	275	2 492	8 277	3 165	5 101	500 350	83-
76 237	365	40	1 658	15 498	4 551	1 064	346	125	463	615	1 529	1 185	14 355	134 069	85
9 615	—	42	176	471	80	5	25	5	145	245	35	—	471	12 645	Rest 8
14 006	—	19	374	439	326	125	178	390	406	143	147	77	394	11 248	9
10 939 469	59 420	-41 267	153 749	177 311	299 893	69 105	525 317	242 085	149 850	415 468	36 955	97 247	100 510	17 733 617	
10 840 033	56 842	40 568	152 994	176 802	298 105	68 406	524 946	241 685	141 470	406 245	36 517	97 161	100 087	16 611 358	
520 364	892	138	6 947	18 759	6 738	4 380	9 578	1 343	—	7 077	3	13 849	4 910	782 648	In 11—15
101 546	373	87	1 392	708	6 217	334	2 682	115	1 388	5 014	86	254	650	149 331	In 17
38 145	236	202	672	1 043	1 188	4	954	—	236	424	—	429	626	28 838	In 23
208 580	1	97	1 567	327	4 495	3	0 164	—	4 900	7 459	—	—	327	293 043	In 42/43
24 369	—	—	1 350	937	166	56	929	—	534	1 040	110	757	240	35 396	In Rest 45—49
3 810	—	4	121	59	17	6	—	5	25	220	.65	—	59	4 878	In 481
3 549	—	—	202	282	22	23	360	—	0	92	77	684	662	6 559	In Rest 45—49
186 999	1 161	408	1 845	—	1 417	3	10 795	4 001	165	7 326	811	—	—	150 507	In 64
6 320	—	3	619	670	33	36	49	312	423	5	120	28	693	19 374	In Rest 7
11 051	0	17	102	5	321	102	133	351	355	91	4	—	5	2 856	In 9

10. Aufwendungen

nach Gewerbe

— in 1000

Nr.	Gewerbegruppe	Zahl der Gesellschaften	Vergleichbare Aufwendungen									Summe
			Personalaufwand	Soziale Abgaben	Ab-schreib. auf Sachanl.	Ausweis-pfl. Steuern		Zins-mehr-auf-wand	Berufs-bei-träge	Außer-ordent-licher Auf-wand	Ver-gleich-barer Gewinn	
						Insgesamt	dar. SHA					
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15	34 541	2 768	15 478	7 380	19	1 647	176	996	1 336	64 322
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	238	1 296 288	214 586	599 907	465 409	19 468	94 372	4 951	49 297	117 903	2 842 713
11—15	davon: Bergbau	37	783 758	161 159	193 485	152 834	2 875	17 435	2 495	22 915	35 131	1 369 212
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	175 064	21 172	43 133	57 776	611	4 639	1 205	4 936	12 631	320 556
19	Energiewirtschaft	118	337 466	32 255	363 289	254 799	15 982	72 298	1 251	21 446	70 141	1 152 945
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	459	3 537 291	368 128	577 136	786 596	12 765	75 032	5 925	58 437	234 752	5 990 579 ¹⁾
21	davon: Eisen- und Stahlindustrie	73	849 779	104 943	94 912	119 115	1 285	13 653	1 322	13 219	37 464	1 581 689 ¹⁾
22	NE-Metallindustrie	20	141 231	15 876	34 494	82 253	2 459	6 474	322	11 572	30 400	322 622
23	Stahlbau	28	143 432	14 898	12 611	17 325	558	2 114	334	694	3 069	194 477
24	Maschinenbau	150	934 418	95 085	191 484	221 043	2 917	19 817	2 240	10 295	56 397	1 530 779
25	Schiffbau	13	132 843	15 136	13 435	11 110	747	337	200	4 167	4 976	182 204
26	Straßenfahrzeugbau	18	393 167	37 062	94 319	131 662	714	4 668	216	10 257	30 096	701 447
27	Elektrotechnik	60	728 319	64 714	111 037	158 294	3 985	20 874	757	2 714	58 843	1 145 552
28	Feinmechanik und Optik	21	69 930	6 412	6 990	15 249	—	1 839	52	1 843	4 593	106 914
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren-gewerbe	76	144 172	14 002	17 848	30 545	100	5 256	482	3 676	8 914	224 895
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	837	1 885 092	176 438	548 671	887 848	5 134	113 434	9 993	91 312	213 837	3 926 625
31	davon: Mineralölverarbeitung und Kohlen-wertstoffindustrie	4	37 662	2 704	17 310	19 831	—	6 985	224	4 280	6 466	95 462
32/33	Chemische Industrie	108	294 265	25 434	83 943	109 469	855	12 366	817	17 348	40 855	584 527
34	Kunststoffverarbeitung	7	26 204	2 472	5 437	20 771	—	3 103	132	339	3 050	61 508
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	23	162 309	15 499	28 202	83 892	204	1 863	468	3 448	25 877	321 558
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	131 818	13 925	22 220	45 930	37	791	566	2 372	8 801	226 423
37/38	Holzindustrie	35	28 987	3 201	3 288	6 915	272	1 644	82	982	1 960	47 059
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	54	152 714	13 939	57 715	124 679	201	10 954	1 990	14 494	21 792	397 877
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	38	85 308	8 848	10 045	23 795	260	6 197	138	1 072	4 287	139 690
42/43	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	184	635 888	58 676	178 758	294 263	2 604	46 308	3 033	30 837	57 354	1 305 117
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	6	19 497	1 646	1 804	3 701	—	406	16	40	955	28 065
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	43 294	3 768	12 716	28 442	—	3 880	313	3 206	11 739	107 358
466	Zuckerindustrie	45	54 350	5 704	32 146	23 199	344	1 254	1 048	2 820	5 046	125 567
481	Brauerei, Mälzerei	161	102 842	10 040	63 464	52 970	193	7 672	821	4 855	11 706	254 370
Rest	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	122	109 954	10 582	31 623	49 991	164	10 011	745	5 219	13 919	232 044
45—49												
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	39	195 564	24 298	18 948	11 904	54	3 825	319	4 350	4 619	263 827
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	200	305 962	22 605	68 047	135 838	770	23 495	1 120	26 955	44 197	628 219
61/63	davon: Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	94	126 987	9 182	35 150	72 259	759	16 295	562	15 165	21 450	297 050
64	Einzelhandel	24	118 510	9 175	21 665	46 339	11	6 796	553	11 412	8 925	223 375
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	9	5 523	370	4 218	981	—	404	5	378	155	12 034
68	Geld-, Bank- und Borsenwesen	73	54 942	3 878	7 014	16 259	—	—	—	—	13 667	95 760
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	190	42 564	4 560	41 296	43 456	18 621	18 784	271	19 744	15 405	186 080
711	davon: Wohnungs- und Grundstückswesen	112	15 030	1 314	17 129	14 772	10 580	16 036	221	15 547	3 912	83 961
714	Beteiligungsgesellschaften	28	7 304	549	881	15 466	4	845	18	2 250	9 661	30 974
715	Vermögensverwaltung	23	14 260	2 155	19 382	12 079	7 981	1 222	23	1 092	1 542	51 755
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	27	5 970	542	3 904	1 139	56	681	9	855	290	13 390
8	Verkehrswirtschaft	146	246 282	26 179	87 107	27 042	1 591	10 383	679	8 946	7 542	414 160
83	davon: Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	85	168 423	18 749	41 209	19 598	1 457	5 100	425	3 906	2 190	259 600
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenswesen	46	70 022	6 657	43 573	6 471	134	4 972	234	4 573	5 058	141 560
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	15	7 837	773	2 325	973	—	311	20	467	294	13 000
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	38	13 686	528	1 029	1 909	3	123	77	172	750	18 274
	Insgesamt:	2 162	7 557 270	840 090	1 957 619	2 367 382	58 425	341 095	23 511	260 209	640 341	14 334 799 ¹⁾
	Insgesamt ohne 68 und 714	2 061	7 495 024	835 663	1 949 724	2 335 657	58 421	340 250	23 493	257 959	617 013	14 202 065 ¹⁾
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:											
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	12	444 220	100 998	59 448	36 545	808	7 749	890	9 504	8 857	668 211
In 17	174 Zementindustrie	18	57 251	6 828	22 464	32 158	353	3 026	576	1 636	7 027	130 966
In 23	233 Waggonbau	7	35 652	3 539	3 415	2 762	105	569	131	133	217	46 468
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	8	127 308	11 379	62 015	67 792	2 104	6 594	407	7 223	15 095	298 413
In Rest												
45—49	451 Mühlgewerbe (ohne Ölmühlen)	19	10 669	1 124	5 878	7 844	—	2 481	79	754	1 853	30 682
In 481	481 Mälzerei	10	1 607	148	384	1 080	—	428	19	147	244	4 057
In Rest												
45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	10	2 230	198	306	755	—	334	22	116	14	3 975
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	9	101 646	7 747	19 382	42 442	—	6 069	515	11 392	7 867	197 060
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	4 797	412	3 656	1 060	56	624	7	485	290	11 331
In 9	945 Wirtschaftsberatung	22	11 446	283	362	1 349	2	15	74	118	362	14 009

¹⁾ Einschließlich 347,3 Mill. DM Abrechnungsposten aus Betriebsbenutzungsverträgen der Nachfolgegesellschaften.

und Erträge 1951

gruppen

DM —

Vergleichbare Erträge					Nicht vergleichbare Aufwendungen						Nicht vergleichbare Erträge			Eigenkapital	Nr.
Vergleichbarer Rohertrag	Erträge aus Beteiligungen	Zinsmehrertrag	Außerordentlicher Ertrag	Vergleichbarer Verlust	Freiwilliger Sozialaufwand	Sonstige Abschreibungen	Sonstige Steuern u. Abgaben	Sonstiger Aufwand	Vorher verteilter Gewinn	Ausgewiesener Gewinn	Sonstiger Ertrag	Vorher gedeckter Verlust	Ausgewiesener Verlust		
61 495	206	—	1 774	847	963	189	1 968	157	23	1 648	436	744	438	49 323	0
2 760 520	14 843	5 279	46 232	15 839	64 129	28 334	98 096	51 603	26 497	106 877	11 832	27 632	3 678	5 420 594	1
1 335 330	4 995	3 172	17 970	7 745	15 182	15 769	41 736	4 430	9 537	33 440	431	14 520	1 071	1 814 116	11—15
313 938	920	570	4 471	657	10 580	900	10 058	2 165	1 978	11 893	432	1 490	407	321 699	17
1 111 252	8 928	1 537	23 791	7 437	38 367	11 665	46 302	45 008	14 982	61 544	10 969	11 622	2 200	3 284 779	19
5 862 757	18 830	30 996	59 972	18 024	227 186	29 755	269 481	312 751	57 224	186 373	2 840	17 930	8 939	5 248 450	2
1 563 618	116	2 098	15 342	515	124 190	10 104	131 297	302 719	5 416	32 122	122	550	39	1 180 424	21
313 530	2 088	4 800	2 138	66	6 124	3 528	17 712	—	1 076	31 717	50	2 459	—	403 572	22
186 171	28	3 635	1 783	2 960	4 371	84	7 160	990	327	2 819	131	994	2 043	130 829	23
1 498 029	1 491	5 449	18 008	9 802	21 557	9 463	33 711	1 199	22 030	37 551	788	8 517	4 469	1 514 633	24
169 918	169	3 306	6 492	2 319	126	3 676	924	103	794	4 609	648	2 129	617	106 058	25
683 563	167	10 152	6 731	834	13 703	231	22 112	4 026	2 158	27 951	174	55	792	429 577	26
1 125 336	14 053	873	5 133	157	52 977	1 980	53 695	465	21 123	39 663	281	1 431	674	1 250 406	27
104 790	95	418	1 262	349	703	149	305	233	897	4 253	124	887	19	77 251	28
219 802	623	365	3 083	1 022	3 435	540	2 565	3 016	3 398	5 688	522	908	286	155 700	29
3 801 562	11 629	15 831	68 273	29 330	60 871	21 305	273 365	30 798	58 292	158 690	10 019	19 346	13 142	4 205 329	3/4
94 977	211	—	274	—	8 787	—	5 075	9 623	329	6 137	—	—	—	142 094	31
558 106	1 166	2 957	12 766	9 532	8 513	4 885	59 684	3 950	7 411	34 246	548	6 195	4 109	736 402	32/33
60 814	25	46	497	126	249	89	471	—	1 732	1 318	8	54	72	46 186	34
312 941	—	3 313	4 069	1 235	5 853	637	14 561	3 094	10 750	15 451	67	587	972	251 031	35
222 175	469	1 487	1 973	319	1 973	816	909	28	3 060	5 875	462	437	16	159 551	36
45 968	25	17	980	69	234	534	1 510	614	951	1 034	662	63	31	38 858	37/38
393 481	58	347	3 918	73	3 015	4 805	13 759	1 026	7 265	14 562	309	54	54	273 972	39
131 749	140	178	2 721	4 902	633	435	29	22	258	4 202	438	2 573	2 502	169 584	41
1 263 402	8 112	3 834	22 116	7 653	23 122	3 276	39 128	4 519	16 648	41 247	2 232	5 190	3 004	1 342 634	42/43
27 934	—	—	131	—	388	—	—	—	159	846	74	50	—	22 381	44
103 325	7	543	3 233	250	—	236	1 193	—	4 791	6 948	53	215	35	168 411	465
120 681	—	1 813	2 450	623	259	124	11 357	—	313	4 855	—	545	200	188 253	466
243 718	220	620	8 158	1 654	5 543	3 668	119 346	6 340	1 224	11 278	2 877	1 780	670	395 557	481
222 291	1 196	676	4 987	2 894	1 249	1 800	6 343	1 582	3 401	10 691	2 289	1 603	1 477	270 415	Rest 45—49
261 362	107	127	1 967	264	4 493	393	4 404	559	170	4 694	839	338	171	85 804	5
600 670	9 799	2 863	10 149	4 738	23 365	3 017	30 745	3 661	19 279	25 326	4 558	1 276	3 870	718 501	6
278 158	6 743	2 387	7 353	2 409	18 488	2 800	12 741	2 613	8 464	13 325	2 460	1 142	1 606	365 270	61/63
217 394	3 046	255	2 631	49	3 158	174	17 405	1 040	507	8 474	1 908	96	9	172 887	64
9 545	10	221	97	2 161	20	43	57	8	36	119	82	7	2 154	25 342	67
95 573	—	—	68	119	1 699	—	542	—	10 272	3 408	108	31	101	155 002	68 69
157 617	6 743	2 704	12 136	6 880	641	2 007	884	1 717	2 721	13 221	3 272	5 324	2 093	1 799 931	7
72 585	82	1 471	8 024	1 799	179	502	82	1 070	1 236	3 177	1 450	1 784	516	477 474	711
29 326	6 088	958	408	134	419	828	684	323	1 393	8 268	1 139	17	117	952 407	714
44 641	573	257	3 207	3 077	29	533	30	264	65	1 484	560	2 889	195	350 083	715
11 065	—	18	437	1 870	14	144	88	60	27	292	123	634	1 265	19 967	Rest 7
376 664	4 067	919	12 334	20 176	34 827	14 609	3 317	17 682	1 476	7 632	8 856	6 763	14 979	644 232	8
237 127	3 582	754	7 566	10 571	29 704	10 898	2 920	17 251	1 183	2 009	7 816	6 059	5 514	499 974	83
127 063	458	115	4 460	9 464	4 981	3 703	333	421	262	5 360	995	704	9 324	129 029	85
12 474	27	50	308	141	142	8	64	10	31	263	45	—	141	15 229	Rest 8
17 744	2	35	310	183	421	123	243	357	451	388	202	3	269	11 615	9
13 900 391	66 226	58 754	213 147	96 281	416 896	99 732	682 503	419 285	166 133	504 849	42 854	79 356	47 579	18 183 779	
13 775 492	60 138	57 796	212 611	96 028	414 778	98 904	681 277	418 962	154 468	493 173	41 607	79 308	47 361	17 076 370	
653 092	1 401	331	8 133	5 254	10 565	5 846	14 357	3 463	2 804	6 914	10	5 080	1 035	773 247	In 11—15
127 842	544	219	2 135	226	6 804	184	4 634	150	755	6 320	46	93	181	149 823	In 17
42 862	28	396	956	2 226	1 135	6	1 042	61	—	217	—	586	1 640	30 338	In 23
291 054	2 799	719	2 845	996	5 080	446	9 125	—	6 338	8 757	—	—	996	300 489	In 42/43
29 461	—	—	992	229	259	113	1 148	6	549	1 316	66	140	101	35 884	In Rest 45—49
3 934	—	4	88	31	47	9	87	—	100	147	53	—	34	4 878	In 481
3 292	—	—	162	521	6	19	444	—	—	82	151	87	502	6 559	In Rest 45—49
191 453	3 046	209	2 352	—	2 260	118	15 267	950	321	7 546	1 152	—	—	151 136	In 64
9 458	—	18	279	1 576	14	144	88	60	23	292	116	425	1 176	18 241	In Rest 7
13 790	2	31	184	2	415	97	189	287	256	106	6	—	2	2 984	In 9

11. Vergleichbare Aufwendungen und Erträge

in vH des Gesamtbetrages

Nr.	Gewerbegruppe	Zahl der Gesellschaften	Vergleichbare				
			Personal- aufwand	Soziale Abgaben	Abschreibg. auf Sachanlagen	Ausweispl. Steuern	
						Insgesamt	dar. SHA
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15	53,7	3,6	21,5	14,8	—
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	238	47,3	7,3	25,0	12,8	0,7
	davon:						
11—15	Bergbau	37	59,5	11,3	17,9	7,6	0,1
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	57,1	6,7	18,0	12,2	0,1
19	Energiewirtschaft	118	31,2	2,9	34,8	18,7	1,6
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	459	62,2	6,2	13,1	9,0	0,2
	davon:						
21	Eisen- und Stahlindustrie	73	62,3	7,2	7,7	4,1	0,1
22	NE-Metallindustrie	20	54,1	5,5	19,0	14,3	1,3
23	Stahlbau	28	73,5	7,2	7,8	7,7	0,1
24	Maschinenbau	150	62,0	6,0	16,0	11,4	0,2
25	Schiffbau	13	67,9	6,9	20,4	3,3	0,6
26	Straßenfahrzeugbau	18	55,8	4,9	16,0	15,0	0,2
27	Elektrotechnik	60	65,0	5,9	13,7	7,5	0,1
28	Feinmechanik und Optik	21	64,0	6,0	10,1	13,4	—
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	76	63,4	5,7	11,8	10,9	0,0
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	837	49,3	4,3	17,6	19,4	0,1
	davon:						
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	4	43,5	3,1	24,6	7,6	—
32/33	Chemische Industrie	108	57,6	4,8	18,7	10,1	0,1
34	Kunststoffverarbeitung	7	45,1	3,8	11,3	27,9	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	23	41,9	3,7	11,9	32,5	—
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	55,9	5,3	11,3	18,3	0,0
37/38	Holzindustrie	35	63,9	6,3	11,1	10,8	—
39	Papierherstellung und -verarbeitung	54	49,8	4,6	19,3	16,6	0,0
41	Lederherstellung und -verarbeitung	38	57,1	5,3	10,2	17,7	0,5
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	184	46,8	4,1	-16,5	23,3	0,1
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	6	72,2	6,0	9,5	10,4	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	45,1	3,8	17,5	22,5	—
466	Zuckerindustrie	45	48,6	4,5	32,5	8,5	—
481	Brauerei, Mälzerei	161	47,1	3,9	32,3	11,4	0,0
Rest	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	122	45,6	4,1	18,3	20,8	0,0
45—49							
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	39	68,3	12,8	12,9	3,3	—
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	200	55,4	3,8	13,6	11,7	0,1
	davon:						
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	94	53,3	3,7	15,7	14,1	0,3
64	Einzelhandel	24	50,1	3,3	10,5	11,1	0,0
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	9	48,9	3,2	39,9	4,8	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	73	78,6	5,4	9,1	5,9	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	190	20,3	1,9	46,7	18,0	7,5
	davon:						
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	112	9,1	0,7	59,5	16,5	10,7
714	Beteiligungsgesellschaften	28	20,7	1,9	6,4	42,9	—
715	Vermögensverwaltung	23	49,8	5,2	33,2	9,0	3,6
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	27	38,6	3,0	37,2	14,1	—
8	Verkehrswirtschaft	146	65,6	6,0	16,7	7,8	0,1
	davon:						
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	85	64,9	5,9	17,1	8,8	0,2
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	46	68,0	6,2	15,2	5,0	0,1
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	15	61,5	5,7	21,1	7,2	—
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	38	79,1	2,8	6,9	5,7	0,0
	Insgesamt:	2 162	54,4	5,8	17,9	12,9	0,4
	Insgesamt ohne 68 und 714	2 061	54,4	5,8	17,9	12,8	0,4
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:						
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	12	66,6	13,9	10,5	5,9	0,1
In 17	174 Zementindustrie	18	48,2	5,7	22,6	15,6	0,2
In 23	233 Waggonbau	7	73,5	6,7	9,5	6,7	0,3
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	8	48,8	4,3	26,0	15,4	0,5
In Rest							
In 45—49	451 Muhlengewerbe (ohne Ölmühlen)	19	36,4	3,3	25,1	25,2	—
In 481	481 Mälzerei	10	41,8	3,8	17,2	20,1	—
In Rest							
In 45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	10	49,0	3,5	12,7	26,1	—
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	9	47,2	3,1	10,6	10,9	—
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	35,5	2,5	40,7	13,5	—
In 9	945 Wirtschaftsberatung	22	86,1	2,3	3,2	3,9	0,0

der Kapitalgesellschaften im Geschäftsjahr 1949

nach Gewerbegruppen

Aufwendungen				Vergleichbare Erträge					Nr.
Zinsmehr- aufwand	Berufsbeiträge	Außerordent- licher Aufwand	Vergleichbarer Gewinn	Vergleichbarer Rohertrag	Erträge aus Beteiligungen	Zinsmehr- ertrag	Außerordent- licher Ertrag	Vergleichbarer Verlust	
0,6	0,4	1,3	4,1	98,6	0,1	0,1	0,8	0,4	0
2,8	0,2	0,5	4,1	97,2	0,2	0,0	0,6	2,0	1
1,6	0,2	0,2	1,7	96,9	0,2	0,0	0,5	2,4	11—15
1,1	0,5	0,7	3,7	97,8	0,1	0,1	0,7	1,3	17
4,6	0,1	0,8	6,9	97,3	0,3	0,0	0,7	1,7	19
1,2	0,1	1,9	2,1	95,8	0,2	0,2	1,2	2,6	2
1,2	0,0	0,5	0,5	98,0	0,0	0,1	0,2	1,7	21
2,1	0,1	1,4	3,5	87,9	0,2	0,0	0,7	11,2	22
1,6	0,2	0,5	1,5	99,1	0,1	0,3	0,1	0,4	23
1,2	0,1	1,2	2,1	97,7	0,1	0,1	0,6	1,5	24
0,7	0,1	0,7	—	80,5	0,0	0,4	1,7	17,4	25
0,3	0,0	2,8	5,2	97,7	0,0	1,0	0,5	0,8	26
1,7	0,2	4,4	1,6	91,9	0,7	0,1	4,1	3,2	27
1,1	0,0	2,0	3,4	98,2	—	0,1	0,4	1,3	28
1,2	0,2	2,8	4,0	98,4	0,0	0,1	0,4	1,1	29
1,7	0,3	2,4	5,0	95,1	0,1	0,4	1,0	3,4	3/4
3,4	0,2	14,5	3,1	87,2	0,0	0,0	0,2	12,6	31
1,9	0,2	4,1	2,6	88,5	0,0	0,2	2,6	8,7	32/33
4,0	0,2	1,1	6,6	99,2	—	0,1	0,4	0,3	34
0,2	0,1	1,1	8,6	97,9	—	1,0	0,2	0,9	35
0,4	0,2	1,9	6,7	98,1	0,2	0,4	1,1	0,2	36
2,0	0,3	2,6	3,0	98,3	0,0	0,1	1,0	0,6	37/38
3,4	0,4	1,4	4,5	98,2	0,0	0,0	0,3	1,5	39
2,2	0,2	2,5	4,8	96,1	0,2	0,5	0,5	2,7	41
1,8	0,2	1,8	5,5	97,7	0,2	0,1	0,3	1,7	42/43
1,6	0,0	0,1	0,2	86,9	—	—	1,2	11,9	44
0,7	1,6	1,3	7,5	93,9	—	4,5	1,2	0,4	465
1,0	1,6	2,0	1,3	95,7	—	1,4	1,1	1,8	466
1,5	0,5	2,3	1,0	85,8	0,2	0,3	3,4	10,3	481
1,5	0,6	2,0	7,1	95,	0,3	0,2	0,9	2,9	Rest
1,1	0,2	1,2	0,2	96,7	0,0	0,0	1,1	2,2	45—49
4,0	0,2	8,5	2,8	91,8	0,9	0,2	0,5	6,6	5
6,6	0,2	2,2	4,2	94,5	1,5	0,2	0,6	3,2	6
2,0	0,2	21,0	1,8	87,2	0,5	0,2	0,6	11,5	61/63
0,6	0,1	1,5	1,0	82,9	—	0,4	1,1	15,6	64
—	—	—	1,0	95,1	—	—	0,1	4,8	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
4,4	0,1	4,7	3,9	82,4	1,8	0,4	2,5	12,9	7
5,7	0,2	6,3	2,0	94,9	0,0	0,4	2,6	2,1	711
3,1	0,0	5,0	20,0	79,2	14,8	0,9	2,1	3,0	714
1,7	0,0	0,3	0,8	47,5	0,2	0,1	2,5	49,7	715
4,3	0,1	2,1	0,6	85,0	—	0,2	1,4	13,4	Rest 7
0,9	0,1	2,1	0,8	92,6	0,1	0,2	2,2	4,9	8
0,7	0,1	1,6	0,9	94,3	0,1	0,3	2,4	2,9	83
1,4	0,2	3,7	0,3	87,9	0,1	0,1	1,7	10,2	85
0,9	0,2	0,7	2,7	92,0	—	0,5	1,9	5,6	Rest 8
0,8	0,5	2,3	1,9	91,9	—	0,1	1,6	6,4	9
1,9	0,2	2,0	3,3	95,4	0,2	0,2	1,0	3,2	
1,9	0,2	2,0	3,4	95,4	0,2	0,2	1,0	3,2	
1,0	0,1	1,0	1,0	97,3	0,1	0,0	0,1	2,5	In 11—15
1,6	0,7	0,6	5,0	98,2	0,1	0,1	1,0	0,6	In 17
1,6	0,4	0,3	1,3	99,0	0,3	0,2	0,1	0,4	In 23
1,4	0,1	0,8	3,2	97,3	—	0,1	0,2	2,4	In 42/43
2,3	1,3	0,6	5,8	98,3	—	—	1,7	—	In Rest
1,4	0,4	5,7	9,6	95,3	—	0,8	1,2	2,7	45—49
3,5	1,0	0,7	3,5	90,8	—	0,1	1,3	7,8	In 481
2,1	0,2	24,3	1,6	85,8	0,5	0,2	0,3	13,2	In Rest
4,8	0,1	2,8	0,1	83,1	—	—	1,5	15,4	45—49
0,2	0,5	1,9	1,9	97,9	—	0,1	0,6	1,4	In 64
									In Rest 7
									In 9

12. Vergleichbare Aufwendungen und Erträge

in vH des Gesamtbetrages

Nr.	Gewerbegruppe	Zahl der Gesellschaften	Vergleichbare				
			Personal- aufwand	Soziale Abgaben	Abschreibg. auf Sachanlagen	Ausweispl. Steuern	
						Insgesamt	dar. SHA
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15	54,5	4,8	27,9	7,6	0,0
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft	238	45,3	7,8	23,1	14,6	0,9
	davon:						
11—15	Bergbau	37	56,2	11,8	16,0	9,5	0,3
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	53,9	6,9	16,2	15,1	0,2
19	Energiewirtschaft	118	30,1	3,1	33,5	20,6	1,9
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	459	59,8	6,6	11,7	12,1	0,3
	davon:						
21	Eisen- und Stahlindustrie	73	59,4	7,7	7,5	5,2	0,1
22	NE-Metallindustrie	20	50,0	-5,8	16,0	19,9	1,2
23	Stahlbau	28	69,3	7,4	7,3	12,1	0,5
24	Maschinenbau	150	59,2	6,3	15,0	14,3	0,3
25	Schiffbau	13	76,8	8,6	8,7	4,2	0,6
26	Straßenfahrzeugbau	18	50,9	4,9	14,2	21,6	0,2
27	Elektrotechnik	60	64,4	6,3	11,9	10,9	1,4
28	Feinmechanik und Optik	21	63,1	5,9	9,2	13,5	0,1
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren- gewerbe	76	66,3	6,6	10,2	10,8	0,1
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	837	46,4	4,4	15,6	21,8	0,2
	davon:						
31	Mineralölverarbeitung und Kohlen- wertstoffindustrie	4	24,8	1,9	12,9	27,2	—
32/33	Chemische Industrie	108	51,7	4,6	17,9	15,2	0,1
34	Kunststoffverarbeitung	7	37,7	3,5	9,7	37,8	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	23	48,7	4,8	12,6	23,3	—
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	58,3	6,3	9,9	17,2	0,0
37/38	Holzindustrie	35	62,6	6,9	8,6	13,8	0,6
39	Papierherstellung und -verarbeitung	54	46,0	4,4	19,8	18,8	0,2
41	Lederherstellung und -verarbeitung	38	55,7	5,8	8,7	19,4	0,2
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	184	45,8	4,4	14,0	25,1	0,3
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	6	68,3	5,8	6,8	13,1	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	31,0	2,9	12,5	38,0	—
466	Zuckerindustrie	45	38,0	4,0	26,2	15,1	0,2
481	Brauerei, Mälzerei	161	41,8	4,0	29,3	15,0	0,2
Rest	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	122	46,5	4,3	15,4	20,9	0,0
45—49							
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	39	77,1	9,5	7,7	2,7	0,0
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	200	50,0	3,8	12,6	20,1	0,1
	davon:						
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	94	43,7	3,4	13,1	23,1	0,3
64	Einzelhandel	24	53,1	4,1	12,1	20,6	0,0
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	9	46,9	3,3	37,5	6,1	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	73	64,1	4,4	8,8	10,9	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	190	26,9	2,9	21,8	24,9	10,8
	davon:						
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	112	17,4	1,3	22,1	20,9	15,2
714	Beteiligungsgesellschaften	23	13,1	1,0	3,3	49,0	0,0
715	Vermögensverwaltung	23	41,9	5,3	29,9	18,8	13,1
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	27	43,7	4,2	30,1	9,9	0,1
8	Verkehrswirtschaft	146	62,6	6,6	19,1	7,0	0,3
	davon:						
83	Schienebahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	85	63,9	6,9	18,1	7,7	0,4
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	46	60,0	6,1	21,2	5,1	0,2
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	15	56,8	5,7	21,0	8,5	0,0
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	38	74,9	2,9	8,2	8,2	0,0
	Insgesamt:	2 162	52,5	6,1	15,6	15,5	0,5
	Insgesamt ohne 68 und 714	2 061	52,5	6,1	15,7	15,5	0,5
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:						
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	12	65,5	15,2	10,2	5,6	0,1
In 17	174 Zementindustrie	18	44,4	5,6	20,9	18,7	0,4
In 23	233 Waggonbau	7	70,8	7,6	10,0	8,1	0,4
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	8	44,4	4,1	21,0	21,4	1,3
In Rest							
45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	19	36,8	3,8	23,3	20,7	—
In 481	481 Malzerei	10	40,3	3,8	12,1	26,2	—
In Rest							
45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	10	56,8	4,9	8,1	22,4	—
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	9	51,7	3,9	12,6	21,3	—
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	40,5	3,7	33,2	10,4	0,2
In 9	945 Wirtschaftsberatung	22	82,2	2,1	3,6	6,8	0,0

der Kapitalgesellschaften im Geschäftsjahr 1950

nach Gewergruppen

Aufwendungen				Vergleichbare Erträge					Nr.
Zinsmehr- aufwand	Berufsbeiträge	Außerordent- licher Aufwand	Vergleichbarer Gewinn	Vergleichbarer Rohertrag	Erträge aus Beteiligungen	Zinsmehr- ertrag	Außerordent- licher Ertrag	Vergleichbarer Verlust	
2,1	0,4	0,9	1,8	97,5	0,2	0,1	1,7	0,5	0
3,0	0,2	1,3	4,7	97,0	0,4	0,1	1,1	1,4	1
1,4	0,2	1,7	3,2	96,6	0,3	0,1	1,0	2,0	11—15
1,2	0,3	1,3	5,1	96,9	0,2	0,1	1,3	1,5	17
5,3	0,1	0,9	6,4	97,5	0,5	0,1	1,1	0,8	19
1,2	0,1	0,9	3,1	96,8	0,5	0,5	1,0	1,2	2
1,1	0,0	0,5	0,7	97,9	0,0	0,1	1,2	0,8	21
1,9	0,1	1,3	5,0	94,1	0,8	0,2	1,2	3,7	22
0,9	0,2	0,3	2,5	88,7	8,1	1,1	0,9	1,2	23
1,3	0,1	0,6	3,2	96,6	0,0	0,4	0,9	2,1	24
0,3	0,1	1,0	0,3	95,3	0,0	0,5	2,5	1,7	25
0,3	0,0	1,4	6,7	96,9	0,0	1,9	0,8	0,4	26
1,7	0,1	1,1	3,6	98,0	1,0	0,4	0,4	0,2	27
1,5	0,0	1,0	5,8	95,2	0,0	0,3	1,8	2,7	28
1,8	0,2	1,5	2,6	96,8	0,0	0,1	1,7	1,4	29
2,2	0,3	2,1	7,2	96,5	0,4	0,3	1,9	0,9	3/4
2,9	0,2	3,1	27,0	98,9	0,2	0,0	0,9	—	31
2,2	0,1	2,9	5,4	94,7	0,0	0,3	2,5	2,5	32/33
4,6	0,2	0,1	6,4	98,7	0,1	0,1	0,8	0,3	34
0,4	0,1	0,4	9,7	98,1	—	1,0	0,6	0,3	35
0,5	0,2	1,2	6,4	97,4	0,2	0,6	1,4	0,4	36
3,0	0,2	1,3	3,6	97,4	0,1	0,2	1,8	0,5	37/38
3,0	0,4	1,5	6,1	98,7	0,0	0,0	1,1	0,2	39
2,9	0,1	1,4	6,0	96,6	0,2	0,7	1,5	1,0	41
2,5	0,2	1,6	6,4	98,3	0,4	0,2	0,9	0,2	42/43
2,0	0,1	0,1	3,8	97,1	—	—	1,5	1,4	44
1,3	0,4	2,6	11,3	96,5	0,0	0,6	2,7	0,2	465
0,5	1,2	11,8	3,2	82,4	—	1,1	15,5	1,0	466
2,6	0,4	2,6	4,3	91,9	3,4	0,3	2,8	1,6	481
3,1	0,4	2,5	6,9	93,2	0,3	0,2	2,4	3,9	Rest 45—49
1,4	0,2	1,0	0,4	96,6	0,0	0,0	1,3	2,1	5
3,4	0,1	1,5	8,5	96,5	1,4	0,5	0,9	0,7	6
5,5	0,1	1,0	10,1	95,2	2,4	0,8	1,0	0,6	61/63
2,0	0,2	2,6	5,3	97,5	0,7	0,3	1,2	0,3	64
0,4	0,1	3,9	1,8	87,2	0,4	1,0	2,2	9,2	67
—	—	—	11,8	99,5	—	—	0,0	0,5	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
7,5	0,1	7,9	8,0	78,3	1,7	1,1	3,7	15,2	7
15,7	0,3	17,6	4,7	88,5	0,0	1,2	6,3	4,0	711
2,0	0,0	3,9	27,7	87,6	7,6	2,1	2,1	0,6	714
2,0	0,0	0,4	1,7	61,3	0,8	0,6	1,3	36,0	715
4,9	0,1	1,6	5,5	85,4	—	0,1	7,1	7,4	Rest 7
1,7	0,1	1,9	1,0	89,5	1,1	0,3	2,1	7,0	8
1,4	0,1	1,0	0,9	92,7	1,5	0,3	2,3	3,2	83
2,4	0,2	3,9	1,1	81,3	0,4	0,0	1,8	16,5	85
1,9	0,1	2,2	3,8	93,3	—	0,4	1,7	4,6	Rest 8
0,8	0,5	1,0	3,5	94,4	—	0,1	2,5	3,0	9
2,1	0,1	1,5	4,8	96,2	0,5	0,4	1,4	1,5	
2,1	0,1	1,5	4,7	96,2	0,5	0,4	1,3	1,6	
0,9	0,1	1,2	1,3	95,2	0,2	0,0	1,2	3,4	In 11—15
1,6	0,4	1,6	6,8	97,5	0,4	0,1	1,3	0,7	In 17
1,5	0,3	0,1	1,6	94,6	0,6	0,5	1,7	2,6	In 23
2,0	0,1	1,1	5,9	99,1	0,0	0,0	0,7	0,2	In 42/43
4,6	0,8	4,3	5,7	91,4	—	—	5,1	3,5	In Rest 45—49
8,0	0,4	3,1	6,1	95,4	—	0,1	3,0	1,5	In 481
6,4	0,7	0,0	0,7	88,0	—	—	5,0	7,0	In Rest 45—49
2,0	0,2	3,0	5,3	97,6	0,8	0,3	1,3	—	In 64
5,2	0,1	2,0	4,9	83,0	—	0,0	8,2	8,8	In Rest 7
0,2	0,6	0,5	4,0	98,9	0,0	0,2	0,9	0,0	In 9

13. Vergleichbare Aufwendungen und Erträge

in vH des Gesamtbetrages

Nr.	Gewerbegruppe	Zahl der Gesellschaften	Vergleichbare				
			Personal- aufwand	Soziale Abgaben	Abschreibg. auf Sachanlagen	Ausweispl. Steuern	
						Insgesamt	dar. SHA
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15	53,7	4,3	24,1	11,5	0,0
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft	238	45,6	7,5	21,1	16,4	0,7
	davon:						
11—15	Bergbau	37	57,2	11,8	14,1	11,2	0,2
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	54,6	0,6	13,5	18,0	0,2
19	Energiewirtschaft	118	29,2	2,8	31,5	22,1	1,4
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	459	59,0	6,1	9,6	13,1	0,2
	davon:						
21	Eisen- und Stahlindustrie	73	53,7	6,6	6,0	7,5	0,1
22	NE-Metallindustrie	20	43,8	4,0	10,7	25,5	0,8
23	Stahlbau	28	73,8	7,6	6,5	8,9	0,3
24	Maschinenbau	150	61,1	6,2	12,5	14,4	0,2
25	Schiffbau	13	72,9	8,3	7,4	6,1	0,4
26	Straßenfahrzeugbau	18	56,1	5,3	13,4	18,8	0,1
27	Elektrotechnik	60	63,6	5,6	9,7	13,8	0,3
28	Feinmechanik und Optik	21	65,4	6,0	6,5	14,3	—
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren- gewerbe	76	64,1	6,2	7,9	13,6	0,1
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	837	48,0	4,5	14,0	22,6	0,1
	davon:						
31	Mineralölverarbeitung und Kohlen- wertstoffindustrie	4	39,5	2,8	18,1	20,8	—
32/33	Chemische Industrie	108	50,3	4,4	14,4	18,7	0,1
34	Kunststoffverarbeitung	7	42,6	4,0	8,8	33,8	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	23	50,5	4,8	8,7	26,2	0,1
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	58,2	6,2	9,8	20,3	0,0
37/38	Holzindustrie	35	61,6	6,8	7,0	14,7	0,6
39	Papierzeugung und -verarbeitung	54	38,5	3,5	14,5	31,3	0,1
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	38	61,1	6,3	7,2	17,0	0,2
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	184	48,7	4,5	13,7	22,6	0,2
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	6	69,5	5,9	6,4	13,2	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	40,3	3,5	11,9	26,5	—
466	Zuckerindustrie	45	43,3	4,5	25,6	18,5	0,3
481	Brauerei, Mälzerei	161	40,5	4,0	24,9	20,8	0,1
Rest	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	122	47,4	4,6	13,6	21,6	0,1
45—49							
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	39	74,1	9,2	7,2	4,5	0,0
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	200	48,7	3,6	10,8	21,6	0,1
	davon:						
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	94	42,8	3,1	11,8	24,3	0,3
64	Einzelhandel	24	53,1	4,1	9,7	20,7	0,0
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	9	45,9	3,1	35,1	8,1	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	73	57,4	4,0	7,3	17,0	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	190	22,9	2,5	22,2	23,4	10,0
	davon:						
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	112	17,9	1,6	20,4	17,6	12,6
714	Beteiligungsgesellschaften	28	19,8	1,5	2,4	41,8	0,0
715	Vermögensverwaltung	23	27,6	4,2	37,4	23,3	15,4
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	27	44,6	4,0	29,2	8,5	0,4
8	Verkehrswirtschaft	146	59,5	6,3	21,0	6,5	0,4
	davon:						
83	Schienebahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	85	64,9	7,2	15,9	7,4	0,6
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	46	49,5	4,7	30,8	4,6	0,1
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	15	60,3	5,9	17,9	7,5	—
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	38	74,9	2,9	5,6	10,5	0,0
	Insgesamt	2 162	52,7	5,9	13,6	16,5	0,4
	Insgesamt ohne 68 und 714	2 061	52,8	5,9	13,7	16,4	0,4
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:						
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	12	66,5	15,1	8,9	5,5	0,1
In 17	174 Zementindustrie	18	43,7	5,2	17,2	24,6	0,3
In 23	233 Waggonbau	7	76,7	7,6	7,3	6,0	0,2
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	8	42,7	3,8	21,0	22,7	0,7
In Rest							
45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	19	34,8	3,7	19,2	25,6	—
In 481	481 Mälzerei	10	39,6	3,7	9,5	26,6	—
In Rest							
45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	10	56,1	5,0	7,7	19,0	—
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	9	51,6	3,9	9,8	21,5	—
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	42,3	3,6	32,3	9,4	0,5
In 9	945 Wirtschaftsberatung	22	81,7	2,1	2,6	9,6	0,0

der Kapitalgesellschaften im Geschäftsjahr 1951

nach Gewerbegruppen

Aufwendungen				Vergleichbare Erträge					Nr.
Zinsmehr- aufwand	Berufsbeiträge	Außerordent- licher Aufwand	Vergleichbarer Gewinn	Vergleichbarer Rohertrag	Erträge aus Beteiligungen	Zinsmehr- ertrag	Außerordent- licher Ertrag	Vergleichbarer Verlust	
2,5	0,3	1,5	2,1	95,6	0,3	—	2,8	1,3	0
3,3	0,2	1,7	4,2	97,1	0,5	0,2	1,6	0,6	1
1,3	0,2	1,7	2,5	97,5	0,4	0,2	1,3	0,6	11—15
1,4	0,4	1,6	3,9	97,9	0,3	0,2	1,4	0,2	17
6,3	0,1	1,9	6,1	96,4	0,8	0,1	2,1	0,6	19
1,2	0,1	1,0	3,9	97,9	0,3	0,5	1,0	0,3	2
0,9	0,1	0,8	2,4	98,9	0,0	0,1	1,0	0,0	21
2,0	0,1	3,6	9,4	97,2	0,7	1,5	0,6	0,0	22
1,1	0,2	0,3	1,6	95,7	0,1	1,8	0,9	1,5	23
1,3	0,1	0,7	3,7	97,7	0,1	0,4	1,2	0,6	24
0,2	0,1	2,3	2,7	98,3	0,1	1,8	3,5	1,3	25
0,6	0,0	1,5	4,3	97,5	0,0	1,4	1,0	0,1	26
1,8	0,1	0,2	5,2	98,2	1,2	0,1	0,4	0,1	27
1,7	0,1	1,7	4,3	98,0	0,1	0,4	1,2	0,3	28
2,4	0,2	1,6	4,0	97,7	0,3	0,2	1,4	0,4	29
2,9	0,3	2,3	5,4	96,8	0,3	0,4	1,7	0,8	3/4
7,3	0,2	4,5	6,8	99,5	0,2	—	0,3	—	31
2,1	0,1	3,0	7,0	95,5	0,2	0,5	2,2	1,6	32/33
5,0	0,2	0,6	5,0	98,9	0,0	0,1	0,8	0,2	34
0,6	0,1	1,1	8,0	97,3	—	1,0	1,3	0,4	35
0,4	0,2	1,0	3,9	98,1	0,2	0,7	0,9	0,1	36
3,5	0,2	2,1	4,1	97,7	0,1	0,0	2,1	0,1	37/38
2,7	0,4	3,6	5,5	98,9	0,0	0,1	1,0	0,0	39
4,4	0,1	0,8	3,1	94,3	0,1	0,1	2,0	3,5	41
3,5	0,2	2,4	4,4	96,8	0,6	0,3	1,7	0,6	42/43
1,4	0,1	0,1	3,4	99,5	—	—	0,5	—	44
3,6	0,3	3,0	10,9	96,3	0,0	0,5	3,0	0,2	465
1,0	0,8	2,3	4,0	96,1	—	1,4	2,0	0,5	466
3,0	0,3	1,9	4,6	95,8	0,1	0,2	3,2	0,7	481
4,3	0,3	2,2	6,0	95,8	0,5	0,3	2,1	1,3	Rest
1,5	0,1	1,6	1,8	99,1	0,0	0,1	0,7	0,1	45—49
3,7	0,2	4,3	7,1	95,6	1,5	0,5	1,6	0,8	5
5,5	0,2	5,1	7,2	98,6	2,3	0,8	2,5	0,8	61/63
3,1	0,2	5,1	4,0	97,3	1,5	0,1	1,1	0,0	64
3,4	0,0	3,1	1,3	79,3	0,0	1,9	0,8	18,0	67
—	—	—	14,3	99,8	—	—	0,1	0,1	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
10,1	0,1	10,6	8,2	84,7	3,6	1,5	6,5	3,7	7
19,1	0,3	18,5	4,6	86,5	0,1	1,7	9,6	2,1	711
2,3	0,0	6,1	26,1	79,3	16,5	2,6	1,3	0,3	714
2,4	0,0	2,1	3,0	86,3	1,1	0,5	6,2	5,9	715
5,1	0,0	6,4	2,2	82,6	—	0,1	3,3	14,0	Rest 7
2,5	0,2	2,2	1,8	90,9	1,0	0,2	3,0	4,9	8
2,0	0,2	1,5	0,9	91,3	1,4	0,3	2,9	4,1	83
3,5	0,1	3,2	3,6	89,8	0,3	0,1	3,1	6,7	85
2,4	0,2	3,6	2,2	95,9	0,2	0,4	2,4	1,1	Rest 8
0,7	0,4	0,9	4,1	97,1	0,0	0,2	1,7	1,0	9
2,4	0,2	1,8	4,5	96,9	0,5	0,4	1,5	0,7	
2,4	0,2	1,8	4,4	97,0	0,4	0,4	1,5	0,7	
1,2	0,1	1,4	1,3	97,7	0,2	0,1	1,2	0,8	In 11—15
2,3	0,4	1,2	5,4	97,6	0,4	0,2	1,6	0,2	In 17
1,2	0,3	0,4	0,5	92,2	0,1	0,8	2,1	4,8	In 23
2,2	0,1	2,4	5,1	97,5	0,9	0,3	1,0	0,3	In 42—43
8,1	0,2	2,4	6,0	96,0	—	—	3,2	0,8	In Rest
10,5	0,5	3,6	6,0	97,0	—	0,1	2,2	0,7	45—49
8,4	0,5	2,9	0,4	82,8	—	—	4,1	18,1	In 481
3,1	0,3	5,8	4,0	97,2	1,5	0,1	1,2	—	In Rest
5,5	0,1	4,3	2,5	83,5	—	0,1	2,5	13,9	In 64
0,1	0,5	0,8	2,6	98,4	0,0	0,2	1,4	0,0	In Rest 7
									In 9

14. Vergleichbare Aufwendungen und Erträge

in vH des Eigenkapitals

Nr.	Gewerbegruppe	Zahl der Gesellschaften	Vergleichbare				
			Personal- aufwand	Soziale Abgaben	Abschreibg. auf Sachanlagen	Ausweispl. Steuern	
						Insgesamt	dar. SHA
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15	54,1	3,6	21,7	14,9	—
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	238	17,2	2,6	9,1	4,7	0,3
	davon:						
11—15	Bergbau	37	30,0	5,7	9,0	3,8	0,1
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	36,7	4,3	11,6	7,9	0,1
19	Energiewirtschaft	118	8,0	0,7	8,9	4,8	0,4
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	459	43,0	4,3	9,0	6,2	0,1
	davon:						
21 ¹⁾	Eisen- und Stahlindustrie	73	58,8	6,8	7,3	3,8	0,1
22	NE-Metallindustrie	20	21,6	2,2	7,6	5,7	0,5
23	Stahlbau	28	76,6	7,5	8,1	8,1	0,1
24	Maschinenbau	150	34,2	3,3	8,7	6,3	0,1
25	Schiffbau	13	59,0	6,0	17,7	2,9	0,5
26	Straßenfahrzeugbau	18	55,7	4,9	16,0	15,0	0,2
27	Elektrotechnik	60	36,3	3,3	7,6	4,2	0,1
28	Feinmechanik und Optik	21	55,2	5,2	8,7	11,5	—
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	76	61,6	5,5	11,5	10,6	0,0
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	837	29,1	2,5	10,4	11,5	0,0
	davon:						
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	4	19,5	1,4	11,0	3,4	—
32/33	Chemische Industrie	108	27,6	2,3	9,0	4,8	0,0
34	Kunststoffverarbeitung	7	35,2	3,0	8,8	21,8	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	23	47,8	4,1	13,6	37,0	—
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	54,4	5,1	11,0	17,8	0,0
37/38	Holzindustrie	35	53,1	5,2	9,2	9,1	—
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	54	36,1	3,3	14,0	12,0	0,0
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	38	31,8	2,9	5,7	9,9	0,3
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	184	29,4	2,6	10,3	14,6	0,1
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	6	51,9	4,3	6,8	7,5	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	14,7	1,2	5,7	7,5	—
466	Zuckerindustrie	45	18,8	1,7	12,5	3,3	—
481	Brauerei, Mälzerei	161	17,1	1,4	11,7	4,1	0,0
Rest	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	122	26,8	2,4	10,7	12,2	0,0
45—49							
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	39	108,4	20,4	20,5	5,3	—
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	200	26,4	1,8	6,5	5,6	0,1
	davon:						
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	94	23,6	1,6	7,0	6,2	0,1
64	Einzelhandel	24	33,8	2,3	7,1	7,5	0,0
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	9	15,8	1,0	12,9	1,5	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	73	26,6	1,8	3,1	2,0	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	190	2,0	0,2	4,7	1,8	0,8
	davon:						
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	112	2,3	0,2	15,3	4,2	2,7
714	Beteiligungsgesellschaften	28	0,5	0,1	0,1	0,9	—
715	Vermögensverwaltung	23	5,2	0,5	3,4	0,9	0,4
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	27	11,9	0,9	11,5	4,4	—
8	Verkehrswirtschaft	146	31,0	2,8	7,9	3,7	0,1
	davon:						
83	Schienebahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	85	28,3	2,6	7,5	3,8	0,1
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	46	39,7	3,6	8,8	2,9	0,1
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	15	47,1	4,4	16,1	5,5	—
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	38	91,4	3,2	7,9	6,6	0,0
	Insgesamt:	2 162	27,0	2,9	8,9	6,4	0,2
	Insgesamt ohne 68 und 714	2 061	28,6	3,1	9,4	6,7	0,2
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:						
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	12	39,1	8,1	6,2	3,5	0,1
In 17	174 Zementindustrie	18	26,7	3,1	12,6	8,7	0,1
In 23	233 Waggonbau	7	87,1	7,9	11,2	8,1	0,3
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	8	24,5	2,1	13,1	7,7	0,3
In Rest							
45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	19	21,8	2,0	15,0	15,2	—
In 481	481 Mälzerei	10	21,5	1,9	8,8	10,3	—
In Rest							
45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	10	30,9	2,2	8,0	16,5	—
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	9	31,2	2,0	7,0	7,2	—
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	9,0	0,7	10,3	3,4	—
In 9	945 Wirtschaftsberatung	22	347,6	9,4	12,8	18,9	0,0

¹⁾ Für die Nachfolgesellschaften war das Eigenkapital zum größten Teil noch nicht festgesetzt.

der Kapitalgesellschaften im Geschäftsjahr 1949

nach Gewergruppen

Aufwendungen				Zusammen	Vergleichbare Erträge					Nr.
Zinsmehr- aufwand	Berufs- beiträge	Außerordentl. Aufwand	Vergleichbarer Gewinn		Vergleichbarer Rohertrag	Erträge aus Beteiligungen	Zinsmehr- ertrag	Außerordentl. Ertrag	Vergleichbarer Verlust	
0,5	0,5	1,3	4,1	100,7	99,3	0,1	0,1	0,8	0,4	0
1,0	0,1	0,2	1,5	36,4	35,4	0,1	0,0	0,2	0,7	1
0,8	0,1	0,1	0,8	50,3	48,8	0,1	0,0	0,2	1,2	11—15
0,7	0,3	0,4	2,4	64,3	62,9	0,0	0,0	0,5	0,9	17
1,2	0,0	0,2	1,8	25,6	25,0	0,0	0,0	0,2	0,4	19
0,8	0,1	1,3	1,4	69,0	66,1	0,1	0,1	0,8	1,9	2
1,1	0,1	0,4	0,5	94,3	92,4	0,0	0,1	0,2	1,6	21 ¹⁾
0,8	0,1	0,6	1,4	40,0	35,1	0,1	0,0	0,3	4,5	22
1,6	0,2	0,5	1,6	104,2	103,2	0,1	0,3	0,2	0,4	23
0,7	0,1	0,7	1,2	55,2	54,0	0,0	0,0	0,3	0,9	24
0,6	0,1	0,6	—	86,9	69,9	0,0	0,3	1,5	15,2	25
0,3	0,0	2,7	5,2	99,8	97,5	0,0	1,0	0,5	0,8	26
1,0	0,1	2,4	0,9	55,8	51,3	0,4	0,0	2,3	1,8	27
0,9	0,0	1,7	2,9	86,1	84,5	—	0,1	0,4	1,1	28
1,2	0,2	2,7	3,9	97,2	95,0	0,0	0,1	0,4	1,1	29
1,0	0,2	1,4	3,0	59,1	56,2	0,1	0,2	0,6	2,0	3/4
1,5	0,1	6,5	1,4	44,8	39,1	0,0	0,0	0,1	5,6	31
0,9	0,1	1,9	1,3	47,9	42,4	0,0	0,1	1,2	4,2	32/33
3,1	0,2	0,8	5,2	78,1	77,5	—	0,1	0,3	0,2	34
0,3	0,2	1,3	9,9	114,2	111,9	—	1,1	0,2	1,0	35
0,3	0,2	1,9	6,6	97,3	95,5	0,2	0,4	1,1	0,1	36
1,7	0,2	2,2	2,5	83,2	81,8	0,0	0,0	0,8	0,6	37/38
2,5	0,3	1,0	3,2	72,4	71,1	0,0	0,0	0,3	1,0	39
1,2	0,1	1,4	2,7	55,7	53,5	0,1	0,3	0,3	1,5	41
1,1	0,1	1,1	3,4	62,6	61,2	0,1	0,1	0,2	1,0	42/43
1,2	0,0	0,1	0,1	71,9	62,5	—	—	0,9	8,5	44
0,2	0,5	0,4	2,4	32,6	30,6	—	1,5	0,4	0,1	465
0,4	0,6	0,8	0,5	38,6	37,0	—	0,5	0,4	0,7	466
0,5	0,2	0,8	0,4	36,2	31,0	0,1	0,1	1,3	3,7	481
0,9	0,3	1,2	4,2	58,7	56,2	0,2	0,1	0,5	1,7	Rest 45—49
1,7	0,3	1,9	0,4	158,9	153,7	0,0	0,0	1,8	3,4	5
1,9	0,1	4,1	1,3	47,7	43,7	0,4	0,1	0,3	3,2	6
2,9	0,1	1,0	1,8	44,2	41,8	0,6	0,1	0,3	1,4	61/63
1,3	0,1	14,1	1,2	67,4	58,8	0,3	0,2	0,4	7,7	64
0,2	0,0	0,5	0,3	32,2	26,7	—	0,1	0,4	5,0	67
—	—	—	0,3	33,8	32,2	—	—	0,0	1,6	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
0,4	0,0	0,5	0,4	10,0	8,3	0,2	0,0	0,2	1,3	7
1,5	0,0	1,6	0,5	25,6	24,3	0,0	0,1	0,7	0,5	711
0,1	0,0	0,1	0,4	2,2	1,8	0,3	0,0	0,0	0,1	714
0,2	0,0	0,0	0,1	10,3	4,9	0,0	0,0	0,3	5,1	715
1,3	0,0	0,6	0,2	30,8	26,2	—	0,0	0,5	4,1	Rest 7
0,4	0,1	1,0	0,4	47,3	43,8	0,1	0,1	1,0	2,3	8
0,3	0,1	0,7	0,4	43,7	41,2	0,1	0,1	1,0	1,3	83
0,8	0,1	2,2	0,2	58,3	51,3	0,0	0,0	1,0	6,0	85
0,7	0,2	0,5	2,1	76,6	70,5	—	0,4	1,4	4,3	Rest 8
1,0	0,5	2,7	2,2	115,5	106,2	—	0,1	1,8	7,4	9
0,9	0,1	1,0	1,6	49,7	47,4	0,1	0,1	0,5	1,6	
1,0	0,1	1,1	1,7	52,6	50,2	0,1	0,1	0,6	1,6	
0,6	0,0	0,6	0,6	58,7	57,1	0,0	0,1	0,1	1,4	In 11—15
0,9	0,4	0,3	2,8	55,5	54,5	0,1	0,1	0,5	0,3	In 17
1,8	0,5	0,3	1,6	118,5	117,3	0,4	0,2	0,1	0,5	In 23
0,7	0,0	0,4	1,6	50,1	48,7	—	0,1	0,1	1,2	In 42/43
1,4	0,8	0,3	3,5	60,0	59,0	—	—	1,0	—	In Rest
0,7	0,2	2,9	4,9	51,2	48,8	—	0,4	0,6	1,4	45—49
2,2	0,7	0,4	2,2	63,1	57,3	—	0,1	0,8	4,9	In 481
1,4	0,1	16,0	1,1	66,0	56,6	—	0,1	0,2	8,7	In Rest
1,2	0,0	0,7	0,0	25,3	21,0	0,4	—	0,4	3,9	45—49
0,8	2,1	7,4	7,5	403,5	395,1	—	0,4	2,2	5,8	In 64 In Rest 7 In 9

15. Vergleichbare Aufwendungen und Erträge

in vH des Eigenkapitals

Nr.	Gewerbegruppe	Zahl der Gesellschaften	Vergleichbare				
			Personal-aufwand	Soziale Abgaben	Abschreibg. auf Sachanlagen	Ausweispl. Steuern	
						Insgesamt	dar. SHA
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15	56,6	5,0	29,0	7,9	0,0
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	238	19,9	3,4	10,2	6,4	0,4
	davon:						
11—15	Bergbau	37	35,2	7,5	10,0	5,9	0,2
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	43,3	5,5	13,0	12,2	0,2
19	Energiewirtschaft	118	9,0	0,9	10,0	6,1	0,6
2	Eisen- und Metallherstellung und -verarbeitung	459	54,6	6,0	10,7	11,0	0,2
	davon:						
21 ¹⁾	Eisen- und Stahlindustrie	73	75,0	9,7	9,5	6,5	0,1
22	NE-Metallindustrie	20	25,2	2,9	8,1	10,1	0,6
23	-Stahlbau	28	-88,3	9,3	9,3	15,4	0,6
24	Maschinenbau	150	46,7	5,0	11,8	11,3	0,3
25	Schiffbau	13	84,9	9,5	9,6	4,7	0,7
26	Straßenfahrzeugbau	18	72,5	7,0	20,2	30,8	0,3
27	Elektrotechnik	60	43,0	4,2	7,9	7,3	0,1
28	Feinmechanik und Optik	21	66,7	6,2	9,7	14,3	0,1
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	76	76,0	7,6	11,7	12,3	0,1
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	837	36,7	3,5	12,3	17,2	0,1
	davon:						
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	4	21,9	1,7	11,4	24,1	—
32/33	Chemische Industrie	108	31,2	2,8	10,8	9,2	0,1
34	Kunststoffverarbeitung	7	53,4	5,0	13,7	53,5	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	23	56,9	5,6	14,8	27,3	—
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	65,1	7,0	11,1	19,3	0,0
37/38	Holzindustrie	35	65,0	7,1	8,9	14,3	0,6
39	Papierherstellung und -verarbeitung	54	44,4	4,3	19,0	18,1	0,2
41	Lederherstellung und -verarbeitung	38	40,7	4,3	6,4	14,3	0,1
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	184	39,8	3,8	12,2	21,8	0,3
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	6	64,8	5,5	6,5	12,4	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	18,3	1,7	7,4	22,5	—
466	Zuckerindustrie	45	22,7	2,4	15,7	9,0	0,1
481	Brauerei, Mälzerei	161	21,3	2,1	15,0	7,6	0,1
Rest	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	122	34,3	3,2	11,4	15,5	0,0
45—49							
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	39	204,6	25,2	20,5	7,3	0,0
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	200	34,4	2,6	8,7	13,8	0,1
	davon:						
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	94	28,2	2,2	8,5	14,9	0,2
64	Einzelhandel	24	50,3	3,8	11,5	19,4	0,0
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	9	18,4	1,3	14,8	2,4	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	73	33,3	2,3	4,6	5,7	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	190	2,6	0,3	2,1	2,4	1,0
	davon:						
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	112	2,6	0,2	3,3	3,2	2,3
714	Beteiligungsgesellschaften	28	0,4	0,0	0,1	1,7	0,0
715	Vermögensverwaltung	23	7,2	0,9	5,1	3,2	2,2
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	27	18,7	1,8	12,8	4,2	0,1
8	Verkehrswirtschaft	146	32,5	3,4	9,9	3,6	0,2
	davon:						
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	85	29,6	3,2	8,4	3,6	0,2
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	46	42,0	4,3	14,8	3,6	0,1
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	15	46,3	4,7	17,1	6,9	0,0
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	38	98,8	3,8	10,9	10,8	0,0
	Insgesamt:	2 162	33,6	3,9	10,0	10,0	0,3
	Insgesamt ohne 68 und 714	2 061	35,6	4,2	10,6	10,5	0,4
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:						
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	12	46,5	10,8	7,3	4,0	0,1
In 17	174 Zementindustrie	18	30,9	3,9	14,5	13,2	0,2
In 23	233 Waggonbau	7	99,0	10,6	13,9	11,3	0,6
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	8	31,9	2,9	15,1	15,4	0,9
In Rest							
45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	19	27,7	2,9	17,5	15,6	—
In 481	481 Mälzerei	10	33,0	3,2	9,9	21,4	—
In Rest							
45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	10	34,9	3,0	5,0	13,8	—
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	9	48,2	3,6	11,7	19,9	—
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	15,9	1,5	13,1	4,1	0,1
In 9	945 Wirtschaftsberatung	22	321,8	8,5	14,0	26,5	0,0

¹⁾ Für die Nachfolgesellschaften war das Eigenkapital zum größten Teil noch nicht festgesetzt.

der Kapitalgesellschaften im Geschäftsjahr 1950

nach Gewerbegruppen

Aufwendungen				Zusammen	Vergleichbare Erträge					Nr.
Zinsmehr- aufwand	Berufs- beiträge	Außerordentl. Aufwand	Vergleichbarer Gewinn		Vergleichbarer Rohertrag	Erträge aus Beteiligungen	Zinsmehr- ertrag	Außerordentl. Ertrag	Vergleichbarer Verlust	
2,2	0,4	1,0	1,8	103,9	101,2	0,2	0,1	1,8	0,6	0
1,3	0,1	0,6	2,0	43,9	42,6	0,2	0,0	0,5	0,6	1
0,9	0,1	1,1	2,0	62,7	60,5	0,2	0,1	0,6	1,3	11—15
0,9	0,3	1,0	4,1	80,3	77,9	0,1	0,1	1,0	1,2	17
1,6	0,0	0,3	1,9	29,8	29,0	0,2	0,1	0,3	0,2	19
1,1	0,1	0,8	2,8	91,2	88,2	0,5	0,5	0,9	1,1	2
1,3	0,1	0,7	0,9	126,3	123,6	0,0	0,1	1,5	1,1	21 ¹⁾
1,0	0,1	0,6	2,5	50,5	47,5	0,4	0,1	0,6	1,9	22
1,1	0,3	0,4	3,2	127,3	112,9	10,3	1,4	1,2	1,5	23
1,0	0,1	0,4	2,5	78,8	76,1	0,0	0,3	0,7	1,7	24
0,4	0,1	1,1	0,3	110,6	105,4	0,0	0,6	2,7	1,9	25
0,4	0,1	2,1	9,5	142,6	138,1	0,0	2,7	1,2	0,6	26
1,2	0,0	0,7	2,4	66,7	65,4	0,7	0,2	0,3	0,1	27
1,6	0,1	1,0	6,1	105,7	100,6	0,0	0,4	1,9	2,8	28
2,1	0,3	1,8	2,9	114,7	111,0	0,0	0,1	2,0	1,6	29
1,8	0,2	1,7	5,7	79,1	76,3	0,3	0,3	1,5	0,7	3/4
2,5	0,2	2,8	23,9	88,5	87,6	0,1	0,0	0,8	—	31
1,3	0,1	1,8	3,2	60,4	57,2	0,0	0,2	1,5	1,5	32/33
6,5	0,2	0,2	9,0	141,5	139,7	0,1	0,2	1,1	0,4	34
0,4	0,1	0,4	11,4	116,9	114,7	—	1,1	0,8	0,3	35
0,6	0,2	1,4	7,1	111,8	108,8	0,3	0,7	1,6	0,4	36
3,1	0,2	1,4	3,8	103,8	101,1	0,1	0,2	1,9	0,5	37/38
2,9	0,4	1,5	5,8	96,4	95,1	0,0	0,0	1,0	0,3	39
2,2	0,1	1,0	4,4	73,4	70,9	0,2	0,5	1,1	0,7	41
2,2	0,2	1,4	5,6	87,0	85,6	0,3	0,1	0,8	0,2	42/43
1,9	0,1	0,1	3,6	94,9	92,1	—	—	1,5	1,3	44
0,7	0,3	1,6	6,7	59,2	57,1	0,0	0,4	1,6	0,1	465
0,3	0,7	7,1	1,9	59,8	49,3	—	0,7	9,2	0,6	466
1,3	0,2	1,3	2,2	51,0	46,8	1,8	0,2	1,4	0,8	481
2,3	0,3	1,8	5,1	73,9	68,9	0,2	0,2	1,7	2,9	Rest 45—49
3,7	0,4	2,7	1,0	265,4	256,3	0,0	0,0	3,6	5,5	5
2,3	0,1	1,0	5,9	68,8	66,4	1,0	0,3	0,6	0,5	6
3,5	0,1	0,7	6,5	64,6	61,5	1,6	0,5	0,6	0,4	61/63
1,9	0,2	2,5	5,0	94,6	92,3	0,7	0,2	1,1	0,3	64
0,2	0,0	1,5	0,7	39,3	34,3	0,2	0,4	0,8	3,6	67
—	—	—	6,1	52,0	51,7	—	—	0,0	0,3	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
0,7	0,0	0,7	0,8	9,6	7,5	0,2	0,1	0,4	1,4	7
2,4	0,0	2,7	0,7	15,1	13,4	0,0	0,2	0,9	0,6	711
0,1	0,0	0,1	1,0	3,4	3,0	0,3	0,0	0,1	0,0	714
0,3	0,0	0,1	0,3	17,1	10,5	0,1	0,1	0,2	6,2	715
2,1	0,0	0,7	2,4	42,7	36,5	—	0,0	3,0	3,2	Rest 7
0,9	0,1	1,0	0,5	51,9	46,4	0,6	0,1	1,1	3,7	8
0,6	0,0	0,5	0,4	46,3	42,9	0,6	0,2	1,1	1,5	83
1,7	0,1	2,7	0,8	70,0	56,9	0,3	0,0	1,2	11,6	85
1,5	0,1	1,8	3,1	81,5	76,1	—	0,3	1,4	3,7	Rest 8
1,1	0,6	1,3	4,6	131,9	124,5	—	0,2	3,3	3,9	9
1,3	0,1	1,0	3,1	64,1	61,7	0,3	0,2	0,9	1,0	
1,4	0,1	1,0	3,2	67,8	65,3	0,3	0,2	0,9	1,1	
0,6	0,1	0,8	0,9	71,0	67,6	0,1	0,0	0,9	2,4	In 11—15
1,1	0,3	1,1	4,7	69,7	68,0	0,2	0,1	0,9	0,5	In 17
2,1	0,5	0,1	2,2	139,7	132,3	0,8	0,7	2,3	3,6	In 23
1,4	0,1	0,8	4,2	71,8	71,2	0,0	0,0	0,5	0,1	In 42/43
3,4	0,6	3,3	4,3	75,3	68,8	—	—	3,8	2,7	In Rest
6,5	0,3	2,6	5,0	81,9	78,1	—	0,1	2,5	1,2	45—49
4,0	0,4	0,0	0,4	61,5	54,1	—	—	3,1	4,3	In Rest
1,9	0,2	2,8	5,0	93,3	91,0	0,8	0,3	1,2	—	45—49
2,0	0,0	0,8	1,9	39,3	32,6	—	0,0	3,2	3,5	In 64
0,8	2,2	1,9	15,6	391,3	386,9	0,0	0,6	3,6	0,2	In Rest 7 In 9

16. Vergleichbare Aufwendungen und Erträge

in vH des Eigenkapitals

Nr.	Gewerbegruppe	Zahl der Gesellschaften	Vergleichbare				
			Personal-aufwand	Soziale Abgaben	Abschreibg. auf Sachanlagen	Ausweisplf. Steuern	
						Insgesamt	dar. SHA
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15	70,0	5,6	31,4	15,0	0,0
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	238	23,9	4,0	11,1	8,6	0,4
	davon:						
11—15	Bergbau	37	43,2	8,9	10,7	8,4	0,2
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	54,4	6,6	13,4	18,0	0,2
19	Energiewirtschaft	118	10,3	1,0	11,1	7,8	0,5
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	459	67,4	7,0	11,0	15,0	0,2
	davon:						
21 ¹⁾	Eisen- und Stahlindustrie	73	72,0	8,9	8,0	10,1	0,1
22	NE-Metallindustrie	20	35,0	3,9	8,5	20,4	0,6
23	Stahlbau	28	109,6	11,4	9,6	13,3	0,4
24	Maschinenbau	150	61,7	6,3	12,6	14,6	0,2
25	Schiffbau	13	125,3	14,3	12,6	10,5	0,7
26	Straßenfahrzeugbau	18	91,5	8,6	22,0	30,6	0,2
27	Elektrotechnik	60	58,2	5,2	8,9	12,6	0,3
28	Feinmechanik und Optik	21	90,5	8,3	9,1	19,7	—
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	76	92,6	9,0	11,4	19,6	0,1
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	837	44,8	4,2	13,1	21,1	0,1
	davon:						
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	4	26,5	1,9	12,2	14,0	—
32/33,	Chemische Industrie	108	40,0	3,4	11,4	14,9	0,1
34	Kunststoffverarbeitung	7	56,7	5,4	11,8	45,0	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	23	64,7	6,2	11,2	33,4	0,1
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	32,6	8,7	13,9	28,8	0,0
37/38	Holzindustrie	35	74,6	8,2	8,5	17,8	0,7
39	Papierherstellung und -verarbeitung	54	55,7	5,1	21,1	45,5	0,1
41	Lederherstellung und -verarbeitung	38	50,3	5,2	5,9	14,1	0,2
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	184	47,4	4,4	13,3	21,9	0,2
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	6	87,1	7,4	8,1	16,5	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	25,7	2,2	7,5	16,9	—
466	Zuckerindustrie	45	23,9	3,0	17,1	12,3	0,2
481	Brauerei, Mälzerei	161	26,0	2,5	16,1	13,4	0,1
Rest	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	122	40,7	3,9	11,7	18,5	0,1
45—49							
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	39	227,9	23,3	22,1	13,9	0,1
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	200	42,6	3,1	9,5	18,9	0,1
	davon:						
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	94	34,8	2,5	9,6	19,8	0,2
64	Einzelhandel	24	68,5	5,3	12,5	26,8	0,0
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	9	21,8	1,5	16,6	3,9	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	73	35,5	2,5	4,5	10,5	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	190	2,4	0,2	2,3	2,4	1,0
	davon:						
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	112	3,1	0,3	3,6	3,1	2,2
714	Beteiligungsgesellschaften	28	0,8	0,1	0,1	1,6	0,0
715	Vermögensverwaltung	23	4,1	0,6	5,5	3,5	2,3
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	27	29,0	2,7	19,6	5,7	0,3
8	Verkehrswirtschaft	146	38,2	4,1	13,5	4,2	0,2
	davon:						
83	Schienebahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	85	33,7	3,7	8,3	3,9	0,3
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	46	54,3	5,2	33,8	5,0	0,1
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	15	51,5	5,1	15,3	6,4	—
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	38	117,8	4,5	8,9	16,4	0,0
	Insgesamt:	2 162	41,6	4,6	10,8	13,0	0,3
	Insgesamt ohne 68 und 714	2 061	43,9	4,9	11,4	13,7	0,3
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:						
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	12	57,4	13,1	7,7	4,7	0,1
In 17	174 Zementindustrie	18	38,2	4,5	15,0	21,5	0,2
In 23	233 Waggonbau	7	117,5	11,7	11,3	9,1	0,3
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	8	42,4	3,8	20,3	22,6	0,7
In Rest							
45—49	451 Mühलगewerbe (ohne Ölmühlen)	19	29,7	3,1	16,4	21,9	—
In 481	481 Mälzerei	10	32,9	3,0	7,9	22,2	—
In Rest							
45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	10	34,0	3,0	4,7	11,5	—
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	9	67,3	5,1	12,8	28,1	—
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	26,3	2,3	20,0	5,8	0,3
In 9	945 Wirtschaftsbeartung	22	383,6	9,5	12,1	45,2	0,1

¹⁾ Für die Nachfolgesellschaften war das Eigenkapital zum größten Teil noch nicht festgesetzt.

der Kapitalgesellschaften im Geschäftsjahr 1951

nach Gewerbezgruppen

Aufwendungen				Zusammen	Vergleichbare Erträge					Nr.
Zinsmehr- aufwand	Berufs- beiträge	Außerordentl. Aufwand	Vergleichbarer Gewinn		Vergleichbarer Rohertrag	Erträge aus Beteiligungen	Zinsmehr- ertrag	Außerordentl. Ertrag	Vergleichbarer Verlust	
3,3	0,4	2,0	2,7	130,4	124,7	0,4	—	3,6	1,7	0
1,7	0,1	0,9	2,1	52,4	50,9	0,3	0,1	0,8	0,3	1
1,0	0,1	1,3	1,9	75,5	73,6	0,3	0,2	1,0	0,4	11—15
1,4	0,4	1,5	3,0	99,6	97,6	0,3	0,1	1,4	0,2	17
2,2	0,0	0,6	2,1	35,1	33,8	0,3	0,1	0,7	0,2	19
1,4	0,1	1,1	4,5	114,1	111,7	0,4	0,6	1,1	0,3	2
1,2	0,1	1,1	3,2	134,0	132,4	0,0	0,2	1,3	0,1	21 ¹⁾
1,6	0,1	2,9	7,5	79,9	77,7	0,5	1,2	0,5	0,0	22
1,6	0,3	0,5	2,3	148,6	142,3	0,0	2,7	1,4	2,2	23
1,3	0,2	0,7	3,7	101,1	98,8	0,1	0,4	1,2	0,6	24
0,3	0,2	3,9	4,7	171,8	160,2	0,2	3,1	6,1	2,2	25
1,1	0,1	2,4	7,0	163,3	159,1	0,0	2,4	1,6	0,2	26
1,7	0,1	0,2	4,7	91,6	90,0	1,1	0,1	0,4	0,0	27
2,4	0,1	2,4	5,9	138,4	135,7	0,1	0,5	1,6	0,5	28
3,4	0,3	2,4	5,7	144,4	141,2	0,4	0,2	2,0	0,6	29
2,7	0,2	2,2	5,1	93,4	90,4	0,3	0,4	1,6	0,7	3/4
4,9	0,1	3,0	4,6	67,2	66,8	0,2	—	0,2	—	31
1,7	0,1	2,3	5,6	79,4	75,8	0,2	0,4	1,7	1,3	32/33
6,7	0,3	0,7	6,6	133,2	131,6	0,1	0,1	1,1	0,3	34
0,7	0,2	1,4	10,3	128,1	124,7	—	1,3	1,6	0,5	35
0,5	0,4	1,5	5,5	141,9	139,2	0,3	1,0	1,2	0,2	36
4,2	0,2	2,5	5,1	121,1	118,3	0,1	0,0	2,5	0,2	37/38
4,0	0,6	5,3	7,9	145,2	143,6	0,0	0,1	1,4	0,1	39
3,7	0,1	0,6	2,5	82,4	77,7	0,1	0,1	1,6	2,9	41
3,4	0,2	2,3	4,3	97,2	94,1	0,6	0,3	1,6	0,6	42/43
1,8	0,1	0,2	4,2	125,4	124,8	—	—	0,6	—	44
2,3	0,2	1,9	7,0	63,7	61,4	0,0	0,3	1,9	0,1	465
0,7	0,5	1,5	2,7	66,7	64,1	—	1,0	1,3	0,3	466
1,9	0,2	1,2	3,0	64,3	61,6	0,1	0,1	2,1	0,4	481
3,7	0,3	1,9	5,1	85,8	82,2	0,4	0,2	1,9	1,1	Rest 45—49
4,4	0,4	5,1	5,4	307,5	304,6	0,1	0,2	2,3	0,3	5
3,3	0,1	3,7	6,2	87,4	83,6	1,4	0,4	1,4	0,6	6
4,4	0,2	4,1	5,9	81,3	78,2	1,8	0,7	2,0	0,6	61/63
4,0	0,3	6,6	5,2	129,2	125,7	1,8	0,2	1,5	0,0	64
1,6	0,0	1,5	0,6	47,5	37,7	0,0	0,9	0,4	8,5	67
—	—	—	8,8	61,3	61,7	—	—	0,0	0,1	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
1,0	0,0	1,1	0,9	10,3	8,7	0,4	0,2	0,7	0,3	7
3,4	0,0	3,3	0,8	17,6	15,2	0,0	0,3	1,7	0,4	711
0,1	0,0	0,2	1,0	3,9	3,1	0,6	0,1	0,1	0,0	714
0,3	0,0	0,3	0,5	14,8	12,8	0,1	0,1	0,9	0,9	715
3,4	0,0	4,3	1,5	67,1	55,4	—	0,1	2,2	9,4	Rest 7
1,6	0,1	1,4	1,2	64,3	58,5	0,6	0,2	1,9	3,1	8
1,0	0,1	0,8	0,4	51,9	47,4	0,7	0,2	1,5	2,1	83
3,8	0,2	3,5	3,0	109,7	98,5	0,3	0,1	3,5	7,3	85
2,0	0,1	3,1	1,9	85,4	81,9	0,2	0,4	2,0	0,9	Rest 8
1,1	0,7	1,5	6,4	157,3	152,8	0,0	0,3	2,6	1,6	9
1,9	0,1	1,4	3,5	78,8	76,4	0,4	0,3	1,2	0,5	
2,0	0,1	1,5	3,6	83,2	80,7	0,4	0,3	1,2	0,6	
1,0	0,1	1,2	1,2	86,4	84,5	0,2	0,0	1,0	0,7	In 11—15
2,0	0,4	1,1	4,7	87,4	85,3	0,4	0,1	1,4	0,2	In 17
1,9	0,4	0,6	0,7	153,2	141,3	0,1	1,3	3,2	7,3	In 23
2,2	0,1	2,4	5,0	99,3	96,9	0,9	0,2	1,0	0,3	In 42/43
6,9	0,2	2,1	5,2	85,5	82,1	—	—	2,8	0,6	In Rest
8,8	0,4	3,0	5,0	83,2	80,6	—	0,1	1,8	0,7	45—49
5,1	0,3	1,8	0,2	60,6	50,2	—	—	2,5	7,9	In Rest
4,0	0,3	7,5	5,2	130,3	126,6	2,0	0,1	1,6	—	45—49
3,4	0,0	2,7	1,6	62,1	51,9	—	0,1	1,5	—	In 64
0,5	2,5	4,0	12,1	469,5	462,1	0,1	1,0	6,2	0,1	In Rest 7 In 9

17. Gewinne und Verluste der Aktien

nach Gewerbe

— in 1000

Nr.	Gewerbegruppe	Zahl der Gesellschaften insgesamt	Dividendeberechtigtes Kapital insgesamt	Dividendebeziehendes Kapital insgesamt	Gesellschaften mit Gewinn ¹⁾				
					Anzahl	Dividendeberechtigtes Kapital	Dividendebeziehendes Kapital	Gewinn	
								Ausgewiesener Betrag	Auf 12 Monate umger.
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15	33 862	3 600	9	26 900	3 600	2 007	1 995
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	226	3 073 234	1 012 370	161	2 065 710	1 012 070	107 765	70 109
	davon:								
11—15	Bergbau	37	1 105 549	237 025	16	492 395	237 025	21 703	8 726
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	230 732	134 633	58	158 024	134 333	12 221	7 553
19	Energiewirtschaft	106	1 736 953	640 712	87	1 415 291	640 712	73 841	53 830
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	451	3 035 858	812 092	251	1 252 479	577 779	95 665	68 440
	davon:								
21	Eisen- und Stahlindustrie	73	728 170	43 800	23	64 285	43 000	6 073	4 767
22	NE-Metallindustrie	20	231 250	132 050	11	144 990	120 550	7 563	5 657
23	Stahlbau	28	81 389	24 615	17	49 159	22 575	2 567	2 090
24	Maschinenbau	146	758 574	189 054	92	393 795	187 875	23 644	17 024
25	Schiffbau	13	80 010	—	—	—	—	—	—
26	Straßenfahrzeugbau	18	293 359	33 000	7	201 290	15 000	33 852	22 410
27	Elektrotechnik	56	699 099	337 297	39	290 149	137 253	11 071	8 204
28	Feinmechanik und Optik	21	57 401	20 110	11	42 381	20 110	3 006	2 206
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	76	106 606	32 666	51	66 430	31 416	7 889	6 082
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	827	2 797 207	882 384	532	1 815 761	854 653	166 798	118 567
	davon:								
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	4	132 350	—	2	12 250	—	2 784	1 857
32/33	Chemische Industrie	102	463 257	47 315	58	232 051	45 887	12 600	8 492
34	Kunststoffverarbeitung	7	24 900	13 000	4	21 100	13 000	2 402	1 953
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	23	173 432	142 917	17	161 307	141 537	33 568	22 390
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	115 361	50 616	29	96 748	50 136	14 459	9 659
37/38	Holzindustrie	35	27 520	7 571	29	24 768	7 571	1 388	946
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	54	185 650	73 551	46	100 771	73 651	12 101	8 410
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	38	118 984	69 103	26	101 434	64 960	5 990	4 636
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	184	808 354	353 088	155	633 315	343 888	59 485	44 257
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	6	14 545	9 000	2	1 800	—	35	26
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	146 020	6 000	6	129 880	6 000	5 847	3 900
466	Zuckerindustrie	45	98 135	17 795	40	91 427	17 795	1 002	984
481	Brauerei, Mälzerei	161	308 025	27 564	42	70 944	25 464	1 855	1 454
Rest	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	118	180 674	64 864	76	137 966	64 864	13 282	9 603
45—49	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	39	64 910	6 758	14	22 451	5 760	529	357
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	200	553 616	119 121	112	371 891	119 121	13 389	9 303
	davon:								
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	94	286 242	79 428	58	235 070	79 428	9 597	6 718
64	Einzelhandel	24	136 294	39 290	14	113 378	39 290	3 061	2 078
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	9	16 656	133	4	239	133	93	78
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	73	114 424	270	36	23 204	270	638	429
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	166	1 303 164	57 576	65	284 111	57 576	9 492	6 389
	davon:								
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	88	182 342	8 075	41	125 951	8 075	2 440	1 657
714	Beteiligungsgesellschaften	28	864 615	49 000	11	143 437	49 000	6 498	4 360
715	Vermögensverwaltung	23	242 816	51	8	13 407	51	497	334
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	27	13 391	450	5	1 316	450	57	38
8	Verkehrswirtschaft	141	439 145	41 503	41	66 747	38 003	3 668	2 459
	davon:								
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	80	324 631	34 413	21	46 197	33 313	2 992	1 996
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	46	105 922	6 390	12	16 908	3 990	340	227
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	15	8 592	700	8	3 642	700	336	236
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	38	8 222	35	21	2 181	35	342	242
	Insgesamt:	2 103	11 309 218	2 935 439	1 206	5 908 231	2 668 597	399 655	277 861
	Insgesamt ohne 68 und 714	2 002	10 330 179	2 886 169	1 159	5 741 590	2 619 327	392 519	273 072
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:								
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	12	419 529	79 700	6	119 075	79 700	6 723	4 800
In 17	174 Zementindustrie	18	109 755	90 872	12	91 150	90 872	6 627	4 095
In 23	233 Waggonbau	7	28 735	6 200	5	17 235	6 200	567	462
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	8	213 000	6 500	4	136 500	6 500	6 181	4 599
In Rest	451 Mühlgewerbe (ohne Ölmühlen)	19	28 300	16 810	19	28 300	16 810	1 688	1 237
In 481	481 Mälzerei	10	4 878	2 985	6	3 820	2 985	306	240
In Rest	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	10	6 554	2 215	5	3 835	2 215	199	146
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	9	120 040	37 800	5	103 200	37 800	2 321	1 576
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	12 459	—	3	854	—	5	3
In 9	945 Wirtschaftsberatung	22	2 193	35	18	1 717	35	267	189

¹⁾ Gewinn und Verlust vor Feststellung des Jahresabschlusses, also unter Berücksichtigung der Zuführungen zur Rücklage usw. — ²⁾ In diesen Fällen wurde die Divi halten. — ³⁾ In der Dividendensumme Tabelle 20 enthalten.

gesellschaften im Geschäftsjahr 1949

gruppen

DM —

Gesellschaften mit Verlust ¹⁾				Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust		Gesellschaften ohne Gewinn, die eine Dividende gezahlt haben ²⁾			Nr.
Anzahl	Dividendeberechtigtes Kapital	Verlust		Anzahl	Dividendeberechtigtes Kapital	Anzahl	Dividendebeziehendes Kapital	Dividenden-summe ³⁾	
		Ausgewiesener Betrag	Auf 12 Monate umgerechnet						
6	6 962	239	220	—	—	—	—	—	0
54	913 264	45 278	30 654	11	94 260	1	300	12	1
20	569 474	32 435	21 796	1	43 680	—	—	—	11—15
21	63 008	3 991	2 750	4	9 700	1	300	12	17
13	280 782	8 852	6 108	6	40 880	—	—	—	19
159	1 249 211	119 926	88 828	41	534 168	11	234 313	4 581	2
31	279 513	17 977	12 494	19	384 372	1	300	12	21
9	86 260	27 414	18 175	—	—	2	11 500	283	22
7	22 530	691	528	4	9 700	1	2 040	82	23
44	266 969	16 352	13 981	10	97 810	2	1 179	32	24
13	80 010	21 753	16 489	—	—	—	—	—	25
10	90 819	4 895	3 299	1	1 250	2	18 000	920	26
13	380 150	27 488	21 413	4	28 800	2	200 044	3 202	27
9	9 020	1 095	830	1	6 000	—	—	—	28
23	33 940	2 261	1 619	2	6 236	1	1 250	50	29
278	844 148	103 524	73 625	17	137 298	9	27 731	1 027	3/4
1	120 000	11 283	7 526	1	100	—	—	—	31
42	230 956	34 525	23 788	2	250	1	1 428	38	32/33
3	3 800	119	87	—	—	—	—	—	34
6	12 125	3 531	2 359	—	—	1	1 380	27	35
6	8 730	357	240	4	9 883	1	480	19	36
6	2 752	294	200	—	—	—	—	—	37/38
7	36 108	4 051	2 743	1	48 771	—	—	—	39
12	17 550	3 511	2 543	—	—	1	4 143	111	41
25	101 239	19 094	13 404	4	73 800	2	9 200	440	42/43
4	12 745	2 681	1 909	—	—	1	9 000	360	44
4	15 640	285	190	1	500	—	—	—	465
4	6 128	1 367	1 342	1	580	—	—	—	466
116	233 667	18 774	14 738	3	3 414	2	2 100	32	481
42	42 708	3 652	2 556	—	—	—	—	—	Rest
24	41 859	4 437	2 884	1	600	1	998	13	45—49
69	127 793	34 007	21 578	19	53 932	—	—	—	5
33	34 872	10 181	5 152	—	—	—	—	—	6
10	22 916	19 676	13 203	3	16 300	—	—	—	61/63
5	16 417	1 064	1 149	—	—	—	—	—	64
21	53 588	3 086	2 074	16	37 632	—	—	—	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
92	842 846	31 092	22 409	9	176 207	—	—	—	69
41	52 309	1 691	1 146	6	4 082	—	—	—	7
15	560 053	907	613	2	161 125	—	—	—	711
14	218 409	27 233	19 798	1	11 000	—	—	—	714
22	12 075	1 261	852	—	—	—	—	—	715
96	347 745	21 189	14 609	4	24 653	3	3 500	125	Rest 7
57	256 301	8 867	6 118	2	22 133	2	1 100	29	8
32	86 494	12 008	8 009	2	2 520	1	2 400	96	83
7	4 950	314	482	—	—	—	—	—	85
16	5 741	833	821	1	300	—	—	—	Rest 8
794	4 379 569	360 525	255 628	103	1 021 418	25	266 842	5 758	9
758	3 765 928	356 532	252 941	85	822 661	25	266 842	5 758	
6	300 454	17 163	11 534	—	—	—	—	—	In 11—15
5	15 105	619	448	1	3 500	—	—	—	In 17
1	11 000	189	144	1	500	—	—	—	In 23
3	56 500	4 782	3 357	1	20 000	—	—	—	In 42/43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	In Rest
4	1 058	84	66	—	—	—	—	—	45—49
5	2 719	451	322	—	—	—	—	—	In 481
4	16 840	19 367	12 995	—	—	—	—	—	In Rest
21	11 605	1 092	738	—	—	—	—	—	45—49
3	176	147	145	1	300	—	—	—	In 64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	In Rest 7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	In 9

dende aus den Rücklagen gedeckt. Diese Gesellschaften sind auch in den Gruppen „Gesellschaften mit Verlust“ und „Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust“ ent-

18. Gewinne und Verluste der Aktien nach Gewerbe

— in 1 000

Nr.	Gewerbegruppe	Zahl der Gesellschaften insgesamt	Dividendeberechtigtes Kapital insgesamt	Dividendebeziehendes Kapital insgesamt	Gesellschaften mit Gewinn ¹⁾			
					Anzahl	Dividendeberechtigtes Kapital	Dividendebeziehendes Kapital	Gewinn
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15	33 862	25 350	7	26 250	25 350	893
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	226	3 077 185	1 628 843	163	2 313 344	1 465 493	106 321
	davon:							
11—15	Bergbau	37	1 105 578	344 025	19	635 320	272 025	36 946
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	230 897	145 522	59	186 695	141 672	13 010
19	Energiewirtschaft	106	1 740 710	1 139 296	85	1 491 329	1 051 796	56 365
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	451	3 013 082	1 222 587	274	1 813 515	1 112 538	132 359
	davon:							
21	Eisen- und Stahlindustrie	73	706 184	40 676	29	234 935	38 676	7 984
22	NE-Metallindustrie	20	231 250	148 490	14	149 750	139 190	10 249
23	Stahlbau	28	80 149	35 785	18	46 135	35 785	4 169
24	Maschinenbau	146	758 574	287 600	94	416 423	283 420	33 566
25	Schiffbau	13	80 010	300	4	13 820	300	317
26	Straßenfahrzeugbau	18	293 759	218 200	11	243 475	208 200	40 759
27	Elektrotechnik	56	699 099	405 233	45	607 054	330 864	26 131
28	Feinmechanik und Optik	21	57 401	28 760	13	35 401	28 760	4 630
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	76	106 656	48 543	46	66 522	47 343	4 554
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	827	2 803 162	1 262 057	600	2 476 229	1 230 035	229 236
	davon:							
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	4	132 350	—	3	132 250	—	32 327
32/33	Chemische Industrie	102	464 143	44 546	68	356 995	43 552	20 844
34	Kunststoffverarbeitung	7	24 900	16 870	5	22 100	16 870	3 561
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	23	173 282	144 125	18	166 837	143 025	26 947
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	116 581	57 867	29	100 481	57 867	11 087
37/38	Holzindustrie	35	27 464	12 909	28	24 059	12 909	1 435
39	Papierherstellung und -verarbeitung	54	185 806	132 972	43	176 409	128 862	15 309
41	Lederherstellung und -verarbeitung	38	118 984	78 552	28	100 005	72 552	7 626
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	184	808 779	550 157	159	767 272	545 362	74 230
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelmetallen	6	14 545	9 000	4	11 675	9 000	812
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	146 020	6 000	9	140 520	6 000	10 943
466	Zuckerindustrie	45	98 228	82 928	29	80 138	75 541	3 631
481	Brauerei, Mälzerei	161	308 150	57 656	105	251 456	52 570	8 745
Rest	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	118	183 930	68 475	72	146 032	65 925	11 739
45—49								
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	39	64 910	19 204	16	24 696	17 194	853
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	200	555 866	209 817	148	488 939	203 607	40 396
	davon:							
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	94	286 705	90 889	64	248 012	84 689	23 424
64	Einzelhandel	24	136 294	109 913	18	131 788	109 913	8 554
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	9	17 089	633	8	3 589	633	155
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	73	115 778	8 382	58	105 550	8 372	8 263
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	166	1 304 422	117 261	75	478 354	116 561	13 040
	davon:							
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	88	182 679	7 765	43	115 909	7 065	2 061
714	Beteiligungsgesellschaften	28	865 068	106 995	16	344 417	106 995	9 340
715	Vermögensverwaltung	23	242 816	2 051	10	13 995	2 051	1 136
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	27	13 859	450	6	4 033	450	503
8	Verkehrswirtschaft	141	439 443	22 502	41	88 908	12 502	3 457
	davon:							
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	80	324 797	14 124	17	64 972	4 124	2 031
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	46	105 922	7 228	14	19 426	7 228	1 036
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	15	8 724	1 150	10	4 510	1 150	390
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	38	8 299	846	25	3 821	846	517
	Insgesamt:	2 103	11 300 231	4 508 467	1 349	7 714 056	4 184 126	527 072
	Insgesamt ohne 68 und 714	2 002	10 319 385	4 393 090	1 275	7 264 089	4 068 759	509 469
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:							
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	12	419 558	79 700	5	181 100	79 700	7 077
In 17	174 Zementindustrie	18	109 755	94 586	14	98 878	94 586	7 106
In 23	233 Waggonbau	7	28 735	6 200	3	8 200	6 200	648
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	8	213 000	120 500	7	211 500	120 500	3 810
In Rest								
In 45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	19	28 300	14 850	16	23 850	12 900	1 514
In 481	481 Mälzerei	10	4 878	2 985	8	4 328	2 985	245
In Rest								
In 45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	10	6 554	3 060	2	2 700	2 460	28
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	9	120 040	108 423	9	120 040	108 423	7 491
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	12 459	—	4	3 113	—	377
In 9	945 Wirtschaftsberatung	22	2 309	846	18	2 133	846	446

¹⁾ Gewinn und Verlust vor Feststellung des Jahresabschlusses, also unter Berücksichtigung der Zuführungen zur Rücklage usw. — ²⁾ In diesen Fällen wurde die Divi enthalten. — ³⁾ In der Dividendensumme Tabelle 21 enthalten.

gesellschaften im Geschäftsjahr 1950

gruppen

DM —

Gesellschaften mit Verlust ¹⁾			Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust		Gesellschaften ohne Gewinn, die eine Dividende gezahlt haben ²⁾			Nr.
Anzahl	Dividendeberechtigtes Kapital	Verlust	Anzahl	Dividendeberechtigtes Kapital	Anzahl	Dividendebeziehendes Kapital	Dividenden-summe ³⁾	
8	7 612	286	—	—	—	—	—	0
54	674 141	30 620	9	89 700	6	163 350	2 986	1
17	426 578	22 791	1	43 680	1	72 000	2	11—15
22	38 302	3 849	2	5 900	2	3 850	89	17
15	209 261	3 980	6	40 120	3	87 500	2 895	19
141	740 370	48 768	36	459 197	16	110 049	4 517	2
24	104 863	9 607	20	366 386	2	11 000	438	21
5	80 300	7 515	1	1 200	2	9 300	279	22
7	31 349	1 963	3	2 665	—	—	—	23
45	261 641	18 856	7	80 510	4	4 180	137	24
9	66 190	2 061	—	—	—	—	—	25
7	50 284	2 460	—	—	1	10 000	500	26
9	90 045	1 669	2	2 000	4	74 369	3 115	27
7	16 000	2 125	1	6 000	—	—	—	28
28	39 698	2 512	2	436	3	1 200	48	29
211	304 797	29 272	16	22 136	18	32 022	1 297	3/4
—	—	—	1	100	—	—	—	31
33	106 823	10 607	1	325	1	994	40	32/33
2	2 800	153	—	—	—	—	—	34
5	6 445	694	—	—	1	1 100	66	35
6	12 100	660	4	4 000	—	—	—	36
7	3 405	183	—	—	—	—	—	37/38
9	6 960	553	2	2 437	3	4 110	161	39
10	18 979	1 230	—	—	1	6 000	240	41
20	27 707	2 708	5	13 800	2	4 795	232	42/43
2	2 870	301	—	—	—	—	—	44
2	5 500	182	—	—	—	—	—	465
16	18 090	1 107	—	—	4	7 387	295	466
55	56 180	3 278	1	514	4	5 086	186	481
44	36 938	7 636	2	960	2	2 550	77	Rest 45—49
23	40 214	4 599	—	—	3	2 010	61	5
43	43 447	3 230	9	23 480	3	6 210	309	6
26	18 393	1 567	4	20 300	2	6 200	308	61/63
6	4 506	545	—	—	—	—	—	64
1	13 500	797	—	—	—	—	—	67
10	7 048	321	5	3 180	1	10	1	68
—	—	—	—	—	—	—	—	69
86	305 723	26 065	5	520 345	1	700	18	7
44	66 650	1 960	1	120	1	700	18	711
9	11 426	188	3	509 225	—	—	—	714
12	217 821	23 243	1	11 000	—	—	—	715
21	9 826	674	—	—	—	—	—	Rest 7
96	326 382	23 307	4	24 153	1	10 000	400	8
60	236 192	7 338	3	23 633	1	10 000	400	83
31	85 976	15 498	1	520	—	—	—	85
5	4 214	471	—	—	—	—	—	Rest 8
12	4 378	439	1	100	—	—	—	9
674	2 447 064	166 586	80	1 139 111	48	324 341	9 588	
655	2 428 590	166 077	72	626 706	47	324 331	9 587	
7	238 458	18 759	—	—	—	—	—	In 11—15
3	7 377	708	1	3 500	—	—	—	In 17
3	20 035	1 043	1	500	—	—	—	In 23
1	1 500	327	—	—	—	—	—	In 42/43
3	4 450	937	—	—	1	1 950	59	In Rest 45—49
2	550	59	—	—	—	—	—	In 481
8	3 854	1 282	—	—	1	600	18	In Rest 45—49
20	9 346	670	—	—	—	—	—	In 64
3	76	5	1	100	—	—	—	In Rest 7 In 9

dende aus den Rücklagen gedeckt. Diese Gesellschaften sind auch in den Gruppen „Gesellschaften mit Verlust“ und „Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust“

19. Gewinne und Verluste der Aktien
nach Gewerbe

— in 1000

Nr.	Gewerbegruppe	Zahl der Gesellschaften insgesamt	Dividendeberechtigtes Kapital insgesamt	Dividendebeziehendes Kapital insgesamt	Gesellschaften mit Gewinn ¹⁾			
					Anzahl	Dividendeberechtigtes Kapital	Dividendebeziehendes Kapital	Gewinn
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	15	34 342	24 250	9	27 475	21 850	1 336
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	226	3 113 031	1 927 875	167	2 543 704	1 836 959	113 344
	davon:							
11—15	Bergbau	37	1 105 067	441 025	22	828 840	420 025	35 131
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83	230 823	148 715	64	208 359	147 374	12 631
19	Energiewirtschaft	106	1 776 541	1 338 135	81	1 506 605	1 269 560	65 582
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	451	3 127 850	1 702 192	354	2 441 618	1 679 315	224 446
	davon:							
21	Eisen- und Stahlindustrie	73	820 738	220 733	52	429 705	220 733	37 464
22	NE-Metallindustrie	20	231 250	148 490	19	230 050	148 490	30 400
23	Stahlbau	28	81 649	37 124	16	41 549	37 124	3 069
24	Maschinenbau	146	757 119	362 249	117	587 862	350 216	52 840
25	Schiffbau	13	80 010	27 300	8	57 820	17 300	4 976
26	Straßenfahrzeugbau	18	293 439	188 650	12	270 475	188 650	30 096
27	Elektrotechnik	56	699 510	625 710	52	693 056	625 066	52 094
28	Feinmechanik und Optik	21	57 401	32 105	17	42 443	32 105	4 593
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	76	106 734	59 831	61	88 058	59 031	8 914
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	827	2 816 822	1 459 592	618	2 474 270	1 434 423	206 436
	davon:							
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	4	132 350	250	3	132 250	250	6 466
32/33	Chemische Industrie	102	466 801	151 609	78	393 641	150 991	36 930
34	Kunststoffverarbeitung	7	28 400	16 870	4	20 300	16 870	3 050
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	23	173 282	146 767	17	163 832	144 287	25 877
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	118 153	67 950	31	102 848	67 950	8 801
37/38	Holzindustrie	35	27 664	12 846	31	26 269	12 846	1 960
39	Papierherstellung und -verarbeitung	54	186 608	165 347	48	182 161	164 790	21 792
41	Lederherstellung und -verarbeitung	38	114 670	65 568	14	77 151	64 336	4 287
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	184	813 231	500 996	146	699 490	491 584	57 354
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	6	14 545	11 170	6	14 545	11 170	955
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	146 020	—	7	138 600	—	11 739
466	Zuckerindustrie	45	98 266	88 255	33	90 206	85 288	5 046
481	Brauerei, Mälzerei	161	309 645	136 249	128	281 364	133 946	11 706
Rest	Sonstiges Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	118	187 187	95 715	72	152 063	90 115	10 473
45—49								
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	39	66 050	18 419	28	52 196	17 407	4 619
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	200	568 989	232 693	156	507 196	226 693	44 197
	davon:							
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	94	287 135	94 724	68	253 206	88 724	21 450
64	Einzelhandel	24	130 294	109 920	21	134 618	109 920	8 925
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	9	20 231	165	5	1 081	165	155
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	73	125 279	27 884	62	118 291	27 884	13 667
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	166	1 264 050	134 703	91	496 134	134 003	13 471
	davon:							
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	88	190 757	15 167	52	112 771	14 467	1 978
714	Beteiligungsgesellschaften	23	816 158	115 985	18	347 777	115 985	9 661
715	Vermögensverwaltung	23	242 844	3 551	15	31 822	3 551	1 542
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	27	14 291	—	6	3 764	—	290
8	Verkehrswirtschaft	141	444 621	24 561	65	214 248	14 211	7 542
	davon:							
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	80	326 819	16 154	30	150 340	6 154	2 190
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	46	105 922	7 957	26	56 108	7 607	5 058
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	15	11 880	450	9	7 710	450	294
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	38	8 431	1 061	27	5 400	1 061	750
	Insgesamt:	2 103	11 444 186	5 525 346	1 513	8 762 241	5 365 922	616 141
	Insgesamt ohne 68 und 714	2 002	10 502 749	5 381 477	1 435	8 296 173	5 222 053	592 813
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:							
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	12	419 647	79 700	6	306 700	58 700	8 857
In 17	174 Zementindustrie	18	109 631	94 597	14	98 804	94 597	7 027
In 23	233 Waggonbau	7	30 235	4 200	1	4 200	4 200	217
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	8	213 000	120 500	7	183 000	120 500	15 095
In Rest								
45—49	451 Mühlgewerbe (ohne Ölmühlen)	19	28 300	20 173	15	24 210	20 173	1 853
In 481	481 Mälzerei	10	4 878	2 123	8	4 263	2 123	244
In Rest								
45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	10	6 554	2 600	2	450	300	14
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	9	120 040	108 430	9	120 040	108 430	7 867
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	12 891	—	6	3 764	—	290
In 9	945 Wirtschaftsberatung	22	2 411	1 061	19	2 236	1 061	362

¹⁾ Gewinn und Verlust vor Feststellung des Jahresabschlusses, also unter Berücksichtigung der Zuführungen zur Rücklage usw. — ²⁾ In diesen Fällen wurde die Divi enthalten. — ³⁾ In der Dividendensumme Tabelle 22 enthalten.

gesellschaften im Geschäftsjahr 1951

gruppen

DM —

Gesellschaften mit Verlust ¹⁾			Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust		Gesellschaften ohne Gewinn, die eine Dividende gezahlt haben ²⁾			Nr.
Anzahl	Dividendeberechtigtes Kapital	Verlust	Anzahl	Dividendeberechtigtes Kapital	Anzahl	Dividendebeziehendes Kapital	Dividenden-summe ³⁾	
6	6 867	847	—	—	1	2 400	120	0
50	481 381	11 968	9	87 946	6	90 916	3 560	1
14	233 147	7 745	1	43 680	1	21 000	840	11—15
17	16 564	657	2	5 900	3	1 341	55	17
19	231 870	3 566	6	38 366	2	68 575	2 665	19
66	195 618	13 447	31	490 614	8	22 877	1 024	2
5	11 600	515	16	379 433	—	—	—	21
1	1 200	66	—	—	—	—	—	22
9	35 935	2 960	3	4 165	—	—	—	23
23	89 227	5 225	6	80 030	4	12 033	582	24
5	22 190	2 319	—	—	1	10 000	400	25
5	7 964	834	1	15 000	—	—	—	26
3	5 704	157	1	750	1	44	2	27
3	8 958	349	1	6 000	—	—	—	28
12	12 840	1 022	3	5 236	2	800	40	29
192	303 538	28 575	17	39 014	18	25 169	1 127	3/4
—	—	—	1	100	—	—	—	31
22	67 769	8 777	2	5 391	1	618	37	32/33
3	8 100	126	—	—	—	—	—	34
6	9 900	1 235	—	—	2	2 480	107	35
5	12 055	319	3	3 250	—	—	—	36
4	1 395	69	—	—	—	—	—	37/38
5	2 447	73	1	2 000	2	557	23	39
23	35 786	4 902	1	1 733	1	1 232	49	41
33	89 141	7 653	5	24 600	4	9 412	477	42/43
—	—	—	—	—	—	—	—	44
3	6 920	250	1	500	—	—	—	465
12	8 060	623	—	—	4	2 967	118	466
32	23 101	1 654	1	180	1	2 303	115	481
44	33 864	2 894	2	1 260	3	5 600	201	Rest
11	13 854	264	—	—	1	1 012	41	5
37	50 443	4 738	7	11 350	1	6 000	300	6
23	25 529	2 409	3	8 400	1	6 000	300	61/63
3	1 676	49	—	—	—	—	—	64
4	19 200	2 161	—	—	—	—	—	67
7	4 038	119	4	2 950	—	—	—	68
—	—	—	—	—	—	—	—	69
68	286 891	6 690	7	481 025	1	700	21	7
33	67 186	1 609	3	10 800	1	700	21	711
7	9 156	134	3	459 225	—	—	—	714
7	200 022	3 077	1	11 000	—	—	—	715
21	10 527	1 870	—	—	—	—	—	Rest 7
71	224 430	19 587	5	5 943	2	10 350	418	8
48	174 136	9 982	2	2 343	1	10 000	400	83
18	46 224	9 464	2	3 500	1	350	18	85
5	4 070	141	1	100	—	—	—	Rest 8
9	2 906	183	2	125	—	—	—	9
510	1 565 928	86 299	78	1 116 017	38	159 424	6 611	
496	1 552 734	86 046	71	653 842	38	159 424	6 611	
6	112 947	5 254	—	—	1	21 000	840	In 11—15
3	7 377	226	1	3 500	—	—	—	In 17
5	24 035	2 226	1	2 000	—	—	—	In 23
1	30 000	996	—	—	—	—	—	In 42/43
4	4 090	229	—	—	—	—	—	In Rest
2	615	31	—	—	—	—	—	45—49
8	6 104	521	—	—	1	2 300	69	In 481
—	—	—	—	—	—	—	—	In Rest
18	9 127	1 576	—	—	—	—	—	45—49
1	50	2	2	125	—	—	—	In 64
—	—	—	—	—	—	—	—	In Rest 7
—	—	—	—	—	—	—	—	In 9

dende aus den Rücklagen gedeckt. Diese Gesellschaften sind auch in den Gruppen „Gesellschaften mit Verlust“ und „Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust“

20. Dividenden auf Stammaktien

nach Gewerbe

— in 1000

Nr.	Gewerbegruppe	Gesellschaften ohne Dividende		bis zu 2% jährlich				Gesellschaften über 2 bis	
		Anzahl	Dividendeberechtigtes Kapital	Anzahl	Dividendeberechtigtes Kapital	Dividendebeziehendes Kapital	Dividenden-summe	Anzahl	Dividendeberechtigtes Kapital
0	Binnen- und Hochseefischerel, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	13	30 262	—	—	—	—	1	1 200
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	122	1 981 343	6	69 483	69 439	865	66	581 967
	davon:								
11—15	Bergbau	29	805 929	—	—	—	—	5	69 620
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	44	95 798	2	7 350	7 306	142	30	89 404
19	Energiewirtschaft	49	1 079 616	4	62 133	62 133	723	31	422 943
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	331	2 205 511	6	203 115	203 115	3 253	83	471 300
	davon:								
21	Eisen- und Stahlindustrie	61	678 170	—	—	—	—	10	47 300
22	NE-Metallindustrie	12	99 200	—	—	—	—	7	120 050
23	Stahlbau	20	56 774	—	—	—	—	7	22 615
24	Maschinenbau	101	568 993	2	1 250	1 250	25	28	161 806
25	Schiffbau	13	80 010	—	—	—	—	—	—
26	Straßenfahrzeugbau	15	250 359	—	—	—	—	2	23 000
27	Elektrotechnik	36	361 096	1	200 000	200 000	3 200	15	54 678
28	Feinmechanik und Optik	16	37 095	1	1 300	1 300	17	2	17 300
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	57	73 814	2	565	565	11	12	24 551
3/4	Verarbeitende Gewerbe* (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	571	1 904 166	22	38 843	37 648	619	126	429 670
	davon:								
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	4	132 350	—	—	—	—	—	—
32/33	Chemische Industrie	81	415 816	1	292	292	6	16	40 457
34	Kunststoffverarbeitung	6	11 900	—	—	—	—	—	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	10	30 515	1	1 380	1 380	27	7	30 937
36	Feinkeramische und Glasindustrie	23	63 413	1	1 000	1 000	20	9	26 273
37/38	Holzindustrie	27	19 947	4	2 598	2 596	44	3	4 450
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	27	110 700	4	10 270	9 112	170	11	44 910
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	26	49 561	2	8 508	8 473	67	8	59 005
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	93	448 483	4	8 975	8 975	180	34	142 710
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	5	5 545	—	—	—	—	1	9 000
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	10	140 020	—	—	—	—	1	6 000
466	Zuckerindustrie	29	80 006	1	2 250	2 250	45	8	11 346
481	Brauerei, Mälzerei	144	280 376	3	3 270	3 270	54	12	21 604
Rest	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	86	115 534	1	300	300	6	16	32 978
45—49									
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	32	58 152	3	2 623	2 623	41	3	2 885
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	174	434 324	1	300	295	6	12	96 582
	davon:								
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	75	206 643	1	300	295	6	9	58 259
64	Einzelhandel	21	97 004	—	—	—	—	2	38 290
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	7	16 523	—	—	—	—	1	33
68	Geld-, Bank- und Borsenwesen	71	114 154	—	—	—	—	—	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	158	1 245 588	3	4 075	4 075	69	5	53 501
	davon:								
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	83	174 267	3	4 075	4 075	69	2	4 000
714	Beteiligungsgesellschaften	27	815 615	—	—	—	—	1	49 000
715	Vermögensverwaltung	22	242 765	—	—	—	—	1	51
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	26	12 941	—	—	—	—	1	450
8	Verkehrswirtschaft	123	397 581	3	4 590	4 590	89	10	23 654
	davon:								
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	66	290 157	1	600	600	9	9	21 254
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	43	99 532	2	3 990	3 990	80	1	2 400
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	14	7 892	—	—	—	—	—	—
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	37	8 187	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	1 561	8 265 114	44	323 029	321 785	4 942	306	1 660 759
	Insgesamt ohne 68 und 714	1 463	7 335 345	44	323 029	321 785	4 942	305	1 611 759
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:								
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	9	339 829	—	—	—	—	2	35 700
In 17	174 Zementindustrie	6	18 605	1	6 000	5 956	119	9	54 200
In 23	233 Waggonbau	5	22 535	—	—	—	—	1	4 200
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	7	206 500	—	—	—	—	1	6 500
In Rest									
45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	7	11 490	1	300	300	6	5	7 440
In 481	481 Mälzerei	7	1 893	1	1 170	1 170	22	1	1 440
In Rest									
45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	9	4 154	—	—	—	—	1	2 400
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	8	82 240	—	—	—	—	1	37 800
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	12 459	—	—	—	—	—	—
In 9	945 Wirtschaftsberatung	21	2 058	—	—	—	—	—	—

für das Geschäftsjahr 1948/49

gruppen

DM —

mit Dividende

4% jährlich		über 4 bis 6% jährlich				über 6% jährlich				Dividendensumme		Nr.
Dividende- beziehendes Kapital	Divi- denden- summe	Anzahl	Dividende- berechtigtes Kapital	Dividende- beziehendes Kapital	Divi- denden- summe	Anzahl	Dividende- berechtigtes Kapital	Dividende- beziehendes Kapital	Divi- denden- summe	Insgesamt	in vH des Divi- dende- bezie- henden Kapitals	
1 200	32	1	2 400	2 400	120	—	—	—	—	152	4,2	0
564 719	18 590	28	290 681	290 681	15 353	4	149 760	87 531	6 538	41 346	4,1	1
69 248	2 053	2	110 000	110 000	5 500	1	120 000	57 777	4 160	11 713	4,9	11—15
89 153	3 134	6	33 630	33 630	1 968	1	4 550	4 544	364	5 608	4,2	17
406 318	13 403	20	147 051	147 051	7 885	2	25 210	25 210	2 014	24 025	3,7	19
463 511	15 371	31	155 932	145 466	7 005	—	—	—	—	25 629	3,2	2
40 600	1 410	2	2 700	2 700	148	—	—	—	—	1 558	3,6	21
120 050	3 544	1	12 000	12 000	600	—	—	—	—	4 144	3,1	22
22 615	749	1	2 000	2 000	100	—	—	—	—	849	3,5	23
161 745	5 588	15	26 525	26 059	1 410	—	—	—	—	7 023	3,7	24
23 000	720	1	20 000	10 000	600	—	—	—	—	1 320	4,0	25
53 972	1 931	4	83 325	83 325	3 656	—	—	—	—	8 787	2,6	26
17 104	613	2	1 706	1 706	88	—	—	—	—	718	3,6	27
24 425	816	5	7 676	7 676	403	—	—	—	—	1 230	3,8	28
422 987	15 051	104	422 608	419 829	23 811	4	1 920	1 920	149	39 630	4,5	29
40 331	1 215	4	6 692	6 692	400	—	—	—	—	1 621	3,4	31
—	—	1	13 000	13 000	689	—	—	—	—	689	5,3	32/33
30 937	1 116	4	110 000	110 000	6 600	1	600	600	60	7 803	5,5	34
26 175	852	6	24 675	23 441	1 217	—	—	—	—	2 089	4,1	35
4 450	133	1	525	525	28	—	—	—	—	205	2,7	36
44 883	1 717	11	19 560	19 346	1 114	1	210	210	17	3 018	4,1	37/38
58 748	2 188	2	1 910	1 882	113	—	—	—	—	2 368	3,4	39
137 146	4 944	52	207 576	206 357	11 549	1	610	610	39	16 712	4,7	40
9 000	360	—	—	—	—	—	—	—	—	360	4,0	41
6 000	240	—	—	—	—	—	—	—	—	240	4,0	42
11 014	370	7	4 533	4 531	245	—	—	—	—	660	3,7	43
21 519	680	2	2 775	2 775	141	—	—	—	—	875	3,2	44
32 784	1 236	14	31 362	31 280	1 715	1	500	500	33	2 990	4,6	45—49
2 865	137	1	1 250	1 250	75	—	—	—	—	253	3,7	5
96 582	2 448	10	22 090	21 924	1 227	3	320	320	24	3 705	3,1	6
58 259	1 422	8	20 840	20 674	1 154	1	200	200	18	2 595	3,3	61/63
38 290	1 025	1	1 000	1 000	60	—	—	—	—	1 085	2,8	64
33	1	—	—	—	—	1	100	100	9	10	7,5	67
—	—	1	250	250	13	1	20	20	2	15	5,6	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
53 501	1 812	—	—	—	—	—	—	—	—	1 881	3,3	7
4 000	160	—	—	—	—	—	—	—	—	220	2,8	711
49 000	1 632	—	—	—	—	—	—	—	—	1 632	3,3	714
51	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3,9	715
450	18	—	—	—	—	—	—	—	—	18	4,0	Rest 7
23 593	884	4	12 620	12 620	642	1	700	700	47	1 662	4,0	8
21 193	788	4	12 620	12 620	642	—	—	—	—	1 439	4,2	83
2 400	96	—	—	—	—	—	—	—	—	176	2,8	85
—	—	—	—	—	—	1	700	700	47	47	6,7	Rest 8
—	—	1	35	35	2	—	—	—	—	2	5,7	9
1 628 978	54 325	180	907 616	894 205	48 235	12	152 700	90 471	6 758	114 260	3,9	
1 579 978	52 693	179	907 366	893 955	48 222	11	152 680	90 451	6 756	112 613	3,9	
35 700	951	1	44 000	44 000	2 200	—	—	—	—	3 151	3,9	In 11—15
53 972	1 947	1	26 400	26 400	1 584	1	4 550	4 544	364	4 014	4,4	In 17
4 200	147	1	2 000	2 000	100	—	—	—	—	247	4,0	In 23
6 500	260	—	—	—	—	—	—	—	—	260	4,0	In 42/43
7 440	261	5	8 570	8 570	448	1	500	500	33	748	4,4	In Rest
1 440	58	1	375	375	21	—	—	—	—	101	3,4	45—49
2 215	89	—	—	—	—	—	—	—	—	89	4,0	In 481
37 800	1 005	—	—	—	—	—	—	—	—	1 005	2,7	In Rest
—	—	1	35	35	2	—	—	—	—	—	—	45—49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	In 64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	In Rest 7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	In 9

21. Dividenden auf Stammaktien

nach Gewerbe

— in 1 000

Nr.	Gewerbegruppe	Gesellschaften ohne Dividende		bis zu 2% jährlich				Gesellschaften über 2 bis	
		Anzahl	Dividendeberechtigtes Kapital	Anzahl	Dividendeberechtigtes Kapital	Dividendebeziehendes Kapital	Dividenden-summe	Anzahl	Dividendeberechtigtes Kapital
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	9	8 512	—	—	—	—	4	21 750
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	106	1 368 615	5	326 000	326 000	16 520	47	716 434
	davon:								
11—15	Bergbau	27	698 958	1	72 000	72 000	1 440	2	24 700
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	40	84 868	2	4 000	4 000	80	9	10 834
19	Energiewirtschaft	39	584 739	2	250 000	250 000	5 000	36	680 900
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	278	1 772 510	2	6 100	6 100	122	58	475 244
	davon:								
21	Eisen- und Stahlindustrie	57	650 304	—	—	—	—	4	16 750
22	NE-Metallindustrie	9	82 760	—	—	—	—	5	80 900
23	Stahlbau	16	44 164	—	—	—	—	3	7 210
24	Maschinenbau	85	470 675	—	—	—	—	19	101 495
25	Schiffbau	12	79 710	—	—	—	—	—	—
26	Straßenfahrzeugbau	11	65 559	—	—	—	—	1	15 000
27	Elektrotechnik	28	293 146	—	—	—	—	12	224 182
28	Feinmechanik und Optik	15	28 445	1	1 300	1 300	26	1	7 300
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	45	57 747	1	4 800	4 800	96	13	22 407
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	505	1 516 400	7	16 008	15 935	243	109	455 612
	davon:								
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	4	132 350	—	—	—	—	—	—
32/33	Chemische Industrie	80	419 471	—	—	—	—	6	12 544
34	Kunststoffverarbeitung	5	7 900	—	—	—	—	1	1 380
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	10	29 147	—	—	—	—	4	13 650
36	Feinkeramische und Glasindustrie	19	57 428	—	—	—	—	7	8 243
37/38	Holzindustrie	25	14 551	—	—	—	—	11	65 021
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	21	49 515	—	—	—	—	3	14 400
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	22	39 311	3	10 258	10 258	129	24	204 364
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	82	241 554	—	—	—	—	—	—
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	5	5 545	—	—	—	—	—	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	10	140 020	—	—	—	—	17	76 244
466	Zuckerindustrie	17	14 534	—	—	—	—	20	38 008
481	Brauerei, Mälzerei	127	260 249	3	5 450	5 377	108	16	21 758
Rest	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	78	114 825	1	300	300	6	5	11 147
45—49									
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	29	45 706	2	1 798	1 798	36	5	11 147
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	148	345 778	—	—	—	—	14	101 014
	davon:								
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	66	195 562	—	—	—	—	10	60 125
64	Einzelhandel	16	26 364	—	—	—	—	3	40 554
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	6	16 456	—	—	—	—	—	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	60	107 396	—	—	—	—	1	335
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	149	1 186 076	—	—	—	—	14	65 893
	davon:								
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	80	174 914	—	—	—	—	7	6 312
714	Beteiligungsgesellschaften	22	756 988	—	—	—	—	5	59 080
715	Vermögensverwaltung	21	240 765	—	—	—	—	1	51
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	26	13 409	—	—	—	—	1	450
8	Verkehrswirtschaft	128	416 880	1	260	234	5	7	19 610
	davon:								
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	73	310 612	1	260	234	5	4	13 400
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	42	98 694	—	—	—	—	2	5 760
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	13	7 574	—	—	—	—	1	450
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	33	7 453	—	—	—	—	1	300
	Insgesamt:	1 385	6 667 930	17	350 166	350 067	6 926	259	1 867 004
	Insgesamt ohne 68 und 714	1 303	5 803 546	17	350 166	350 067	6 926	253	1 807 589
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:								
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	9	339 858	—	—	—	—	1	14 700
In 17	174 Zementindustrie	5	14 685	—	—	—	—	3	6 420
In 23	233 Waggonbau	5	22 535	—	—	—	—	—	—
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst.	5	92 500	—	—	—	—	2	114 000
In Rest									
45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	7	13 440	1	300	300	16	5	4 490
In 481	481 Mälzerei	7	1 893	—	—	—	—	1	1 170
In Rest									
45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen	7	3 254	—	—	—	—	3	3 300
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	3	11 600	—	—	—	—	2	40 064
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	12 459	—	—	—	—	—	—
In 9	945 Wirtschaftsberatung	17	1 463	—	—	—	—	1	300

für das Geschäftsjahr 1950

gruppen

DM —

mit Dividende

										Dividendensumme		Nr.
4% jährlich		über 4 bis 6% jährlich				über 6% jährlich				Insgesamt	in vH des Dividende-beziehenden Kapitals	
Dividende-beziehendes Kapital	Dividenden-summe	Anzahl	Dividende-beberechtigtes Kapital	Dividende-beziehendes Kapital	Dividenden-summe	Anzahl	Dividende-beberechtigtes Kapital	Dividende-beziehendes Kapital	Dividenden-summe			
21 750	870	2	3 600	3 600	192	—	—	—	—	1 062	4,2	0
702 434	26 380	65	541 406	537 908	30 613	3	124 730	62 501	4 538	68 051	4,2	1
24 700	988	6	189 920	189 548	10 503	1	120 000	57 777	4 160	17 091	5,0	11—15
10 834	431	30	126 465	125 964	7 155	2	4 730	4 724	378	8 044	5,5	17
666 900	24 961	29	225 021	222 396	12 955	—	—	—	—	42 916	3,8	19
468 267	15 675	109	734 778	723 370	38 102	4	24 450	24 450	1 712	55 611	4,5	2
11 050	415	12	39 130	38 626	1 841	—	—	—	—	2 256	4,5	21
80 900	2 583	6	67 590	67 590	3 705	—	—	—	—	6 288	4,2	22
7 010	225	7	16 775	16 775	900	2	12 000	12 000	840	1 065	5,4	23
101 446	3 986	41	185 954	185 704	9 805	1	450	450	32	13 823	4,8	24
—	—	1	300	300	15	—	—	—	—	15	5,0	25
15 000	600	6	213 200	203 200	11 012	—	—	—	—	11 612	5,3	26
223 476	6 834	15	169 771	169 757	8 546	1	12 000	12 000	840	16 220	4,0	27
7 104	213	4	20 356	20 356	1 115	—	—	—	—	1 354	4,7	28
22 281	819	17	21 702	21 462	1 163	—	—	—	—	2 078	4,3	29
447 003	16 216	199	808 012	792 029	45 288	7	7 130	7 090	542	62 289	4,9	3/4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 538	455	16	32 128	32 008	1 592	—	—	—	—	2 047	4,6	31
—	—	2	17 000	16 870	972	—	—	—	—	972	5,8	32/33
1 380	55	12	142 755	142 745	8 518	—	—	—	—	8 573	5,9	34
13 520	541	15	43 703	42 547	2 366	1	1 800	1 800	126	3 033	5,2	35
8 239	275	3	4 670	4 670	237	—	—	—	—	512	4,0	36
63 114	2 516	20	68 980	67 603	3 919	2	2 290	2 250	180	6 615	5,0	37/38
14 143	566	10	55 015	54 151	2 819	—	—	—	—	3 514	4,5	39
199 110	6 603	75	380 321	348 507	20 303	3	2 540	2 540	201	27 107	4,0	41
—	—	1	9 000	9 000	450	—	—	—	—	450	5,0	42/43
—	—	1	6 000	6 000	360	—	—	—	—	360	6,0	44
75 810	3 002	11	7 450	7 118	400	—	—	—	—	3 402	4,1	465
38 008	1 429	11	14 443	14 271	708	—	—	—	—	2 245	3,9	466
21 141	774	22	46 547	46 534	2 644	1	500	500	35	3 459	5,1	481
11 147	446	3	6 259	6 259	336	—	—	—	—	818	4,3	Rest
100 997	4 027	36	107 624	107 441	5 635	2	1 450	1 379	120	9 782	4,7	45—49
60 125	2 392	17	29 668	29 485	1 677	1	1 350	1 279	108	4 177	4,6	5
40 537	1 622	5	69 376	69 376	3 522	—	—	—	—	5 144	4,7	61/63
—	—	2	533	533	32	—	—	—	—	44	7,0	64
335	13	12	8 047	8 047	404	1	100	100	12	417	5,0	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
64 808	2 549	3	52 453	52 453	2 627	—	—	—	—	5 176	4,4	7
6 312	209	1	1 453	1 453	87	—	—	—	—	296	3,8	711
57 995	2 320	1	49 000	49 000	2 450	—	—	—	—	4 770	4,5	714
51	2	1	2 000	2 000	90	—	—	—	—	92	4,5	715
450	18	—	—	—	—	—	—	—	—	18	4,0	Rest 7
19 575	777	5	2 693	2 693	153	—	—	—	—	935	4,2	8
13 365	529	2	525	525	32	—	—	—	—	566	4,0	83
5 760	230	2	1 468	1 468	86	—	—	—	—	316	4,4	85
450	18	1	700	700	35	—	—	—	—	53	4,6	Rest 8
300	9	4	546	546	32	—	—	—	—	41	4,8	9
1 836 281	66 949	426	2 257 371	2 226 699	122 978	16	157 760	95 420	6 912	203 765	4,5	—
1 777 951	64 616	413	2 200 324	2 169 652	120 124	16	157 760	95 420	6 912	198 578	4,5	—
14 700	588	2	65 000	65 000	3 690	—	—	—	—	4 278	5,4	In 11—15
6 420	257	9	84 100	83 622	4 852	1	4 550	4 544	364	5 473	5,8	In 17
—	—	2	6 200	6 200	289	—	—	—	—	259	4,7	In 23
114 000	3 420	1	6 500	6 500	390	—	—	—	—	3 810	3,2	In 42/43
4 480	152	5	9 570	9 570	490	1	500	500	35	683	4,6	In Rest
1 170	35	2	1 815	1 815	95	—	—	—	—	130	4,4	45—49
3 060	95	—	—	—	—	—	—	—	—	95	3,1	In 481
40 047	1 602	4	68 376	68 376	3 462	—	—	—	—	5 064	4,7	In Rest
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45—49
300	9	4	546	546	32	—	—	—	—	41	4,8	In 64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	In Rest 7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	In 9

22. Dividenden auf Stammaktien
nach Gewerbe

— in 1000

Nr.	Gewerbegruppe	Gesellschaften ohne Dividende		Gesellschaften				Gesellschaften	
		Anzahl	Dividendeberechtigtes Kapital	bis zu 2% jährlich				über 2 bis	
				Anzahl	Dividendeberechtigtes Kapital	Dividendebeziehendes Kapital	Dividenden-summe	Anzahl	Dividendeberechtigtes Kapital
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	9	10 092	—	—	—	—	3	19 650
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	104	1 080 224	3	24 000	23 991	453	43	1 162 268
	davon:								
11—15	Bergbau	26	602 047	—	—	—	—	3	107 700
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	37	81 672	2	4 000	3 991	80	8	5 286
19	Energiewirtschaft	41	396 505	1	20 000	20 000	373	32	1 049 282
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	241	1 401 948	—	—	—	—	60	465 103
	davon:								
21	Eisen- und Stahlindustrie	49	599 243	—	—	—	—	3	18 250
22	NE-Metallindustrie	9	82 760	—	—	—	—	1	9 000
23	Stahlbau	15	44 325	—	—	—	—	2	5 639
24	Maschinenbau	67	394 174	—	—	—	—	23	104 932
25	Schiffbau	9	52 710	—	—	—	—	2	22 000
26	Straßenfahrzeugbau	11	94 764	—	—	—	—	1	15 000
27	Elektrotechnik	24	62 371	—	—	—	—	14	253 882
28	Feinmechanik und Optik	14	25 100	—	—	—	—	1	7 300
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	43	46 501	—	—	—	—	13	29 100
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	476	1 334 719	3	12 318	12 312	170	124	359 302
	davon:								
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	3	132 100	—	—	—	—	—	—
32/33	Chemische Industrie	73	314 530	—	—	—	—	8	23 460
34	Kunststoffverarbeitung	5	11 400	—	—	—	—	—	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	10	26 515	—	—	—	—	1	1 330
36	Feinkeramische und Glasindustrie	19	49 005	—	—	—	—	4	20 075
37/38	Holzindustrie	26	14 804	—	—	—	—	5	7 695
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	17	18 187	—	—	—	—	11	59 751
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	28	48 817	1	7 608	7 608	76	3	11 660
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	92	296 489	—	—	—	—	16	52 993
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	3	3 375	—	—	—	—	—	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	11	146 020	—	—	—	—	20	76 799
466	Zuckerindustrie	12	9 517	—	—	—	—	38	64 871
431	Brauerei, Mälzerei	100	173 033	2	4 710	4 704	94	—	—
Rest 45—49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	77	90 927	—	—	—	—	18	40 618
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	30	47 631	—	—	—	—	4	3 360
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen ..	129	335 691	1	595	595	12	17	18 421
	davon:								
61/63	Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	61	192 120	1	595	595	12	9	8 880
64	Einzelhandel	16	26 364	—	—	—	—	1	2 264
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	7	20 116	—	—	—	—	—	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	45	97 091	—	—	—	—	7	7 277
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	147	1 128 705	—	—	—	—	13	37 892
	davon:								
711	Wohnungs- und Grundstückswesen ..	79	175 583	—	—	—	—	8	13 721
714	Beteiligungsgesellschaften	21	699 538	—	—	—	—	4	24 120
715	Vermögensverwaltung	20	239 293	—	—	—	—	1	51
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften ..	27	14 291	—	—	—	—	—	—
8	Verkehrswirtschaft	126	417 871	—	—	—	—	8	17 565
	davon:								
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	73	310 639	—	—	—	—	5	14 365
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	30	95 802	—	—	—	—	2	2 750
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	14	11 430	—	—	—	—	1	450
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse.	31	7 370	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	1 293	5 764 251	7	36 913	36 898	635	272	2 083 561
	Insgesamt ohne 68 und 714	1 227	4 967 622	7	36 913	36 898	635	261	2 052 164
	In den Gewerbegruppen sind enthalten:								
In 11—15	11 Steinkohlenbergbau	9	339 947	—	—	—	—	2	35 700
In 17	174 Zementindustrie	5	14 685	—	—	—	—	2	2 500
In 23	233 Waggonbau	6	26 035	—	—	—	—	—	—
In 42/43	421 Zellwoll- und Kunstseidenherst. ..	5	92 500	—	—	—	—	—	—
In Rest 45—49	451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen) ..	5	8 090	—	—	—	—	7	9 340
In 481	481 Mälzerei	7	2 755	—	—	—	—	1	308
In Rest 45—49	485 Herst. von verarbeiteten Weinen ..	3	3 854	—	—	—	—	2	2 700
In 64	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser ..	8	11 600	—	—	—	—	1	2 264
In Rest 7	72 Gaststättenwesen	24	12 891	—	—	—	—	—	—
In 9	945 Wirtschaftsberatung	15	1 350	—	—	—	—	—	—

für das Geschäftsjahr 1951

gruppen

DM —

mit Dividende

4% jährlich										über 4 bis 6% jährlich			über 6% jährlich				Dividenden-summe		Nr.
Dividende-beziehendes Kapital	Dividen-den-summe	Anzahl	Dividende-berechtigtes Kapital	Dividende-beziehendes Kapital	Dividen-den-summe	Anzahl	Dividende-berechtigtes Kapital	Dividende-beziehendes Kapital	Dividen-den-summe	Insgesamt	in vH des Dividen-den-beziehenden Kapitals								
19 650	786	3	4 600	4 600	242	—	—	—	—	1 028	4,2	0							
1 122 992	43 990	74	721 989	718 571	38 738	2	124 550	62 321	4 524	87 705	4,5	1							
107 700	4 308	7	275 920	275 548	14 803	1	120 000	57 777	4 160	23 271	5,3	11—15							
5 286	206	35	135 315	134 894	7 740	1	4 550	4 544	364	8 390	5,6	17							
1 010 006	39 476	32	310 754	308 129	16 195	—	—	—	—	56 044	4,2	19							
453 409	17 536	143	1 210 043	1 198 027	64 931	7	50 756	50 756	3 863	86 330	5,1	2							
18 250	708	20	197 245	196 483	10 041	1	6 000	6 000	420	11 169	5,1	21							
9 000	360	9	109 490	109 490	5 675	1	30 000	30 000	2 400	8 435	5,7	22							
5 639	226	9	19 085	19 485	1 066	2	12 000	12 000	840	2 132	5,7	23							
104 922	3 856	54	255 563	254 877	14 782	2	2 450	2 450	172	18 810	5,2	24							
22 000	880	2	5 300	5 300	315	—	—	—	—	1 195	4,4	25							
15 000	600	6	183 675	173 650	10 319	—	—	—	—	10 919	5,8	26							
242 552	9 587	18	383 257	383 158	19 496	—	—	—	—	29 083	4,6	27							
7 104	213	5	24 695	24 695	1 476	1	306	306	31	1 720	5,4	28							
28 942	1 106	20	31 133	30 889	1 761	—	—	—	—	2 867	4,8	29							
350 478	13 288	217	1 093 383	1 079 904	60 520	7	17 100	16 898	1 262	75 240	5,2	3/4							
—	—	1	250	250	15	—	—	—	—	15	6,0	31							
22 997	830	21	128 811	128 612	6 705	—	—	—	—	7 535	5,0	32/33							
—	—	2	17 000	16 870	1 012	—	—	—	—	1 012	6,0	34							
1 380	41	12	145 387	145 387	8 713	—	—	—	—	8 754	6,0	35							
19 017	761	15	47 273	47 133	2 603	1	1 800	1 800	126	3 490	5,1	36							
7 691	267	4	5 165	5 155	261	—	—	—	—	528	4,1	37/38							
57 555	2 299	24	103 210	102 584	5 984	2	5 460	5 258	421	8 704	5,3	39							
11 375	455	6	46 585	46 585	2 734	—	—	—	—	3 265	5,0	41							
48 945	1 695	73	454 409	442 711	24 737	3	9 340	9 340	677	27 109	5,4	42/43							
—	—	3	11 170	11 170	559	—	—	—	—	559	5,0	44							
76 663	3 058	13	11 950	11 592	627	—	—	—	—	3 685	4,2	465							
64 761	2 323	21	67 031	66 784	3 406	—	—	—	—	5 823	4,3	466							
40 094	1 559	22	55 142	55 121	3 164	1	500	500	38	4 761	5,0	481							
3 360	126	5	15 059	15 059	772	—	—	—	—	898	4,9	Rest							
18 356	728	49	212 212	211 722	11 390	4	2 070	2 020	169	12 299	5,3	45—49							
8 830	347	21	83 890	83 699	4 372	2	1 650	1 600	125	4 856	5,1	61/63							
2 254	90	7	107 666	107 666	6 063	—	—	—	—	6 153	5,6	64							
—	—	1	65	65	4	1	100	100	12	16	9,7	67							
7 272	291	20	20 591	20 292	951	1	320	320	32	1 274	4,6	68							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69							
37 885	1 399	6	97 453	96 818	4 773	—	—	—	—	6 172	4,6	7							
13 714	433	1	1 453	1 453	87	—	—	—	—	520	3,4	711							
24 120	964	3	92 500	91 865	4 483	—	—	—	—	5 447	4,7	714							
51	2	2	3 500	3 500	203	—	—	—	—	205	5,8	715							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rest 7							
17 539	701	6	8 985	6 822	391	1	200	200	20	1 112	4,5	8							
14 339	573	2	1 815	1 815	94	—	—	—	—	667	4,1	83							
2 750	110	4	7 170	5 007	297	1	200	200	20	427	5,4	85							
450	18	—	—	—	—	—	—	—	—	18	4,0	Rest 8							
—	—	7	1 061	1 061	60	—	—	—	—	60	5,7	9							
2 023 669	78 554	510	3 364 785	3 332 584	181 817	21	194 676	132 195	9 838	270 844	4,9								
1 992 277	77 299	487	3 251 694	3 220 427	176 383	20	194 356	131 875	9 806	264 123	4,9								
35 700	1 428	1	44 000	44 000	2 640	—	—	—	—	4 068	5,1	In 11—15							
2 500	100	10	87 946	87 553	5 103	1	4 550	4 544	364	5 567	5,9	In 17							
—	—	1	4 200	4 200	189	—	—	—	—	189	4,5	In 23							
—	—	3	120 500	120 500	6 900	—	—	—	—	6 990	5,8	In 42/43							
9 303	356	6	10 370	10 370	548	1	500	500	38	942	4,7	In Rest							
308	12	2	1 815	1 815	109	—	—	—	—	121	5,7	45—49							
2 600	81	—	—	—	—	—	—	—	—	81	3,1	In 481							
2 254	90	5	106 176	106 176	5 978	—	—	—	—	6 068	5,6	In Rest							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45—49							
—	—	7	1 061	1 061	60	—	—	—	—	60	5,7	In 64							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	In Rest 7							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	In 9							

Verzeichnis der Aktiengesellschaften, deren Bilanzen für die vorliegende Bilanzstatistik herangezogen wurden

(ohne die in die Statistik einbezogenen Gesellschaften mit beschränkter Haftung)

Maßgebend für die Zuordnung der Gesellschaften zu den Gewerbegruppen war jeweils der wirtschaftliche Schwerpunkt. Anregungen für eine Umgruppierung werden beim Statistischen Bundesamt gern entgegengenommen.

0: Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft

Bremen-Vegesacker Fischerei-Gesellschaft, Bremen-Grohn
Cranzer Fischdampfer AG, Hamburg-Cranz
Emder Heringsfischerei AG, Emden
Forst Ebnath AG, München
Glückstädter Heringsfischerei AG, Glückstadt
Großer Kurfürst, Heringsfischerei AG, Emden
Hanseatische Hochseefischerei AG, Bremerhaven
Hochseefischerei Kiel AG, Kiel
Hochseefischerei Nordstern AG, Bremerhaven
Kleinwanzlebener Saatzucht AG, vorm. Betteghe & Giesecke, Einbeck/Hann.
Leerer Heringsfischerei AG, Leer in Ostfriesland
Norddeutsche Hochseefischerei AG, Bremerhaven-G
„Nordsee“ Deutsche Hochseefischerei AG, Bremerhaven-G
Friedrich Albert Pust, Hochseefischerei Aktiengesellschaft, Bremerhaven-G.
Saatstelle für Landwirtschaft und Gartenbau AG, Herford/Westf.

11-15: Bergbau

Bayerische Berg-, Hütten- und Salzwerke AG, München
Bayerische Braunkohlen-Industrie AG, Schwandorf i. Bay.
Bayerische Mineral-Industrie AG, München
Bergbau AG Ewald-König Ludwig, Herten/Westf.
Bergwerk Frielendorf AG, München
Bergwerksgesellschaft Dahlbusch AG, Gelsenkirchen-Rotthausen
Braunkohlenabbau-Verein „Zum Fortschritt“ AG, Rheine/Westf.
Braunkohlen-Industrie AG, „Zukunft“, Weisweiler
Braunkohlen-Schmelzwerk Hessen-Frankfurt AG (Hefrag), Wölferheim
Braunkohlen- und Briquetwerke Roddergrube AG, Bruhl, Bez. Köln
Braunschweigische Kohlen-Bergwerke, Helmstedt
Burbach-Kaliwerke AG, Wittmar bei Wolfenbüttel
Concordia Bergbau AG, Oberhausen
Deutsche Erdöl-AG, Hamburg
Deutsche Vacuum Oel AG, Hamburg
Diergardt-Mevisen Bergbau AG, Rheinhausen
Eschweiler Bergwerks-Verein, Kohlscheid b. Aachen
Essener Steinkohlenbergwerke AG, Essen
Graphitwerk Kropfmühl AG, München
Griensveen-Torfstreu AG, Papenburg (Ems)
Hedwigshütte Kohlen- und Kokswerke AG, Hamburg
Kali-Chemie AG, Schndorf/Hannover
Mülheimer Bergwerks-Verein, Mülheim/Ruhr
Niederrheinische Bergwerks-AG, Neukirchen/Kr. Moers
Norddeutsche Kohlen- und Koks-Werke AG, Hamburg
Oberbayerische AG für Kohlenbergbau, München
Prolignit AG für Braunkohleveredung, Köln/Rhein
Rheinische AG für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation, Köln/Rhein
„Sachtleben“ AG für Bergbau und chemische Industrie, Köln
Saline Ludwigshalle, Aktiengesellschaft, Bad Wimpfen a. N.
Saline Lüneburg und Chemische Fabrik AG, Lüneburg
Salzwerk Heilbronn AG, Heilbronn a. N.
Steinkohlenbergwerk Friedrich Heinrich AG, Kamp-Lintfort
Steinkohlenbergwerk Heinrich Robert AG, Hamm/Westf.
Vereinigte Badische Staats-Salinen Dürheim-Rappenauberg AG, Bad Rappenauberg
Vereinigte Kaliwerke Salzdorf AG, Bad Salzdorf
Wintershall AG, Celle

Nur mit der Bilanz 1951 wurden erfaßt:
Bergwerksgesellschaft Hibernia AG, Herne
Rheinpreußen AG für Bergbau und Chemie, Homberg/Niederrhein
Steinkohlenbergwerk Westfalen AG, Ahlen/Westf.
Steinkohlenbergwerke Mathias Stinnes AG, Essen

17: Steine und Erden

AG für Grob- und Feinkeramik München-Sinzig-Wien, München
AG für Steinindustrie, Neuwied
Aktienzegelei Bayreuth, Bayreuth
Annawerk AG, Oeslau b. Coburg
„Anneliese“ Portland-Cement- und Wasserkalkwerke AG, Ennigerloh/Westf.
Basalt AG, Linz a. Rhein
Basaltlava AG, Mayen
Bayerische Hartstein-Industrie AG, Nürnberg
Beton-Schleuderwerke AG, Nürnberg
Bonner Portland-Zementwerk AG, Oberkassel (Siegburg)
Breitenburger Portland-Cement-Fabrik, Hamburg
„Brohltal“ AG für Stein- und Tonindustrie, Burgbrohl
Brüggner AG für Tonwaren-Industrie, Brüggel/Niederrhein
Buchtal AG, Keramische Betriebe, Oeslau b. Coburg
Chamotte-Industrie Hagenburger-Schwab AG, Hettendorf/Elm
Chamotte- und Klinkerfabrik, Waldsassen AG, Waldsassen
Dachziegelwerke Ergoldsbach AG, Ergoldsbach
Dachziegelwerke Idunahall AG, Schermbeck/Rhld.
Dachziegelwerk Möding AG, Möding b. Landau a. d. Isar
Deutsche Asphalt AG der Limmer und Vorwöhrer Grubenfelder, Hannover
Deutsche Heraklith AG, Simbach/Inn
Deutsche Klinker- und Ziegelwerke AG, Meerholz, Krs. Gelnhausen
Deutsche Patent-Wärmeschutz-AG, Haigerer Hütte, Haiger/Dillkreis
Deutsche Steinindustrie AG, Reichenbach
Deutsche Steinzeugwarenfabrik für Kanalisation und chemische Industrie, Mannheim-Friedrichsfeld
Didier-Werke AG, Wiesbaden
Dolerit-Basalt AG, Köln
Dyckerhoff Portland-Zementwerke AG, Wiesbaden-Amöneburg
Aktiengesellschaft Eisfelder Steinwerke, Eisfeld (Siegburg)
Erste Bayerische Basaltstein-AG, Steinmühle/Oberpf.
Wilhelm Gall'sche Tonwerke AG, Gießen
Gelsenkirchener Zementwarenfabrik Ostermann & Comp. AG, Gelsenkirchen-Rotthausen

Hannoversche Portland-Cementfabrik AG, Misburg
Franz Hensmann AG, Köln/Rhein
Kalksandsteinwerk Trave AG, Lübeck
Kies- und Hartsteinwerke AG, Fresenburg bei Lathen/Ems
Klinkerwerk Munderloh AG, Munderloh/Oldenburg
Marmor-Industrie Kiefer AG, Kiefernfelden/Oberbayern
Marmorwerke Wandsbek AG, Hamburg-Wandsbek
Mitteldeutsche Hartstein-Industrie AG, Frankfurt/M.
Th. Neizert & Co., Fabrik feuerfester Produkte AG, Bendorf/Rhein
Norddeutsche Portland-Zementfabriken AG, Hannover
Odenwälder Hartstein-Industrie AG, Darmstadt
OMZ Vereinigte Ost- und Mitteldeutsche Zement-AG, Dortmund
Pfälzische Chamotte- und Tonwerke (Schiffer & Kircher) AG, Eisenberg/Pfalz
Porphyrywerke Weinheim-Schriesheim AG, Weinheim/Bergstr.
Portland-Zementfabrik Blaubeuren, Gebr. Spohn AG, Blaubeuren
Schermbekker Thon- und Falzziegelwerke AG, Schermbeck/Rhld.
Portland-Zementfabrik Hardeggen AG, Hardeggen
Portland-Zementfabrik Hemmoor, Hemmoor/Oste
Portland-Zement- und Kalkwerke „Anna“ AG, Neubeckum/Westf.
Portland-Zement- und Kalkwerke „Elsa“ AG, Neubeckum/Westf.
Portland-Zementwerke Heidelberg AG, Heidelberg
J. Reeh AG, Basaltwerke, Dillenburg
Friedr. Remy Nachfolger AG, Bimsbaustoffwerk, Neuwied/Rh.
Reul AG, Kirchenlamitz-Ost
Rheinisch-Westfälische Kalkwerke, Dornap/Rhld.
Rheinische Chamotte- und Dinas-Werke, Mehlum
Silika- und Chamottefabriken Martin & Pagenstecher AG, Köln-Mülheim
Solnhofer Aktien-Verein, Altendorf b. Solnhofen
Schermbekker Thon- und Falzziegelwerke AG, Schermbeck/Rhld.
Schleiferei-AG, „Nuttlar“, Nuttlar a. d. Ruhr
Schöninger Ton- und Hohlsteinwerke AG, Schöningen/Braunschweig
Schütte AG für Tonindustrie, Minden/Westf.
Stuttgarter Gipsgeschäft Aktienges., Stuttgart-Untertürkheim
„Teutonia“, Misburger Portland-Cementwerk AG, Hannover
Theis AG, Neuwied/Rh.
Tonwarenindustrie Wiesloch, Aktiengesellschaft, Wiesloch/Baden
Tonwerke Kandern AG, Kandern
„Tubag“, Traß-Zement- und Steinwerke AG, Kruff b. Andernach
Vereinigte Fichtelgebirgs-Granit-, Syenit- und Marmorwerke AG, Wunsiedel
Vereinigte Großalmeroder Thonwerke, Großalmerode, Bez. Kassel
Vereinigte Speyerer Ziegelwerke AG, Mannheim
Vorwöhrer Portland-Cement-Fabrik AG, Hannover
Westdeutsche Kalkwerke AG, Köln
Westdeutsche Marmor- und Granitwerke AG, Dortmund
Westdeutsche Ziegelwerke AG, Frankfurt/M.
J. Wirth AG, Köln-Braunsfeld
Württembergisches Portland-Cementwerk zu Lauffen a. N., Heilbronn a. N.
Ziegelwerke Heilbronn-Böckingen, Aktienges., Heilbronn-Böckingen
Ziegelwerke Ludwigsburg, Aktiengesellschaft; vorm. Ganzenmüller & Baumgärtner, Ludwigsburg/Württ.
Ziegelwerk Mühlacker, KG a. A., Mühlacker
Ziegelwerk Waldsassen AG., Waldsassen/Bay.

19: Energiewirtschaft

AG für Energiewirtschaft, Mannheim
AG für Licht- und Kraftversorgung, München
Aktiengesellschaft f. Versorgungs-Unternehmen im Ennepe-Ruhr-Kreis, Gevelsberg
Amperwerke Elektrizitäts-AG, München
Badenwerk Aktiengesellschaft, Karlsruhe
Bad Honnef AG, Honnef/Rhein
Badische Gas- u. Elektrizitätsversorgung AG, Lörrach/Baden
Gebr. Bauer Elektrizitätswerk AG, Mühlacker
Bayerische Elektrizitäts-Lieferungs-Ges. AG, Bayreuth
Bayerische Elektrizitäts-Werke, München
Bayerische Wasserkraftwerke AG, München
Bayernwerk AG, Bayerische Landeselektrizitätsversorgung, München
Elektrische Überland-Centrale Oberhausen AG, Herbolzheim/Breisgau
Elektrizitäts-AG Mitteldeutschland, Kassel
Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft, Hannover
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG, Lahr
Elektrizitätswerk Rheinhessen AG, Worms a. Rh.
Elektrizitätswerk Weißenhorn AG, Weißenhorn
Elektrizitätswerk Westerwald AG, Höhn/Westerwald
Emser Elektrizitätswerk und Malbergbahn AG, Bad Ems/Lahn
Energieversorgung Ostbayern AG, Regensburg
Energie-Versorgung Schwaben, Aktiengesellschaft, Stuttgart-Biberach a. d. Riß
Energieversorgung Weser-Ems AG, Oldenburg/Oldenburg
Fränkisches Licht- und Kraftversorgung AG, Bamberg
Fränkisches Überlandwerk AG, Nürnberg
Gas-AG Ritter & Cie., Siegen/Westf.
Gasanstalt Kaiserslautern, Kaiserslautern
Gas- und Elektrizitätswerke Achim AG, Achim/Hann.
Gas- und Elektrizitätswerke AG, Nassau/L.
Gas- und Elektrizitäts-Werke Breisach AG, Bremen
Gas- und Elektrizitäts-Werke Neuffen AG, Achim/Hann.
Gasversorgung Jeverland AG, Achim/Hann.
Gaswerk Philippsburg AG, Achim/Hann.
Gaswerksverband Rheingau AG, Wiesbaden-Biebrich
Großkraftwerk Franken AG, Nürnberg
Großkraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft, Mannheim
Großkraftwerk Württemberg AG, Heilbronn/Neckar
Gruppen-Gas- u. Elektrizitätswerk Bergstraße AG, Bensheim
Hamburgische Electricitäts-Werke AG, Hamburg
Hannover-Braunschweigische Stromversorgungs-AG, Hannover
Hessen-Nassauische Gas-AG, Frankfurt-Höchst
Hessische Elektrizitäts-AG, Darmstadt
Innwerk AG, Töging a. Inn
Isarwerke AG, München
Koblenzer Elektrizitätswerk und Verkehrs-AG, Koblenz/Rhein

Kommunales Elektrizitätswerk Mark AG, Hagen
 Kraftanlagen AG, Heidelberg
 Kraftübertragungswerke Rheinfelden, Rheinfelden/Baden
 Kraftversorgung Rhein-Wied AG, Neuwied
 Kraftwerk Altwürttemberg Aktiengesellschaft, Beihingen a. Neckar
 Kraftwerk am Höllestein AG, Straubing
 Kraftwerke Haag AG, Haag/Obb.
 Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG, Mainz
 Kraftwerk Reckingen AG, Reckingen
 Kraftwerk Reutlingen-Kirchentellinsfurt AG, Reutlingen
 Kraftwerk Zukunft AG, Weisweiler
 Lahnkraftwerke AG, Limburg/Lahn
 Landesgasversorgung Süd-Niedersachsen AG, Sarstedt/Hann.
 Lech-Elektrizitätswerke AG, Augsburg
 Limburger Gas- u. Koks-AG, Frankfurt-Höchst
 Main-Gaswerke AG, Frankfurt/M.
 Main-Kraftwerke AG, Frankfurt-Höchst
 Mittelschwäbische Überlandzentrale Aktiengesellschaft, Giengen/Brenz
 Neckar-Aktiengesellschaft, Stuttgart
 Neckarwerke Elektrizitätsversorgungs-AG, Eßlingen a. Neckar
 Niederrheinische Licht- u. Kraftwerke AG, Rheydt
 Niedersächsische Kraftwerke AG, Osnabrück
 Nienburger Stromversorgungs-AG, Nienburg/W.
 Nordwestdeutsche Kraftwerke AG, Hamburg
 Oberstein-Idaer Elektrizitäts-AG, Ida-Oberstein
 Paderborner Elektrizitätswerk u. Straßenbahn AG, Paderborn
 Preußische Elektrizitäts-AG, Hannover
 Regnitzstromverwertung AG, Erlangen-Forchheim
 Rheingau Electricitätswerke AG, Eltville
 Rheinische Elektrizitäts-AG, Mannheim
 Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen
 Rheinkraftwerk Albrück-Dogern AG, Waldshut a. Rh.
 Rhein-Main-Donau AG, München
 Rhenag Rheinische Energie-AG, Köln
 Ruhgas AG, Essen
 Säge- und Überlandwerk Hofheim AG, Hofheim/Unterfranken
 Südhessische Gas- u. Wasser-AG, Darmstadt-Eberstadt
 Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG, Rendsburg
 Schluchsewerk AG, Freiburg/Brsg.
 Stadtwerke Bremen Aktiengesellschaft, Bremen
 Stadtwerke Wanne-Eickel AG, Wanne-Eickel
 Stadtwerke Wiesbaden AG, Wiesbaden
 Städtische Werke AG, Kassel
 Steinkohlen-Elektrizität AG, Essen
 Stolberger Wasserwerks-Ges., Stolberg/Rhld.
 Thüringer Gasgesellschaft, Köln
 Traunkraftwerke AG, Traunstein
 Überlandwerk Fulda AG, Fulda
 Überlandwerk Jagstkreis Aktiengesellschaft, Ellwangen (Jagst)
 Überlandwerk Krumbach AG, Krumbach
 Überlandwerk Nord-Hannover Aktiengesellschaft, Bremen
 Überlandwerk Oberfranken AG, Bamberg
 Überlandwerk Unterfranken AG, Würzburg
 Überland-Zentrale Helmstedt, AG, Helmstedt
 Untere Iller AG, München
 Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG, Dortmund
 Vereinigte Gaswerke AG, München
 Wasserwerk für das nördliche westfälische Kohlenrevier, Gelsenkirchen
 Weißmalkraftwerk Röhrenhof AG, Berneck i. F.
 Westdeutsche Licht- und Kraftwerke AG, Erkelenz
 Westfälische Ferngas-AG, Dortmund
 Württembergische Elektrizitäts AG, Stuttgart

Nur mit der Bilanz 1951 wurde erfaßt:
 Dortmunder Stadtwerke AG, Dortmund

21: Eisen- und Stahlindustrie (Eisenschaffende Industrie einschl. Walzwerke und Gießereien)

Berkenhoff u. Drebes AG, ABlar
 Bochumer Verein für Gußstahlfabrikation AG, Bochum
 Adolf vom Braucke, AG, Ihmterbach/Westf.
 Buderus'sche Eisenwerke, Wetzlar
 Capito und Klein AG, Düsseldorf-Benrath
 Drahtseilerei Gustav Kocks AG, Mülheim-Ruhr-Broich
 Drahtwerke Waldböckelheim AG, Waldböckelheim
 Drahtwerk C. S. Schmidt, Niederlahnstein
 Deutsche Mannesmannröhrenwerke AG, Düsseldorf
 Dortmund-Hörder Hüttenunion AG, Dortmund-Hörde
 J. N. Eberle & Cie., AG, Augsburg
 Eisen-Industrie Schwerte AG i. Liq., Schwerte (Ruhr)
 Eisen- und Hüttenwerke AG, Köln
 enthaltend:
 Stahl- und Walzwerke Rasselstein AG, Andernach
 Stahlwerke Bochum AG, Bochum
 Eisen- und Stahlwerk Pleißner, Köln/Rhein
 Eisenwerke Fried. Wilh. Düker AG, Karlstadt/Main
 Eisenwerke Gelsenkirchen AG, Gelsenkirchen
 Eisenwerke Herdorf AG i. Liq., Herdorf/Sieg
 Eisenwerke Mulheim-Meiderich AG, Mulheim/Ruhr
 Eisenwerk Koch & Franksen AG, Hoykenkamp/Oldbg.
 Eisenwerk Nürnberg AG, vorm. J. Tafel & Co., Nürnberg
 Felten u. Guillaume-Eschweiler Draht AG, Köln-Mülheim
 Gienanth-Werke Hochstein AG, Hochstein/Pfalz
 C. Großmann Eisen- u. Stahlwerk AG, Solingen-Wald
 Gußstahlwerk Gelsenkirchen AG, Gelsenkirchen
 Gußstahlwerk Oberkassel AG, Düsseldorf
 Gußstahlwerk Witten AG, Witten/Ruhr
 Gußstahlwerk Wittmann AG, Hagen-Haspe
 Hahnsche Werke AG, Duisburg-Großenbaum
 Emil Herminghaus AG, Velbert/Rhld.
 Hochofenwerk Lübeck AG, Lübeck
 Hüttenwerk Rheinhausen AG, Rheinhausen
 Hüttenwerke Phönix AG, Duisburg
 Ilseder Hütte AG, Peine
 enthaltend:
 Hüttenwerke Ilsede-Peine AG, Peine
 Eisenerzbergbau Ilsede AG, Großbülten
 Isselburger Hütte AG, Isselburg (Niederrhein)
 Isolation AG, Mannheim-Neckarau
 Kaltwalzwerk AG, Velbert/Rhld.
 Kammerich-Werke AG, Brackwede-Süd

Klöckner-Werke AG i. Liq., Duisburg-Neudorf
 enthaltend:
 Georgsmarienhütte AG, Georgsmarienhütte
 Klöckner Hüttenwerk Haspe AG, Hagen
 Stahlwerk Osnabrück AG, Osnabrück
 Mannesmann-Hüttenwerke AG, Duisburg
 Metall-, Walz- u. Plattierwerke Hindrichs-Auffermann AG, Wuppertal-Oberbarmen
 Chr. Metzger & Cie. Act. Ges., Bad Homburg v. d. H.
 Niederrheinische Hütte AG, Duisburg
 Phönix-Union AG i. Liq., Hamm
 Preß-, Stanz- und Ziehwerke Rud. Chillingworth AG, Nürnberg
 Preß- und Walzwerk AG, Düsseldorf-Reisholz
 Gebr. Puricelli'sche Betriebsgesellschaft AG, Rheinbollerhütte/Hunsr.
 P. A. Rentrop AG, Altena/Westf.
 Rheinische Röhrenwerke AG, Mülheim-Ruhr
 Rießner-Werke AG, Nürnberg
 Rösler Draht AG, Amern/Niederrh.
 Süddeutsche Drahtindustrie Aktiengesellschaft, Mannheim-Waldhof
 Stahl- und Röhrenwerk Reisholz AG, Düsseldorf-Reisholz
 Stahlwerk Ergste AG, Ergste ü. Schwerte
 Stahlwerke Rochling-Buderus AG, Wetzlar
 Stahlwerke Südwestfalen AG, Geisweid, Krs. Siegen
 Stahlwerk Mannheim AG, Mannheim-Rheinau
 Stahlwerk Mark Wengern AG, Köln/Rhein
 A. Stotz Aktiengesellschaft, Stuttgart
 Vereinigte Schlüsselfabriken AG, Solingen-Wald
 Voltom, Seil- und Kabelwerke AG, Ihmterbach, Krs. Iserlohn
 Walz- und Röhrenwerke AG i. Liq., Höhenlimburg
 Walzwerke AG vorm. E. Böcking u. Co., Köln-Mülheim
 Warsteiner Eisenwerke AG, Warstein/Sauerland
 Westfälische Drahtindustrie AG, Hamm
 Wiedaer Hütte AG, Wieda/Harz
 Wittener Hütte AG, Witten

Nur mit der Bilanz 1951 wurden erfaßt:
 Döhner AG, Letmathe
 Kloth-Senking AG, Hildesheim

22: NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallhalbzeugwerke und NE-Metallgießereien)

AG des Altenbergs für Bergbau u. Zinkhüttenbetrieb, Essen-Bergeborbeck
 Aktiengesellschaft für Zink-Industrie vorm. Wilh. Grillo, Duisburg-Hamborn
 Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG, Pforzheim
 Bayerische Metallwerke AG, Dachau
 Busch-Jaeger Dürener Metallwerke AG, Lüdenscheid
 Elmore's Metall-AG, Schladern/Sieg
 Haendler & Natermann AG, Hann.-Münden
 Honsel-Werke AG, Meschede
 Metallhütte Mark AG, Köln/Rhein
 Metallwerk Hundt & Weber AG, Gelsenkirchen
 Norddeutsche Affinerie, Hamburg
 Osnabrücker Kupfer- und Drahtwerk, Osnabrück
 Rheinische Blattmetall-AG, Grevenbroich/Rhld.
 Stolberger Zink AG für Bergbau und Hüttenbetrieb, Aachen
 Vacuumschmelze AG, Hanau
 Vereinigte Aluminium-Werke AG, Berlin und Bonn
 Vereinigte Deutsche Metallwerke AG, Frankfurt/M.
 Vereinigte Deutsche Nickel-Werke AG vorm. Westfälisches Nickelwalzwerk
 Fleitmann, Witte & Co., Schwerte/Ruhr
 Westf. Kupfer- und Messingwerke AG vorm. Casp. Noell, Lüdenscheid
 Wieland-Werke Aktiengesellschaft, Ulm/Donau

23: Stahlbau (einschl. Waggonbau)

Allgemeine Rohrleitung AG, Düsseldorf-Reisholz
 Deutsche Babcock & Wilcox-Dampfkessel-Werke AG, Oberhausen/Rheinland
 R. Dolberg AG, Dortmund
 Dortmunder Union Brückenbau-AG, Dortmund
 Dürrwerke AG, Ratingen
 Düsseldorfer Waggonfabrik AG, Düsseldorf
 Eisenbau Wyhlen AG, Wyhlen
 Fenestra-Crittall AG, Düsseldorf
 P. Fischer & Co., AG, Frankfurt/M.
 H. Fuchs Waggonfabrik AG, Heidelberg
 Arn. Georg AG, Neuwied
 Hein, Lehmann & Co. AG, Düsseldorf
 Hilgers Aktiengesellschaft, Rheinbrohl/Rhein
 Ludwig Koch AG, Siegen/Westf.
 Kolsch-Fölzer-Werke AG, Siegen
 Maschinenfabrik Eßlingen, Eßlingen/Neckar
 Maschinenfabrik Wiesbaden AG, Wiesbaden
 Pfaudler-Werke AG, Schwetzingen/Baden
 Siegenger AG für Eisenkonstruktion, Brückenbau u. Verzinkerei, Geisweid/Westf.
 Siegener Eisenbahnbedarf AG, Siegen/Westf.
 Vereinigte Kesselwerke AG, Düsseldorf
 Vereinigte Westdeutsche Waggonfabriken AG, Köln
 Joseph Vögele AG, Mannheim
 Waggonfabrik AG, Rastatt
 Waggonfabrik Jos. Rathgeber AG, München
 Waggonfabrik Uerdingen AG, Krefeld-Uerdingen
 Walther & Cie. AG, Köln-Dellbrück
 Wilke-Werke AG, Braunschweig

24: Maschinen- und Apparatebau (einschl. Lokomotiv- und Acker-schlepperbau)

M. Achgelis Söhne AG, Bremerhaven-G.
 Eduard Ahlborn AG, Hildesheim
 Alstrem-Werk AG, Präzisionswerkzeug- u. Maschinenfabrik, Remscheid
 Gotthard Allweiler Pumpenfabrik AG, Radolfzell/Bodensee
 Alpine AG Eisengießerei und Maschinenfabrik, Augsburg
 Amag-Hilpert-Pegnitzhütte AG, Nürnberg
 Anker-Werke AG, Bielefeld
 Atlas-Werke Aktiengesellschaft, Bremen
 Badische Maschinenfabrik AG, Seboldwerk, Karlsruhe-Durlach
 Bamag-Meguin AG, Berlin - Köln - Gießen
 J. Banning AG, Hamm (Westf.)
 Barmer Maschinenfabrik AG, Wuppertal-Barmen
 Baumaschinenfabrik Bünger AG, Düsseldorf

J. Bautz AG, Erntemaschinenwerk, Saugau
 Bayerische Pflugfabrik AG, Landsberg am Lech
 Bayerisches Leichtmetallwerk AG, München
 Bergedorfer Eisenwerk AG Astra-Werke, Hamburg-Bergedorf
 Berluto Armaturen-AG, Düsseldorf
 Bode-Panzer Geldschrankfabriken AG, Hannover
 G. D. Bracker Söhne Maschinenbau AG, Hanau/Main
 Braunschweigische Maschinenbauanstalt, Braunschweig
 Brunsviga-Maschinenwerke AG, Braunschweig
 Büttner-Werke AG, Krefeld-Uerdingen
 Collet & Engelhard Maschinenfabrik AG, Offenbach
 F. J. Collin AG zur Verwertung von Brennstoffen und Metallen, Dortmund
 Demag AG, Duisburg
 Deutsche Wörner-Werke AG, Heidelberg
 Gebr. Dickertmann Hebezeugfabrik AG, Bielefeld
 Didier-Kogag-Hinselmann Koksofenbau u. Gasverwertung AG, Essen
 Dinglerwerke AG, Zweibrücken/Rheinpf.
 Diskus Werke Frankfurt a. M. AG, Ffm-Fechenheim
 O. Dorries AG vorm. Maschinenfabrik Banning & Seybold, Duren
 Dorstener Eisengießerei u. Maschinenfabrik AG, Hervest-Dorsten
 Dreyer, Rosenkranz & Droop AG, Hannover
 Dürkoppwerke AG, Bielefeld
 AG Eisenhütte Prinz Rudolph, Dülmen/Westf.
 Eisenwerk Weserhütte AG, Bad Oeynhausen
 Eisenwerk Wülfel, Hannover-Wülfel
 J. Engelsmann AG, Ludwigshafen/Rhein
 Enzinger Union-Werke Aktiengesellschaft, Mannheim
 Eumuco AG für Maschinenbau, Leverkusen-Schlebusch
 Faber & Schleicher AG, Offenbach/Main
 Fortuna-Werke Spezialmaschinenfabrik Aktiengesellschaft, Stuttgart-Bad Cannstatt
 Frankfurter Maschinenbau-AG vorm. Pokorny u. Wittekind, Frankfurt/M.
 GEMAG Geräte- und Maschinenbau AG, Bückeburg
 Gesellschaft für Linde's Eismaschinen AG, Wiesbaden
 Goebel AG, Darmstadt
 Goetzwerke, Friedrich Goetz AG, Burscheid
 Gritzner-Kayser Aktiengesellschaft, Karlsruhe-Durlach
 Gutehoffnungshütte Sterkrade AG, Oberhausen
 Gutehoffnungshütte Aktienverein, Nürnberg
 Hansella-Werk Albert Henkel AG, Viersen
 Harburger Eisen- und Bronzwerke AG, Hamburg-Harburg
 Georg Harder Maschinenfabrik AG, Lübeck
 „HEAG“ Hannoversche Eisengießerei und Maschinenfabrik AG, Anderten
 Gebr. Heinemann AG, St. Georgen
 AG A. Hering, Nürnberg
 Fr. Hesser Maschinenfabrik-AG, Stuttgart-Bad Cannstatt
 Albert Hirth AG, Stuttgart-Zuffenhausen
 B. Holthaus Maschinenfabrik AG, Dinklage i. Oldenburg
 Hüttenwerk, Eisengießerei u. Maschinenfabrik Michelstadt AG, Michelstadt/Odw.
 Industrie-Werke Karlsruhe AG, Karlsruhe
 Internationale Baumaschinenfabrik AG, Neustadt a. d. Weinstraße
 Jagenberg-Werke AG, Düsseldorf
 Kampnagel AG (vorm. Nagel u. Kaemp), Hamburg
 Klein, Schanzlin & Becker, AG, Frankenthal/Pfalz
 Klöckner-Humboldt-Deutz AG, Köln
 Kochs Adlernähmaschinen Werke AG, Bielefeld
 Kollmann-Werke AG, Düsseldorf
 Korting Maschinen- und Apparatebau-AG, Hannover-Linden
 Krauß-Maffei AG, München-Allach
 AG Kühnle, Kopp & Kausch, Frankenthal/Pfalz
 Kuxmann & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Bielefeld
 Laeis-Werke AG, Trier
 Langenstein & Schemann AG „Ernsthütte“, Coburg-Cortendorf
 Lanninger-Regner AG, Frankfurt/M.
 Heinrich Lanz Aktiengesellschaft, Mannheim
 Lohmann & Stolterfoht AG, Witten/Ruhr
 L. H. Lorch AG, Edlingen/Neckar
 Losenhausenwerk Düsseldorf Maschinenbau AG, Düsseldorf-Grafenberg
 Lutz & Gimple, Süddeutsche Gasmessor- u. Apparatefabrik AG, Stuttgart
 Mannheimer Maschinenfabrik Mohr & Federhaff AG, Mannheim
 Mapag Maschinenfabrik Augsburg-Plattling AG, Augsburg
 Maschinenbau-AG Balcke, Bochum
 Maschinenbau-AG vorm. Beck & Henkel, Kassel
 Maschinenbau Kiel AG MAK, Kiel
 Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG, Augsburg
 Maschinenfabrik Beth AG, Lübeck
 Maschinenfabrik Buckau R. Wolf AG, Grevenbroich/Neuf
 Maschinenfabrik Esterer AG, Altötting/Bayern
 Maschinenfabrik Fahr AG, Gottmadingen/Baden
 Maschinenfabrik Hartmann AG, Offenbach/M.
 Maschinenfabrik Hasenclever AG, Düsseldorf
 Maschinenfabrik Lorenz AG, Ettlingen/Baden
 Maschinenfabrik Meer AG, Mönchen-Gladbach
 Maschinenfabrik Moenus AG, Frankfurt/M.
 Maschinenfabrik Ravensburg AG, Ravensburg
 Maschinenfabrik Stumbeck AG, Rosenheim
 Maschinenfabrik Turner AG, Frankfurt/M.
 Maschinenfabrik Weingarten AG, Weingarten
 Maschinenfabrik Carl Zangs AG, Krefeld
 Maschinen- und Werkzeugfabrik Kabel Vogel & Schemmann AG, Hagen-Kabel
 Motoren-Werke Mannheim AG vorm. Benz Abt. stationärer Motorenbau, Mannheim
 MSO Maschinen- und Schleifmittelwerke AG, Offenbach
 Nähmaschinenfabrik Karlsruhe Aktiengesellschaft vorm. Haid & Neu, Karlsruhe/Baden
 „OFAG“ Offenbau AG, Düsseldorf
 Claudius Peters AG, Hamburg
 G. M. Pfaff AG, Kaiserslautern
 Gebr. Pfeiffer, Barbarossawerke AG, Kaiserslautern
 Phoenix Nähmaschinen AG, Baer & Rempel, Bielefeld
 Pittler Maschinenfabrik AG, Langen bei Frankfurt/M.
 J. Pöhlig AG, Köln-Zollstock
 Potthoff & Flume AG, Lünen a. d. Lippe
 Ratinger Maschinenfabrik u. Eisengießerei AG, Ratingen
 J. E. Reinecker AG, München
 Rheiner Maschinenfabrik Lindhoff AG, Rheine/Westf.
 Roto-Werke AG, Königslutter
 SAMSON Apparatebau AG, Frankfurt/M.
 Salzgitter Maschinen AG, Salzgitter
 Suddeutsche Bremsen-AG, München
 Scheidt & Bachmann AG, Rheydt
 Schieß AG, Düsseldorf
 Benno Schilde Maschinenbau-AG, Bad Hersfeld
 Schnellpressenfabrik AG Heidelberg, Heidelberg

Schnellpressenfabrik Koenig & Bauer AG, Würzburg
 Schubert & Salzer Maschinenfabrik AG, Stuttgart
 Schüchtermann & Kremer-Baum AG für Aufbereitung, Dortmund
 Schütze AG Gießerei und Maschinenfabrik, Ludwigshafen-Oggersheim
 L. Schuler AG, Goppingen
 Anton Steinecker Maschinenfabrik AG, Freising/Obb.
 Torpedo-Werke AG, Frankfurt-Rödelheim
 Triton-Belco AG, Hamburg
 Triumph Werke Nürnberg AG, Nürnberg
 Twistringer Maschinenfabrik Arnold Meyer AG, Twistringen
 Vereinigte Kugellagerfabriken AG, Schweinfurt
 Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken AG, Hannover-Hainholz
 Wanderer-Werke AG, München
 Wehrle-Werk AG, Emmendingen/Baden
 Werkzeugmaschinen-Fabrik Gildemeister & Comp. AG, Bielefeld
 Westdeutsche Werkzeugmaschinen AG, Düsseldorf
 Westfalia Dinnendahl Gröppel AG, Bochum
 Westfalia Separator AG, Oelde/Westf.
 Zahnradfabrik Friedrichshafen AG, Friedrichshafen/Bodensee
 Zahnradfabrik Augsburg vorm. Joh. Renk (Act. Ges.), Augsburg
 Zahnradfabrik Zuffenhausen Gebr. Metzger AG, Stuttgart-Z.
 A. Ziemann AG, Stuttgart-Feuerbach

25: Schiffbau

Bremer Vulkan Schiffbau u. Maschinenfabrik AG, Bremen-Vegesack
 Deutsche Werft AG, Hamburg
 Deutsche Werke Kiel AG, Kiel
 Elsflether Werft AG, Elsfleth/Weser
 Flensburger Schiffsbau-Gesellschaft, Flensburg
 Howaldtswerke Hamburg AG, Hamburg
 Kieler Howaldtswerke, Kiel
 Lubecker Flender-Werke AG, Lübeck
 Rickmers Rhederei AG, Hamburg
 Schiffbau-Gesellschaft Unterweser Aktiengesellschaft, Bremerhaven-Lehe
 Schiffs- u. Maschinenbau-Aktiengesellschaft, Mannheim
 Stettiner Oderwerke AG für Schiff- u. Maschinenbau, Köln
 Aktien-Gesellschaft „Weser“, Bremen

26: Straßenfahrzeugbau

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer AG, Frankfurt/M.
 Ardie-Werk AG, Nürnberg
 Bayerische Motoren Werke AG, München
 Benteler-Werke AG, Bielefeld
 Daimler-Benz Aktiengesellschaft, Stuttgart
 Expresswerke AG, Neumarkt/Opf.
 Fichtel & Sachs AG, Schweinfurt
 Fischer AG für Apparatebau, Frankfurt/M.-Oberrad
 Ford-Werke AG, Köln-Niehl
 Hannoversche Maschinenbau-AG vorm. Georg Egestorff (Hanomag), Hannover
 Kirchbachsche Werke AG, Düsseldorf
 Gottfried Lindner AG, Nürnberg
 Mars-Werke AG, Nürnberg
 NSU Automobil-AG, Heilbronn a. N.
 NSU Werke Aktiengesellschaft, Neckarsulm
 Adam Opel AG, Russelsheim a. M.
 Pantherwerke AG, Braunschweig
 Victoria-Werke AG, Nürnberg

27: Elektrotechnik

Accumulatoren-Fabrik AG, Hagen/Westf.
 Baugesellschaft für elektrische Anlagen AG, Aachen
 Bayerisches Kabelwerk Riffelmacher & Engelhardt AG, Roth bei Nürnberg
 Brown, Boveri & Cie. Aktiengesellschaft, Mannheim
 Busch-Jaeger, Lüdenscheider Metallwerke AG, Lüdenscheid
 Calor-Emag Elektrizitäts-AG, Ratingen
 Concordia Elektrizitäts-AG, Dortmund
 Cumulus-Werke AG, Freiburg/Br.
 Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft, Köln
 Deutsche Kohlenbürsten- und Elemente-Fabrik Carbone AG, Kalbach b. Ffm.
 Dielektra AG, Porz/Rhein
 Elektro-Isolierwerke Schwarzwald AG, Villingen
 Federstahl AG, Kassel
 Felten & Guillaume Carlswerk AG, Köln-Mülheim
 Paul Firchow Nachf., Apparate- u. Uhrenfabrik AG, Frankfurt/Main
 Garbe, Lahmeyer u. Co., AG, Aachen
 Gesellschaft für elektrische Anlagen, Aktiengesellschaft, Fellbach/Württ.
 Groß Aktiengesellschaft, Schwäbisch-Hall
 Hackethal-Draht- und Kabel-Werke AG, Hannover
 Gottfried Hagen AG, Köln-Kalk
 Hartmann & Braun AG, Frankfurt/M.
 Heemaf S.K.A.-Motorenwerk AG, Dortmund
 Himmelwerk-AG, Tübingen
 Kabel- und Metallwerke Neumeyer AG, Nürnberg
 Kabelwerk Duisburg AG, Duisburg
 Kabelwerk Rheydt AG, Rheydt
 Kabelwerk Vohwinkel AG, Wuppertal-Vohwinkel
 Koch & Sterzel AG, Düsseldorf
 Land- u. Seekabelwerke AG, Köln-Nippes
 Langbein-Pfanhauser Werke AG, Düsseldorf
 Leonische Drahtwerke AG, Nürnberg
 Lloyd Dynamowerke Aktiengesellschaft, Bremen
 G. Lorenz Aktiengesellschaft, Stuttgart
 Maehler & Kaegi, Elektrotechnische Spezialfabrik AG, Ingelheim/Rhein
 H. Maihak AG, Hamburg
 Friedrich Merk Telefonbau AG, München
 Metrawatt AG, Nürnberg
 Mix & Genest Aktiengesellschaft, Stuttgart
 H. Moeller AG, Bonn
 C. H. F. Müller AG, Hamburg
 Norddeutsche Seekabelwerke AG, Nordenham i. O.
 „Noris“ Zünd-Licht AG, Nürnberg
 Sachsenwerk Licht- u. Kraft-AG, München
 Siemens Elektrizitätserzeugnisse AG, München
 Siemens-Plania-Werke AG für Kohlefabrikate, Mettingen
 Siemens-Reiniger-Werke AG, Erlangen
 Siemens-Schuckertwerke AG, Berlin-Erlangen
 Siemens & Halske AG, Berlin-München
 Süddeutsche Telefon-Apparate-, Kabel- und Drahtwerke AG Tekade, Nürnberg
 Schmacke & Kumpmann AG, Hagen
 Schorch-Werke AG, Rheydt

Starkstromanlagen AG, Landshut/Bay.
Stierlen-Werke AG, Rastatt/Baden
Vereinigte Bayerische Telefonwerke AG, München
Voigt & Haeffner AG, Frankfurt/M.
C. Theod. Wagner AG, Wiesbaden

28: Feinmechanik und Optik

AG für Feinmechanik vorm. Jetter u. Scheerer, Tuttingen
Bayerische Reißzeugfabrik AG, Nürnberg
J. C. Eckardt Aktiengesellschaft, Stuttgart-Bad Cannstatt
Frei & Kasser AG, Singen/Hohentwiel
M. Hensoldt und Söhne, Optische Werke AG, Wetzlar
Hydrometer AG, Ansbach/Ufr.
Jota-Werk Gebr. Funke AG, Düsseldorf
Gebr. Junghans AG, Uhrenfabriken, Schramberg
Kienzle Uhrenfabriken AG, Schweningen a. N.
Kodak AG, Stuttgart
Medicihaus AG, München
H. Meinecke AG, Hannover
Albert Nestler AG, Lahr/Schwarzwald
PHYWE AG, Göttingen
Ritter AG, Karlsruhe-Durlach
Sanitaria-AG, Ludwigsburg/Württ.
Sartorius-Werke AG, Göttingen
Schumag, Schumacher Metallwerke AG, Aachen
Voigtländer AG, Braunschweig
Westendorf & Wehner AG, Köln
Zeiß-Ikon-Aktiengesellschaft, Stuttgart

29: Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe

AG für Cartonagen-Industrie, Lübeck
Aktiengesellschaft für Metallindustrie vorm. Gustav Richter, Karlsruhe-Rheinhafen
Alexanderwerk AG, Remscheid
Anweiler Email- u. Metall-Werke vorm. Franz Ullrich Söhne, AG, Anweiler Pfalz
Auerhahn-Besteckfabrik, K. Kaltenbach u. Söhne AG, Altensteig/Württ.
Franz Bahner AG, Düsseldorf
BAMAG Werke für Eisenverarbeitung AG, Butzbach
Bayerische Alpacawarenfabrik AG, Neu-Ulm
Hch. Bertrams AG, Siegen
Johann L. L. Brandner AG, Regensburg
Bremer Silberwarenfabrik Aktiengesellschaft, Bremen
Fr. Burberg & Co. AG, Mettmann
Deutsche Gerätebau-AG, Geisweid
Deutsche Metalluren-Werke Aug. Schwarze AG, Brackwede
Dittmann-Neuhaus & Gabriel-Bergenthal AG, Warstein/Sauerland
Eisen- und Drahtwerk Erlan Aktiengesellschaft, Aalen/Württ.
Elco-Werk Zuffenhausen AG, Stahl- und Holzverarbeitung, Stuttgart-Zuffenhausen
Elster & Co. AG, Mainz/Rhein
Emaillierwerk AG, Fulda
August Enders AG, Oberrahmede/Westf.
Erhard & Söhne AG Metall- und Silberwarenfabrik, Schwab. Gmünd
Frank'sche Eisenwerke AG, Adolfschütte/Niederscheld
Genzsch & Heyse Schriftgießerei AG, Hamburg
Haller-Meurer-Werke AG, Hamburg-Altona
HAMAG Hamburger Maschinenbau AG, Hamburg
Hanseatische Silberwarenfabrik Aktiengesellschaft, Bremen
Heimendahl & Keller AG, Hilden/Rhld.
Herdfabrik Delligsen AG, Delligsen (Braunschweig)
Herdfabrik u. Eisengießerei AG, Herne/Westf.
Holzwerkzeugfabrik Laupheim AG, Laupheim/Württ.
Junker & Ruh AG, Karlsruhe
Kallenberg u. Feyerabend AG, Ludwigsburg
Killing AG, Hagen-Delstern
Klein & Quenzer, AG, Idar-Oberstein
David Kotthaus AG, Remscheid
W. Krefft AG, Gevelsberg I. W.
G. Kromschröder AG, Osnabrück
F. Küppersbusch & Söhne AG, Gelsenkirchen
Lippische Eisenindustrie AG, Remminghausen/Lippe
Lohmann-Werke AG, Bielefeld
Metallpapier-Bronzefarben-Blattmetallwerke AG, München
Metall- und Lackierwarenfabrik AG, Ludwigsburg
Metallwarenfabriken Altona-Celle AG, Celle/Hann.
Metallwerke Starckenburg AG, Bensheim-Auerbach
Oskar Müller & Cie. AG, Schweningen
Neuwalzwerk AG, Bösserde/Westf.
Norddeutsche Schrauben- und Mutterwerke AG, Peine
Ostertag-Werke, Vereinigte Geldschrankfabriken AG, Aalen/Württ.
Carl Prinz AG für Metallwaren, Solingen-Wald
Progreß-Werk Oberkirch AG, Stadelhofen
Richard Rinker Kommanditgesellschaft a. A., Menden
Ri-Ri-Werk Reißverschluss AG, Wuppertal-Wichlinghausen
Gebr. Roeder AG, Darmstadt
Rollmann und Tovar AG, Ahlen i. Westf.
H. B. Seissenschmidt AG, Plettenberg
Siepmann-Werke AG, Belecke/Möhne
Südmittel AG, Mußbach (vorm. Süddeutsche Metallwarenfabrik), Mußbach/Rheinpfalz
Schloßfabrik Schulte-Schlagbaum AG, Schlagbaum b. Velbert
J. A. Schmalbach Blechwarenwerke AG, Braunschweig
Schraubenspundfabrik Wm. Kromer AG, Freiburg-St. Georgen
C. Ed. Schulte AG, Schloß- und Metallwarenfabrik, Velbert
Stahlwerk Augustfehn AG, Augustfehn/Oldbg.
Stahlwerk Westig AG, Unna/Westf.
Stanz- und Emailierwerke vorm. Carl Thiel & Söhne AG, Lübeck
D. Stempel AG, Frankfurt/M.
Carl Treeck Söhne AG, Dortmund-Körne
Vereinigte Herd- und Ofenfabriken C. Woestz AG, Hamm/Westf.
Vereinigte Kapselabriken Nackenheim AG, Nackenheim/Rhein
Vereinigte Silberwarenfabriken AG, Düsseldorf
Vereinigte Stahlwarenfabriken Gebr. Richartz & Söhne AG, Solingen-Ohligs
Voßwerke AG, Hannover-Sarstedt
Aktien-Gesellschaft Vulkan, Köln-Ehrenfeld
Wella Aktiengesellschaft, Darmstadt
M. H. Wilkens & Söhne AG, Bremen-Hemelingen
Württembergische Metallwarenfabrik, Geisingen/Steir. e
Herman Wupperman AG, Pinneberg (Holstein)

31: Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie

Deutsche Shell AG, Hamburg
Ebano Asphalt-Werke AG, Hamburg
Ruhröl-AG, Mülheim/Ruhr
Schliemann & Co. Asphaltfabrik und Teerdestillation AG, Hannover-Linden

32: Chemische und chemisch-technische Industrie (einschl. pharmazeutische Industrie)

Abshagen & Co., AG, Hamburg-Wandsbek
AG für chemische Industrie, Gelsenkirchen-Schalke
„Allemann“ Zündwarenfabriken AG, Grafenwiesen
C. F. Asche & Co. AG, Hamburg
Asta-Werke AG, Chemische Fabrik, Brackwede/Westf.
St. Augustinus-Sprudel AG, Namedy b. Andernach
Bayerische Stickstoffwerke AG, München u. Berlin
Behringwerke AG, Marburg/Lahn
P. Beiersdorf & Co., AG, Hamburg
Bergolin Lack- und Farbenfabrik AG, Bremen
Gebr. Borchers AG, Goslar
Bronzefarbenwerke AG, vorm. Carl Schlenk, Barnsdorf bei Nürnberg
Bußcher & Hoffmann AG, Hamburg
Chemiewerk Homburg AG, Frankfurt/M.
Chemische Düngerfabrik Rendsburg AG, Rendsburg
Chemische Fabrik Billwälder AG, Hamburg
Chemische Fabrik Budenheim AG, Mainz
Chemische Fabriken Oker u. Braunschweig AG, Oker am Harz
Chemische Fabrik Flörsheim AG, Flörsheim/M.
Chemische Fabrik Grünau AG, Frankfurt/Main
Chemische Fabrik Kossack AG, Düsseldorf
Chemische Fabrik Marktredwitz AG, Marktredwitz
Chemische Fabrik u. Farbwerke Dr. Koll & Spitz AG, Köln-Mülheim
Chemische Fabrik von Heyden AG, München
Chemische Fabrik Wesseling AG, Wesseling, Bez. Köln
Chemische Werke Albert, Wiesbaden-Biebrich
Chemische Werke Bergkamen AG, Bergkamen
Chemische Werke Brockhues AG, Niederwalluf a. Rhein
Chinosolfabrik AG, Hamburg
CHLOBERAG Chlorbetrieb Rheinfelden AG, Rheinfelden
CIBA AG, Wehr/Baden
DECOTRIC Aktien-Gesellschaft, Hamburg
Dehydag Deutsche Hydrierwerke AG, Düsseldorf
Deutsche Gelatine-Fabriken, Schweinfurt
Deutsche Gold- u. Silber-Scheideanstalt, vorm. Roessler, Frankfurt/M.
Deutsche Hoffmann-La Roche AG, Grenzach/Baden
Deutsche Zündholzfabriken AG, Neu-Isenburg
Ewald Dörken AG, Herdecke-Ruhr
Dynamit-AG, vorm. Alfred Nobel & Co., Troisdorf
Elektrochemische Werke München AG, Höllriegelskreuth
Elektro-Nitrum AG, Laufenburg
Farbwerke Franz Rasquin AG, Köln-Mülheim
Farbwerke Schroeder & Stadelmann AG, Oberlahnstein/Rhein
Fuldaer Wachswerke Eickenscheidt AG, Fulda
Joseph Gautsch AG, München
H. von Gimborn AG, Emmerich
Glaserit-Werke M. Winkelmann AG, Hamburg
Th. Goldschmidt AG, Essen
Greif-Werke AG, Goslar/Harz
Guano-Werke AG (vorm. Ohlendorff'sche u. Merk'sche Werke), Hamburg
A. Hagedorn & Co., AG, Osnabrück
Hanseatische Acetylen-Gasindustrie AG, Hamburg-Wilhelmsburg
Harburger Chemische Werke Schön & Co., AG, Frankfurt/M.
Hauff Aktiengesellschaft, Stuttgart-Feuerbach
Herbig-Haarhaus AG Lackfabrik, Köln-Bickendorf
Industriegas AG, Grevenbroich-Elsen
Jünger u. Gebhardt AG, Köln-Ehrenfeld
Kalle u. Co. AG, Wiesbaden-Biebrich
Stephan Ketels AG, Bremen
Knapsack-Griesheim AG, Knapsack b. Köln
Knoll AG, Chemische Fabriken, Ludwigshafen a. Rh.
Kohlensäure-Industrie AG, Düsseldorf
Kohlensäurewerk Deutschland AG, Honningen/Rhein
Lack- u. Farbenfabrik Court & Baur AG, Köln-Ehrenfeld
Leonar-Werke AG, Hamburg-Wandsbek
Lüneburger Wachsbleiche J. Borstling AG, Lüneburg
Dr. L. C. Marquart AG, Beuel/Rhein
Mineralöl- u. Asphaltwerke AG, Hamburg
Prof. Dr. med. Much AG chem.-pharm. Fabrik, Bad Soden (Taunus)
Norddeutsche Acetylen- und Sauerstoffwerke AG, Hamburg
Oranienburger Chemische Fabrik AG, Hamburg
Pearson & Co. AG, Uetersen/Holstein
Pino AG Chemische Fabrik, Freudenstadt
Dr. Hugo Remmler AG, Hamburg-Altona
Rheinische Gerbstoff-Extrakt-Fabrik Gebr. Müller AG, Düsseldorf-Benrath
Riedel de Haën AG, Seelze b. Hannover
Ruberoidwerke AG, Hamburg
Carl Rübsam Wachswarenfabrik AG, Fulda
Rutgerswerke AG, Frankfurt/M.
Ruhrchemie AG, Oberhausen-Holten
Sandoz AG, Nürnberg
Sauerstoffwerk Westfalen AG, Munster/Westf.
F. Seltam Nachfolger AG für chemische Industrie, Forchheim/Ofr.
Sichel-Werke AG, Hannover-Limmer
Süd-Chemie AG, München
Süddeutsche Kalkstickstoff-Werke AG, Trostberg/Obb.
Süddeutsche Zündholz AG, Neu-Isenburg
Sunlicht Gesellschaft AG, Hamburg
Superphosphatfabrik Nordenham AG, Nordenham
Schramm Lack- u. Farbenfabriken AG, Offenbach/M.
Schulke & Mayr AG, Hamburg
Hermann C. Starck KGaA, Goslar
„Union“ Fabrik chemischer Produkte, Nordenham
Vereinigte Farbwerke AG, Düsseldorf
Vereinigte Ultramarinfabriken AG vorm. Leverkus, Zeltner & Consorten, Köln
Wasag-Chemie AG, Essen
Albert Wendt AG, München
Werner & Mertz AG, Mainz
Westdeutsche Bleifarbenwerke Dr. Kalkow AG, Frankfurt/M.
A. Zalewski AG, Honf. a. Rhein
Zschimmer & Schwarz, Chemische Fabrik und Gerbstoffwerk Oberlahnstein AG.
Oberlahnstein am Rhein
Zyma-Blaes-AG, Chemische Fabrik, München

Nur mit der Bilanz 1951 wurden erfaßt:
 Agfa AG für Photofabrikation, Leverkusen
 Agfa Camera-Werk AG, München
 Badische Anilin- u. Sodafabrik AG, Ludwigshafen/Rhein
 Bobingen AG für Textil-Faser, Bobingen
 Cassella Farbwerke Mainkur AG, Frankfurt/Main
 Farbenfabriken Bayer AG, Leverkusen
 Farbwerke Hoechst AG vorm. Meister Lucius Brüning, Frankfurt (M)-Hoechst
 Rudolph Koepf & Co. Chem. Fabrik AG, Oestrich/Rhg.
 Reichhold Chemie AG, Hamburg

34: Kunststoffverarbeitung (Kunstleder, Linoleum u. a.)

Balatum AG, Neuß/Rhein
 Bamberger Kalikofabrik AG, Bamberg/Of.
 I. H. Benecke, Hannoversche Wachtuch- u. Kunstlederwerke
 K. G. auf Aktien, Hannover
 Deutsche Linoleum-Werke AG, Bietigheim/Württ.
 Internationale Galalith-Gesellschaft AG, Hamburg-Harburg
 Isola-Werke AG, Düren
 Preßwerk AG, Essen

35: Gummi- und Asbestverarbeitung

Allerthal-Werke AG, Grasleben über Helmstedt
 Franz Clouth Rheinische Gummiwarenfabrik AG, Köln-Nippes
 Continental Gummi-Werke AG, Hannover
 Deutsche Dunlop Gummi Compagnie AG, Hanau/M.
 Deutsche Kap-Asbest-Werke AG, Hamburg-Bergedorf
 Deutsche Michelin-Pneumatik Aktiengesellschaft, Karlsruhe/Baden
 Gummiwerke Becker AG, Heidenheim/Brenz
 Gummiwerke Fulda AG, Fulda
 Hanauer Gummischuhfabrik AG, Hanau
 Hessische Gummiwaren-Fabrik Fritz Peter AG, Klein-Auheim
 Rich. Klingner AG, Wiesbaden u. Berlin
 Kölnische Gummifäden-Fabrik vorm. Ferd. Kohlstadt & Co., Köln-Deutz
 Metzeler-Gummiwerke AG, München
 New York-Hamburger Gummi-Waaren Compagnie, Hamburg
 „Phoenix“ Gummiwerke AG, Hamburg-Harburg
 Rheinische Gummi- u. Celluloid-Fabrik, Mannheim-Neckarau
 Conrad Scholtz AG, Hamburg-Wandsbek
 Tewa Technische Werkstoff-Artikel AG, Darmstadt
 Tretern Gummi- und Asbestwerke AG, Hamburg
 Veith-Gummiwerke AG, Sandbach/Odw.
 Vereinigte Asbestwerke Danco-Wetzell & Co. AG, Dortmund
 Veritas Gummiwerke AG, Gelnhausen/Hessen
 Wetzell Gummiwerke AG, Hildesheim

36: Feinkeramische und Glasindustrie

AG der Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye, Düsseldorf-Gerresheim
 Amberger Flaschenhütten AG, Amberg/Opf.
 Deutsche Libbey-Owens-Gesellschaft für maschinelle Glasherstellung AG (Delog), Gelsenkirchen-Rothhausen
 Deutsche Spiegelglas-AG, Klein Freden (Leine)
 Deutsche Tafelglas AG (Detag), Fürth/Bay.
 Deutsche Ton- und Steinzeugwerke AG, Schwarzenfeld/Opf.
 Edelstein-Porzellanfabrik AG, Kips/Bayern
 Fürstenberger Porzellanfabrik, Fürstenberg/Weser
 Glasfabrik Eckamp-Altwasser AG, Ratingen/Rhld.
 Glashütte Heilbronn AG, Heilbronn a. N.
 Glashüttenwerke Holzwinden AG, Holzwinden/Weser
 Glas- und Spiegel-Manufaktur Actien-Ges., Gelsenkirchen-Schalke
 Grohner Wandplattenfabrik AG, Bremen-Grohn
 „Keramag“ Keramische Werke AG, Ratingen
 Marienberger Mosaikplattenfabrik AG, Broitzen b. Braunschweig
 Aktiengesellschaft Norddeutsche Steingutfabrik, Bremen-Grohn
 Oldenburgische Glashütte AG, Oldenburg (Oldb.)
 Porzellanfabriken Josef Rieber & Co. AG, Mitterteich/Bay.
 Porzellanfabrik C. M. Hutschenreuther AG, Hohenberg a. d. Eger
 Porzellanfabrik Lorenz Hutschenreuther AG, Selb/Bayern
 Porzellanfabrik Kahla, Schönwald/Oberfranken
 Porzellanfabrik Schirnding AG, Schirnding
 Porzellanfabrik Tettau AG, Tettau/Bayern
 Porzellanfabrik Waldershof AG, vorm. Johann Haviland, Waldershof
 Porzellanfabrik Waldsassen Bearerthe & Co. AG, Waldsassen
 Porzellanfabrik Zeh, Scherzer & Co. AG, Rehau/Bay.
 Rheinische Ziehglas AG, Porz-Urbach
 Richartz Schleifmittel AG, Sölingen-Ohligs
 Rosenthal-Porzellan AG, Selb/Bay.
 Servais-Werke AG, Witterschlick b. Bonn
 Standard Zahnfabrik AG, Konstanz
 Steatit-Magnesia AG, Lauf/Pegnitz
 Steingutfabrik Witteburg Aktiengesellschaft, Bremen-Farge
 Gebrüder Stoevesandt Kommanditgesellschaft auf Aktien, Rinteln/Weser
 Tonwarenfabrik Schwandorf, Schwandorf i. Bay.
 Unionglas AG, Fürth/Bay.
 Vereinigte Farbenglaswerke AG, Zwiesel/Ndb.
 Wessel Keramische Werke AG, Bonn/Rhein
 Wessel-Werk AG, Bonn

37/38: Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung

Balinger Dampfsägewerk AG, Balingen/Württ.
 C. Behrens AG, Alfeld/Leine
 J. Brüning & Sohn AG, Lüneburg
 Bürstenfabrik Emil Kränzlein AG, Erlangen
 Gebr. Dichmann AG, Kelkheim
 Jos. Ed. Faller Bürstenfabrik AG, Todtnau
 Faßfabrik Josef Strobl AG, München
 Forßmanholz AG, Wuppertal
 Hanseatische Stuhlrohrfabriken Rümcker & Ude AG, Hamburg-Bergedorf
 Holzindustrie Cordingen AG, Cordingen
 Holzindustrie-Werke Josef Benz AG, Löffingen
 Hourdeaux-Bergmann AG, Lichtenfels
 Industrie f. Holzverwertung AG, Essen-Altenessen
 Katz & Klumpp AG, Gernsbach/Baden
 Kelheimer Parkettfabrik AG, München
 Theodor Kirsch & Söhne AG, München-Allach
 König & Böschke AG, Herford/Westf.

Marabuwerke AG, Tamm/Württ.
 Albert Menger AG, Stoffelmühle/Bay.
 Mohr & Co. AG, Bad Neustadt/Saale
 Nordbayerische Holzindustrie AG, Unsleben/Ufr.
 Plano- und Orgelwerke Philipps AG, Aschaffenburg
 Rexroth-Lynen AG, Michelstadt
 Rheinische Sperrholz- u. Türenfabrik AG, Essen
 Suberit-Fabrik AG, Mannheim-Rheinau
 Schütte-Lanz Holzwerke AG, Mannheim-Rheinau
 Karl Schwyer Aktiengesellschaft, Mannheim
 Steinberg & Vorsanger AG, Wiesbaden
 Tekton- und Sägewerk AG, Sigmaringen/Württ.
 Gebr. Thonet AG, Frankfurt/M.
 Vereinigte Möbelwerke AG, Andernach/Rhein
 Vereinigte Pinsel-Fabriken AG, Nürnberg
 Vereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk AG, München
 Wicking'sche Industrie für Holz- u. Baubedarf AG, Düsseldorf
 Württemberger Vereinigte Mobelfabriken Schildknecht u. Rall & Gerber AG, Stuttgart

39: Papiererzeugung und -verarbeitung (einschl. Druckerei-gewerbe, Licht- und Fotopauserei)

Gebr. Adt AG, Wächtersbach
 AG für pharmazeutische Bedarfsartikel, vorm. Georg Wenderoth, Kassel
 Albrecht & Meister AG, München
 Aschaffener Zellstoffwerke AG, Aschaffenburg
 Badenia, Verlag und Druckerei, Aktiengesellschaft, Karlsruhe
 Emil Bandell AG, Stuttgart
 Bremer Papier- und Wellpappen-Fabrik AG, Bremen
 Buchdruckerei AG Passavia, Passau
 Buntpapierfabrik AG, Aschaffenburg
 Georg Drewsen Feinpapierfabrik AG, Lachenborn b. Celle
 Etlingen-Maxau, Papier- und Zellstoffwerke, Aktiengesellschaft, Etlingen/Baden
 Feldmühle Papier- und Zellstoffwerke AG, Düsseldorf-Oberkassel
 Ges. für Buchdruckerei AG, Neuß/Rh.
 Giesecke & Devrient AG, München
 Gißler & Paß AG, Jülich/Rhld.
 E. Gundlach AG, Bielefeld
 Hannoversche Papierfabriken Alfeld-Gronau vorm. Gebr. Woge, Alfeld/Leine
 Hoffmann u. Engelmann AG, Feinpapierfabriken, Neustadt/Weinstr.
 Industriedruck AG, Essen
 Knoeckel, Schmidt & Cie., Papierfabriken AG, Lambrecht/Pf.
 Konkordia AG für Druck u. Verlag, Bühl/Baden
 Kunst im Druck-Obpacher AG, München
 Carl Friedr. Müller AG, Heilbronn a. N.
 Natronzellstoff- und Papierfabriken AG, Mannheim
 M. Niedermayr, Papierwarenfabrik AG, Rosenheim
 Niederrheinische Papier- und Pappenfabrik AG, Neuß
 Offizindruck AG, Stuttgart
 Papierfabrik Baienfurt AG, Baienfurt/Württ.
 Papierfabrik Kabel AG, Hagen-Kabel
 Papierfabrik August Koehler AG, Oberkirch/Baden
 Papierfabrik Möckmühl, Möckmühl in Württemberg
 Papierfabrik Oberschnitten W. u. J. Moufang AG, Oberschnitten
 Papierfabrik Weißenstein AG, Pforzheim-Dillweienstein
 Papier und Pappe AG, Düsseldorf
 Poensgen & Co. AG, Bergisch-Gladbach
 Rheinische Pappenfabrik AG, Monheim/Rhld.
 Rheinische Strohstoff-AG, Rheinürkheim, Kreis Worms
 Rohpappen-Fabrik Worms AG, Worms
 R. Rube & Co. AG, Weende u. Göttingen
 Salubra-Werke AG, Grenzach
 E. Sprick, Papier- u. Wellpappenwerke AG, Bielefeld
 Schleipen & Erkens AG, Jülich/Rhld.
 Hermann Schött AG, Rheydt/Rhld.
 Schwäbische Zellstoff AG, Ehingen/Donau
 Richard Schwickert AG, Freiburg/Br.
 Peter Temming AG, Glückstadt/Holstein
 Universitätsdruckerei H. Stürtz AG, Würzburg
 Vereinigte Altenburger u. Stralsunder Spielkartenfabriken AG, Mannheim
 Vereinigte Kunstanstalten AG, Kaufbeuren
 Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- u. Kunstdruckerei AG, München-Dillingen/Do.
 Weiß & Zimmer AG, M.-Gladbach
 Westfälische Zellstoff AG, „Alphalint“, Wildshausen
 Zellstofffabrik Waldhof, Mannheim
 Zucker & Co. AG, Großbuchbinderei, Kartonnagen- und Lederwarenfabrik, Erlangen/Bay.

41: Ledererzeugung und -verarbeitung (einschl. Schuhindustrie)

Acla, Rheinische Maschinenleder- und Riemenfabrik AG, Köln-Mülheim
 Ada-Ada-Schuh AG, Frankfurt-Höchst
 Gebrüder Fahr AG, Pirmasens
 Feinlederwerke Niederrad AG, Frankfurt/M.
 Fritz Häuser, Aktiengesellschaft, Backnang/Württ.
 Cornelius Heyl AG, Worms a. Rh.
 Actiengesellschaft Hilchenbacher Lederwerke vorm. Giersbach, Hüttenheim u. Kraemer, Hilchenbach/Krs. S. egen
 R. Ihm AG, Raunheim/Hessen
 Emil Köster AG, Lederfabriken, Neumünster
 Ludwig Kopp AG, Elka-Schuhfabrik, Pirmasens
 Ludwig Krumm AG, Offenbach/M.
 Leder-AG, Frankfurt/M.
 Lederfabrik Heinrich Knoch AG, Frankfurt/M.
 Lederfabrik Zuffenhausen, Sihler & Cie. AG, Stuttgart-Zuffenhausen
 Lederwerke Rothe AG, Bad Kreuznach
 Lederwerke Wieman AG, Hamburg
 J. Mayer & Sohn, Lederfabrik AG, Offenbach/M.
 Mercedes Schuhfabriken, Aktienges., Stuttgart-Bad Cannstatt
 Norddeutsche Lederwerke AG, Hamburg
 Obermain-Schuhfabrik AG, Burgkunstadt
 Pfälzische Lederwerke AG, Rodalben/Pfalz
 Eduard Rheinberger AG, Pirmasens
 J. H. Roser AG, Lederfabrik, Eßlingen a. N.
 ROVO-Aktiengesellschaft, Speyer
 Salamander AG, Kornwestheim
 J. J. Schlauer AG, Reutlingen
 Schuhfabrik Hassia AG, Offenbach/Main
 Schuhfabrik Manz AG, Bamberg

Schuhfabrik Pfullingen AG, Pfullingen
 Schuhfabrik Ferdinand Rinne AG, Hessisch-Oldendorf
 Stader Lederfabrik AG, Stade
 Taunus-Lederwerke Niedernhausen AG, Niedernhausen/Ts
 Walter Tron AG, Schuhfabrik, Bamberg
 Vereinigte Fränkische Schuhfabriken AG, Nürnberg
 Vereinigte Lederfabriken AG, vorm. Gustav Kreuder in Langerwehe und
 Bernhard Günther in Eupen, Langerwehe/Rhld.
 Emil Waeldin, Lederfabrik AG, Lahr/Schwarzw.
 Gustav Weyland, Lederwerke AG, Bergneustadt/Rhld.
 Wickrather Lederfabrik (vorm. Z. Spier) AG, Wickrath/Rhld.

42/43: Textil- und Bekleidungsgerwerbe

J. F. Adolf AG, Backnang/Württ.
 Aktien-Färberei Münchberg, Münchberg/Bay.
 Aktiengesellschaft für Seilindustrie, vorm. Ferdinand Wolff, Mannheim-Neckarau
 Aktiengesellschaft für Wappspinnerei u. Stärkerei zu Oldenburg, Oldenburg i. O.
 Aktien-Spinnerei Aachen, Aachen/Rhld.
 Allgäuer Baumwollspinnerei und Weberei Bleichach, vorm. Heinrich Gyr, Bleichach/Allgäu
 Augsburger Buntweberei Riedinger AG, Augsburg
 Augsburger Kammgarn-Spinnerei AG, Augsburg
 Baumwoll-Feinspinnerei in Augsburg AG, Augsburg
 Baumwollindustrie Erlangen-Bamberg AG, Erlangen
 Baumwollspinnerei Eilermark, Gronau/Westf.
 Baumwollspinnerei Germania, Epe/Westf.
 Baumwollspinnerei Gronau AG, Gronau/Westf.
 Baumwollspinnerei Kolbermoor, Kolbermoor/Oberbayern
 Baumwoll-Spinnerei Speyer AG, Speyer/Rh.
 Baumwollspinnerei Unterhausen, Unterhausen
 Baumwollspinnerei und Weberei Lampertsmühle AG, Lampertsmühle b. Kaiserslautern
 Bayerische Wolldecken-Fabrik Bruckmühl AG, Bruckmühl
 Bedburger Wollindustrie AG, Bedburg, Bez. Köln
 Bekleidungswerke AG, vorm. Emil Köster AG, Neumünster
 J. P. Bemberg AG, Wuppertal
 A. Berger & Co. AG, Grefrath b. Krefeld
 Bielefelder AG für Mechanische Weberei, Bielefeld
 Bielefelder Wäschwerke. Wilhelm Kayser & Co. AG, Bielefeld
 Bleicherei, Färberei u. Appreturanstalt Uhingen AG, Uhingen/Württ.
 Bleicherei AG, Lindenbergl/Allgäu
 Braunschweigische AG für Jute- u. Flachsindustrie, Braunschweig
 Bremer Wollkammerel, Bremen-Blumenthal
 Paul M. Busch, Spinnerei-AG, Mönchen-Gladbach
 Chemie-Faser AG, Siegburg/Rhld.
 Concordia Spinnerei und Weberei, Wassenberg, Bez. Aachen
 Crefelder Baumwoll-Spinnerei, Krefeld
 Deutsche Kleider-Werke AG, Frankfurt/M.
 Deutsche Rhodiacta AG, Freiburg/Br.
 Christian Dierig AG, Augsburg
 Dormanns Tuchfabrik AG, M.-Gladbach
 Dortmunden Matten- und Läufertabrik M. Dietrich AG, Bochum
 Druckerei und Appretur Brombach AG, Brombach
 Franz Eckert & Cie. AG, Waldkirch/Br.
 Edelhoff & Schulte AG, Grutten
 Elberfelder Textilwerke AG, Wuppertal-Elberfeld
 Elsbach Wäschefabriken AG, Herford
 Erbacher Tuchfabrik AG, Erbach/Odw.
 Eterna Herrenwäschefabrik AG, Passau
 Falkensteiner Gardinenweberei und Bleicherei, Mering
 Feintuchfabrik AG, M.-Gladbach
 Frowein & Co. Kom. Ges. auf Aktien, Wuppertal-Elberfeld
 Garn-AG, vorm. Färberei Glauchau AG, Bad Kissingen
 Gebhard & Co. AG, Wuppertal-Vohwinkel
 Johs. Girmes u. Co. AG, Oedt/Rhld.
 Gladbacher Wollindustrie AG, vorm. L. Josten, M.-Gladbach
 Gocke & Sohn AG, Hohenlimburg i. W.
 Gottschalk & Co. AG, Kassel
 Grevenener Baumwollspinnerei AG, Greven/Westf.
 Heinrich Habig AG, Herdecke/Ruhr
 Hänsel u. Co. AG, Hamburg-Altona
 Hamburger Juteindustrie AG, Hamburg
 Hamburger Wollkammerel AG, Hamburg-Wilhelmsburg
 F. H. Hammersen AG, Osnabrück
 Hanfspinnerei Baumhüter AG, Lippstadt
 Hanf-Union AG, Schopfheim/Baden
 Hanfwerke Füssen-Immenstadt AG, Füssen
 Hanfwerke Oberachern AG, Oberachern/Baden
 Paul Hartmann AG, Heidenheim/Brenz
 Haunstetter Spinnerei und Weberei, Augsburg
 Hautana-Werk, Wirkerei u. Strickerei AG, Böblingen b. Stuttgart
 Gabriel Herosé AG, Konstanz
 Konrad Hornschuch AG, Urbach/Württ.
 Hüsey & Künzli AG, Murg/Baden
 Jute-Spinnerei und Weberei Bremen. Bremen
 Jute-Spinnerei und Weberei Kassel, Kassel
 Kammgarn-Spinnerei Bietigheim, Bietigheim
 Kammgarn-Spinnerei Düsseldorf AG, Düsseldorf
 Kammgarnspinnerei Kaiserslautern, Kaiserslautern
 Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. AG, Wuppertal-Elberfeld
 Kasseler Druckerei und Färberei AG, Kassel-Bettenhausen
 Katag AG, Bielefeld
 Eugen Kentner Aktiengesellschaft, Stuttgart
 Kolb & Schüle AG, Kirchheim unter Teck
 Kollnauer Baumwollspinnerei und Weberei, Kollnau
 Kramsta-Methner Frähne AG, Bielefeld
 Kühn, Vierhaus & Cie. AG, Rheydtt
 Kulmbacher Spinnerei, Kulmbach/Bay.
 Kunstseiden-AG, Wuppertal-Elberfeld
 Leinenspinnerei Schornreute AG, Ravensburg
 Manufaktur Koechlin, Baumgartner & Cie. AG, Lörrach
 Mech. Baumwoll-Spinnerei und Weberei Augsburg, Augsburg
 Mech. Baumwoll-Spinnerei und Weberei Bayreuth, Bayreuth
 Mech. Buntweberei Brennet AG, Brennet/Baden
 Mech. Buntweberei J. Sim. Fleißner AG, München/Oberfr.
 Mechanische Netzfabrik und Weberei AG, Itzehoe
 Mechanische Seidenweberei Viersen AG, Viersen
 Mechanische Seilerwarenfabrik Bamberg AG, Bamberg
 Mechanische Trikotweberei Mattes & Lutz AG, Besigheim/Württ.
 Mechanische Weberei Fischen AG, Sonthofen/Allgäu
 Mechanische Weberei Pausa AG, Mössingen/Württ.

Mechanische Weberei Ravensberg AG, Bielefeld-Schildesche
 Mechanische Weberei zu Linden, Hannover-Linden
 Val. Mehler Segetuchweberei AG, Fulda
 Ww. B. Messing AG, Bocholt
 Mez AG, Freiburg/Br.
 Th. Momm & Co., Baumwoll-Spinnerei und Weberei AG, Kaufbeuren/Allgäu
 Mühenthaler Spinnerei und Weberei AG, Dieringhausen/Rhld.
 Nähfadefabrik Adolf Müller AG, Dietenheim/Aller
 Neue Augsburger Kattunfabrik, Augsburg
 Neue Baumwollen-Spinnerei, Bayreuth
 Neue Baumwoll-Spinnerei und Weberei Hof, Hof/Saale
 Heinrich Nierhaus, Seidenbandfabrik AG, Kettwig/Ruhr
 Norddeutsche Wollkammerel und Kammgarnspinnerei Aktiengesellschaft, - Bremen
 Oberwiehler Kunstwollfabrik Carl Hans & Co. AG, Oberwiehl, Bez. Köln
 Ohligser Leinen- und Baumwollweberei AG, Solingen-Ohligs
 Pfälzische Textil-Industrie Otterberg AG, Otterberg/Pfalz
 Pongs & Zahn, Textilwerke AG, Viersen
 Ravensberger Spinnerei AG, Bielefeld
 Reis & Co. AG, Mannheim-Friedrichsfield
 Rheinische Kunstseide AG, Krefeld
 Rheinische Möbelstoff-Weberei, vorm. Dahl & Hunsche AG, Wuppertal-Barmen
 Rheinische Textilfabriken AG, Wuppertal-Elberfeld
 Gebr. Roders AG, Soltau
 Rohtex, Aktienges. für Textilrohstoffe, Stuttgart-Untertürkheim
 Rottweiler Kunstseidefabrik AG, Rottweil a. N.
 AG Seidenstoffweberei, Donaueschingen
 Seidenweberei Spaichingen AG, Spaichingen
 Simons & Frowein AG, Leichlingen/Rhld.
 Spinnerei Atzenbach AG, Schopfheim/Baden
 Spinnerei Deutschland, Gronau/Westf.
 Spinnereien und Webereien im Wiesental AG, Haagen/Baden
 Spinnerei Neuhoft, Hof/Saale
 Spinnerei und Webereien Zell-Schönau AG, Zell i. Wiesental
 Spinnerei und Weberei Kempten, Kempten/Allgäu
 Spinnerei und Weberei Kotteln, Kotteln/Allgäu
 Spinnerei und Weberei Offenburg, Offenburg/Baden
 Spinnerei und Weberei Pfersee, Augsburg
 Spinnerei und Weberei Schwarzenbach AG, Schwarzenbach/Saale
 Spinnerei und Weberei Steinen AG, Steinen/Baden
 Spinnerei und Zwirnerei Ramie AG, Emmendingen/Baden
 Spinnerei Vorwärts, Brackwede/Westf.
 Spinnfaser AG, Kassel
 Süddeutsche Baumwolle-Industrie AG, Kuchen/Württ.
 Süddeutsche Zellwolle AG, Kelheim/Donau
 Joh. Wilh. Scheidt AG, Kettwig/Ruhr
 Schlieper & Baum AG, Wuppertal-Elberfeld
 Friedrich Schoedel AG, Münchberg
 Schoeller'sche Kammgarnspinnerei Eitorf AG, Eitorf a. d. Sieg
 Julius Schürer AG, Augsburg
 Schusterinsel AG, Färberei, Druckerei, Appretur, Opladen
 Schwäbische Textilwerke AG, Ebersbach/Eils
 Schwarzwälder Tuchfabrik Rohrdorf AG, Rohrdorf
 Teppich-, Leinen- und Baumwollweberei AG, Fulda
 Textilarüstung und Druckerei Prinz AG, Augsburg
 Thüringer Wollgarnspinnerei AG, München
 Trikotfabriken J. Schieber AG, Radolfzell/Bodensee
 Trikotwarenfabrik F. Helfferich AG, Neustadt (Haardt)
 Tuchfabrik Lörrach AG, Lörrach/Baden
 Vereinigte Deckenfabriken Calw AG, Calw
 Vereinigte Filzfabriken, Aktiengesellschaft, Giengen/Brenz
 Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG, Wuppertal-Elberfeld
 Vereinigte Hutfabriken AG, Köln
 Vereinigte Jute-Spinnereien und Webereien AG, Hamburg
 Vereinigte Kumpuswerke AG, M.-Gladbach
 Vereinigte Seidenwebereien AG, Krefeld
 Vereinigte Trikotfabriken (R. Vollmoeller) AG, Stuttgart-Vaihingen
 Viesener AG für Spinnerei und Weberei, Viersen/Rhld.
 Villbrandt & Zehnder AG, Wuppertal-Elberfeld
 Wagner Werke AG, Spinnereien und Webereien, Fulda
 Weber & Ott AG, Forchheim/Ofr.
 Wehra AG, Teppich- und Möbelstoffweberei, Wehr/Baden
 Werdener Feintuchwerke AG, Essen-Werden
 Westfälische Jute-Spinnerei und Weberei, Ahaus i. Westf.
 Wilhelm Winkler AG, Körbecke ü. Soest
 Woldeckenfabrik Weil der Stadt, Aktiengesellschaft, Weil der Stadt (Württ.)
 Woldeckenfabrik Zoepfritz, Aktiengesellschaft, Heidenheim-Mergelstetten (Württ.)
 Wollgarnfabrik Tittel & Krüger u. Sternwoll-Spinnerei AG, Hamburg
 Woll-Wäscherei und Kämmerel in Döhren b. Hannover, Hannover-Döhren
 Wollwarenfabrik „Mercur“, Stuttgart
 Württembergische Baumwoll-Spinnerei und Weberei bei Eßlingen am Neckar, Eßlingen a. N.
 Württembergische Cattunmanufactur, Heidenheim/Brenz
 Württembergische Leinen-Industrie, Blaubeuren
 Zimmermann jr. & Cie., Aktiengesellschaft, Stuttgart
 Alex Zink, Filzfabrik AG, Roth b. Nürnberg
 Zwirnerei Ackermann, Aktiengesellschaft, Heilbronn-Sonthheim (Württ.)
 Zwirnerei Denzler AG, Kempten/Allgäu
 Zwirnerei und Nähfadefabrik Göggingen, Göggingen
 Zwirnerei und Nähfadefabrik Rhenania AG, Dülken/Rhld.

44: Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck

Moriz Hausch, Aktiengesellschaft, Pforzheim
 Hohmann & Katz AG, Pforzheim
 Matth. Hohner AG, Trossingen
 Fr. Kammerer AG, Pforzheim
 Kollmar & Jourdan, Aktiengesellschaft, Pforzheim
 Rodi & Wienberger, Aktiengesellschaft, Pforzheim

465: Ölmühlen und Margarineindustrie

Bremen-Besigheimer Oelfabriken, Bremen
 Duisburger Margarinefabrik Schmitz u. Loh AG, Duisburg
 Hansa-Mühle AG, Hamburg
 Fritz Homann AG, Dissen/Teutoburger Wald
 „Margarine-Union“ AG, Hamburg
 Margarinewerk Ostfriesland, Aktiengesellschaft, Bremen
 Rostock, Gebrüder Friedrich Söhne AG, Elmshorn
 Stettiner Oelwerke in Hamburg AG, Hamburg
 F. Thörl's Vereinigte Harburger Oelfabriken AG, Hamburg-Harburg

Verein deutscher Oelfabriken, Mannheim
Josef Zitzelsberger AG, München

466: Zuckerindustrie

Ahstedt-Schellerter Zuckerfabrik AG, Schellerten
Aktien-Rübenzuckerfabrik zu Burgdorf, Burgdorf/Braunsch.
Aktien-Zuckerfabrik Bockenem, Bockenem/Harz
Aktien-Zuckerfabrik Broitzem, Broitzem b. Braunschweig
Aktien-Zuckerfabrik Eichthal, Braunschweig
Aktien-Zuckerfabrik Fallersleben, Fallersleben
Aktien-Zuckerfabrik Löhre, Löhre
Aktien-Zuckerfabrik Munzel-Holthensen, Gr. Munzel b. Hann.
Aktien-Zuckerfabrik Oelsburg, Oelsburg
Aktien-Zuckerfabrik Peine, Peine
Aktien-Zuckerfabrik Salzdahlum, Salzdahlum b. Wolfenbüttel
Actien Zuckerfabrik Schöppenstedt, Schöppenstedt
Aktien-Zuckerfabrik Twilpstedt, Groß-Twilpstedt
Aktien-Zuckerfabrik Uelzen, Uelzen
Aktien-Zuckerfabrik Vechelde, Vechelde
Actien-Zuckerfabrik Wabern, Wabern
Aktien-Zuckerfabrik „Wetterau“, Friedberg/Hessen
Aktien-Zuckerfabrik Wierthe, Wierthe ü. Braunschweig
Aktien-Zuckerfabrik zu Barum, Barum
Clauener Aktien-Zuckerfabrik Clauen ü/Lehrte
Lafferder Aktien-Zuckerfabrik, Groß-Lafferde
Lippische Zuckerfabrik AG, Lage/Lippe
Norddeutsche Zuckerraffinerie Frelstedt AG, Frelstedt
Rübenzuckerfabrik zu Hedwigsburg AG, Hedwigsburg
Süddeutsche Zucker-Aktiengesellschaft, Mannheim
Zuckerfabrik Algermissen AG, Algermissen/Hann.
Zuckerfabrik Bedburg AG, Bedburg-Erft
Zuckerfabrik Brühl AG, Brühl Bez. Köln
Zuckerfabrik Dinklar AG, Dinklar
Zuckerfabrik Emmertal AG, Emmertal
Zuckerfabrik Harsum AG, Harsum/Krs. Hildesheim
Zuckerfabrik Jülich AG, Jülich/Rhld.
Zuckerfabrik Königslutter AG, Königslutter/Elm
Zuckerfabrik Obernjesa AG, Obernjesa/Hann.
Zuckerfabrik Oestrum AG, Oestrum
Zuckerfabrik Othfresen AG, Othfresen
Zuckerfabrik Papenteich zu Meine AG, Meine
Zuckerfabrik Rethen AG, Rethen (Leine)
Zuckerfabrik Rhéingau AG, Worms/Rhein
Zuckerfabrik Sehnde AG, Sehnde/Hann.
Zuckerfabrik Süderdithmarschen AG, St. Michaelisdonn/Holst.
Zuckerfabrik Schladen AG, Schladen (Harz)
Zuckerfabrik Warburg AG, Warburg/Westf.
Zuckerfabrik Wendessen AG, Wendessen
Zuckerfabrik zur Rast AG, Baddeckenstedt

481: Brauerei und Mälzerei

Adlerbrauerei Balingen AG, Balingen -
Aktien-Bierbrauerei Falkenkrug, Detmold
Aktienbrauerei Bürgerbräu AG, Ludwigshafen
Aktienbrauerei Dormagen vorm. Becker & Cie., Dormagen
Aktienbrauerei Feldschlößchen, Minden/Westf.
Aktienbrauerei Karlsruhe, Bremerhaven
Aktienbrauerei Kaufbeuren AG, Kaufbeuren
Aktienbrauerei Ludwigshafen, Ludwigshafen a. Rh.
Aktienbrauerei Mönchsbräu-Helmbrechts AG, Helmbrechts
Aktienbrauerei Ohligs, Solingen-Ohligs
Aktienbrauerei Simmerberg, Simmerberg
Aktienbrauerei Vilsbiburg AG, Vilsbiburg/Ndb.
Aktienbrauerei zum Hasen Augsburg, Augsburg
Allgäuer Brauhaus AG, Kempten/Allgäu
Auerbräu AG, Rosenheim
Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, Rothaus/Schwarzwald
Bärenbrauerei AG, Schwenningen a. N.
Bamberger Mälzerei AG, Bamberg
Bavaria- und St. Pauli-Brauerei, Hamburg
Bayerische Aktien-Bierbrauerei Aschaffenburg, Aschaffenburg
Bayerische Bierbrauerei Lichtenfels AG, Lichtenfels
Bayerische Brauerei Schuck-Jaenisch AG, Kaiserslautern
Bayerische Löwenbrauerei Franz Stockbauer AG, Passau
Bayerisches Brauhaus Pforzheim AG, Pforzheim
Bayreuther Bierbrauerei AG, Bayreuth
Gebr. Beyschlag, Brauerei „Zum Sixen“ AG, Nördlingen
Bierbrauerei W. Engelhardt AG, Bad Hersfeld
A. Bilger Söhne AG, Gottmadingen
Bill-Brauerei AG, Hamburg
Binding-Brauerei AG, Frankfurt/M.
Brauerei Beckh AG, Pforzheim
Brauerei Beckmann AG, Solingen
Brauerei Böllert AG, Duisburg
Brauerei Cluß, Heilbronn a. N.
Brauerei Durlacher Hof AG, Mannheim
Brauerei Feldschlößchen-AG, Braunschweig
Brauereigesellschaft vorm. Meyer & Söhne, Riegel/Baden
Brauerei-Gesellschaft Gg. Neff, Aktienbrauerei, Heidenheim a. d. Br.
Brauereigesellschaft vorm. Fr. Reitter, Lörrach/Baden
Brauereigesellschaft zum Engel, vorm. Chr. Hofmann AG, Heidelberg
Brauerei Gold-Ochsen AG, Ulm/Donau
Brauerei Joh. Humbser AG, Fürth/Bay.
Brauerei Huttenkreuz AG, Ettlingen
Brauerei Gebr. Ibing AG, Mülheim/Ruhr
Brauerei Isenbeck AG, Hamm/Westf.
Brauerei Iserlohn AG, Grüne b. Iserlohn
Brauerei Moninger, Karlsruhe
Brauerei J. G. Relf AG, Nürnberg
Brauerei Schrempf-Printz AG, Karlsruhe/Baden
Brauerei Schwartz-Storchen AG, Speyer a. Rh.
Brauerei Wulle, Aktiengesellschaft, Stuttgart
Brauerei „Zur Eiche“, vorm. Schwensen & Fehrs AG, Kiel
Brauerei zur Walkmühle, H. Lück AG, Lübeck
Brauhaus Amberg AG, Amberg
Brauhaus Nürnberg AG, Nürnberg
Brauhaus Regensburg AG, Regensburg
Bürgerliches Brauhaus AG, vorm. Gebr. Werth, Duisburg
Bürgerliches Brauhaus Ingolstadt AG, Ingolstadt
Bürgerliches Brauhaus Ravensburg AG, Ravensburg
Bürger- und Engelbräu AG, Memmingen

Burg-Brauerei AG, Braunschweig
Dom-Brauerei Carl Funke AG, Köln
Dortmunder Actien-Brauerei, Dortmund
Dortmunder Hansa-Brauerei AG, Dortmund
Dortmunder Ritterbrauerei AG, Dortmund
Dortmunder Stifts-Brauerei Carl Funke AG, Dortmund
Dortmunder Union-Brauerei AG, Dortmund
Eichbaum-Werger-Brauereien AG, Worms a. Rh.
Elbschloß-Brauerei, Hamburg
Erste Kulmbacher Actien-Exportbier-Brauerei, Kulmbach
Essener Aktien-Brauerei Carl Funke AG, Essen
Exportbierbrauerei Rehau AG, Rehau i. Bayern
Frankenthaler Brauhaus AG, Frankenthal/Pfalz
Germania-Brauerei AG, Wiesbaden
Germania-Brauerei F. Dieninghoff AG, Münster/Westf.
Gesenberg-Brauerei AG, Wuppertal-Elberfeld
Glückauf-Brauerei AG, Gelsenkirchen
Grüner-Bräu AG, Fürth i. Bayern
Haake-Beck-Brauerei AG, Bremen
Actiengesellschaft Hackerbräu, München
Hansa-Brauerei AG, Lübeck
Haslinder-Hoyer-Brauerei AG, Oldenburg-Ohmstede
Hemelinger Aktien-Brauerei, Brema n-Hemeligen
Henninger-Bräu AG, Frankfurt/M.
H. Henninger-Reifbräu AG, Erlangen
Herkulesbrauerei AG, Kassel
Hildesheimer Aktienbrauerei, Hildesheim
Hirschbrauerei AG, Düsseldorf
Hiltorfer Brauerei AG, Köln/Rhein
Hofbräu AG, Bamberg und Erlangen, Bamberg
Hofbrauhaus Coburg AG, Coburg
Hofbrauhaus Hatz AG, Rastatt
Hofbrauhaus Nicolay AG, Hanau/M.
Hofbrauhaus Wolters AG, Braunschweig
Hofer Bierbrauerei AG, Deininger-Kronenbräu, Hof i. Bayern
Holsten-Brauerei, Hamburg-Altona
Hubertus-Brauerei AG, Köln/Rh.
Hürnerbräu AG, Ansbach/Bay.
Innstadt-Brauerei Passau/Donau
Inselbrauerei Lindau AG, Lindau/Bodensee
Kaiser-Brauerei AG, Hannover
Klosterbräu St. Veit AG, Neumarkt-St. Veit
Klosterbrauerei AG, Koblenz-Metternich
Klosterbrauerei Pfullingen-Reutlingen AG, Pfullingen
Kloster Langheimer Urbräu und Bürgerbräu AG, Lichtenfels/Bay.
Königsbacher Brauerei Aktiengesellschaft vorm. Jos. Thillmann, Koblenz
Kronen-Brauerei AG, Essen
Kronenbrauerei AG, Köln/Rhein
Kronenbrauerei AG, Offenburg/Baden
Kronenbrauerei Wiener AG, vorm. Gebr. Wiener, Darmstadt
Kulmbacher Exportbrauerei „Mönchshof“ AG, Kulmbach
Kurfürsten-Bräu AG, Bonn
Lammbräuerei AG, Mindelheim
Landshuter Brauhaus Koller-Fleischmann AG, Landshut/Bay.
Lederer-Bräu AG, Nürnberg
Lindener Aktien-Brauerei, Hannover-Linden
„Löwenbräu“, München
Loewenbrauerei AG, Freiburg/Br.
Lüneburger Kronen-Brauerei AG, Lüneburg
Mainzer Aktien-Bierbrauerei, Mainz/Rhein
Malzfabrik Bruchsal-Berghausen AG, Worms
Malzfabrik Gengenbach AG, Gengenbach/Baden
Malzfabrik Mellrichstadt AG, Mellrichstadt/Ufr.
Malzfabrik Rheinpfalz AG, Pfungstadt/Hessen
Malzfabrik Schweinfurt AG, Schweinfurt
Michelsbräu AG, Babenhausen/Hessen
Münchener Export-Malzfabrik München AG, München
Müser-Brauerei AG, Bochum-Langendreer
Murgtalbrauerei AG, vorm. A. Degler, Gaggenau
Osnabrücker Aktien-Bierbrauerei, Osnabrück
Palatia Malz AG, Mannheim-Heidelberg
Parkbrauerei Aktiengesellschaft, Firmasens-Zweibrücken, Zweibrücken
Paulaner-Salvator-Thomasbräu AG, München
Pfälzische Malzfabrik AG, Mannheim
Pschorrbräu AG, München
Reichelbräu AG, Kulmbach
Rosenbrauerei AG, Heilbronn a. N.
Sandlerbräu AG, Kulmbach
Gabriel Sodlmayr Spaten-Franziskaner-Bräu AG, München
Siegener Aktien-Brauerei, Siegen/Westf.
Sieg-Rheinische Germania-Brauerei AG, Hersel, Krs. Bonn
Sinner Aktiengesellschaft, Karlsruhe-Grünwinkel
Schlegel-Scharpenseel-Brauerei AG, Bochum
Schloßquellbrauerei Kleinlein AG, Heidelberg
Schwabenbräu AG, Düsseldorf
Schwanenbrauerei Kleinschmitt AG, Schwetzingen
Steinhäuser-Brauerei AG, Friedberg/Hessen
Sternbräu Dettelbach AG, Dettelbach/Main
Anton Sturm, Erste Coburger Exportbierbrauerei AG, Coburg
Stuttgarter Hofbräu AG, Stuttgart
Freiherrlich v. Tucher'sche Brauerei AG, Nürnberg
Uelzener Bierbrauerei-Gesellschaft, Uelzen
Ulmer Brauerei-Gesellschaft, Ulm/Donau
Union-Brauerei Aktiengesellschaft, Bremen
Vereinigte Malzfabriken AG, Worms
Vereinsbrauerei AG, Solingen
Waitzingerbräu Aktiengesellschaft, Miesbach
Wicküler-Kipper-Brauerei AG, Wuppertal
Winterhuder Brauerei, Hamburg
Würzburger Bürgerbräu AG, Würzburg
Würzburger Hofbräu AG, Würzburg

Rest 45-49: Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

Aachener Thermalwasser „Kaiserbrunnen“ AG, Aachen
Allgäuer Alpenmilch AG, München
Apollinaris Brunnen AG, Bad Neuenahr
H. W. Appel Feinkost-AG, Hannover
Arieheller Sprudel- und Kohlensäure-AG, Arieheller b. Rheinbrohl
Badische Tabakmanufaktur „Roth-Händle“ AG, Lahr/Baden
AG Bad Salzschliff, Bad Salzschliff
Bad Wildunger Heilquellen-AG Königsquelle, Bad Wildungen
Bast AG, Nürnberg-Buch
Friedr. Bauer AG, Wuppertal-Elberfeld

5: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe

- „Bellthal“ Moselsprudel AG, Koborn/Mosel
Gebr. Bernard AG, Rogensburg
Bernkasteler Sektellerei AG, Bernkastel-Kues
Birresborner Mineralbrunnen AG, Düsseldorf
August Blase AG, Lübbecke/Westf.
Bodden AG, Duisburg
E. & M. Bollmann Aktiengesellschaft, Bremen
Erven Lucas Bols AG, Neuß/Rhein
Joh. Braun Rohstoffverwertungs-AG, Pfeddersheim b. Worms
Cramer'sche Mühle AG, Schweinfurt
Deutsche Aktiengesellschaft für Nestle Erzeugnisse, Lindau/Bodensee
Deutsche Kwatta Kakao- und Schokoladenfabrik AG, Köln
Deutsche Sektellerei AG, Stuttgart
Deutz u. Geldermann Schaumweinkellereien AG, Breisach/Rhein
Diamalt AG, München
„Die blauen Quellen“ Fritz Meyer & Co. AG, Rhens a. Rh.
Oscar Dörfler AG, Bründ/Westf.
„Doornkaat“ AG, Norden/Ostfriesland
Dortmunder Mühlenwerke AG, Dortmund
Drei Mohren AG, Augsburg
Duisburger Mühlenwerke AG, Duisburg
Edelhof AG Schokoladenfabrik, Duisburg
Eidermühle AG, Friedrichstadt/Eider
Einheitsfutter AG, Hamburg-Wilhelmsburg
Eiswerk und Kühlhaus Huxmann Aktiengesellschaft, Bremen
A. Erlenwein & Cremer AG, Uerdingen a. Rhein
Export-Schlachtereier und Schmalz-Raffinerie AG, Hamburg
Feist-Beimont'sche Sektellerei AG, Frankfurt/Main
Flensburger Walzenmühle, Flensburg
Frankfurter Mühlenwerke AG, Frankfurt/M.
Frankonia Schokoladenwerke AG, Würzburg
Georg Philipp Gail AG, Gießen
Georg Gelling & Co. AG, Bacharach/Rh.
Ch. Gervais AG, Köln
Gesellschaft für Markt- und Kühlhallen, Hamburg
„Geta“ Aktiengesellschaft für Tabakverarbeitung, Bremen
C. Großmann AG, Coburg
Haeblerlein-Metzger Vereinigte Nürnberger Lebkuchen- u. Schokoladen-Fabriken
AG, Nürnberg
Hafenmühle in Frankfurt a. M. AG, Frankfurt/M.
HAG AG, Bremen
Hanseaten-Schokoladen-Werke AG, Bremen
Helvetia Konservenfabrik Groß-Gerau AG, Groß-Gerau
Herrenmühle vorm. C. Genz AG, Heidelberg
Dr. Hillers AG, Solingen-Grafrath
A. Himmelreich AG, Porz a. Rh.
Hoffmann's Stärkefabriken AG, Bad Salzungen
Hubertussprudel AG, Hönningen/Rhein
Kaiser Friedrich-Quelle AG, Offenbach/M.
Kammer-Kirsch AG für Edelbranntweine, Karlsruhe/Baden
Klosterbrennerei AG, Erste Badische Wein- und Edelbranntweimbrennerei,
Emmendingen
C. H. Knorr AG, Heilbronn/N.
Kühlhaus Lübeck AG, Lübeck
Kühlhaus Roßhafen AG, Hamburg
Kühlhaus Zentrum AG, Hamburg
Kühltransit-AG, Hamburg
Kühl- u. Lagerhaus Bremerhaven AG, Bremerhaven
AG Kunstmühle Aichach, Aichach/Oberbayern
Kunstmühle Kinck AG, Godramstein (Pfalz)
Kunstmühle Tivoli, München
Chr. Adt. Kupferberg & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien, Mainz
Landshuter Kunstmühle C. A. Meyer's Nachf. AG, Landshut/Bay.
Löwenwerke AG, Heilbronn a. N.
Lucca AG, Heilbronn/N.
Ludwigshafener Walzmühle, Ludwigshafen/Rhein
Mannheimer Milchzentrale AG, Mannheim
Mineralbrunnen Überkingen-Teinach-Ditzenbach AG, Bad Überkingen
Mühle Rüningen AG, Rüningen/Braunschweig
Mühlenwerke F. Kieseckamp AG, Münster/Westf.
Matheus Müller KG a. A., Eitville a. Rh.
Godefroy H. von Mumm & Co., Kellereien K.G. a. A., Eitville
Johann Walter van Munster AG, Köln
Nassau-Neysers Mineralquellen AG, Oberselters
Oscar Neynaber & Co. AG, Bremerhaven-G.
Norddeutsche Hefeindustrie AG, Hamburg
Nord-West-Deutsche Hefe- u. Spritwerke AG, Hameln
Oeynhausener Mühlenwerke Carl Koch AG, Melbergen bei Bad Oeynhausen
Oldenburger Hefe- u. Spirituswerke AG, Oldenburg/Oldb.
Johs. Oswaldowski AG, Hamburg-Altona
C. Pecher AG, Detmold
Pfälzische Preßhefen- u. Spritfabrik, Ludwigshafen
Pommersche Provinzial-Zuckersiederei, Itzehoe
Radolfwerke AG, Radolfzell/Bodensee
Gebr. Rasch AG, Schleswig
Rhume-Mühle Northeim AG, Northeim
Rinn & Cloos AG, Heuchelheim-Gießen
F. W. Rolf AG, Halle/Westf.
Gebr. Rostock Fleischindustrie- und Handels AG, Elmshorn
Ferd. Ruckforth Nachfolger AG, Siegburg/Rhld.
Ruma-Nahrungsmittel AG, Rethen/Leine
Sarotti AG, Hattersheim
H. & P. Saucermann AG, Kulmbach
Seelig und Diller AG, Heilbronn a. N.
Sektellerei J. Oppmann AG, Würzburg
Sektellerei Schloß Wachenheim AG, Wachenheim a. d. Weinstraße
Sinalco AG, Detmold
Schwartauer Werke AG, Bad Schwartau
Gebrüder Stollwerk AG, Köln
Stück AG, Hanau/Main
Stuttgarter Backermühlen AG, Eßlingen a. N.
C. W. Tasche AG, Steinhagen/W.
Harry Trüller AG, Celle
Vereinigte Kunstmühlen Landshut-Rosenheim AG, Landshut/Isar
Vogt & Wolf AG, Gütersloh/Westf.
E. Vollrath & Co. AG, Nürnberg
Fritz Wild Wurst- und Fleischwarenfabrik AG, Stuttgart
H. A. Winkelhausen AG, Hamburg
Württembergische Milchverwertung AG, Stuttgart
Zuckerraffinerie Tangermünde Fr. Meyers Sohn AG, Hamburg
- AHI-Bau Allgemeine Hoch- und Ingenieurbau AG, Düsseldorf
Appel & Zahn AG, Frankfurt/M.
Badisch-Pfälzische Flugtrieb AG, Mannheim
C. Baresel AG, Stuttgart
Bauwest Baugesellschaft Westdeutschland AG, Essen
Bayerische Asphalt- und Straßenbau-AG, München
Julius Berger Tiefbau-AG, Wiesbaden
Beton- und Monierbau AG, Düsseldorf
Boswau & Knauer AG, Düsseldorf
Dampfsägewerk Lollar, B. Nuhn AG, Lollar, Krs. Gießen
Deutsche Asphalt- und Tiefbau-AG, Braunschweig
Gluckauf-Bau AG, Dortmund
Grün & Bilfinger AG, Mannheim
Habermann & Guckes AG, Hamburg
Heilmann & Littmann Bau-AG, München
Held & Franke Bauaktiengesellschaft, München
Hochtief AG für Hoch- u. Tiefbauten vorm. Gebr. Helfmann, Essen
Josef Hoffmann & Söhne AG, Ludwigshafen/Rhein
Philipp Holzmann AG, Frankfurt/M.
Huta Hoch- und Tiefbau-AG, Hannover
Gebrüder Kiefer AG, Duisburg
Karl Kübler AG Bauunternehmung, Stuttgart
Lenz-Bau AG, Hamburg
Friedrich Mehmel AG, Hannover
Fr. Müller AG für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, Bochum
Nord-Süd-Bau AG, Kiel
Rheinische Hoch- und Tiefbau-AG, Mannheim
Schöttle & Schuster AG, Köln
Strabag Bau-AG, Köln
Stuttgarter Geschäftshausbau-AG, Stuttgart
Paul Thiele AG für Hoch- u. Tiefbau, Hamburg
Thormann u. Stiefel AG „Thosti“, Augsburg
Tiefbau-Aktiengesellschaft „Unterweser“, Nordenham-Blexen
Tiefbau- und Kälteindustrie AG, Wietze Krs. Celle
Überland Hoch-, Tief- u. Straßenbau AG, München
Wayß & Freitag AG, Frankfurt/M.
Westdeutsche Asphalt-Werke AG, Köln
Westdeutsche Tiefbohr-AG, Essen
Ed. Züblin AG, Stuttgart
- ### 61/63: Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)
- Aachener Lederfabrik AG, Aachen
Aktiengesellschaft für Chemische u. Teerprodukte, Hamburg
Andreas-Noris Zahn AG, Frankfurt/M.
Automobil-AG, Duisburg
Barbarino & Klip — Otto Pfaeffle AG, München
Bartels-Langneß AG, Kiel
Bauernhand-AG, Schleswig
Baumaterialien-Handelsgesellschaft AG, Bayreuth
Baumwoll-Aktiengesellschaft, Bremen
Bayerische Warenvermittlung landwirtschaftlicher Genossenschaften AG,
München
Berlin-Neuroder Kunstanstalten AG, München
Bicker & Co. AG, Essen
H. A. Binder und Hochstetter & Vischer, Vereinigte Schreibwarengroß-
handlungen AG, Stuttgart
Wilhelm Böhmer AG für Elektrobedarf, Dortmund
C. u. W. Bohnert AG, Frankfurt/M.
Bremer Brauerei AG, Bremen
Chemikalien-AG, Fulda
Degginger & Heß AG, München
Dekage-Handels-AG, Hamburg
Deutsche Edelsteingesellschaft vorm. Hermann Wild AG, Idar-Oberstein
Deutsche Magnesit AG, München
Eckhardt & Co. AG, Hamburg
Einkaufs-AG für das Back- und Gaststättengewerbe, vorm. „Konditoreinkauf“
AG, München
Einkaufskontor württembergisch-badischer Kolonialwarengroßhändler AG,
Stuttgart
Einkaufsverband „Mercur“ AG, Dortmund
Eisenhof, AG für Eisen-, Röhren- u. Metallhandel, Mannheim
Eisen-Rieg AG, Darmstadt
Eisen- und Stahlhandel AG, Frankfurt/M.
M. J. Emden Söhne, Export-AG, Hamburg
ESSO AG, Hamburg
Felten & Guillaume-Eschweiler Draht AG, Köln-Mühlheim
Ferrostaal-AG, Essen
Fiat Automobil-AG, Heilbronn/N.
Fleischerei Aktiengesellschaft, Bremen
Flensburg Avis AG, Flensburg
Gebrüder Freundlich AG, München
Gehe u. Co. AG, München
Gehlsen Holzhandels-AG, Glückstadt
Ges. f. Getreidehandel AG, Düsseldorf
Getreide-AG vorm. P. Kruse, Kappeln/Schlei
Ernst Grote AG, Hannover
Hageda AG, Köln
Hagesud Süddeutsche Handels-Gesellschaft für das Fleischereigewerbe AG,
Stuttgart-Feuerbach
HAWECO, Heymann, Welter & Co. AG, Augsburg
Heftische Kunstmühle AG, Worms/Rhein
Gebr. Hillmann AG, Essen
Holländische Tabakfabrik Oranien AG, Kleve/Ndrh.
Hotelbedarf AG, Wiesbaden
Josef Karl & Co. AG, Kassel
Franz Kathreiners Nachfolger AG, München
Wm. Klöpfer AG, Hamburg
Konditoreinkauf AG, Hamburg
Geschwister Kopfermann AG, Dortmund
Otto Laakmann, Frankfurt/M.
Meinerser Okermühle AG, Meinersen
Metallgesellschaft AG, Frankfurt/M.
Mielewerke AG, Gütersloh
MK Textilwerke AG, Eslohe/Sauerland
Modena AG für modische Band- u. Seidenwaren, Köln
NITAG Deutsche Treibstoffe AG, Hamburg
Oberrheinische Kohlen-Union AG, Ludwigshafen/Rhein
„Para“ Einkaufs- und Vertriebs-AG, München
Pennrich-Huy & Co., AG, Bingen a. Rhein
Phonix AG für Zahnbedarf, Essen

Poppe & Wirth AG, Bedburg (Bez. Köln)
 F. Reichelt AG, Hamburg
 Reis Textil AG, Mannheim-Friedrichsfeld
 Reis- u. Handels AG, Bremen
 „Rheintextil“ AG, Köln
 Rohrenlager Mannheim AG, Mannheim
 Rohrtabakvergärungs-AG, Karlsruhe
 J. Ruef Sohn AG, Freiburg/Br.
 Sanitas AG, Hamburg
 Setag AG für Seide, Frankfurt/Main
 Seyd Sohne & Eisfeller AG, Wuppertal-Elberfeld
 Singer Nähmaschinen-AG, Frankfurt/M.
 Heinr. Aug. Schulte Eisen-AG, Dortmund
 Schwabenverlag AG, Stuttgart
 Gerhard Stalling AG, Oldenburg/Oldb.
 H. Stodiek & Co. AG, Bielefeld
 Tillmanns-Gayer Eisenhandels-AG, Frankfurt/M.
 Trierer Bürgerverein 1864 AG, Trier/Mosel
 Trierischer Winzerverein AG, Trier
 Trinks AG, Goslar
 Vereinigte Korkindustrie AG, Mannheim
 Vereinshaus Trevisis AG, Trier/Mosel
 Verlag Fleischerdienst AG, Hameln
 Emil Vogel AG, München
 Eugen Vogelsang AG, Krefeld
 Westdeutsche Handelsgesellschaft AG, Köln
 AG Westdeutscher Einkaufsverband, W.-Elberfeld
 Westhoff & Frie AG, Wanne-Bickel
 Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Gaswerke AG, Frankfurt/M.
 Zinkfarben AG, Hamburg

64: Einzelhandel

Basse & Uerpmann AG, Iserlohn
 Brahmfeld u. Gutruf AG, Hamburg
 „Brema“ Kolonialwarenverkauf AG, Bremen
 E. Breuninger KG auf Aktien, Stuttgart
 Michael Brücken AG, Hagen/Westf.
 Brüggemann & Barkmann AG, Teppichhaus Hamburg, Hamburg
 Carl Brunswig AG, Hamburg
 AG Casino, M.-Gladbach
 Hacifa Hamburger Cigarren Handels-AG, Hamburg
 Heinrich Hill AG, Hattingen/Ruhr
 W. Jacobsen AG, Kiel
 Kasseler Modenhaus AG, Kassel
 Rudolph Karstadt AG, Hamburg
 Kaufhaus Hansa AG, Frankfurt/M.
 Kaufhaus Kortum AG, Bochum
 Kaufhof AG, Köln
 Emil Köster AG, Düsseldorf
 Kraftverkehr Württemberg AG, Stuttgart
 Gustav Lichi AG, Heilbronn a. N.
 Merkur AG, Nürnberg
 Rheika AG, Kassel
 Cornelius Stüßen AG, Köln-Braunsfeld
 „Wehag“ Westdeutsche Haushaltversorgung AG, Bochum
 Westfalen-Kaufhaus Aktiengesellschaft, Gelsenkirchen

67: Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung, Verleih

Allgemeine Deutsche Inkasso AG, Hamburg
 Brauerei Deetjen u. Schroeder AG, Hamburg
 Central-Lloyd Verwaltungs-AG, Köln/Rhein
 Deutsche Messe- und Ausstellungs-AG, Hannover
 Eisenbahn-Verkehrsmittel-AG, Düsseldorf
 Flensburger Schiffsparthen-Vereinigung AG, Flensburg
 Hansatische Asskuranz-Vermittlungs-AG, Hamburg
 Rheinische Kreditgesellschaft für Haus- und Grundbesitz AG, Köln
 Vereinigte Gesellschaften für Auskunft und Wirtschaftsdienst
 Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

68: Geld-, Bank- und Börsenwesen

Aachener Bausparkasse AG, Aachen
 Ahrtalbank Ahrweiler (vorm. Ahrweiler Kreditverein), Ahrweiler
 AG für Anstaltskredit, Köln/Rh.
 Allgemeine Transportmittel-Finanzierungs-AG, Bad Münden
 Badische Bank AG, Karlsruhe
 Bankverein Bremen AG, Bremen
 Bankverein Werther AG, Werther/Westf.
 Bausparkasse der deutschen Volksbanken AG, Schwäbisch Hall
 Bausparkasse Mainz AG, Mainz/Rh.
 Bayerische Handelsbank AG, München
 Bayerische Vereinsbank, München
 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover
 Cochemer Volksbank AG, Cochem/Mosel
 Creditverein Wilhelmsdorf AG, Wilhelmsdorf b. Nürnberg
 Deutsche Centralbodenkredit-AG, Köln
 Deutsche Hypothekenbank, Bremen
 Deutsche Schiffsfahrtsbank AG, Bremen
 Deutsche Schiffsbeleihungsbank AG, Hamburg
 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg
 Dürener Bank, Düren
 Finanzbank AG, Hamburg
 Finanzierungs-AG, Speyer
 Frankenthaler Volksbank AG, Frankenthal
 Frankfurter Bank, Frankfurt/Main
 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M.
 Frankfurter Handelsbank AG, vorm. Frankfurter Viehmarktsbank,
 Frankfurt/Main
 Geestemünder Bank, Bremerhaven-G
 Getreide-Handelsbank AG, Darmstadt
 Hademarscher Spar- u. Leihkasse AG, Hanerau-Hademarschen
 Handelsbank in Lübeck AG, Lübeck
 Handels- u. Gewerbebank Heilbronn AG, Heilbronn
 Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover
 Heinsberger Volksbank, Heinsberg
 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg
 Ibbenbürener Volksbank AG, Ibbenbüren
 Kall-Bank AG, Kassel
 Kreditbank Gladbach AG, M.-Gladbach
 Kreditbank Hameln AG, Hameln
 Kreis-Hypothekenbank, Lorrach

Landesbank bayerischer Haus- und Grundbesitzer AG, München
 Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel
 Leonberger Bausparkasse AG, Leonberg
 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck
 Meller Volksbank AG, Melle i. Hann.
 National-Bank AG, Essen
 Neue Heimstatt-Bauspar-AG, München
 Niddaer Bank AG, Nidda/Hessen
 Niederrheinische Bank AG, Wesel
 Norddeutsche Kreditbank AG, Bremen
 Oberhessische Bank AG, Friedberg in Hessen
 Oldenburgische Landesbank AG, Oldenburg
 Pfälzische Hypothekenbank AG, Ludwigshafen
 Rheinische Hypothekenbank AG, Mannheim
 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Rheinboden, Köln
 Süddeutsche Bodencreditbank, München
 Süddeutsche Holzwirtschaftsbank AG, München-
 Schleswig-Holsteinsche u. Westbank, Hamburg-Altona
 Schwabische Bank AG, Stuttgart-N.
 Städtische Pfandleihanstalt Stuttgart AG, Gemeinnützige Kreditanstalt,
 Stuttgart
 Union-Bank AG, Flensburg
 Vereinigte Bausparkassen AG, Bielefeld
 Vereinsbank in Hamburg, Hamburg
 Vereinsbank & Spargesellschaft für Stadt- u. Landgemeinden AG, Heidelberg
 Volksbank Füssen AG, Füssen a. Lech
 Westdeutsche Bankkreditbank AG, Düsseldorf
 Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln
 Westdeutsche Kreditbank für Baufinanzierung AG, Köln
 Westfalenbank AG, Bochum
 J. Wichelhaus P. Sohn AG, Wuppertal-Elberfeld
 Württembergische Bank, Stuttgart
 Württembergische Finanz-AG, Stuttgart
 Württembergische Hypothekenbank AG, Stuttgart
 Württembergischer Kreditverein AG Bodenkreditanstalt, Stuttgart-N.

711: Wohnungs- und Grundstückswesen

Aachener Immobilien AG, Aachen
 Aktienbaugesellschaft für kleine Wohnungen, Frankfurt/M.
 AG für den Kleinwohnungsbau, Hofheim
 AG für gemeinnützigen Kleinwohnungsbau, Hamburg
 Aktiengesellschaft für Lagerei- und Umschlagbetrieb, Braunschweig
 AG zur Erbauung billiger Wohnungen namentlich zum Besten von Arbeitern,
 Worm a. Rh.
 AG zur Gemeinnützigen Beschaffung von Wohnungen, Frankfurt/M.-Höchst
 Allgemeiner Bauverein Essen AG, Essen
 August Annathan AG, Frankfurt/Main
 Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart AG, Stuttgart
 Barner Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen AG, Wuppertal-Barmen
 Baugesellschaft Reisholz AG, Düsseldorf-Reisholz
 Bauhütte Groß-Hamburg AG, Hamburg
 Bau- u. Ansiedlungs-AG, Frankfurt/M.
 Bauverein für Arbeiterwohnungen, Gemeinnützige AG, Darmstadt
 Bau-Verein zu Hamburg AG, Hamburg
 Bode-Grundstücksverwaltungs-AG, Hannover
 „Bubiag“ Grundstücksaktiengesellschaft, München
 Deutsches Haus AG, Stuttgart
 Donus AG, Regensburg
 Dorstener Glashütte AG, Dorsten
 Düsseldorfer Ton- und Ziegelwerke AG, Düsseldorf
 Duisburger Gemeinnützige Baugesellschaft AG, Duisburg
 Europahaus AG, Bremen
 Frankfurter Aufbau-AG, Frankfurt/M.
 Freiburger Wohnungsbau AG „Freiwag“, Freiburg/Br.
 Gagfah Gemeinnützige AG für Angestellten-Heimstätten, Essen
 Gemeinnützige AG für Wohnungsbau zu Köln, Köln
 Gemeinnützige Baugesellschaft Heidenheim a. d. Brenz AG, Heidenheim
 a. d. Brenz
 Gemeinnützige Baugesellschaft Kaiserslautern AG, Kaiserslautern
 Gemeinnützige Bayerische Wohnungsgesellschaft AG, München
 Gemeinnützige Kreisbau AG, M.-Gladbach/Rheydt
 Gemeinnützige Siedlungs-AG (SAGA), Hamburg
 Gemeinnützige Wohnungsfürsorge AG, München
 Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft des Hessischen Handwerks AG,
 Frankfurt/Main
 Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Aachen AG, Aachen
 Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Landkreis Kempen-Krefeld AG
 Krefeld
 Gemeinnütziger Bauverein Wesel-AG, Wesel
 Germania Grundbesitz-Verwaltungs-AG, Köln
 Glaswerke Ruhr AG, Essen-Karnap
 Grundbesitz AG, Trautenwolfstraße, München
 Grundstücks-AG Linden, Hannover
 Grundstücks-Verwaltung der Bergischen Löwenbrauerei AG, Köln
 Grundwert AG, Hamburg
 Hamburger Hof AG, Hamburg
 Ilaus der Landwirte in München AG, München
 Haus Wisenstraße 52 AG, Stuttgart-Bad Cannstatt
 „Hegemag“ Hessische gemeinnützige AG für Kleinwohnungen, Darmstadt
 Heimag München, Gemeinnützige Heimstätten-AG, München
 AG Hellerhof, Frankfurt/M.
 Hildener Aktien-Bau-Gesellschaft, Hilden
 Industriefabrik AG, Stuttgart
 Industrieterains Düsseldorf-Reisholz AG, Düsseldorf-Reisholz
 Industrie-Verlag u. Druckerei AG, Düsseldorf
 „Kaufmannshaus“ Hamburg, Grundstücks-AG, Hamburg
 Ludenscheider Wohnstätten AG, Ludenscheid
 „MIBA“ Mitteldeutsche Bau-Aktiengesellschaft für gemeinnützigen Wohnungs-
 u. Siedlungsbau, Frankfurt/Main
 „Neue Heimat“ Gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgesellschaft AG, Essen
 Neuer Gemeinnütziger Bauverein AG, Neuf
 Norddeutsche Aktiengesellschaft für Grundbesitz u. Beteiligungen, Bremen
 Nürnberger Grundstücks- und Verwaltungs-AG, Nürnberg
 Nürnberger Lagerhausgesellschaft AG, Nürnberg
 Odenkirchener Aktien-Baugesellschaft, Odenkirchen
 „Orag“ Bürohaus Pettenberckstraße AG, München
 Peiner Maschinenbau-AG, Lehrte b. Hannover
 Rheinische Bodenverwaltung AG, Düsseldorf-Oberkassel
 Rheinische Wohnstätten AG, Duisburg
 Rheinisch-Westfälische Wohnstätten AG, Essen
 Rhein-Mainische AG für Siedlungs- und Wohnungsbau, Frankfurt/M.
 Rheydter Aktienbaugesellschaft, Rheydt
 Saalbau-AG zu Frankfurt a. M., Frankfurt/M.

Schloßgartenbau-AG, Stuttgart
 Stadtledlung Heilbronn AG, Heilbronn
 Stuttgarter Bau-AG, Stuttgart
 Stuttgarter Gemeinnützige Baugesellschaft AG, Stuttgart
 Terrainaktiengesellschaft Herzogpark, München-Gern
 Westdeutsche Wohnhäuser AG, Dusseldorf
 Westfälische Handwerksbau AG, Dortmund
 Westfälische Wohnstätten AG, Dortmund
 Wilhelmsbau-AG, Stuttgart
 „Wobag“ Gemeinnützige Wohnungsbau-AG Oberbaden, Konstanz
 Wohnhausgesellschaft Äußere Prinzregentenstraße AG, München
 Wohnstätten-AG, Braunschweig
 Wohnungs-AG Watenstedt-Salzgitter, Lebenstedt
 Wohnungsbau AG, Duisburg
 Wohnungsbau-AG Schwenningen, Schwenningen/N.
 Wohnungs- u. Bau-AG, Oberhausen/Rhld.
 Württembergische AG für Bauausführungen, Stuttgart

714: Beteiligungsgesellschaften

Aktiengesellschaft für Industriebeteiligungen, Stuttgart
 AG für Industrie-Verwaltung, München
 Aktiengesellschaft für Verkehrswesen, Hamburg
 Allgemeine Lokalbahn- u. Kraftwerke AG, Hannover
 Auto-Union AG, Ingolstadt
 Berlinische Boden-Gesellschaft, Dusseldorf
 Danm & Ladwig AG, Velbert
 Dessauer Werke für Zucker- und Chemische Industrie AG, Braunschweig
 Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft, Dusseldorf
 Deutsche Mühlenvereinigung AG, Duisburg
 Elektrizitäts-Act. Ges. vorm. W. Lahmeyer & Co., Frankfurt/M.
 Elektrische Licht- u. Kraftanlagen AG, Köln/Rh.
 Frowein & Nolden AG, Dusseldorf
 Gruschwitz Textilwerke AG, Weissenhorn/Krs. Neu-Ulm/Donau
 „Inag“ Industrieunternehmungen AG, Erlangen
 Minimax AG, Stuttgart
 Niedieck & Co. AG, Lobberich
 Olympia Buromaschinenwerke AG, Wilhelmshaven-R.
 Papier-Aktiengesellschaft, Karlsruhe
 Salzdefurth AG, Bad Salzdefurth
 Standard Elektrizitäts-Gesellschaft AG, Stuttgart
 Steingutfabrik Colditz AG, Limburg/Lahn
 Tellus AG für Bergbau u. Huttenindustrie, Frankfurt/M.
 Vereinigte Elektrizitäts- und Bergwerks-AG, Hamburg
 Vereinigte Industrie-Unternehmungen AG, Berlin-Bonn
 Westdeutsche Textil-AG, Wuppertal-Vohwinkel
 Württembergische Elektrizitäts AG, Stuttgart
 „Zellag“ AG für Zelluloseerzeugnisse, Lindau/Bodensee

715: Vermögensverwaltung

Borsig-Kokswerke AG, Essen-Bredene
 Braunkohlen & Brikett-Industrie AG, BUBIAG, München
 Conventgarten-AG, Hamburg
 Deutsche Industrie-Gesellschaft AG, Regensburg
 Doggererz AG, Blumberg/Baden
 Elektrizitätswerk Untereibe AG, Hamburg
 Gaswerk Brackenheim-Meimsheim AG, Bremen
 Gerling-Konzern Verwaltungs-AG, Köln
 Hannoversche Kaliwerke AG, Odesse bei Peine
 Helmag Helmstedter Maschinenbau AG, Helmstedt
 Holmag, Holsteinsche Maschinenbau AG, Kiel-Friedrichsrot
 Ise Bergbau-AG, Bremen
 Knorr-Bremse AG, Berlin u. München
 Kolbermoor-Union AG, Kolbermoor/Oberbayern
 Liga AG, Nürnberg
 Ludwigs-Eisenbahngesellschaft AG zu Nürnberg, Fürth/Bay.
 AG Oberbilker Stahlwerk, Dusseldorf
 Peipers & Cie. AG, Siegen
 Reichswerke Aktiengesellschaft für Erzbergbau und Eisenhütten,
 Berlin-Salzgitter-Drutte
 Rosweiner Maschinenfabrik AG, Dülken
 Schlesische AG für Bergbau u. Zinkhüttenbetrieb, Braunschweig
 Verwaltungs-AG, Zavelstein b. Calw
 Wilhelm Wippermann AG, Hagen/Westf.

Rest 7: Sonstige Dienstleistungsgesellschaften

Atlantic-Hotel AG, Hamburg
 Badhotel Badischer Hof AG, Baden-Baden
 Bonner Burger-Verein AG, Bonn
 Bremer Hauser AG, Norderney
 Brenner Hotel AG, Baden-Baden
 AG „Bürgerheim“, Essen
 „Casino“ Aktiengesellschaft, Bremen
 Aktien-Gesellschaft Erholung, Essen
 Färberei Printz AG, Karlsruhe/Baden
 Fürstenhof Carlton-Hotel AG (Esplanade-Palast-Hotel), Frankfurt/M.
 Harzburger AG, Braunschweig
 Hotel AG, Frankfurt/M.
 Hotel Duisburger Hof AG, Duisburg
 Hotel Europäischer Hof in Stuttgart AG, Stuttgart
 Hotel Nassauer Hof AG, Wiesbaden
 Hotel „Zum Romischen Kaiser“ AG vorm. Fr. Wenker-Paxmann, Dortmund
 Kaiserhof AG, Norderney
 AG Katholisches Gesellenhaus, Essen
 Kölner Bürgergesellschaft AG, Köln
 Krefelder Hotel AG Krefelder Hof, Krefeld
 Kurhaus Palmenwald AG, Freudenstadt
 Neuer Volksbadeanstalt AG, Neuß
 Palast-Hotel Rheydt AG, Rheydt
 Palast-Lichtspiele AG, Stuttgart
 Süddeutsche Erholungsheim AG, München
 Schloß-Hotel Heidelberg AG, Heidelberg
 Westfalenhalle AG, Dortmund

83: Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)

Ahaus-Enscheder Eisenbahn-Gesellschaft, Ahaus i. W.
 Augsburg Localbahn, Augsburg
 Bahngesellschaft Waldhof, Mannheim-Waldhof
 Bayerische Zugspitzbahn AG, Garmisch-Partenkirchen
 Bergbahnen im Siebengebirge AG, Königswinter a. Rhein
 Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, Bochum

Borkumer Kleinbahn u. Dampfschiffahrt AG, Emden
 Braunschweig-Schöninger Eisenbahn-AG, Braunschweig
 Bremer Straßenbahn Aktiengesellschaft, Bremen
 Bremisch-Hannoversche Kleinbahnen AG, Frankfurt/M.
 Butzbach-Licher Eisenbahn-Aktiengesellschaft, Butzbach/Hessen
 Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Ges. AG; Hameln
 Dürener Eisenbahn AG, Düren
 Duisburger Verkehrsgesellschaft AG, Duisburg
 Eisern-Siegener Eisenbahn Aktiengesellschaft, Siegen
 Elmshorn-Barnstedt-Oldesloer Eisenbahn-AG, Elmshorn
 Extertalbahn AG, Barntrup/Büdingfeld
 Farge-Vegesacker Eisenbahn-Gesellschaft, Hamburg
 Frankfurter Lokalbahn AG, Frankfurt/M.
 Freien Grunder Eisenbahn AG, Siegen/Westf.
 Gartetalbahn AG, Göttingen
 Grifte-Gudensberger Kleinbahn- u. Kraftwagen AG, Gudensberg/Bez. Kassel
 Hagener Straßenbahn AG, Hagen/Westf.
 Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn-Gesellschaft West, Braunschweig
 Hamburger Hochbahn AG, Hamburg
 Hanauer Straßenbahn AG, Hanau
 Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG, Heidelberg
 Hildesheim-Peiner Kreis-Eisenbahn-Gesellschaft, Hamburg
 Hohenlimburger Kleinbahn AG, Hohenlimburg
 Hohenzollerische Landesbahn AG, Hechingen
 Hoyaer Eisenbahn-Ges., Hoya/Weser
 Ilmebahn-Ges., Einbeck
 Industriebahn AG, Frankfurt/Main
 Iserlohner Kreisbahn AG, Grüne/Kreis Iserlohn
 Kerkerbachbahn-AG, Kerkerbach
 Kieler Verkehrsaktiengesellschaft, Kiel
 Kleinbahn-AG Frankfurt am Main-Kongstein, Frankfurt/Main
 Kleinbahn-AG Kiel-Segeberg, Kiel
 Kleinbahn-AG Kiel-Schonberg, Kiel
 Kleinbahn-AG Selters-Hachenburg, Herschbach/Unterwesterwald
 Kleinbahn Kassel-Naumburg AG, Frankfurt/Main
 Kleinbahn Niebuß-Dagebuß AG, Niebuß
 Kleinbahn „Tecklenburger Nordbahn“ (Rheine-Recke-Osnabrück) AG, Rheine
 Köln-Bonner Eisenbahnen AG, Köln
 Kreis Altenaer Eisenbahn-AG, Lüdenscheid
 AG Lokalbahn Lam-Kotzing, Lam
 Lübeck-Segeberger Eisenbahn-AG, Lübeck
 Mittelbadische Eisenbahnen AG, Lahr/Schwarzw.
 Moselbahn Aktiengesellschaft, Trier
 Müllheim-Badenweiler Eisenbahn AG, Müllheim/B.
 Nassauische Kleinbahn AG, Wiesbaden
 Nebelhornbahn AG, Oberstdorf/Allgäu
 Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG, Gummersbach
 Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft AG, Mannheim
 Oschersleben-Schöninger Eisenbahn-Gesellschaft, Braunschweig
 Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle/Hann.
 Plettenberger Kleinbahn AG, Plettenberg/Westf.
 Regentalbahn AG, Viechtach
 Rhein-Sieg Eisenbahn AG, Beuel/Rhein
 Rinteln-Stadthagener Eisenbahn-Gesellschaft, Hamburg
 Sohrbahn AG, Kassel-Bettenhausen
 Süddeutsche Eisenbahn-Ges. AG, Essen
 Sylter Inselbahn AG, Hamburg
 Schauinslandbahn-AG, Freiburg/Br.
 Stuttgarter Straßenbahnen AG, Stuttgart
 Tegernsee-Bahn AG, Tegernsee/Oberbayern
 Teutoburger Wald Eisenbahn-Gesellschaft, Hamburg
 Tiroler Zugspitzbahn AG, Garmisch-Partenkirchen
 Turmbergbahn Durlach AG, Karlsruhe
 Überlandwerke und Straßenbahn Hannover AG, Hannover
 Uetersener Eisenbahn-AG, Uetersen/Holstein
 Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven
 Vorwohle-Emmerthaler Eisenbahn-Ges., Hameln
 Wankbahn-AG, Garmisch-Partenkirchen
 Wendelstein-Bahn u. -Hotel AG, Brannenburg/Obb.
 Westfälische Landes-Eisenbahn-AG, Lippstadt/Westf.
 Wittlager Kreisbahn AG, Bohmte i. Hann.
 Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft, Stuttgart
 Württembergische Nebenbahnen AG, Stuttgart
 Wuppertaler Stadtwerke AG, Wuppertal-Barmen

85: Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen

Atlas Levante-Linie Aktiengesellschaft, Bremen
 Atlas-Reederei AG, Emden
 Bavaria Schifffahrts- u. Speditions-AG, Bamberg
 Bayerischer Lloyd Schifffahrts-AG, Regensburg
 Bremen-Mindener Schifffahrt Aktiengesellschaft, Bremen
 Bugsier-, Reederei- u. Bergungs-AG, Hamburg
 Dampfschiffahrts-Ges. für den Nieder- und Mittelrhein, Düsseldorf
 Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Neptun“, Bremen
 Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“, Bremen
 Deutsch-Überseeische Petroleum AG, Hamburg
 Duisburg-Ruhrorter Hafen AG, Duisburg-Ruhrort
 „Elbe“ Dampfschiffahrts-Actien-Gesellschaft, Hamburg
 Elmshorner Dampfschiffahrt AG, Elmshorn
 Emdener Dampferkompagnie AG, Emden
 Aktien-Gesellschaft „Ems“, Emden
 Ems-Schlepper-AG, Emden
 Fendel Schifffahrts-AG, Mannheim
 Hendrik Fisser AG, Emden
 Hamburger Hafen- und Lagerhaus-AG, Hamburg
 Kanal-Verkehr AG, Duisburg-Ruhrort
 Kölner Reederei AG, Köln
 Kohlen-Import und Poseidon Schifffahrt AG, Hamburg
 Lehnkering AG, Duisburg
 Lübeck Linie AG, Lübeck
 Lübeck-Wyburger Dampfschiffahrts-Ges., Lübeck
 Midgard Deutsche Seeverkehrs-AG, Nordenham/Oldbg.
 J. F. Müller & Sohn AG, Hamburg
 Munsterische Schifffahrts- und Lagerhaus AG, Münster/Westf.
 Neuß Lagerhaus-Gesellschaft AG, Neuß/Rhein
 Norddeutsche Schifffahrts-AG, Hamburg
 Nördischer Bergungs-Verein, Hamburg
 Preußisch-Rheinische Dampfschiffahrts-Ges., Köln
 Aktien-Ges. Reederei Norden-Frisia, Norderney
 Rhein-Umschlag AG, Dusseldorf-Reisholz
 Rhenania Allgemeine Speditions-Gesellschaft AG, Duisburg
 Rhenania Wormser Lagerhaus- u. Speditions-AG, Worms a. Rh.

Sandblom Hammer AG, Hamburg
 Seereederei „Frigga“ AG, Hamburg
 Süddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-AG, Regensburg
 Schleppschiffahrt auf dem Neckar AG, Heilbronn
 Hugo Stinnes Reederei AG, Hamburg
 Unterweser Reederei Aktiengesellschaft, Bremen
 „Weichsel“ Dampfschiffahrt-AG, Kiel
 Westfälische Transport-AG, Dortmund
 Woermann-Linie AG, Hamburg

Rest 8: Sonstige Verkehrswirtschaft

„BRAG“ Bahnamtliches Rollfuhrunternehmen AG, Hamburg
 „Demerag“ Donau-Main-Rhein-Schiffahrts-AG, Nürnberg
 Deutsche Blaufriesveem Transport- und Lagerhaus AG, Hamburg
 Emdener Verkehrsgesellschaft AG, Emden
 Hamburger Getreide-Lagerhaus AG, Hamburg
 Kraftverkehr Olpe AG, Olpe/Westf.
 Kraftverkehr Wupper-Sieg AG, Wipperfurth
 Lassen & Co. AG, Hamburg
 F. W. Neukirch AG, Bremen
 Passauer Innsteg-AG, Passau
 Reiherstieg-Holzlager AG, Hamburg-Wilhelmsburg
 Transport-Actien-Gesellschaft (vorm. J. Hevecke), Hamburg
 „Transportlader“ Nürnberg-Fürther Transport-Gesellschaft und Lader
 corporation AG, Nürnberg
 Verkehrs-AG Rhein-Main, Frankfurt/M.
 Weser-Lagerungs-Aktien-Gesellschaft, Bremen

9: Dienstleistungen im öffentlichen Interesse

Aachener AG zur Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, Aachen
 Allgemeine Revisions- und Verwaltungs-AG, Frankfurt/M.
 Bad Heidelberg AG, Heidelberg

Aktiengesellschaft Bad Neuenahr, Bad Neuenahr
 Bayerische Treuhand-AG, München
 „Datag“ Deutsche Allgemeine Treuhand AG, München
 Deutsche Waren-Treuhand AG, Hamburg
 Düsseldorfer Treuhand-Gesellschaft Altenburg & Tewes AG, Düsseldorf
 Dr. med. Gmelin — C. Mensendieck Nordsee-Sanatorium AG, Wyk auf Föhr
 Jodquellen AG, Bad Tölz
 Kölner AG für Krankenpflege, Köln
 Kur-AG Bad Homburg v. d. H., Bad Homburg v. d. H.
 Kur-AG Bad- u. Salinenverein, Bad Dürkheim/Pfalz
 Mittel- u. Westdeutsche Treuhand AG, Dortmund
 Akt. Ges. Mühlbad, Boppard a. Rh.
 Münchener Tierpark AG, München
 Rheinische Treuhand-Gesellschaft AG, Mannheim
 Rheinisch-Westfälische „Revision“ Treuhand AG, Köln
 Rothenfelder Solbad und Saline AG, Bad Rothenfelde/Teutoburgerwald
 Sanatorium Nassau AG, Nassau/Lahn
 Süddeutsche Revisions- und Treuhand AG, Mannheim
 Süddeutsche Treuhand-Ges. AG, München
 Schwabische Treuhand-AG, Stuttgart
 Stuttgarter Mineralbad Berg AG, Stuttgart-Berg
 Treuhand-AG, Köln
 Treuhand AG für Handel und Industrie, Wirtschaftsprüfungs- und Steuer-
 beratungsgesellschaft, München
 Treuhand-AG, Hamburg
 Treuhand-AG Oldenburg Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Oldenburg
 Treuhand AG Rheinland, Wiesbaden
 Treuhand-Beratung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg
 Treuhand-Vereinigung AG, Frankfurt/M.
 Treuverkehr Wirtschaftsprüfungs-AG, Bielefeld
 Vincentius-Verein AG, Baden-Baden
 St. Vincentius-Verein AG, Konstanz
 Vincentius-Verein Offenburg AG, Offenburg/Baden
 Westdeutschland Wirtschaftsprüfungs-AG, Essen
 Wirtschaftsberatung AG, Düsseldorf
 Wirtschaftsprüfungs- u. Treuhand-AG, Frankfurt/Main